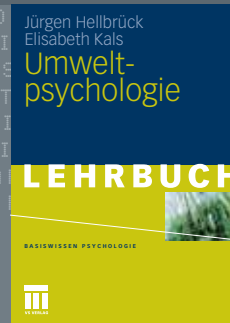


# Quartals Vorschau

Januar bis März 2011

1



# Quartals-Vorschau 1 | 2011

## > Inhalt

Medien   Kommunikationswissenschaft	1
Pädagogik	11
Politik	31
Psychologie	54
Soziologie	62
Autoren   Herausgeber	107
Sonderteil VS Forschung   Research im Anhang	

## > Highlights

### Medien | Kommunikationwissenschaft



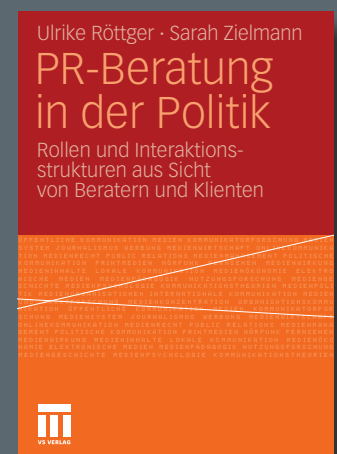
Die zentralen Werke von renommierten Autoren kompakt und verständlich erläutert  
Siehe Seite 6

### Politik



Das neue Standardwerk der Kriegstheorie  
Siehe Seite 42

### Medien | Kommunikationwissenschaft



Erste Studie zum Markt der externen PR-Beratung für die Bundespolitik  
Siehe Seite 8

### Psychologie



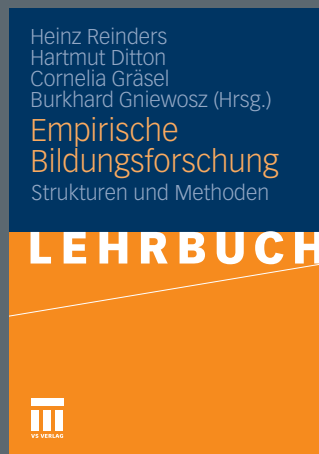
Die erste Einführung in das populäre Analyseprogramm  
Siehe Seite 56

**Pädagogik**



Aufwachsen heute  
Siehe Seite 17

**Pädagogik**



Theorie und Methoden lernen  
Siehe Seite 25

**Politik**



Eine politikwissenschaftliche  
Bilanz der  
Agenda 2010-Reformen  
Siehe Seite 41

**Soziologie**



Das erste umfassende  
Handbuch zur Stadtsoziologie  
Siehe Seite 71

**Soziologie**



Systematischer Überblick  
zur Frage der Bildungsungleichheit  
zwischen den Geschlechtern  
Siehe Seite 79

**Soziologie**



Das neue Lehrbuch zur  
Sozialstrukturanalyse!  
Siehe Seite 104

# DIE NEUE BIBLIOTHEK DER SOZIALWISSENSCHAFTEN

Herausgegeben von Jörg Rössel, Uwe Schimank und Georg Vobruba



## Zu den Buchcovern auf der Titelseite:

Bischl, Katrin

### Die professionelle Pressemitteilung

Ein Leitfaden für Unternehmen, Institutionen,  
Verbände und Vereine

2011. 148 S. mit 14 Abb. Br.

EUR 19,95

ISBN 978-3-531-17623-9

Erscheinungstermin: Januar 2011

Ackeren, Isabell van / Klemm, Klaus

### Entstehung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems

Eine Einführung

2., überarb. u. akt. Aufl. 2011. 199 S.

mit 10 Abb. u. 11 Tab. Br.

EUR 16,95

ISBN 978-3-531-17848-6

Erscheinungstermin: März 2011

Blanke, Bernhard / Nullmeier, Frank /  
Reichard, Christoph / Wewer, Göttrik (Hrsg.)

### Handbuch zur Verwaltungsreform

4., akt. u. erg. Aufl. 2011. XXI, 616 S.

mit 32 Abb. u. 11 Tab. Geb.

EUR 69,95

ISBN 978-3-531-17880-6

Titel ist bereits erschienen

Hellbrück, Jürgen / Kals, Elisabeth

### Umweltpsychologie

2011. ca. 120 S. (Basiswissen Psychologie) Br.

ca. EUR 14,95

ISBN 978-3-531-17131-9

Erscheinungstermin: März 2011

Bauer, Ullrich

### Sozialisation und Ungleichheit

Eine Hinführung

2011. 208 S. (Bildung und Gesellschaft.) Br.

EUR 14,95

ISBN 978-3-531-17898-1

Titel ist bereits erschienen

## Medien | Kommunikationswissenschaft

Bischl, Die professionelle Pressemitteilung	1
Bucher, Interaktionale Rezeptionsforschung	2
Förster, Strategien erfolgreicher TV-Marken	3
Liesem, Professionelles Texten für die PR-Arbeit	4
Müller, Praxiswissen Radio	5
Pörksen, Schlüsselwerke des Konstruktivismus	6
Röttger, Grundlagen der Public Relations	7
Röttger, PR-Beratung in der Politik	8
Rühl, Journalistik und Journalismen im Wandel	9
Sarcinelli, Politische Kommunikation in Deutschland	10

## Pädagogik

Ackeren, Entstehung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems	11
Baldus, Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten	12
Bellmann, Wissen, was wirkt	13
Ceylan, Kompetenz in der Hochschuldidaktik	14
Düring, Kooperation als gelebte Praxis	15
Eckert, Bildung der Generationen	16
Ferchhoff, Jugend und Jugendkulturen im 21. Jahrhundert	17
Fritsche, Quartier macht Schule	18
Fromme, Medialität und Realität	19
Godina, Werteorientierte Medienpädagogik	20
Hanses, Interaktionsordnungen	21
Hormel, Heterogenität - Diversity - Intersektionalität	22
Koch, Wie gelangen Innovationen in die Schule?	23
Kunze, Professionalisierung als biographisches Projekt	24
Reinders, Empirische Bildungsforschung: Strukturen und Methoden	25
Reinders, Empirische Bildungsforschung: Gegenstandsbereiche	26
Sausele-Bayer, Personalentwicklung als pädagogische Praxis	27
Stange, Handbuch Erziehungs- und Bildungspartnerschaften	28
Widulle, Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit	29
Zimmermann, Grundwissen Sozialisation	30

## Politik

Bendixen, Einführung in das Kultur- und Kunstmanagement	31
Blank, Soziale Rechte 1998-2005	32
Blanke, Handbuch zur Verwaltungsreform	33
Boeckh, Sozialpolitik in Deutschland	34
Braun, Das Ende der billigen Arbeit in China	35
Braun, Migration, Integration und Sport	36

Böckmann, Quo vadis, PKV?	37	Föhl, Kooperation im Kulturbetrieb	74
Daun, Auge um Auge?	38	Föhl, Kooperationen und Fusionen von öffentlichen Theatern	75
Diermann, Regierungskommunikation in modernen Demokratien	39	Geier, Interkultureller Unterricht	76
Gast, Der Bundeskanzler als politischer Führer	40	Groß, Handbuch Umweltsoziologie	77
Hegelich, Agenda 2010	41	Hackenberg, Social Entrepreneurship - Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen	78
Jäger, Handbuch Kriegstheorien	42	Hadjar, Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten	79
Jäger, Deutsche Außenpolitik, gebundene Ausgabe	43	Haipeter, Gewerkschaftliche Modernisierung	80
Jäger, Deutsche Außenpolitik, broschiierte Ausgabe	44	Hensen, Die gesunde Gesellschaft	81
Krause, Die Afghanistanseinsätze der Bundeswehr	45	Hentges, Die Vermessung der sozialen Welt	82
Leunig, Die Regierungssysteme der deutschen Länder	46	Herkenrath, Die Globalisierung der sozialen Bewegungen	83
Liedhegener, Religion zwischen Zivilgesellschaft und politischem System	47	Herrmann, Die Besonderheit des Städtischen	84
Meier, Zur Geschäftsordnung	48	Hoffmann-Ocon, Reformprozesse im Bildungswesen	85
Niedermayer, Die Parteien nach der Bundestagswahl 2009	49	Kimmerle, Gesundheitsatlas Deutschland	86
Schubert, Wahlkampf in Sachsen	50	Kirchner, Das Fusion Festival	87
Schwedes, Verkehrspolitik	51	Klein, Taten.Drang.Kultur	88
Simonis, Externe EU-Governance	52	Kopp, Sozialwissenschaftliche Datenanalyse	89
Werkner, Der ambivalente Frieden	53	Langholz, Existenzgründung im Kulturbetrieb	90
<b>Psychologie</b>		Luhmann, Organisation und Entscheidung	91
Birgmeier, Coachingwissen	54	Lutz, Erschöpfte Familien	92
Ensel, „Ein Stück Himmel“	55	Magerski, Theorien der Avantgarde	93
Geiser, Datenanalyse mit Mplus	56	Mai, Technik, Wissenschaft und Politik	94
Hellbrück, Umweltpsychologie	57	Meyer, Konfliktregelung und Friedensstrategien	95
Hörter, Die Frage der Kultur	58	Nassehi, Soziologie	96
Petzold, Identität	59	Niekrenz, Rauschhafte Vergemeinschaftungen	97
Schmitz, Einsatz und Rückzug an Schulen	60	Pates, Der „Ossi“	98
Schönpflug, Wissenschaft zwischen Ideologie und Pragmatismus	61	Reichertz, Die Abduktion in der qualitativen Sozialforschung	99
<b>Soziologie</b>		Reichertz, Einführung in die qualitative Videoanalyse	100
Akreml, Datenanalyse mit SPSS für Fortgeschrittene 1	62	Schittenhelm, Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung	101
Apelt, Handbuch Organisationstypen	63	Selke, Die Faszination des Lokalen	102
Bauer, Sozialisation und Ungleichheit	64	Selke, Transformation der Tafeln in Deutschland	103
Becker, Lehrbuch der Bildungssoziologie	65	Weischer, Sozialstrukturanalyse	104
Betz, Urbane Events	66	Wolter, Die Freiwilligen Feuerwehren in Österreich und Deutschland	105
Bidlo, Securitainment	67	Zorn, Zur Aktualität von Niklas Luhmann	106
Clarke, Situationsanalyse	68	Autoren   Herausgeber	107
Drilling, Young urban poor	69		
Döge, Männer - die ewigen Gewalttäter?	70		
Eckardt, Handbuch Stadtsoziologie	71		
Eßbach, Die Gesellschaft der Dinge, Menschen, Götter	72		
Faulbaum, Methodische Grundlagen der Umfrageforschung	73		

Bitte beachten Sie im Anhang auch unseren Sonderteil  
**VS Forschung | VS Research**

# Bestellschein zur Quartals-Vorschau 1.2011

**Auslieferung | Bundesrepublik Deutschland**  
VVA arvato media GmbH | Abt. D6F5  
Postfach 77 77 | An der Autobahn | 33310 Gütersloh

**Auslieferung | Schweiz**  
Engros-Buchhandlung Dessauer | Postfach | 8045 Zürich  
Telefon +41(0)44. 466 96 96 | Telefax +41(0)44. 466 96 69



Verkehrs-Nr.

VVA-Kunden-Nr.

Bestell-Datum

Bestellzeichen

Liefertermin eintreffend

Zahlbar ohne Abzug nach   Tagen  
(jeweils zum  
20. eines Monats)

Firma, Stempel

Remission nur nach vorheriger Genehmigung und unter Angabe der Bezugsdaten.

Üblicher  
Versandweg

Abweichender  
Versandweg  Post  KNV  TNT  
 Umbreit  Booxpress (Libri)  Hera  
 DPD  Fracht  Abholer

## NEUERSCHEINUNGEN | NEUAUFLAGEN Preisänderungen vorbehalten. Stand der Preise: 30.11.2010

978-3-531-17848-6	Ackeren, Schulsystem, 2. Aufl.	ca. EUR 16,95	978-3-531-17697-0	Fritsche, Quartier macht Schule	ca. EUR 29,95
978-3-531-17015-2	Akremi, SPSS für Fortgeschr., 3. Aufl.	EUR 19,95	978-3-531-17746-5	Fromme, Medialität	ca. EUR 39,95
978-3-531-16766-4	Apelt, HB Organisationstypen	ca. EUR 49,95	978-3-531-17942-1	Gast, Der Bundeskanzler	EUR 49,95
978-3-531-17772-4	Baldus, Sexueller Missbrauch	ca. EUR 24,95	978-3-531-18013-7	Geier, Interkultureller Unterricht	ca. EUR 39,95
978-3-531-17898-1	Bauer, Sozialisation und Ungleichheit	EUR 14,95	978-3-531-18002-1	Geiser, Datenanalyse mit Mplus, 2. Aufl.	EUR 34,95
978-3-531-17669-7	Becker, LB Bildungssoz., 2. Aufl.	EUR 24,95	978-3-531-17979-7	Godina, Medienpädagogik	ca. EUR 24,95
978-3-531-17688-8	Bellmann, Wissen, was wirkt	ca. EUR 34,95	978-3-531-17429-7	Groß, HB Umweltsoziologie	ca. EUR 49,95
978-3-531-17866-0	Bendixen, Einf. Kulturmanagem., 4. Aufl.	EUR 34,95	978-3-531-17759-5	Hackenberg, Social Entrepreneurship	ca. EUR 34,95
978-3-531-17953-7	Betz, Urbane Events	ca. EUR 29,95	978-3-531-17288-0	Hadjar, Bildungsungleichheiten	ca. EUR 34,95
978-3-531-17601-7	Bidlo, Securitainment	ca. EUR 24,95	978-3-531-17753-3	Haipeter, Gewerk. Modernisierung	ca. EUR 24,95
978-3-531-17974-2	Birgmeier, Coachingwissen, 2. Aufl.	EUR 39,95	978-3-531-16968-2	Hanses, Interaktionsordnungen	ca. EUR 24,95
978-3-531-17623-9	Bischi, Pressemitteilung	EUR 19,95	978-3-531-17948-3	Hegelich, Agenda 2010	EUR 29,95
978-3-531-17926-1	Blank, Soziale Rechte 1998-2005	EUR 39,95	978-3-531-17131-9	Hellbrück, Umweltpsychologie	ca. EUR 14,95
978-3-531-17880-6	Blanke, HB Verwaltungsreform, 4. Aufl.	EUR 69,95	978-3-531-17258-3	Hensen, Die gesunde Gesellschaft	ca. EUR 34,95
978-3-531-16669-8	Boeckh, Sozialpolitik in Dt., 3. Aufl.	EUR 22,95	978-3-531-16829-6	Hentges, Vermessung der sozialen Welt	EUR 29,95
978-3-531-17928-5	Böckmann, Quo vadis, PKV?	EUR 39,95	978-3-531-17797-7	Herkenrath, Globalisierung	EUR 39,95
978-3-531-17947-6	Braun, Billige Arbeit in China	EUR 39,95	978-3-531-17844-8	Herrmann, Besonderheit d. Städt.	ca. EUR 24,95
978-3-531-17938-4	Braun, Migration, Integration	ca. EUR 39,95	978-3-531-17825-7	Hoffmann-Ocon, Reformprozesse	ca. EUR 29,95
978-3-531-17718-2	Bucher, Rezeptionsforschung	ca. EUR 29,95	978-3-531-18016-8	Hörter, Die Frage der Kultur	ca. EUR 39,95
978-3-531-17832-5	Ceylan, Hochschuldidaktik	ca. EUR 34,95	978-3-531-17159-3	Hormel, Heterogenität	ca. EUR 24,95
978-3-531-17184-5	Clarke, Situationsanalyse	ca. EUR 34,95	978-3-531-17933-9	Jäger, HB Kriegstheorien	ca. EUR 59,95
978-3-531-17900-1	Daun, Auge um Auge?	EUR 39,95	978-3-531-17893-6	Jäger, Dt. Außenpolitik, 2. Aufl., geb.	EUR 59,95
978-3-531-17980-3	Diermann, Regierungskommunikation	EUR 34,95	978-3-531-17894-3	Jäger, Dt. Außenpolitik, 2. Aufl., br.	EUR 39,95
978-3-531-17878-3	Drilling, Young urban poor, 2. Aufl.	ca. EUR 39,95	978-3-531-17182-1	Kimmerle, Gesundheitsatlas	ca. EUR 19,95
978-3-531-17923-0	Döge, Männer	ca. EUR 24,95	978-3-531-17987-2	Kirchner, Das Fusion Festival	ca. EUR 29,95
978-3-531-17796-0	Düring, Kooperation	ca. EUR 29,95	978-3-531-17760-1	Klein, Taten.Drang.Kultur	EUR 24,95
978-3-531-17168-5	Eckardt, HB Stadtsoziologie	ca. EUR 49,95	978-3-531-17747-2	Koch, Innovationen	ca. EUR 39,95
978-3-531-17050-3	Eckert, Bildung der Generationen	ca. EUR 49,95	978-3-531-17432-7	Kopp, Sozialwiss. Datenanalyse	ca. EUR 14,95
978-3-531-17970-4	Ensel, „Ein Stück Himmel“	EUR 29,95	978-3-531-17855-4	Krause, Afghanistaneinsätze	EUR 39,95
978-3-531-17986-5	Eßbach, Die Gesellschaft	ca. EUR 24,95	978-3-531-17831-8	Kunze, Professionalisierung	ca. EUR 49,95
978-3-531-17877-6	Faulbaum, Umfrageforschung	ca. EUR 24,95	978-3-531-17251-4	Langholz, Existenzgründung	ca. EUR 19,90
978-3-531-17011-4	Ferchhoff, Jugend, 2. Aufl.	EUR 29,95	978-3-531-17421-1	Leunig, Regierungssysteme, 2. Aufl.	ca. EUR 39,95
978-3-531-16549-3	Föhl, Kooperation im Kulturbetrieb	ca. EUR 19,90	978-3-531-17827-1	Liedhegener, Religion	EUR 39,95
978-3-531-17646-8	Föhl, Kooperationen und Fusionen	ca. EUR 49,95	978-3-531-17778-6	Liesem, Professionelles Texten	ca. EUR 19,95
978-3-531-18036-6	Förster, TV-Marken	ca. EUR 39,95	978-3-531-17817-2	Luhmann, Organisation, 3. Aufl.	EUR 39,95

# Bestellschein zur Quartals-Vorschau 1.2011

Seite 2

**Auslieferung | Bundesrepublik Deutschland**  
VVA arvato media GmbH | Abt. D6F5  
Postfach 77 77 | An der Autobahn | 33310 Gütersloh

**Auslieferung | Schweiz**  
Engros-Buchhandlung Dessauer | Postfach | 8045 Zürich  
Telefon +41(0)44. 466 96 96 | Telefax +41(0)44. 466 96 69



978-3-531-17514-0	Lutz, Erschöpfte Familien	ca. EUR 24,95
978-3-531-17839-4	Magerski, Avantgarde	ca. EUR 19,95
978-3-531-17903-2	Mai, Technik, Wissenschaft und Politik	EUR 34,95
978-3-531-17835-6	Meier, Geschäftsordnung, 3. Aufl.	EUR 29,95
978-3-531-17895-0	Meyer, Konfliktregelung	ca. EUR 29,95
978-3-531-18009-0	Müller, Praxiswissen Radio, 2. Aufl.	EUR 29,95
978-3-531-17390-0	Nassehi, Soziologie, 2. Aufl.	EUR 19,95
978-3-531-17935-3	Niedermayer, Parteien 2009	ca. EUR 39,95
978-3-531-17999-5	Niekrenz, Vergemeinschaftungen	ca. EUR 29,95
978-3-531-17725-0	Pates, Der „Ossi“	ca. EUR 24,95
978-3-531-17693-2	Petzold, Identität	ca. EUR 34,95
978-3-531-17148-7	Pörksen, Schlüsselwerke	ca. EUR 59,95
978-3-531-17677-2	Reichertz, Abduktion, 2. Aufl.	ca. EUR 14,95
978-3-531-17627-7	Reichertz, Einführung Videoanalyse	EUR 14,95
978-3-531-16844-9	Reinders, Bildungsforschung: Strukturen	EUR 19,95
978-3-531-17847-9	Reinders, Bildungsforschung: Gegenst.	EUR 19,95
978-3-531-16470-0	Röttger, Grundlagen der PR	ca. EUR 24,95
978-3-531-17723-6	Röttger, PR-Beratung in der Politik	ca. EUR 24,95
978-3-531-17867-7	Rühl, Journalisten im Wandel	ca. EUR 34,95
978-3-531-17610-9	Sarcinelli, Pol. Kommunikation, 3. Aufl.	EUR 29,95
978-3-531-17776-2	Sausele-Bayer, Personalentwicklung	ca. EUR 39,95
978-3-531-17719-9	Schittenhelm, Qualit. Bildungsforsch.	ca. EUR 24,95
978-3-531-17889-9	Schmitz, Einsatz und Rückzug	ca. EUR 49,95
978-3-531-17967-4	Schönpflug, Wissenschaft zw. Ideologie	EUR 49,95
978-3-531-18048-9	Schubert, Wahlkampf in Sachsen	ca. EUR 69,95
978-3-531-18043-4	Schwedes, Verkehrspolitik	ca. EUR 34,95
978-3-531-17712-0	Selke, Faszination des Lokalen	ca. EUR 34,95
978-3-531-18012-0	Selke, Transformation der Tafeln	ca. EUR 34,95
978-3-531-17941-4	Simonis, Externe EU-Governance	EUR 29,95
978-3-531-16611-7	Stange, HB Erziehungspartnersch.	ca. EUR 49,95
978-3-531-17748-9	Weischer, Sozialstrukturanalyse	ca. EUR 24,95
978-3-531-17692-5	Werkner, Der ambivalente Frieden	EUR 34,95
978-3-531-17480-8	Widulle, Gesprächsführung	ca. EUR 16,95
978-3-531-17661-1	Wolter, Die Freiwilligen Feuerwehren	EUR 49,95
978-3-531-16786-2	Zimmermann, Sozialisation, 4. Aufl.	ca. EUR 19,95
978-3-531-16454-0	Zorn, Zur Aktualität von N. Luhmann	ca. EUR 14,90

## KOSTENLOSE WERBEMITTEL

Katalog Neuerscheinungen Gesellschaft 2011	VVA-Bestellnr. 024/89001
Katalog Neuerscheinungen Politik 2011	VVA-Bestellnr. 024/89008
Katalog Neuerscheinungen Pädagogik 2010	VVA-Bestellnr. 024/89009
Katalog Neuerscheinungen Medien 2010	VVA-Bestellnr. 024/89019
Katalog Neuerscheinungen Psychologie 2010	VVA-Bestellnr. 024/89013

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Sortiment,

kennen Sie schon unseren Handels-Newsletter? Dieser Newsletter erscheint zweimal monatlich und steht auf unserer Homepage als PDF-Datei unter **www.vs-verlag.de** (Service/Händler/Handelsinformation) für Sie zur Verfügung. Sie erfahren dort, welche neuen Titel wir ausgeliefert haben, welche Neuauflagen im Folgemonat erscheinen, ob sich Termine verschoben haben und vieles mehr. Wenn Sie es wünschen, senden wir Ihnen diese Informationen aber auch gerne per Post oder E-Mail!

Wenn Sie interessiert sind, **faxen** Sie Ihre Antwort bitte an:  
**0611/7878420**

E-Mail: \_\_\_\_\_

oder Post: Adresse/Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Schritt für Schritt zum erfolgreichen Text



Bischl, Katrin

## Die professionelle Pressemitteilung

Ein Leitfaden für Unternehmen, Institutionen, Verbände und Vereine

2011. 148 S. Br.

EUR 19,95

Warengruppe 1740

ISBN 978-3-531-17623-9

Januar 2011

eBook



### Das Buch

Die Pressemitteilung ist nach wie vor das häufigste PR-Instrument. Sie zu beherrschen ist unerlässlich für all jene, die in der Unternehmenskommunikation von kleinen und mittleren Unternehmen und Konzernen tätig sind oder mit der PR für Institutionen, Verbände oder Vereine betraut sind.

Das hierzu erforderliche Handwerkszeug vermittelt das Buch „Die professionelle Pressemitteilung“: Themenfindung und Textaufbau entsprechend journalistischer Vorgaben und PR-strategischer Überlegungen, Textsorten und ihre Regeln, der richtige Textestieg und die zielgruppenadäquate Überschrift, stilistische Anregungen sowie Tipps für Bildmaterial und Versand. Die Pressemitteilung im Internet – auch zu diesem aktuellen Thema gibt es wertvolle Hinweise.

Dr. Katrin Bischl greift stets auf sprach- und medienwissenschaftliche Theorien zurück, die sie verständlich und anhand zahlreicher Beispiele erläutert. Dies zeigt: „Die professionelle Pressemitteilung“ ist ein Buch für Praktiker.

### Der Inhalt

Die Pressemitteilung - Was Journalisten von einer Pressemitteilung erwarten - Die einzelnen Elemente der Pressemitteilung - Textsorten für Pressemitteilungen - Die Überschrift - Der Vorspann - Tipps für Sprache und Stil - Redigieren: Einen Text überarbeiten und optimieren - Die Pressemitteilung im Internet - Der Versand - Zum Schluss: Checklisten

### Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der
  - Kommunikations- und Medienwissenschaft
  - Public Relations
- PR-Referenten/PR-Berater in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen

### Die Autorin

Dr. Katrin Bischl ist Dozentin und Schreibtrainerin für PR-Schreiben, journalistisches Schreiben, sowie wissenschaftliches Schreiben.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Deg, Basiswissen Public Relations

Franck, Praxiswissen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Littek, Storytelling

# Grundlagen und Methode einer interaktionalen Rezeptionstheorie



Bucher, Hans-Jürgen | Schumacher, Peter (Hrsg.)

## **Interaktionale Rezeptionsforschung**

Theorie und Methode der Blickaufzeichnung  
in der Medienforschung

2011. ca. 250 S. Mit 25 Abb. u. 12 Tab. Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1740

ISBN 978-3-531-17718-2

**Februar 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

Ziel des Bandes ist es, den Begriff der Interaktivität für die Rezeptionsforschung fruchtbar zu machen. Dementsprechend werden Befunde aus verschiedenen Blickaufzeichnungsstudien vorgestellt und in einen rezeptionstheoretischen Zusammenhang eingeordnet. Die Besonderheit des Ansatzes besteht darin, dass Rezeptionsdaten auf die spezifischen Strukturmerkmale der Medienangebote rückbezogen werden. Medienkommunikation wird im Rahmen eines interaktionalen Paradigmas als multimodales Kommunikationsangebot verstanden, dessen Rezeption darin besteht, textliche, sprachliche, auditive, visuelle, typographische und designerische Zeichensysteme zu integrieren. Rezeption ist auf diesem Hintergrund immer mit Selektionsprozessen und Relevanzentscheidungen der Rezipienten verbunden. Diese Aspekte der Aufmerksamkeitsorganisation werden in den Blickdaten manifest.

### **Der Inhalt**

Der theoretische Hintergrund - Die Blickaufzeichnung als Methode einer qualitativen Rezeptionsforschung - Empirische Studien und Befunde

### **Die Zielgruppen**

- Dozierende und Studierende der
  - Medien- und Kommunikationswissenschaft
  - Soziologie
  - (Medien-)Pädagogik

### **Die Herausgeber**

Dr. Hans-Jürgen Bucher ist Professor für Medienwissenschaft an der Universität Trier sowie Direktor des Competence Centres E-Business (CEB).

Dr. Peter Schumacher ist Vertretungsprofessor für Journalistik mit Schwerpunkt Onlinemedien und Crossmedia an der Hochschule Darmstadt.

# Thema Medienmanagement: Internationale Analyse von TV-Marken nach einem einheitlichen Schema



Förster, Kati (Hrsg.)  
**Strategien erfolgreicher TV-Marken**  
 Eine internationale Analyse  
 2011. ca. 320 S. Br.  
 ca. EUR 39,95  
 Warengruppe 1740  
 ISBN 978-3-531-18036-6

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Warum schalten wir das ZDF und nicht ProSieben ein? Warum baut die ABC in den USA ihre Kommunikation rund um Serien wie Desperate Housewives auf, während die BBC in Großbritannien den Sender als Marke in den Mittelpunkt stellt? Wie gelingt es spanischen Sendern, das Internet und Social Media Plattformen so gut zu integrieren? Diesen und anderen Fragen geht das vorliegende Buch nach, indem zwölf Fernsehsender aus den USA, Großbritannien, Spanien und Deutschland untersucht werden. Ausgehend von einer strategischen Markenanalyse mit ihren Werten, ihrer Persönlichkeit, wird der Blick auf die Umsetzung dieser Markenversprechen in der Programm- und Kommunikationspolitik gelegt.

## Der Inhalt

TV-Markenführung: Besonderheiten, Strategien und Instrumente - TV-Markenführung in den USA: Eine Analyse von NBC, CBS und ABC - TV-Markenführung in Großbritannien: Eine Analyse der Sender BBC1, ITV1 und Five - TV-Markenführung in Deutschland: Eine Analyse von ZDF, RTL, ProSieben und Sky - TV-Markenführung in Spanien - Dargestellt an den Beispielen TVE1 und Antena 3

## Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der
  - Kommunikations- und Medienwissenschaft
  - Wirtschaftswissenschaften
- PraktikerInnen in TV-Unternehmen

## Die Herausgeberin

Dr. rer.pol. Kati Förster ist wiss. Assistentin am Lehrstuhl für Allgemeine Kommunikationswissenschaft (Prof. Klaus Schönbach) an der **Universität Wien**. Forschungsschwerpunkte: Media Brand Management, Markenwahrnehmung, Brand Communities und Social Media Marketing.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Schönbach, Verkaufen, Flirten, Führen  
 Tropp, Markenmanagement  
 Tropp, Moderne Marketing-Kommunikation

# Schreibwerkstatt PR: Verständlich Texten



Liesem, Kerstin | Kränicke, Jörn  
**Professionelles Texten für die PR-Arbeit**  
 2011. ca. 140 S. Br.  
 ca. EUR 19,95  
 Warengruppe 1740  
 ISBN 978-3-531-17778-6

Februar 2011

eBook



## Das Buch

Was macht der Leser, wenn er einen Text nicht auf Anhieb versteht? Er wird ihn (gedanklich) in die Schublade „PR-Kauderwelsch“ stecken. Dort wird er langsam, aber sicher, vor sich hin gilben. Seine Chance, beachtet zu werden, hat er jedoch in den meisten Fällen verspielt. Das ist schade, denn vielleicht war das Produkt oder die Dienstleistung, die er anpreisen sollte, gar nicht so schlecht. Vielleicht war die Botschaft, die er transportieren sollte, ja sogar neu und überzeugend. Das alles wird der Leser nie erfahren, weil er den Text gar nicht erst zu Ende gelesen hat. Dieses Buch soll dazu beitragen, dass die Botschaft ankommt.

## Der Inhalt

Vorwort - Die Macht der Sprache - Wie schreibe ich gute Texte? - Welcher Text gelingt wie? Der fachliche Brief - Der persönliche Brief - Die Presseinformation - Die Rede - Der Namensbeitrag - Der Fachbeitrag - Die Broschüre - Die vorbereitenden Unterlagen - Nachwort

## Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der
  - Public Relations
  - Marketing
  - Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Institutionen der PR-Ausbildung
- PR-Praktiker in Unternehmen, Verbänden, Agenturen

## Die Autoren

Dr. Kerstin Liesem ist Pressesprecherin und Lehrbeauftragte an den **Universitäten Passau und Potsdam** mit den Schwerpunkten Corporate Language und professionelles Texten. Jörn Kränicke ist Chefredakteur des **€uro fondspress** und hat sich auf das professionelle Texten für das Internet spezialisiert.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Deg, Basiswissen Public Relations  
 Littek, Storytelling in der PR  
 Bischl, Die Pressemitteilung  
 Bernet, Social Media Relations

# Überarbeitet und erweitert in der 2. Auflage: Radio und Radiowerbung aus der Sicht der Praktiker



Müller, Dieter K. | Raff, Esther (Hrsg.)  
**Praxiswissen Radio**  
 Wie Radio gemacht wird -  
 und wie Radiowerbung anmacht  
**2., akt. und erw. Aufl. 2011.** 272 S. Br.  
 EUR 29,95  
 Warengruppe 1740  
 ISBN 978-3-531-18009-0

Januar 2011

eBook



## Das Buch

Welches Radiopublikum lässt sich zu welchen Tageszeiten erreichen, mit welchen Radioformaten, in welchen Nutzungssituationen? Was macht einen „guten“ Werbespot im Radio aus? Wie kann man seine Wirkung messen? Welche Rolle spielt das Radio im Vergleich mit anderen Medien und Werbeträgern? Diese und weitere Fragen werden in diesem für die 2. Auflage aktualisierten und erweiterten Handbuch „Praxiswissen Radio“ beantwortet. Von der Radiolandschaft in Deutschland und der Position des Radios im Werbemarkt über die Gestaltung von Werbung, die Radioplanung und die Wirkungsforschung bis hin zu Erkenntnissen über das Radiopublikum und zu einem Blick in die digitale Zukunft des Radios werden alle wichtigen Themen behandelt. Die Autoren sind Medien- und Marktforscher der ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Wissenschaftler sowie Radiofachleute und -praktiker.

## Der Inhalt

Die Radiolandschaft Deutschlands - Die Bedeutung der Werbung im ARD Hörfunk für Werbewirtschaft und Mediaplanung - Zur wirtschaftlichen Lage des Rundfunks in Deutschland - Radio ist Gefühlsmanagement - Radionutzung im Alltag - Radio im Werbemarkt - Radio braucht gute Funkspots - Wie kommt der Spot ins Radio? - Die Media-Analyse Radio - Die Kennwerte der Media-Analyse - Der richtige Sender für die Zielgruppe - Die implizite Wirkung von Radiowerbung - Wie man Radiospots wirksam gestaltet - Der Stellenwert des Radios im Medienvergleich - Zukünftige Funktionen des Radiohörens - Radio der Zukunft - Das Radio in der digitalen Welt - Die digitale Zukunft des Radios

## Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der Kommunikations- und Medienwissenschaft, insbesondere an Fachhochschulen
- Praxis: Werbetreibende (Agenturen etc.)
- MarktforscherInnen

## Die Herausgeber

Dieter K. Müller ist Direktor Forschung und Service und Mitglied der Geschäftsleitung der ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH. Esther Raff ist Geschäftsführerin der AS&S Radio GmbH.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Karstens/Schütte, Praxishandbuch Fernsehen  
 Kleinsteuber, Radio

## Die zentralen Werke von renommierten Autoren kompakt und verständlich erläutert



Pörksen, Bernhard (Hrsg.)  
**Schlüsselwerke des Konstruktivismus**  
 Mit einem Nachwort von Humberto Maturana  
 2011. ca. 600 S. Geb.  
 ca. EUR 59,95  
 Warengruppe 1740  
 ISBN 978-3-531-17148-7

**März 2011**

eBook



### Das Buch

Es ist die zentrale Annahme aller konstruktivistischen Ansätze, dass wir im Erkennen Befangene sind, dass der Zugriff auf eine absolute Wahrheit unmöglich ist, unmöglich sein muss. In diesem Buch werden – ausgehend von Vorläufern und zentralen Bezugstheorien der Philosophiegeschichte – die unterschiedlichen Theoriestränge des Konstruktivismus beschrieben, die aus den Naturwissenschaften, den Geistes- und den Sozialwissenschaften stammen. Das Spektrum reicht von den Klassikern der Philosophiegeschichte über die Sprachphilosophie und Wissenssoziologie bis hin zur Theorie der Autopoiesis und der modernen Hirnforschung. In kompakten, gut lesbaren Artikeln, verfasst von führenden Fachleuten aus dem In- und Ausland, werden die Schlüsselwerke des Konstruktivismus und die Möglichkeiten der forschungs- und praxisbezogenen Anwendung in unterschiedlichen Disziplinen und Arbeitsfeldern (u.a. Medien- und Literaturwissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Organisationsberatung, Sozialarbeit) präsentiert.

### Der Inhalt

Vowort und Einleitung - Vorläufer und Bezugstheorien - Grundlagen und Konzepte - Anwendung und Nutzbarmachung (Kommunikations- und Medienwissenschaft; Sozialarbeit; Organisationsberatung und Management; Pädagogik; Literaturwissenschaft; Geschichtswissenschaft; Psychologie). Mit Beiträgen von Peter Fuchs, Manfred Geier, Ernst von Glasersfeld, Siegfried J. Schmidt, Fritz B. Simon, Peter Weibel u.v.m.

### Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der
  - Kommunikations- und Medienwissenschaft
  - Journalistik
  - PR
  - Soziologie
  - Pädagogik
  - Sozialarbeit
  - Psychologie
  - Kulturwissenschaften

### Der Herausgeber

Dr. Bernhard Pörksen ist Professor für Medienwissenschaft an der **Universität Tübingen**. Seine Bücher über Kybernetik und Konstruktivismus (u. a. mit Heinz von Foerster und Humberto Maturana) wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Hepp, Schlüsselwerke der Cultural Studies  
 Baecker, Schlüsselwerke der Systemtheorie  
 Löw, Schlüsselwerke der Geschlechterforschung

# Zentrale Grundbegriffe, Theorien und Modelle



Röttger, Ulrike | Preusse, Joachim | Schmitt, Jana  
**Grundlagen der Public Relations**  
 Eine kommunikationswissenschaftliche Einführung  
 2011. ca. 300 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1741  
 ISBN 978-3-531-16470-0

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Das Lehrbuch verortet PR als Lehr- und Forschungsbereich aus einer primär kommunikationswissenschaftlichen Perspektive. Ziel ist es, Leserinnen und Leser mit den zentralen Grundbegriffen, Theorien und Modellen der PR sowie dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Reflexion vertraut zu machen. Neben der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen disziplinären Perspektiven, theoretischen Ansätzen und Modellen werden einzelne Tätigkeitsfelder, Arbeitsbereiche und Instrumente sowie die Konzeption strategischer PR näher beleuchtet. In dem Band wird PR-relevantes Wissen zusammengeführt sowie zentrale Begrifflichkeiten und Konzepte der PR-Forschung geklärt. Anhand kompakter Leseabschnitte, ausgewählter Leseproben einschlägiger Standardwerke sowie von Fallbeispielen aus der Praxis soll Studierenden der Einstieg in die kommunikationswissenschaftliche Auseinandersetzung mit PR erleichtert werden. Darüber hinaus richtet sich der Band an alle, die sich mit den Ausprägungen von PR in der modernen Gesellschaft sowie deren wissenschaftlicher Bearbeitung auseinandersetzen.

## Der Inhalt

PR als Gegenstand sozialwissenschaftlicher Forschung - Grundlagen und Strukturen von PR: Geschichte des Berufsfeldes - Öffentlichkeit als Bezugsgröße der PR - PR als Organisationsfunktion - Prozesse und Funktionen: Strategischer PR-Prozess - Tätigkeitsfelder - Akteure: Berufsfelder der PR - Professionalisierung des Berufsfeldes - PR-Ausbildung - PR-Berufsrollen

## Die Zielgruppen

- Studierende und Dozierende der
  - Public Relations
  - Kommunikations- und Medienwissenschaft (BA, Medienmanagement an Universitäten und Fachhochschulen
- PR-Akademien (com+;DPRG etc.)

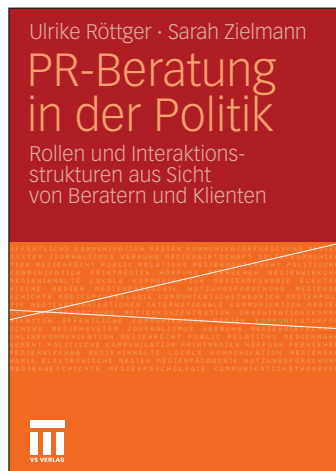
## Die Autoren

Dr. Ulrike Röttger ist Professorin für Public Relations-Forschung am Institut für Kommunikationswissenschaft der **Universität Münster**.  
 Jana Schmitt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der **Universität Münster**.  
 Joachim Preusse ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft der **Universität Münster**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bentele, Handbuch der Public Relations  
 Röttger, Theorien der Public Relations  
 Röttger, PR-Kampagnen  
 Rademacher, Distinktion und Deutungsmacht

# Erste Studie zum Markt der externen PR-Beratung für die Bundespolitik



Röttger, Ulrike | Zielmann, Sarah (Hrsg.)

## **PR-Beratung in der Politik**

Rollen und Interaktionsstrukturen aus Sicht von Beratern und Klienten

2011. ca. 200 S. Br.

ca. EUR 24,95

Warengruppe 1740

ISBN 978-3-531-17723-6

**Februar 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

Diese Studie untersucht erstmals den Markt für externe PR-Beratung auf Bundesebene in der Politik und klammert damit andere Formen wie die wissenschaftliche Politikberatung oder das Lobbying in diesem Bereich aus. PR-Berater und Klienten aus Ministerien und Parteien geben Auskunft über die jeweils erwarteten Beraterrollen, und es werden die Strukturen der Interaktion erläutert. Die Auswertungen verdeutlichen, dass es sich um einen sehr überschaubaren Markt handelt, bei dem den PR-Dienstleistern vor allem die Rolle einer verlängerten Werkbank zukommt. Dies geschieht einerseits, um personelle Defizite der teils schwach besetzten internen PR-Stellen auszugleichen und andererseits, um Know-how beispielsweise für Kampagnen beizusteuern. Die zentralen Beratungsfunktionen – Anregung von Reflexionsprozessen und Steigerung der eigenen Entscheidungsfähigkeit – werden nicht bzw. nur in geringem Ausmaß nachgefragt.

### **Der Inhalt**

Rahmenbedingungen politischer Kommunikation – Externe PR-Dienstleister als Berater in der Politik – Methodik – Darstellung und Interpretation der Ergebnisse – Fazit: Warum politische Akteure keinen PR-Rat bekommen

### **Die Zielgruppen**

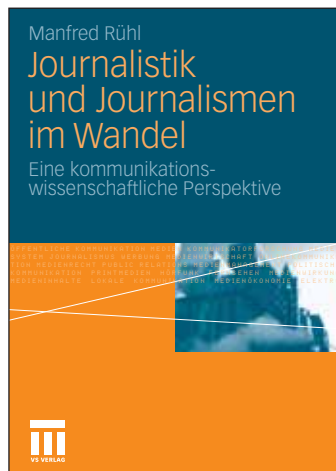
- Dozierende und Studierende der
  - Kommunikations- und Medienwissenschaften
  - PR
  - Politikwissenschaft
- Politische Öffentlichkeitsarbeiter
- Pressesprecher
- Politische Journalisten 1

### **Die Herausgeberinnen**

Dr. Ulrike Röttger ist Professorin am Institut für Kommunikationswissenschaft der **Universität Münster**.

Sarah Zielmann promoviert am Institut für Kommunikationswissenschaft der **Universität Münster**.

# Übergreifende Theorie der Journalistik



Rühl, Manfred

## **Journalistik und Journalisten im Wandel**

Eine kommunikationswissenschaftliche Perspektive

2011. ca. 300 S. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1740

ISBN 978-3-531-17867-7

**Januar 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

Die demokratischen Journalismussysteme dienen in erster Linie dazu, die Ereignishaftigkeit der Weltgesellschaft transparenter zu machen. Bemühungen in der europäischen und nordamerikanischen Journalismusforschung ermutigen, eine übergreifende Journalistik als Voraussetzung für einen besseren Zusammenhalt der Forschungsergebnisse anzustreben. Nach einem Überblick über das vorhandene Gedankengut werden originäre historische Fallstudien zum Kommunikationswandel vorgestellt. Damit lassen sich Schlüsseltheorien empirisch stabilisieren für die Rekonstruktion einer Journalistik als Einheit in Differenz zur Weltgesellschaft und als Rahmenvorstellung für künftige Forschungsprogramme.

### **Der Inhalt**

Vorwort - Was Journalismusexperten beobachten - Historische Leitkonzepte - Wie wird Journalistik erkennbar? - Journalisten und gesellschaftliche Mitwelten - Empirische-interdisziplinäre Theoriebildung - Begriffsversager in der Journalismusforschung

### **Die Zielgruppen**

- Dozierende und Studierende der
  - Kommunikations- und Medienwissenschaft
  - Journalistik
  - Soziologie
  - Politikwissenschaft
  - Geschichte

### **Der Autor**

Dr. Dr. Manfred Rühl ist Professor (em.) für Kommunikationswissenschaft an der **Universität Bamberg**.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Rühl, Kommunikationskulturen der Weltgesellschaft

# Systematische Gesamtschau der Politikvermittlung in Deutschland



Sarcinelli, Ulrich

## **Politische Kommunikation in Deutschland**

Medien und Politikvermittlung  
im demokratischen System

**3., erw. u. überarb. Aufl. 2011.** 407 S.

Mit 7 Abb. u. 11 Tab. Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1745

ISBN 978-3-531-17610-9

**Titel ist bereits erschienen**

**eBook**



### **Das Buch**

Der Band bietet eine systematische Gesamtschau der Politikvermittlungsprobleme im demokratischen System Deutschlands. Thematisiert werden dabei: Demokratie- und kommunikationstheoretische Grundfragen (Öffentlichkeit und Vertraulichkeit, Legitimation und Präsentation, Darstellungspolitik und Entscheidungspolitik), Kommunikationsprobleme im parlamentarischen Regierungssystem (Bürger und politische Eliten, Parteien und Wahlen, Parlament und Öffentlichkeit, Regieren und Repräsentieren) sowie Fragen zum Zusammenhang von Demokratieentwicklung und politischer Kommunikation in Deutschland (Demokratieentwicklung und Medienpolitik, Demokratisches System und Kommunikationskultur).

### **Der Inhalt**

Einleitung - Politische Kommunikation als Forschungsgegenstand und als politisches Handlungsfeld - Legitimation durch Kommunikation: demokratie- und kommunikationstheoretische Grundlegung - Politische Kommunikation im parlamentarischen Regierungssystem Deutschlands - Kommunikation und Demokratie in der Mediengesellschaft

### **Die Zielgruppen**

- Dozierende und Studierende der
  - Kommunikations- und Medienwissenschaft
  - Soziologie
  - Politikwissenschaft
  - Politischen Bildung
- Parteien

### **Der Autor**

Dr. Ulrich Sarcinelli ist Professor für Politikwissenschaft an der **Universität Koblenz-Landau, Campus Landau** sowie Leiter des Frank Loeb-Instituts Landau.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Schulz, Politische Kommunikation

Jarren/Donges, Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft

## Die moderne Einführung



Ackeren, Isabell van | Klemm, Klaus

**Entstehung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems**

Eine Einführung

**2., akt. u. überarb. Aufl. 2011.** ca. 199 S. Br.

ca. EUR 16,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17848-6

**März 2011**

eBook



9 783531 178486

**Das Buch**

Für jene, die am Ende ihrer Ausbildung als Lehrerinnen und Lehrer in der Schule arbeiten werden, ist es unerlässlich, über ein Basiswissen zum deutschen Schulsystem zu verfügen. In Orientierung an der Themenstruktur der Module zum erziehungswissenschaftlichen Studium bietet dieses Lehrbuch in komprimierter und präziser Form alle Grundlagen zu Entstehung, Struktur und Steuerung des Schulsystems in Deutschland. Eine konzentrierte Themenwahl und die grundlegende Einführung zentraler Begriffe und Zusammenhänge garantiert ein - in der zweiten Auflage aktualisiertes - Basiswissen, das sowohl im Rahmen von Lehrveranstaltungen wie auch zur Prüfungsvorbereitung unentbehrlich ist.

**Der Inhalt**

Die historische Perspektive: Wie haben sich grundlegende Strukturmerkmale des Bildungswesens herausgebildet? - Die strukturelle Perspektive: Wie ist das Bildungswesen des 21. Jahrhunderts gestaltet? - Die bildungssoziologische Perspektive: Wer nutzt das Bildungssystem und welchen Nutzen bietet es? - Die steuerungstheoretische Perspektive: Wie werden Schulsysteme und Einzelschulen gesteuert? - Die qualitätsorientierte Perspektive: Wie stellt sich die Qualität der deutschen Schule im Spiegel der Leistungsstudien dar? - Die entwicklungsorientierte Perspektive: Wie können Schule und Unterricht durch Evaluation entwickelt werden? - Die schultheoretische Perspektive: Warum unterhalten entwickelte Gesellschaften institutionalisierte Bildungssysteme?

**Die Zielgruppen**

- Studierende und Dozenten des erziehungswissenschaftlichen Begleitstudiums für das Lehramt an allgemein bildenden Schulen (einschließlich BA/MA Bildungswissenschaften)
- Studierende und Dozenten in Hauptfachstudiengängen Pädagogik/Erziehungswissenschaft
- StudienreferendarInnen und FachleiterInnen im Rahmen der zweiten Phase der Lehrerbildung

**Die Autoren**

Dr. Isabell van Ackeren ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen.

Dr. Klaus Klemm hatte bis 2007 an der Universität Duisburg-Essen eine Professur für Erziehungswissenschaft inne. Er leitete dort die ‚Arbeitsgruppe Bildungsforschung/Bildungsplanung (bfp)‘.

**Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Altrichter, Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem  
Fend, Geschichte des Bildungswesens  
Helsper, Handbuch der Schulforschung

## Gestörte Balance



Baldus, Marion | Utz, Richard (Hrsg.)  
**Sexueller Missbrauch  
 in pädagogischen Kontexten**  
 Faktoren. Interventionen. Perspektiven  
 2011. ca. 200 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1570  
 ISBN 978-3-531-17772-4

**März 2011**

**eBook**



#### Das Buch

Sexueller Missbrauch und sexualisierte Handlungen in pädagogischen Kontexten sind nicht einfach als Perversionen Einzelner abzutun. Vielmehr ergeben sie sich aus einer Konstellation struktureller und personaler Faktoren, die mit jeder pädagogischen und sozialpädagogischen Tätigkeit verbunden sind und zueinander in einem Spannungsverhältnis stehen. So müssen die sozial-/pädagogischen Akteure als professionelle Praktiker in der direkten Interaktion von Erziehung und Bildung stets Nähe herstellen und gleichzeitig Distanz halten. Das Buch beleuchtet aus verschiedenen disziplinären Perspektiven, durch welche personalen und kontextuellen Faktoren die Balance gestört wird, in eine Sexualisierung der Beziehung umschlägt und sich entlang des Machtgefälles zwischen Professionellen und ihren Adressaten zu einem Missbrauch vereinseitigt. Konkrete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen weisen Lösungsperspektiven zur Prävention sexuellen Missbrauchs auf.

#### Der Inhalt

Disziplinäre Perspektiven auf sexuellen Missbrauch in Handlungsfeldern der Sozialpädagogik und Pädagogik - Organisationen und Missbrauch - Methoden, Interventionen, Zielgruppen: Leitung, Mitarbeiter, Klienten - Kommunikation und Management des Missbrauchs

#### Die Zielgruppen

- FachwissenschaftlerInnen und Studierende in den Fachbereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit und Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- Leitungs- und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und LehrerInnen
- Aus- und Bildungsverantwortliche in Schulaufsicht und Bezirksregierungen
- ReferentInnen in Lehrerweiterbildungseinrichtungen

#### Die Herausgeber

Dr. Marion Baldus ist Professorin für Allgemeine Pädagogik und Heilpädagogik/Inclusive Education am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Mannheim.

Dr. Richard Utz ist Professor für Soziologie in der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Mannheim.

#### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Kessl, Differenzierung, Normalisierung, Andersheit  
 Kilb, Konfliktmanagement und Gewaltprävention  
 Pates, Antidiskriminierungspädagogik

# Praxis - Politik - Perspektiven



Bellmann, Johannes | Müller, Thomas (Hrsg.)

## Wissen, was wirkt

Kritik evidenzbasierter Pädagogik

2011. ca. 280 S. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17688-8

Februar 2011

eBook



9 783531 176888

### Das Buch

Im Kontext ‚Neuer Steuerung‘ hat insbesondere in angelsächsischen Ländern das Modell einer evidenzbasierten Pädagogik an Bedeutung gewonnen. Es verspricht, ein experimentell gesichertes und generalisierbares Wissen über die Wirksamkeit pädagogischer Technologien und bildungspolitischer Maßnahmen hervorzubringen. Dieser Band eröffnet Zugänge zur Debatte für den deutschsprachigen Raum und formuliert eine kritische Stellungnahme. Im Ausblick wird konstruktiv nach dem Beitrag empiriebezogener Forschung für Bildungspraxis und Bildungspolitik gefragt.

### Der Inhalt

Evidenzbasierte Pädagogik: ein Déjà-vu? - Evidenz: Geschichte und Bedeutungsspektrum eines Begriffs - Dimensionen evidenzbasierter Pädagogik - Evidenzbasierte Bildungsforschung - Evidenzbasierte Bildungspraxis - Evidenzbasierte Bildungspolitik - Der Beitrag empiriebezogener Forschung für Bildungspraxis und Bildungspolitik

### Die Zielgruppen

- FachwissenschaftlerInnen, DozentInnen und Studierende in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft und Allgemeine Pädagogik an Universitäten
- Bildungsverantwortliche in Bund, Ländern und Kommunen

### Die Herausgeber

Dr. Johannes Bellmann ist Professor am Institut für Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Thomas Müller ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

- Barz, Handbuch Bildungsfinanzierung
- Reinders, Empirische Bildungsforschung
- Tippelt, Handbuch Bildungsforschung

## Kompetenzprofil Hochschullehre



Ceylan, Firat | Fiehn, Janina | Harteis, Christian |  
Paetz, Nadja-Verena | Schworm, Silke

### Kompetenz in der Hochschuldidaktik

Ergebnisse einer Delphi-Studie über die Zukunft  
der Hochschullehre

2011. ca. 220 S. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17832-5

März 2011

eBook



#### Das Buch

Die Delphi-Studie dient der Entwicklung einer Expertenprognose über zukünftige hochschuldidaktische Kompetenzanforderungen an Hochschullehrer. Im Rahmen des Bologna-Prozesses haben bisher kaum Untersuchungen oder empirische Erhebungen zu hochschuldidaktischen Kompetenzen für die Qualifizierung akademischen Lehrpersonals stattgefunden. In diesem Band werden aktuelle und zukünftige Entwicklungen erfasst und dokumentiert. Darüber hinaus wird ein hochschuldidaktisches Kompetenzmodell entwickelt, das als Grundlage zur Entwicklung eines neuen Ansatzes zur Erhebung des Weiterbildungsbedarfs an Hochschulen herangezogen werden kann.

#### Der Inhalt

Im Hintergrund: Der Bologna-Prozess - Professionalisierung von Hochschullehrenden durch hochschuldidaktische Qualifizierung - Entwicklung eines Modells hochschuldidaktischer Kompetenz - Die Delphi-Studie -

#### Die Zielgruppen

- Hochschullehrende in allen Fachbereichen und FachwissenschaftlerInnen der Erziehungswissenschaft und Allgemeinen Pädagogik an Universitäten und Fachhochschulen
- Entscheidungsträger in Bildungspolitik und Bildungsverwaltungen

#### Die Autoren

Dr. Christian Harteis ist Akademischer Oberrat am Institut für Pädagogik der **Universität Regensburg**.

Dr. Silke Schworm ist Vertretungsprofessorin an der **Ludwig-Maximilians-Universität, Department Psychologie, München**.

Firat Ceylan ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogik der **Universität Regensburg**.

Janina Fiehn ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik der **Universität Regensburg**.

Nadja-Verena Paetz ist studentische Hilfskraft am Institut für Pädagogik der **Universität Regensburg**.

#### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bilstein, Standardisierung - Kanonisierung

Gogolin, Standards und Standardisierungen der Erziehungswissenschaft

Tippelt, Handbuch Bildungsforschung

# Sozialraum als Handlungsfeld



Düring, Diana

## **Kooperation als gelebte Praxis**

Steuerungshandeln in Sozialraumteams der Kinder- und Jugendhilfe

2011. ca. 180 S. (Sozialraumforschung und Sozialraumarbeit Bd. 9) Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17796-0

**März 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

Innerhalb der Reformprogrammatik einer flexiblen und/oder integrierten und/oder sozialraumorientierten Jugendhilfe werden kooperative Steuerungsformen als leistungsfähigere Alternativen zu Markt und Bürokratie beschrieben. Dennoch ergibt sich die Frage, wie sich der programmatische Kern kooperativer Steuerung in den Handlungspraxen der Fachkräfte aktualisiert. Auf Basis einer Fallstudie zu sogenannten ‚Sozialraumteams‘ in zwei Kommunen erfolgt eine empirisch gegründete Annäherung an diese spezifische Steuerungsweise. Deutlich wird, wie Professionelle unter vorgegebenen Bedingungen ihre Praxis aktiv gestalten und wie sich Steuerungsabsichten über eine interaktiv hergestellte Praxis brechen und zugleich realisieren können.

### **Der Inhalt**

Ausgangspunkte und Kontextualisierungen: Jugendhilfe im Sozialstaat - Sozialstaat in der Krise - Spezialisierung, Professionalisierung und Verrechtlichung der Jugendhilfe - Erkenntnisinteresse und Erkenntnisperspektive - Grounded Theory - Empirische Konturierungen der Sozialraumteamarbeit - Kooperative Entscheidungsfindung

### **Die Zielgruppen**

- Fachcommunities der Sozialraumforschung, Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit
- der Erziehungswissenschaft, Soziologie, Stadtplanung und Sozialarchitektur.
- Studierende und DozentInnen in den Fachbereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaft und Soziologie

### **Die Autorin**

Diana Düring ist wissenschaftliche Referentin der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V. (IGfH), Frankfurt/M.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Deinet, Methodenbuch Sozialraum

Kessler, Schlüsselwerke Sozialraumforschung

Otto, Räume flexibler Bildung

# Generation - Bildung - Forschung



Eckert, Thomas | von Hippel, Aiga |  
Pietraß, Manuela | Schmidt-Hertha, Bernhard (Hrsg.)

## **Bildung der Generationen**

2011. ca. 450 S. Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17050-3

**März 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

„Generation“ wird aktuell zu einem größeren Forschungsthema innerhalb der wissenschaftlichen Pädagogik. Im Quer- und Längsschnitt weist der Begriff zahlreiche Verbindungen zu zentralen Fragestellungen der Bildungsforschung auf. Zur Bestimmung von Generation in pädagogischen Kontexten, Generationenbeziehungen und intergenerative Bildung, Generationen und sozialen Wandel sowie Generationen in der Weiterbildung schreiben in diesem Band namhafte Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler und eröffnen damit einen neuen Diskurs.

### **Der Inhalt**

Der Generationenbegriff in pädagogischen Kontexten - Generationenbeziehungen in Integrative Bildung - Generationen und gesellschaftlicher Wandel - Generationen in der Weiterbildung

Mit Beiträgen u.a. von Hartmut Ditton, Heinz-Elmar Tenorth, Sabine Walper, Thomas Rauschenbach, Eckhard Klieme und Ingrid Gogolin.

### **Die Zielgruppen**

- FachwissenschaftlerInnen in den Fach- und Forschungsbereichen Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- DozentInnen und Studierende in den Bereichen Bildungswissenschaften und Sozialwissenschaften an Universitäten

### **Die Herausgeber**

Dr. Thomas Eckert ist Professor am Institut für Pädagogik an der **Ludwig-Maximilians-Universität München**.

Dr. Aiga von Hippel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik an der **Ludwig-Maximilians-Universität München**.

Dr. Manuela Pietraß ist Professorin am Institut für Medien und Bildung der **Pädagogischen Hochschule in Freiburg**.

Dr. Bernhard Schmidt ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogik an der **Ludwig-Maximilians-Universität München**.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Fend, Lebensverläufe, Lebensbewältigung, Lebensglück

Reinders, Empirische Bildungsforschung

Tippelt, Handbuch Bildungsforschung

# Aufwachsen heute



Ferchhoff, Wilfried

## Jugend und Jugendkulturen im 21. Jahrhundert

Lebensformen und Lebensstile

2., akt. u. überarb. Aufl. 2011.

496 S. Mit 1 Tab. Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17011-4

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### Das Buch

Wilfried Ferchhoff analysiert aus sozialhistorischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive den Prozess und die gesellschaftlichen Bedingungen des Aufwachsens zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Es entsteht ein differenziertes Bild der Jugend und Jugendkulturen, das sowohl die vielfältigen ästhetischen, kulturschöpferischen Lebensformen und Lebensstile (Medien, Mode, Sport etc.) als auch die enormen Problemkonstellationen von Jugendlichen in Familie, Schule, Beruf, Freizeit und Gleichaltrigengruppen aufzeigt. Für diese Auflage wurden wieder die aktuellsten Daten und jüngsten Entwicklungen und Trends herangezogen.

### Der Inhalt

Vom Wandervogel zu postalternativen Jugendkulturen - Veränderte Strukturen sozialer Ungleichheit: Gesellschaftliche Globalisierung und Individualisierung - Zur Differenzierung des Jugendbegriffs - Entwicklungs- und Lebensbewältigungsaufgaben von Jugendlichen - Pauschale Jugendbilder und epochale Generationsgestalten - Jugendgenerationen in der Bundesrepublik Deutschland: revisited - Jugendkulturelle Stile und Szenen vor der Jahrtausendwende u.a.m.

### Die Zielgruppen

- Studierende und DozentInnen in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik und Soziologie an Universitäten und Fachhochschulen
- LehrerInnen und Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik, insbesondere im Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit
- FachwissenschaftlerInnen in Lehre und Forschung

### Der Autor

Prof. Dr. Wilfried Ferchhoff ist als Dozent an der Universität Bielefeld, Fakultät für Pädagogik, und an der EFH Bochum, Fachbereich Soziale Arbeit, tätig.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Fend, Entwicklungspsychologie des Jugendalters  
King, Adoleszenz - Migration - Bildung  
Spies, ‚Risikobiografien‘

## Kinder-Räume



Fritsche, Caroline | Rahn, Peter |  
 Reutlinger, Christian  
**Quartier macht Schule**  
 Die Perspektive der Kinder  
 2011. ca. 180 S. (Sozialraumforschung  
 und Sozialraumarbeit Bd. 5) Br.  
 ca. EUR 29,95  
 Warengruppe 1570  
 ISBN 978-3-531-17697-0

Februar 2011

eBook



#### Das Buch

Aus einer kindzentrierten Perspektive wird in diesem Buch die Bedeutung des Sozialraums Schule als Aneignungs- und Ermöglichungsraum am Beispiel zweier Quartiere in einer mittelgrossen Stadt der Schweiz rekonstruiert. Anlass des Forschungsprojektes war die Erfahrung der Stadt, dass in der Quartiersentwicklung der Einbezug von Schulen als System und als konkretes Schulhaus auf unterschiedliche Schwierigkeiten gestoßen ist. Diese Schwierigkeiten verweisen jedoch auf eine generelle Fragestellung: Wie nehmen Kinder ihre Schule und ihr Quartier wahr und welche Beziehungen bestehen zwischen diesen zwei Welten? Auf der Grundlage der empirischen Ergebnisse werden Perspektiven für Schul- und Quartierentwicklung, sowie für Bildungs- und Steuerungspolitik ausgelotet.

#### Der Inhalt

Kinder als Akteure - Quartier und Schule - Methodischer Zugang /  
 Fragestellung - Empirie - Diskussion

#### Die Zielgruppen

- Studierende und DozentInnen der Bereiche Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften und Soziologie
- SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen und Kinder- und JugendpflegerInnen
- StadtplanerInnen, SozialgeographInnen und ArchitektInnen

#### Die Autoren

Caroline Fritsche ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kompetenzzentrum Soziale Räume/IFSA der FHS St. Gallen.  
 Dr. Peter Rahn ist Professor an der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften.  
 Dr. Christian Reutlinger, Erziehungswissenschaftler und Sozialgeograph, ist Professor an der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, wo er am Institut für Soziale Arbeit (IFSA) in Rorschach das Kompetenzzentrum Soziale Räume leitet.

#### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Kessl, Sozialraum  
 Otto, Räume flexibler Bildung  
 Reutlinger, Raumwissenschaftliche Basics

## Medien + Sozialisation



Fromme, Johannes | Iske, Stefan |  
Marotzki, Winfried (Hrsg.)

### Medialität und Realität

Zur konstitutiven Kraft der Medien  
2011. ca. 250 S. (Medienbildung  
und Gesellschaft Bd. 16) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17746-5

Februar 2011

eBook



#### Das Buch

Niemand wird ernsthaft bestreiten, dass Medien eine sozialisierende Wirkung entfalten. Die Frage ist jedoch, wie radikal dies aufgefasst werden muss? Einerseits stehen Medien als eine Sozialisationsinstanz neben anderen. Zum anderen ist festzustellen, dass Sozialisation immer medial oder mindestens medial induziert stattfindet: dass Sozialisation also immer auch und schon mediale Sozialisation ist. Verschiedene Theorien bieten unterschiedliche Möglichkeiten, um diese Fragen zu diskutieren. Im Rahmen dieser Publikation werden die genannten Fragen unter verschiedenen theoretischen Perspektiven erörtert.

#### Der Inhalt

Die konstitutive Kraft der (unvollendeten) Medien - Die konstitutive Kraft der Medien? - Mediales Denken. Von Heideggers Techniken denken zu Deleuzes Filmphilosophie - Die konstitutive Bedeutung der Sinnlichkeit  
Medien, Mimesis und historisches Apriori - Was geht hier eigentlich vor sich? Medienkompetenz als Rahmungskompetenz, Mediensozialisation als Rahmensozialisation - Soziales Kapital im Netz: Alte Probleme in neuen Vergemeinschaftungsformen u.a.m.

#### Die Zielgruppen

- FachwissenschaftlerInnen und Studierende in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaft insbesondere: MedienpädagogInnen

#### Die Herausgeber

Johannes Fromme ist Professor für Erziehungswissenschaftliche Medienforschung an der **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**.

Stefan Iske ist Juniorprofessor für Mediendidaktik und Medienpädagogik am Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung der **Universität zu Köln**.

Winfried Marotzki ist Professor am Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik an der **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**.

#### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Ecarius, Jugend und Sozialisation

Hugger, Mediensozialisation

Sander, Handbuch Medienpädagogik

# Präventionsprojekt ‚Mediencout‘



Godina, Bojan | Grübele, Harald |  
Schönherr, Kurt W. (Hrsg.)  
**Werteorientierte Medienpädagogik**  
Das Präventionsprojekt ‚Mediencout‘  
2011. ca. 180 S. Br.  
ca. EUR 24,95  
Warengruppe 1570  
ISBN 978-3-531-17979-7

Januar 2011

eBook



## Das Buch

Mit dem Präventionsprojekt ‚Mediencout‘, das im Kontext der Aufarbeitung des Amoklaufs in Winnenden entwickelt wurde, wird der Versuch einer neuen Werteorientierung unternommen. In konsequenter Orientierung an Menschenrechten entsteht eine medienpädagogische Werttheorie, die hier vorgestellt wird. Der Band führt in eine medienpädagogische Grundlegung ein und zeigt in den Praxisbeschreibungen, wie diese im Umfeld des Projekts in Winnenden umgesetzt werden.

## Der Inhalt

Theoretische Grundlagen - Kinderfilmserie ‚Matty, der kleine Grashalm‘ - Naturcode: Natur, Medien und Werte - Gewaltpräventionsprogramm in der Schule: Ein Beispiel - Moviecode: Ein Beitrag zur Medienanalyse - Film ‚Herr der Diebe‘ - Gesellschaftlicher Wertewandel

## Die Zielgruppen

- FachwissenschaftlerInnen und Studierende in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaft und Politikwissenschaft
- Lehrerinnen und Lehrer
- Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere in der Schulsozialarbeit

## Die Herausgeber

Dr. Bojan Godina leitet das Institut für kulturell relevante Kommunikation und Wertebildung (IKU), Nürtingen und ist derzeit wissenschaftlicher Leiter des Präventionsprojekts ‚Mediencout‘ am Georg-Büchner-Gymnasium in Winnenden. Harald Grübele und Prof. Dr. Kurt W. Schönherr sind beide im Präventionsprojekt ‚Mediencout‘ am Georg-Büchner-Gymnasium in Winnenden tätig.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Dollinger, Handbuch Jugendkriminalität  
Gebhard, Kind und Natur  
Hugger, Digitale Jugendkulturen

# Gesundheit und Soziale Prozesse



Hanses, Andreas | Sander, Kirsten (Hrsg.)

## Interaktionsordnungen

Gesundheit und soziale Praxis

2011. ca. 250 S. Br.

ca. EUR 24,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-16968-2

März 2011

eBook



### Das Buch

Gesundheit wird, so die zentrale These des Sammelbandes, in den Interaktionsordnungen des Gesundheitssystems beständig verhandelt, ohne das die darin wirksam werdenden Wahrnehmungen und Zuschreibungen explizit gemacht werden. Sowohl in der Zusammenarbeit unterschiedlicher Gesundheitsberufe wie in den face-to-face Situationen zwischen den KlientInnen und den Professionellen werden Vorstellungen von Gesundheit und Professionalität erzeugt, in Handlung umgesetzt und/oder in Frage gestellt. In ihren Beiträgen entwickeln die Autorinnen und Autoren eine fundierte sozial- und erziehungswissenschaftliche Perspektive auf Gesundheit als soziale Praxis.

### Der Inhalt

Grundlegungen: Interaktion: Ordnung und Kontingenz - Gesundheit als soziale Praxis - Gesellschaftliche Konstruktion von Gesundheit und Krankheit - Erziehungswissenschaft: Erkenntnisse praxeologischer Forschungen - Empirische Perspektiven: Interaktion und Hausärzte - Interaktion von Krankenhausärzten - Mensch-Maschine-Interaktion - Interaktionsdynamiken der Triade Kind-Eltern-Armut - Mensch-Tier-Interaktion - Interaktion in der Altenpflege - Interaktion von Pflege und Medizin im Krankenhaus - Interaktion in Sozialdiensten

### Die Zielgruppen

- FachwissenschaftlerInnen, DozentInnen und Studierende der Fachbereiche Gesundheitswissenschaft, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit und Psychologie an Universitäten und Fachhochschulen
- SozialarbeiterInnen und Fachkräfte der Gemeinwesenarbeit und des Allgemeinen Sozialen Dienstes

### Die Herausgeber

Dr. Andreas Hanses ist Professor am Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften der TU Dresden.

Dr. Kirsten Sander ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Prävention und Gesundheitsförderung der TU Dresden.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Paul, Risiko Gesundheit

Schleider, Gesundheitspädagogik

Schmidt-Semisch, Kreuzzug gegen Fette

# Differenz als pädagogische Programmatik



Hormel, Ulrike | Emmerich, Marcus  
**Heterogenität – Diversity – Intersektionalität**  
 Zur Logik sozialer Unterscheidungen  
 in pädagogischen Semantiken der Differenz  
 2011. ca. 200 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1570  
 ISBN 978-3-531-17159-3

Februar 2011

eBook



## Das Buch

Die Verbreitung von Konzepten der Heterogenität, Diversity und Intersektionalität innerhalb wissenschaftlicher wie praxisnaher pädagogischer Diskurse verweisen auf die zunehmende Bedeutung der Beobachtung sozialer Differenz im und durch das Erziehungssystem und seiner Organisationen. Gemeinsam ist allen drei Ansätzen ein Kanon von Differenzkategorien, deren Relevanz sowohl analytisch als auch normativ-programmatisch beansprucht wird. Gleichzeitig stehen Heterogenität, Diversity und Intersektionalität jedoch für Konzepte, deren Entstehungskontext und Genese auf funktionssystemspezifisch zu unterscheidenden Bezugsproblemen und Diskursfeldern (Erziehung, Wirtschaft, Wissenschaft) basiert. Vor diesem Hintergrund geht diese Darstellung der Frage nach, welche Folgen die je spezifischen Beobachtungslogiken von Differenz in Hinblick auf die ‚Konstruktion sozialer Wirklichkeit‘ innerhalb der adressierten pädagogischen Kontexte haben.

## Der Inhalt

Differenz als pädagogische Programmatik - Differenz beobachten: Heterogenität, Diversity, Intersektionalität - Heterogenitätskonzepte in der Pädagogik - Vielfalt organisieren: Managing Diversity - Intersektionalität als Differenzierungstheorie - Die Vielfalt der Unterschiede und die Logik sozialer Unterscheidungen - Differenzsemantiken und Differenzdiskurse - Die Ordnung der Klassifikationen und ihre soziale Funktion - Soziale Differenzierungsachsen: Ungleichheit, Funktion, Kultur - Die Komplexität von Differenzierungslogiken und ihre Folgen für die erziehungswissenschaftliche Forschung

## Die Zielgruppen

- FachwissenschaftlerInnen in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaften und Soziologie
- Studierende und DozentInnen Erziehungswissenschaft und Soziologie an Universitäten

## Die Autoren

Dr. Ulrike Hormel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaften der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Dr. Marcus Emmerich ist wissenschaftlicher Oberassistent am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Kessler, Differenzierung, Normalisierung, Andersheit  
 Ricken, Judith Butler: Pädagogische Lektüren  
 Walgenbach, Intersektionalität, Bildung, Sozialisation

## Schulforschung für Schulpraxis



Koch, Barbara

**Wie gelangen Innovationen in die Schule?**

Eine Studie zum Transfer von

Ergebnissen der Praxisforschung

2011. ca. 380 S. (Schule und Gesellschaft Bd. 48) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17747-2

**März 2011**

eBook

**Das Buch**

In den letzten Jahren hat die Schul- und Unterrichtsforschung bzw. die Lehr-/Lernforschung vielfältige neue Erkenntnisse hervorgebracht. Diese werden von den in pädagogischen Institutionen tätigen Akteuren jedoch in nur begrenztem Maße rezipiert. Vor diesem Hintergrund befasst sich dieser Band mit der Frage, wie Innovationen in Schule gelangen. Im Zentrum steht eine umfassende Analyse zum Forschungsbedarf im Bereich des Transfers von erziehungswissenschaftlichem, innovativem Wissen in die Praxis von Schule und Unterricht. Theoretisch werden die Bedingungen festgelegt, unter denen Innovationen in Schule konstruktiv umgesetzt werden können und entsprechend wird ein Modell entwickelt, nach dem Transfer möglich wird.

**Der Inhalt**

Modellversuche, Transfer und schulische Innovationen. Theoretische und empirische Konzeption - Begriffe und Forschungsstand - Der Modellversuch ‚Berufsorientierung im Verbund‘ als Beobachtungsfeld - Empirischer Zugang - Wirkungen der Netzwerke - Transfererfolge und -effekte - Wirkungsphasen im Schulentwicklungsprozess - Ansätze zur Theoriebildung auf der Grundlage der Ergebnisse der Erhebung - Perspektiven für Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungspraxis

**Die Zielgruppen**

- FachwissenschaftlerInnen, DozentInnen und Studierende in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft und Allgemeine Pädagogik an Universitäten
- Bildungsverantwortliche in Bund, Ländern und Kommunen

**Die Autorin**

Barbara Koch ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule an der **Universität Bielefeld**.

**Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Brüsemeister, Evaluation, Wissen und Nichtwissen  
Göhlich, Beratung, Macht und organisationales Lernen  
Rürup, Innovationswege im deutschen Bildungssystem

# Beruf und Identität



Kunze, Katharina

## **Professionalisierung als biographisches Projekt**

Professionelle Deutungsmuster und biographische Ressourcen von Waldorflehrerinnen und -lehrern

2011. ca. 350 S. (Schule und Gesellschaft 49) Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17831-8

Februar 2011

eBook



### **Das Buch**

An der Schnittstelle von Biographie- und Professionalisierungsforschung zeigt diese Untersuchung, wie stark handlungsleitende professionelle Orientierungs- und Deutungsmuster von WaldorflehrerInnen in deren je individuellen biographischen Sinn- und Bedeutungserzeugungsprozessen wurzeln. In diesem Kontext ergibt sich die Frage, ob und wie ein reflexiver Umgang mit der eigenen Biographie zu einem substantiellen Element der LehrerInnenaus- und -weiterbildung werden kann.

### **Der Inhalt**

Gegenstandstheoretische Orientierungen - Waldorfpädagogik und ihre anthroposophischen Grundlagen - Methodischer Zugang: LehrerInnenbiographieforschung - Fallstudien - Kontrastierung: Biographie und Beruf - Verhältnis von biographischen Ressourcen und professionellen Orientierungs- und Deutungsmustern

### **Die Zielgruppen**

- FachwissenschaftlerInnen, DozentInnen und Studierende in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft und Bildungswissenschaften an Universitäten und Fachhochschulen

### **Die Autorin**

Katharina Kunze ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft der Leibniz-Universität Hannover.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

- Breidenstein, Paradoxien in der Reform der Schule
- Helsper, Autorität und Schule
- Krüger, Biographieforschung

# Theorie und Methoden lernen



Reinders, Heinz | Ditton, Hartmut | Gräsel, Cornelia | Gniewosz, Burkhard (Hrsg.)

## Empirische Bildungsforschung

Strukturen und Methoden

2011. 195 S. Mit 11 Abb. u. 2 Tab. Br.

EUR 19,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-16844-9

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### Das Buch

„Empirische Bildungsforschung“ gibt eine umfassende Einführung in den Gegenstand unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Themenfelder. Das zweibändige Lehrbuch geht in konzentrierter Weise auf die Inhalte ein, die für Studierende in BA/MA- und Lehramts-Studiengängen aller sozialwissenschaftlichen Studiengänge von grundsätzlicher Bedeutung sind. Alle Teile des Lehrbuchs folgen einer einheitlichen Binnenstruktur: In diesem ersten Band werden Strukturen und Methoden der empirischen Bildungsforschung aufbereitet und erklärt.

### Der Inhalt

Was ist Empirische Bildungsforschung? - Klassiker und Entwicklungslinien der Bildungsforschung - Methoden der Empirischen Bildungsforschung - Evaluation - Das Bildungssystem

### Die Zielgruppen

- Studierende und DozentInnen des erziehungswissenschaftlichen Begleitstudiums für das Lehramt an allgemein bildenden Schulen (einschließlich BA/MA Bildungswissenschaften)
- Studierende und DozentInnen in Hauptfachstudiengängen Pädagogik/Erziehungswissenschaft
- StudienreferendarInnen und FachleiterInnen im Rahmen der zweiten Phase der Lehrerbildung

### Die Herausgeber

Dr. Heinz Reinders ist Professor für Empirische Bildungsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Dr. Hartmut Ditton ist Professor für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Cornelia Gräsel ist Professorin für Lehr-, Lern- und Unterrichtsforschung an der Bergischen Universität Wuppertal.

Dr. Burkhard Gniewosz ist Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Ackeren, Entstehung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems

Reinders, Empirische Bildungsforschung

Tippelt, Handbuch Bildungsforschung

# Untersuchungsfelder kennenlernen



Reinders, Heinz | Ditton, Hartmut | Gräsel, Cornelia | Gniewosz, Burkhard (Hrsg.)

## Empirische Bildungsforschung

Gegenstandsbereiche

2011. 238 S. Mit 14 Abb. u. 1 Tab. Br.

EUR 19,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17847-9

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### Das Buch

„Empirische Bildungsforschung“ gibt eine umfassende Einführung in den Gegenstand unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Themenfelder. Das zweibändige Lehrbuch geht in konzentrierter Weise auf die Inhalte ein, die für Studierende in BA/MA- und Lehramts-Studiengängen aller sozialwissenschaftlichen Studiengänge von grundsätzlicher Bedeutung sind. Alle Teile des Lehrbuchs folgen einer einheitlichen Binnenstruktur: Der zweite Band stellt Untersuchungsfelder der empirischen Bildungsforschung vor.

### Der Inhalt

Lehr-Lernforschung - Felder der Bildungsforschung - Soziale Ungleichheit im Bildungswesen - Praxisbezug der Empirischen Bildungsforschung

### Die Zielgruppen

- Studierende und DozentInnen des erziehungswissenschaftlichen Begleitstudiums für das Lehramt an allgemein bildenden Schulen (einschließlich BA/MA Bildungswissenschaften)
- Studierende und DozentInnen in Hauptfachstudiengängen Pädagogik/Erziehungswissenschaft
- StudienreferendarInnen und FachleiterInnen im Rahmen der zweiten Phase der Lehrerbildung

### Die Herausgeber

Dr. Heinz Reinders ist Professor für Empirische Bildungsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Dr. Hartmut Ditton ist Professor für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Cornelia Gräsel ist Professorin für Lehr-, Lern- und Unterrichtsforschung an der Bergischen Universität Wuppertal.

Dr. Burkhard Gniewosz ist Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

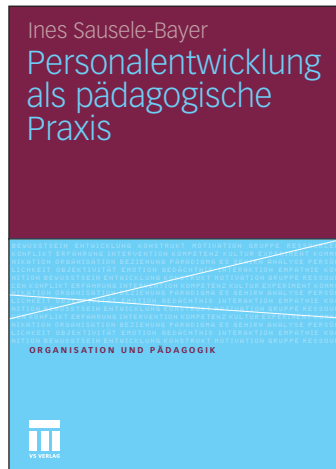
### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Ackeren, Entstehung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems

Reinders, Empirische Bildungsforschung

Tippelt, Handbuch Bildungsforschung

# Organisationspädagogik: neue Analysen



Sausele-Bayer, Ines

## **Personalentwicklung als pädagogische Praxis**

2011. ca. 310 S. (Organisation und Pädagogik Bd. 10) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17776-2

**März 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

Welche Rolle kommt pädagogischen Prinzipien bei der Planung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen zu? Anhand von Mitarbeitergesprächen in einer kirchlich-sozialen Einrichtung und in einem Wirtschaftsunternehmen werden auf qualitativ-empirischem Weg organisationale Muster erarbeitet, die für die Umsetzung von individuellen und organisationalen Lern- und Entwicklungsprozessen eine lernförderliche oder lernhinderliche Wirkung haben. Zudem wird gezeigt, dass Führungskräfte über organisationspädagogische Kompetenzen verfügen müssen, wenn Personalentwicklung gelingen soll.

### **Der Inhalt**

Pädagogische Praxis und Personalentwicklung: Aktuelle Diskurse - Organisationskulturanalyse durch die dokumentarische Methode - Die Unternehmen: Dokumentaranalyse und erste Schritte im Feld - Auswertung der Mitarbeitergespräche - Personalentwicklung als Praxis der Lernunterstützung - Die Personalentwicklungspraxis der Organisationen im Spiegel aktueller Konzepte und Entwicklungen

### **Die Zielgruppen**

- FachwissenschaftlerInnen und Studierende im Hauptstudium der Fachbereiche Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialarbeit, Managementwissenschaft und angrenzender Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften
- Führungskräfte und Mitarbeiter der Organisationsentwicklung und Personalentwicklung im Profit- und Non-Profit-Bereich

### **Die Autorin**

Ines Sausele-Bayer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik der Universität Erlangen-Nürnberg.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Göhlich, Organisation und Beratung  
Hartz, Qualität in Organisationen der Weiterbildung  
Schiersmann, Organisationsentwicklung

# Wie erreicht man Eltern?



Stange, Waldemar | Krüger, Rolf |  
Henschel, Angelika | Schmitt, Christof (Hrsg.)

## Handbuch Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Elternarbeit in Kooperation von Schule,  
Jugendhilfe und Familie

2011. ca. 600 S. Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1572

ISBN 978-3-531-16611-7

März 2011

eBook



### Das Buch

„Erziehungs- und Bildungspartnerschaften“ im Spannungsfeld von Schule, Jugendhilfe und Familie sind derzeit nicht optimal gelöst. Vielmehr befindet sich das Thema auf einem eher dürrigen Entwicklungsstand - vor allem im internationalen Vergleich. Trotz vorhandener Praxis und teilweise langer Traditionen im Bereich der Elternarbeit mangelt es in Deutschland an modernen Konzepten zur Kooperation mit Eltern in der Bildungs- und Erziehungsarbeit. Das Handbuch gibt einen ersten, umfassenden Einblick in Konzepte, Handlungsfelder und zeigt Wege in eine gelingende Praxis.

### Der Inhalt

Grundlagen: Sozialökologie von Lernen und Bildung - Netzwerkarbeit - Familie heute - Resilienzforschung - Rechtliche Bezüge - Bildung: Bildungsauftrag der Jugendhilfe - Bildungsauftrag der Schule - Bildungsauftrag der Familie - Die angelsächsische Diskussion - Strategien: Institutionen (Early Excellence Centres, Familienzentren, Community-School) - Umsteuerung der Jugendhilfeplanung von Intervention auf Präventiven Bereich - Familien-selbsthilfe im Bereich Bildung und Erziehung u.a.m.

### Die Zielgruppen

- FachwissenschaftlerInnen, Studierende und DozentInnen in den Fachbereichen Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Sozialpädagogik und Soziale Arbeit
- Fachkräfte in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
- Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen, StudienreferendarInnen und Seminar- und Fachleiter
- Ausbildungs- und Bildungsverantwortliche in Schulaufsicht und Bezirksregierungen
- ReferentInnen in Weiterbildungseinrichtungen
- Kinder- und JugendpflegerInnen in Kommunen und Ländern

### Die Herausgeber

Prof. Waldemar Stange, Dipl.-Sozialarbeiter Rolf Krüger, Prof. Dr. Angelika Henschel und Dipl.-Sozialarbeiter Christof Schmitt leiten das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „NetzwerG“ der Leuphana Universität Lüneburg.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Coelen, Grundbegriffe Ganztagsbildung  
Henschel, Jugendhilfe und Schule  
Otto, Räume flexibler Bildung

# Basiswissen für den sozialen Beruf



Widulle, Wolfgang  
**Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit**  
Grundlagen und Gestaltungshilfen  
2011. ca. 180 S. Br.  
ca. EUR 16,95  
Warengruppe 1570  
ISBN 978-3-531-17480-8

Januar 2011

eBook



## Das Buch

Kompetente Gesprächsführung stellt für alle psychosozialen Berufe eine professionelle Kernkompetenz dar und wird in der Sozialen Arbeit zum eigentlichen Nadelöhr für jede Professionalität. Krisensituationen, Unfreiwilligkeit, Komplexität und Entscheidungsdruck oder auch nur die Alltagsorientierung der Hilfen schaffen spezifische Herausforderungen für gelingende Gespräche in der Klientenarbeit. Für die Kooperation mit Fachkräften und anderen Beteiligten in Hilfeprozessen, für Organisations- und Ausbildungsbelange ist das Gespräch ebenso zentral: beide Handlungsbereiche erfordern die konstruktive Führung einer Vielzahl von Gesprächsformen. Das Buch erarbeitet und vermittelt Grundlagen für Gesprächsführung und für spezifische Gesprächsformen in der Sozialen Arbeit.

## Der Inhalt

Grundlagen der Gesprächsführung: Das Gespräch - Haltung und Rollenwahrnehmung - Vorbereitung - Moderation - Evaluation - Gesprächsformen im Hilfeprozess: Erstgespräch - Diagnostische Gespräche - Zielklärung - Gespräche im Interventionsprozess  
Gesprächsformen in Organisationen: Teamsitzung, Helferkonferenz - Kollegiale Beratung ‚Schwierige Gespräche‘: Krisen-, Konflikt-, Konfrontationsgespräche - unfreiwillige Klientengespräche

## Die Zielgruppen

- Studierende in den BA/MA-Studiengängen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaft
- DozentInnen und FachwissenschaftlerInnen in den Feldern Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Bildungswesen
- Leitungs- und Fachkräfte im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit

## Der Autor

Wolfgang Widulle ist Dozent für Soziale Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Olten, Schweiz.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Gröning, Pädagogische Beratung  
Michel-Schwartz, Methodenbuch Soziale Arbeit  
Trautmann, Interviews mit Kindern

# Was ist Sozialisation?



Zimmermann, Peter | Niederbacher, Arne  
**Grundwissen Sozialisation**  
Einführung zur Sozialisation im Kindes- und Jugendalter  
**4., akt. u. überarb. Aufl. 2011.** ca. 250 S. Br.  
ca. EUR 19,95  
Warengruppe 1570  
ISBN 978-3-531-16786-2

**März 2011**

eBook



## Das Buch

Sozialisation: Was ist das eigentlich? Das ‚Grundwissen‘ stellt die komplexen und vielfältigen Theorie- und Forschungsgebiete zur Sozialisation im Kindes- und Jugendalter systematisch und klar dar. Durch einzelne, aufeinander aufbauende Kapitel wird grundlegend in die Thematik eingeführt. Studierenden und allen, die sich für ihre pädagogische Profession Grundwissen zur Sozialisation aneignen wollen, steht mit dieser aktuellen vierten Auflage wieder ein verlässliches Lehrbuch und eine komprimierte Einführung zur Verfügung.

## Der Inhalt

Sozialisation: Was ist das eigentlich? - Theoretische Überlegungen zur Sozialisation - Sozialisationsbereiche - Sozialisation und Geschlecht - Sozialisation und Gesundheit - Sozialisation im 21. Jahrhundert: Verhalten und Orientierung auf Zeit

## Die Zielgruppen

- Studierende und DozentInnen in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, insbesondere Lehrämter und Sozialpädagogik/Soziale Arbeit an Universitäten und Fachhochschulen

## Die Autoren

Dr. Peter Zimmermann ist akademischer Direktor an der Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie (Praktikumsbüro) der Technischen Universität Dortmund.

Dr. Arne Niederbacher ist akademischer Rat an der Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie (Institut für Soziologie) der Technischen Universität Dortmund.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Ecarius, Familie, Erziehung und Sozialisation  
Ferchhoff, Jugend und Jugendkulturen im 21. Jahrhundert  
Fend, Entwicklungspsychologie des Jugendalters

# Theoretisches und praktisches Wissen für den Kunst- und Kulturmanager



Bendixen, Peter  
**Einführung in das  
 Kultur- und Kunstmanagement**  
 4. Aufl. 2011. 395 S. Mit 1 Tab. Br.  
 EUR 34,95  
 Warengruppe 1580  
 ISBN 978-3-531-17866-0

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



## Das Buch

Das Buch führt in das Arbeitsgebiet des Kulturmanagers ein und vermittelt neben allgemeinen ökonomischen Grundlagen Basiswissen zu den zentralen Aspekten dieses Arbeitsgebietes: Markt- und Öffentlichkeitskontakte, finanzielle Sicherung, Organisation und strukturelle Anpassung von Kulturprojekten. Ein Praxiskapitel und Hinweise zu Ausbildungsmöglichkeiten und -erfordernissen ergänzen den Band. Geeignet als Einführung für alle, die im Spannungsfeld von Kunst und Kommerz tätig werden wollen.

## Der Inhalt

Die Kunst, Kultur zu ermöglichen: erste Annäherung - Die ökonomischen Grundlagen - Management in Kultur und Kunst - Funktionen und Methoden - Management der Markt- und Öffentlichkeitskontakte - Das Management der finanziellen Sicherung - Management der Organisation und der strukturellen Anpassung - Kultur- und Kunstmanagement im Einsatz - Kultur- und Kunstmanagement in der Ausbildung

## Die Zielgruppen

- KulturwissenschaftlerInnen
- GeisteswissenschaftlerInnen
- WirtschaftswissenschaftlerInnen
- KommunikationswissenschaftlerInnen
- Kommunen
- MedienpraktikerInnen
- PraktikerInnen im Kulturmanagement und der Kulturpolitik

## Der Autor

Dr. Peter Bendixen ist Professor für Betriebswirtschaftslehre und Kulturökonomie an der Sales-Manager Akademie in Wien.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bendixen, Einführung in die Kultur- und Kunstökonomie

# Soziale Rechte in Deutschland - eine aktuelle Analyse



Blank, Florian

## **Soziale Rechte 1998-2005**

Die Wohlfahrtsstaatsreformen der rot-grünen Bundesregierung 2011. 253 S. Mit 3 Abb. u. 3 Tab. (Sozialpolitik und Sozialstaat) Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1736

ISBN 978-3-531-17926-1

**Titel ist bereits erschienen**

**eBook**



### **Das Buch**

Dieses Buch dokumentiert und analysiert die qualitativen Veränderungen im deutschen Wohlfahrtsstaat zwischen 1998 und 2005. Der gewählte Blickwinkel rückt soziale Rechte in den Mittelpunkt, die Ansprüche Einzelner auf Transfers, Güter und Dienstleistungen in bestimmten Situationen. Unter Zuhilfenahme eines aus der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung gewonnenen Analyserahmens wird ein umfassendes Bild der sozialpolitischen Reformen der rot-grünen Bundesregierung in den Bereichen Alterssicherung, Gesundheit, Beschäftigung und Pflege gezeichnet.

### **Der Inhalt**

Soziale Rechte in der Wohlfahrtsstaatsforschung - Soziale Rechte und Reformen im deutschen Wohlfahrtsstaat bis 1998 - Handeln unter Finanzierungsdruck: Soziale Rechte in der Alterssicherungs- und Rentenpolitik unter der rot-grünen Koalition - Rationalisierung, Qualitätssicherung und Verhaltenssteuerung: Soziale Rechte in der Gesundheitspolitik unter der rot-grünen Koalition - Aktivierung, aktiv und passiv: Soziale Rechte im Bereich Beschäftigung unter der rot-grünen Koalition - Wenig Reformen der Reform: Soziale Rechte im Bereich Pflege unter der rot-grünen Koalition - Diskussion: Soziale Rechte und Policy Change unter der rot-grünen Koalition

### **Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen

### **Der Autor**

Florian Blank ist Wissenschaftler im Bereich Sozialpolitik am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Bäcker, Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland

# Das Handbuch zur Verwaltungsreform in neuer Auflage



Blanke, Bernhard | Nullmeier, Frank | Reichard, Christoph | Wewer, Göttrik (Hrsg.)

**Handbuch zur Verwaltungsreform**  
4., akt. u. erg. Aufl. 2011. XXI, 616 S.

Mit 32 Abb. u. 11 Tab. Geb.

EUR 69,95

Warengruppe 1735

ISBN 978-3-531-17880-6

**Titel ist bereits erschienen**



## Das Buch

Das Thema Verwaltungsreform beschäftigt nach wie vor Bund, Länder und Gemeinden gleichermaßen. Konzeptionell sind die diskutierten Ansätze und Instrumente einem ständigen Wandel unterworfen und bei der Umsetzung von Maßnahmen besteht in großem Maße Unsicherheit und Orientierungsbedarf. Das Handbuch liefert einen Beitrag zur Einordnung unterschiedlicher Konzepte und Orientierung für die Umsetzung der Verwaltungsreform. In 66 Beiträgen werden vielfältige Ansätze der Verwaltungsreform vorgestellt, ihr Entstehungszusammenhang erläutert, praktische Anwendungsfelder beschrieben und Entwicklungsperspektiven untersucht. Die Beiträge stammen von renommierten WissenschaftlerInnen und erfahrenen PraktikerInnen. Themenblöcke: Staat und Verwaltung, Reform- und Managementkonzepte, Steuerung und Organisation, Personal, Finanzen, Ergebnisse und Wirkungen, Erfahrungen und Perspektiven. Die Hälfte der Beiträge dieser Auflage wurde komplett neu geschrieben und die restlichen Beiträge wurden gründlich überarbeitet.

## Der Inhalt

Staat und Verwaltung - Reform- und Managementkonzepte -  
Steuerung und Organisation - Personal - Finanzen - Ergebnisse  
und Wirkungen - Erfahrungen und Perspektiven

## Die Zielgruppen

- Studierende und Lehrende der Verwaltungs- und Politikwissenschaft

## Die Herausgeber

Bernhard Blanke ist Direktor des Instituts für Staatswissenschaft an der **Leibniz Universität Hannover**.

Frank Nullmeier ist Professor für Politikwissenschaft an der **Universität Bremen**.

Christoph Reichard ist Professor für Public and Nonprofit Management an der **Universität Potsdam**.

Göttrik Wewer war Geschäftsführer der Nationalen Anti Doping Agentur Deutschland in Bonn.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Voigt, Handwörterbuch zur Verwaltungsreform

Bogumil, Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland

Grimmer, Öffentliche Verwaltung in Deutschland

# Eine systematische Einführung



Boeckh, Jürgen | Huster, Ernst-Ulrich | Benz, Benjamin

## Sozialpolitik in Deutschland

Eine systematische Einführung

**3., grundl. überarb. u. erw. Aufl. 2011.**

ca. 491 S. Mit 13 Abb. u. 42 Tab. Br.

EUR 22,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-16669-8

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



9 783531 166698

### Das Buch

Der Band führt systematisch in das breite Spektrum von Geschichte, Strukturen, Problemlagen, Lösungswegen und die europäischen Zusammenhänge von Sozialpolitik in Deutschland sowie in die Theorie des Sozialstaates ein. Die Autoren liefern einen umfassenden Überblick über die Ausgestaltung von und die Handlungsanforderungen an Sozialpolitik in Deutschland. Ausgehend von einer theoretischen wie historischen Ableitung von Sozialstaatlichkeit werden gegensätzliche sozialpolitische Standpunkte und Konzepte anhand aktueller sozialer Problemlagen und sozialpolitischer Instrumente diskutiert. Die 3. Auflage wurde grundlegend überarbeitet und aktualisiert.

### Der Inhalt

Legitimation und Delegitimation des Sozialstaates in der aktuellen politischen Kontroverse - Historische Phasen der Sozialpolitik in Deutschland - Sozialpolitik in Deutschland: Problemlagen, Lösungen und Perspektiven - Sozialpolitik im Sozialraum Europa - Sozialpolitik im Sozialstaat: Zum theoretischen Zusammenhang zwischen Staatlichkeit und sozialpolitischer Intervention

### Die Zielgruppen

- SozialwissenschaftlerInnen
- Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit

### Die Autoren

Dr. Jürgen Boeckh, Professor für Politikwissenschaft an der Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfenbüttel.

Dr. Ernst-Ulrich Huster, Professor für Politikwissenschaft an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum und Privatdozent an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.

Dr. Benjamin Benz, Professor für Politikwissenschaft an der Evangelischen Hochschule Freiburg.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bothfeld, Arbeitsmarktpolitik in der sozialen Marktwirtschaft

Dobner, Neue Soziale Frage und Sozialpolitik

Evers, Sozialpolitik

Schmidt, Der Wohlfahrtsstaat

# Verabschiedet sich China vom Niedriglohnmodell?



Braun, Anne J.

## Das Ende der billigen Arbeit in China

Arbeitsrechte, Sozialschutz und Unternehmensförderung für informell Beschäftigte

2011. 241 S. Mit 27 Abb. (Ostasien im 21. Jahrhundert.

Politik - Gesellschaft - Sicherheit - Regionale Integration) Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-17947-6

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### Das Buch

Die Volksrepublik China hat in den letzten Jahren die tiefgreifendsten Reformen in Arbeitsrecht und Sozialstandards in ihrer Geschichte initiiert. Damit werden erstmals auch Millionen von Billigarbeitern - so genannten informell Beschäftigten - einklagbare Rechte und soziale Absicherung zugestanden. Welche Folgen haben die Reformen für die Arbeitsbedingungen in China? Verabschiedet China sich damit vom Niedriglohnmodell? Dieses Buch bietet eine fundierte Analyse der aktuellen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik der Volksrepublik China, die anhand von Fallstudien zu den Metropolen Beijing, Shanghai, Shenzhen und Nanjing vertieft wird.

### Der Inhalt

Theoretische und methodische Grundlagen - Sozioökonomische Grundlagen: Informalisierung von Arbeit in China - Rechte: Arbeitsstandards für informell Beschäftigte - Sicherheit: Sozialabsicherung für informell Beschäftigte - Chancen: Förderung von Mikrounternehmen - Fazit: Effekte und Grenzen der Regulierung informeller Beschäftigung

### Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- WirtschaftswissenschaftlerInnen
- SinologInnen

### Die Autorin

Anne Braun ist Sinologin und Volkswirtin.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Heberer, Politische Partizipation und Regimelegitimität in der VR China, Bd. I

Schubert, Politische Partizipation und Regimelegitimität in der VR China, Bd. II

# Integration durch Sport? Eine umfassende Bestandsaufnahme



Braun, Sebastian | Nobis, Tina (Hrsg.)

## **Migration, Integration und Sport**

Zivilgesellschaft vor Ort

2011. ca. 360 S. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1728

ISBN 978-3-531-17938-4

**Februar 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

Migrationsbewegungen sind fester Bestandteil der deutschen Gesellschaft. Speziell an zivilgesellschaftliche Akteure, wie zum Beispiel Vereine, Projekte oder Initiativen, die konkret vor Ort im lokalräumlichen Kontext agieren, werden zunehmend gesellschaftspolitische Erwartungen für gelingende Integrationsprozesse von Personen mit Migrationshintergrund gestellt. Dabei gerät auch der Sport und speziell der vereins- und verbandsorganisierte Sport in den Blickpunkt des fachpolitischen und -wissenschaftlichen Interesses. In diesem Kontext sind zuletzt zahlreiche Forschungsarbeiten zum Thema „Migration, Integration und Sport“ erschienen, die vor allem die „Zivilgesellschaft vor Ort“ in den Blick nehmen. Mit dem Sammelband sollen ausgewählte Arbeiten zusammengeführt und einem breiteren Publikum als Zwischenbilanz der dynamischen Fachdebatte zur Verfügung gestellt werden.

### **Der Inhalt**

Integration in den Sport: Sportengagement von Menschen mit Migrationshintergrund - Integration durch den Sport: Eine kritische Bestandsaufnahme - Aus der Praxis: Strategien praxisnaher Integrationsarbeit und ihre Evaluation

### **Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- SoziologInnen

### **Die Herausgeber**

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Braun, **Humboldt-Universität zu Berlin**, Leiter des Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement und der Abteilung Sportsoziologie.

Dipl.-Soz. Tina Nobis, **Humboldt-Universität zu Berlin**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement und in der Abteilung Sportsoziologie.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Braun, Integrationsmotor Sport

# Eine Analyse zur Zukunft der Privaten Krankenversicherung: Einzige umfassende politikwissenschaftliche Darstellung



Böckmann, Roman

## **Quo vadis, PKV?**

Eine Branche mit dem Latein am Ende?

2011. 241 S. Mit 4 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-17928-5

**Titel ist bereits erschienen**

**eBook**



### **Das Buch**

Die substitutive private Krankenversicherung (PKV) zählt zu den institutionellen Besonderheiten des deutschen Gesundheitssystems. Galt sie lange Zeit als Garant einer medizinisch hochwertigen Versorgung, so steht sie heute mehr denn je unter gesundheitspolitischem Reformdruck. Zum einen wird der institutionelle Dualismus aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung zunehmend in Frage gestellt, zum anderen bestehen auch innerhalb der PKV erhebliche Strukturdefizite. In diesem Buch wird der Frage nachgegangen, wie die Probleme der PKV vor dem Hintergrund bereits vollzogener Gesundheitsreformen gelöst werden könnten. Ziel dieses interdisziplinär angelegten Ansatzes ist es, die gegenwärtigen Probleme der PKV sachanalytisch zu erfassen, Bedingungen und Grenzen möglicher Veränderungen zu analysieren, Argumente und Lösungsansätze zu prüfen sowie praxistaugliche Vorschläge für eine konstruktive Weiterentwicklung der PKV zu unterbreiten.

### **Der Inhalt**

Die PKV als blinder Fleck der Politikwissenschaft - Das duale Versicherungssystem - Unterschiede zwischen GKV und PKV - Die Hybridisierung der Versicherungssysteme - Konsequenz inkonsequent - Die Abgrenzung der Versicherungssysteme - Markt ohne Wettbewerb - Das Paradoxon der PKV - Der Vorteil als Nachteil - Das Ausgabenproblem der PKV - Resümee: Quo vadis, PKV?

### **Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- WirtschaftswissenschaftlerInnen
- RechtswissenschaftlerInnen

### **Der Autor**

Roman Böckmann ist Politikwissenschaftler an der Graduate School of Politics (GraSP) der Universität Münster.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Bäcker, Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland

# Zwischen gemeinsamer Sicherheit und Geheimwissen: Dienste in Deutschland und den USA



Daun, Anna

## **Auge um Auge?**

Intelligence-Kooperation in den deutsch-amerikanischen Beziehungen  
2011. 259 S. Mit 18 Abb. (Globale Gesellschaft und internationale Beziehungen) Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-17900-1

**Titel ist bereits erschienen**

**eBook**



### **Das Buch**

Die neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen lassen sich nur noch durch mehr Intelligence, insbesondere Wissen über den Gegner, bewältigen. Deshalb steht die Zusammenarbeit der Dienste im Mittelpunkt der sicherheitspolitischen Kooperation. Das zentrale Problem lautet dabei, dass man Wissen teilen muss, um gemeinsam vorgehen zu können, andererseits aber kein Geheimwissen verraten will. Wie gehen die deutschen und amerikanischen Dienste mit diesem Problem um? Angesichts der vielen neuen Organisationen, die nach den Anschlägen vom 11. September 2001 gegründet wurden, stellt sich die Frage, wer die Kooperation eigentlich regelt. Denn die Zusammenarbeit fördert Fragen zu Tage: Warum half der BND den USA im Irakkrieg? Welche Rolle spielte Deutschland in der von der CIA organisierten weltweiten Terroristenjagd? Hätten die deutschen Sicherheitsdienste den Anschlag der Sauerland-Gruppe auch ohne die Amerikaner vereiteln können? Die Verfasserin hat jahrelang auf beiden Seiten recherchiert und stellt die Schwierigkeiten und Grenzen einer Zusammenarbeit dar, deren Ziel es ist, die nächsten Terroranschläge zu verhindern.

### **Der Inhalt**

Ein Rahmen für die Analyse von Intelligence-Kooperationen - Intelligence-Kooperation zwischen Deutschland und den USA

### **Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen

### **Die Autorin**

Dr. Anna Daun ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationale Politik der Universität zu Köln und Redakteurin der Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Jäger, Deutsche Außenpolitik

# Die Bedingungen erfolgreicher Regierungskommunikation



Diermann, Melanie

## **Regierungskommunikation in modernen Demokratien**

Eine modellbasierte Analyse sozialpolitischer Diskurse  
im internationalen Vergleich

2011. 200 S. (Studien der NRW School of Governance) Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-17980-3

**Titel ist bereits erschienen**

**eBook**



### **Das Buch**

Wäre Barack Obama auch in Schweden erfolgreich? Hätte Tony Blair auch als Regierungschef in Deutschland New Deals mit Arbeitssuchenden durchsetzen können, während Gerhard Schröder als Bundeskanzler daran scheiterte? Die vorliegende Untersuchung verfolgt das Ziel zu klären, inwieweit Regierungskommunikation in sozialpolitischen Diskursen von dem jeweiligen institutionellen Kontext moderner Demokratien abhängt, vor dem sie geschieht. Sie erfolgt auf der Basis eines eigenen Modells zur Kontextualisierung von Regierungskommunikation, mit dem Regierungskommunikation in zentralen sozialpolitischen Diskursen in fünf Länderbeispielen moderner Demokratien analysiert und verglichen wird. Daraus resultiert eine politikwissenschaftlich neue Einordnung von Regierungskommunikation, die beispielsweise eine systematische Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit zur Übertragbarkeit von erfolgreichen Kommunikationsstrategien bietet. „Von Obama lernen“ könnten damit künftig auch Regierungen in Großbritannien, Schweden oder Nordrhein-Westfalen - und zwar ohne Gefahr zu laufen, am „blinden“ Imitieren zu scheitern.

### **Der Inhalt**

Untersuchungsrahmen und Modellentwicklung - Anwendung des Modells in fünf Länderanalysen - Fazit

### **Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- KommunikationswissenschaftlerInnen

### **Die Autorin**

Melanie Diermann hat Politikwissenschaft, Psychologie und Kommunikationswissenschaften studiert und mit der vorliegenden Arbeit zur Doktorin der Staats- und Wirtschaftswissenschaften promoviert.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Korte, Bundestagswahl 2009

# Die Führungsstile unserer Bundeskanzler



Gast, Henrik

## **Der Bundeskanzler als politischer Führer**

Potenziale und Probleme deutscher Regierungschefs aus interdisziplinärer Perspektive

2011. 396 S. Br.

EUR 49,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-17942-1

**Titel ist bereits erschienen**

**eBook**



### **Das Buch**

Gegenwärtig steht das Thema „politische Führung“ mehr denn je im Zentrum des politikwissenschaftlichen Diskurses. Henrik Gast erörtert aus interdisziplinärer Perspektive, wie deutsche Regierungschefs im Kabinett, in der Fraktion, in der Partei, in der Koalition und in der Öffentlichkeit Einfluss ausüben – und welche Grenzen ihnen gesetzt sind. Mittels einer qualitativen Forschungsmethode zeigt die Studie auf, welche Führungsstile positiv bzw. negativ wahrgenommen werden. Auf diese Weise werden die Konturen einer Theorie der kommunikativen Führung sichtbar. In die Analyse werden die Persönlichkeit des Regierungschefs, sein Rollen- und Selbstverständnis ebenso einbezogen wie die Netzwerkpflege, das interpersonale Vertrauen, die persönlichen Umgangsformen, das Taktgefühl, der Humor, die Vieraugengespräche, das Lob, die Rücktrittsdrohung und das Machtwort.

### **Der Inhalt**

Politische Führung - eine Problemskizze - Die strukturellen Kontextbedingungen der politischen Führung - Politische Führung im langfristigen Zeithorizont - Politische Führung im kurzfristigen Zeithorizont - Ergebnisse der Studie

### **Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- KommunikationswissenschaftlerInnen

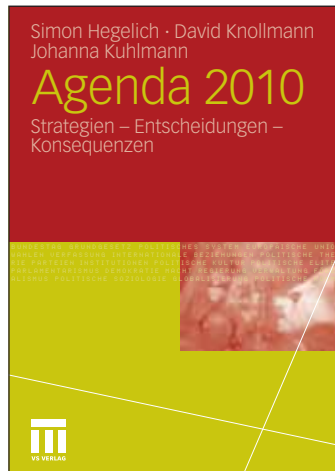
### **Der Autor**

Henrik Gast ist Politikwissenschaftler an der **Universität Regensburg**.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Korte, Das Wort hat der Herr Bundeskanzler

# Eine politikwissenschaftliche Bilanz der Agenda 2010-Reformen



Hegelich, Simon | Knollmann, David |  
Kuhlmann, Johanna  
**Agenda 2010**  
Strategien - Entscheidungen - Konsequenzen  
2011. ca. 250 S. Br.  
EUR 29,95  
Warengruppe 1734  
ISBN 978-3-531-17948-3

**März 2011**

eBook



## Das Buch

Die sozialdemokratische Agenda 2010 ist in vielerlei Hinsicht ein noch nicht ausreichend erklärtes politisches Phänomen. Weder wurde bislang der systematische Versuch unternommen, zu klären, was überhaupt Inhalt dieses diffusen Reformpakets war, noch ist abschließend geklärt, was die strategischen Ziele der Schröderschen Reformagenda waren und ob bzw. wie diese überhaupt erreicht wurden – kurz: Warum sich die SPD für diese Politik entschieden hat. Der vorliegende Band beantwortet diese offenen Fragen.

## Der Inhalt

Phase 1 (1998 - 03/2003): Agenda-Politik ohne „Agenda“ - Phase 2 (03/2003 - 09/2005): Die Agenda 2010 als die alternativlose Reform - Phase 3 (09/2005 - 09/2008): Die Agenda 2010 als Dispositionsmasse unter Beck - Phase 4 (09/2008 - ...): Die Agenda 2010 als Sackgasse oder Chance für die SPD?

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- HistorikerInnen
- SoziologInnen

## Die Autoren

Dr. Simon Hegelich, ist seit 2010 Koordinator des Smart Networks der geistes- und sozialwissenschaftlichen Graduiertenschulen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. David Knollmann, ist seit 2010 studentischer Mitarbeiter an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Johanna Kuhlmann, B.A., ist seit 2010 studentische Mitarbeiterin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bäcker, Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland

# Das neue Standardwerk der Kriegstheorie



Jäger, Thomas | Beckmann, Rasmus (Hrsg.)

**Handbuch Kriegstheorien**

2011. 750 S. Geb.

ca. EUR 59,95

Warengruppe 1733

ISBN 978-3-531-17933-9

**Februar 2011**

**eBook**



## Das Buch

Dieses Handbuch bietet erstmals einen umfassenden, systematischen und modernen Zugang zu den Theorien des Krieges. Im ersten Teil des Werkes werden der interdisziplinäre Charakter und verschiedene theoretische Zugänge dargestellt – von anthropologischen bis hin zu religiösen Ansätzen. Der zweite Teil stellt zentrale Theoretiker des Krieges vor. Der dritte Teil enthält empirische Fallstudien vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu Teilaspekten der Kriegstheorie. Insgesamt stellt der Band die Dynamik der theoretischen Entwicklung dar. Dabei berücksichtigt er die jeweiligen politischen, sozioökonomischen und technologischen Faktoren.

## Der Inhalt

A. Ansätze der Kriegstheorie: Anthropologische Kriegstheorien - Biologische Kriegstheorien - Psychologische Kriegstheorien - Sozialpsychologische Kriegstheorien - Politische Kriegstheorien - Geopolitische Kriegstheorien - Gesellschaftliche Kriegstheorien - Ökonomische Kriegstheorien - Ökologische Kriegstheorien - Theologische Kriegstheorien

B. Klassiker der Kriegstheorie: Thukydides - Sun Tzu - Machiavelli - Hobbes - Guibert August Rühle von Lilienstern - Clausewitz - Marx / Engels / Lenin - Mao tse Tung - Schmitt - David Galula, John Nagl, Robert Thompson - Santa Cruz de Marcenado - Kissinger / Kahn / Wohlstetter - Alvin & Heidi Toffler et al. - Bakunin / Pisacane / Marighella

C. Kriegstheorien und der Sog der Erfahrung: Empirische Fallstudien von den Spätmittelalterlichen Kriegen bis zur Zukunft des Krieges

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- HistorikerInnen
- SoziologInnen
- Lehrinstitute der Bundeswehr

## Die Herausgeber

Prof. Dr. Thomas Jäger und Dr. Rasmus Beckmann sind Politikwissenschaftler an der **Universität zu Köln**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Jäger, Deutsche Außenpolitik

# Deutsche Außenpolitik im Überblick!



Jäger, Thomas | Höse, Alexander |  
Oppermann, Kai (Hrsg.)  
**Deutsche Außenpolitik**  
2., akt. u. erw. Aufl. 2011. ca. 768 S. Geb.  
EUR 59,95  
Warengruppe 1737  
ISBN 978-3-531-17893-6

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



## Das Buch

Dieser als Textbook konzipierte Band bietet eine umfassende Bestandsaufnahme der wichtigsten Handlungsfelder der deutschen Außenpolitik. Die Systematik folgt der in der Politikwissenschaft etablierten Dreiteilung der Politik in die Sachbereiche Sicherheit, Wohlfahrt und Herrschaft (hier konzipiert als Legitimation und Normen) und erlaubt dadurch einen methodisch klaren und didaktisch aufbereiteten Zugang zum Thema. Der Band eignet sich als alleinige Textgrundlage für Kurse und Seminare, in denen jeweils zwei Texte à 15 Seiten pro wöchentlicher Lehreinheit behandelt werden. Somit unterscheidet er sich von anderen Büchern zur deutschen Außenpolitik, die entweder rein historisch oder institutionenkundlich orientiert sind oder als Nachschlagewerke dienen. Für die zweite Auflage wurde der Band vollständig überarbeitet, erweitert und aktualisiert.

## Der Inhalt

Einführung - Sicherheit - Wohlfahrt - Institutionen und Normen -  
Bilaterale Beziehungen - Reflexionen

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- HistorikerInnen
- Studierende und Lehrende der Fächer

## Die Herausgeber

Prof. Dr. Thomas Jäger, Alexander Höse und Dr. Kai Oppermann sind Politikwissenschaftler an der Universität Köln.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bredow, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland  
Hellmann, Deutsche Außenpolitik  
Brandt/Buck, Auswärtiges Amt  
Ehrhart/Jaberg/Rinke/Waldmann, Die Europäische Union im  
21. Jahrhundert

# Deutsche Außenpolitik im Überblick!



Jäger, Thomas | Höse, Alexander | Oppermann, Kai (Hrsg.)  
**Deutsche Außenpolitik**  
 2., akt. u. erw. Aufl. 2011. 768 S.  
 Mit 9 Abb. u. 10 Tab. Br.  
 EUR 39,95  
 Warengruppe 1737  
 ISBN 978-3-531-17894-3

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



## Das Buch

Dieser als Textbook konzipierte Band bietet eine umfassende Bestandsaufnahme der wichtigsten Handlungsfelder der deutschen Außenpolitik. Die Systematik folgt der in der Politikwissenschaft etablierten Dreiteilung der Politik in die Sachbereiche Sicherheit, Wohlfahrt und Herrschaft (hier konzipiert als Legitimation und Normen) und erlaubt dadurch einen methodisch klaren und didaktisch aufbereiteten Zugang zum Thema. Der Band eignet sich als alleinige Textgrundlage für Kurse und Seminare, in denen jeweils zwei Texte à 15 Seiten pro wöchentlicher Lehreinheit behandelt werden. Somit unterscheidet er sich von anderen Büchern zur deutschen Außenpolitik, die entweder rein historisch oder institutionenkundlich orientiert sind oder als Nachschlagewerke dienen. Für die zweite Auflage wurde der Band vollständig überarbeitet, erweitert und aktualisiert.

## Der Inhalt

Einführung - Sicherheit - Wohlfahrt - Institutionen und Normen - Bilaterale Beziehungen - Reflexionen

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- HistorikerInnen
- Studierende und Lehrende der Fächer

## Die Herausgeber

Prof. Dr. Thomas Jäger, Alexander Höse und Dr. Kai Oppermann sind Politikwissenschaftler an der Universität Köln.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bredow, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland  
 Hellmann, Deutsche Außenpolitik  
 Brandt/Buck, Auswärtiges Amt  
 Ehrhart/Jaberg/Rinke/Waldmann, Die Europäische Union im 21. Jahrhundert

# Kalkül oder Eskalation? Bundeswehr, Afghanistan und die deutsche Politik im Kreuzverhör



Krause, Ulf von  
**Die Afghanistaneinsätze der Bundeswehr**  
 Politischer Entscheidungsprozess  
 mit Eskalationsdynamik  
 2011. 377 S. Mit 1 Abb. u. 8 Tab. (Globale  
 Gesellschaft und internationale Beziehungen) Br.  
 EUR 39,95  
 Warengruppe 1737  
 ISBN 978-3-531-17855-4

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



## Das Buch

Dieses Buch handelt von den deutschen Militäreinsätzen in Afghanistan und geht den politischen Entscheidungsprozessen über diese Einsätze nach. Es fragt in der Hauptsache danach, wie es zu einer Eskalation des deutschen Engagements kommen konnte, welche Faktoren dafür ausschlaggebend waren und wie sich in den politischen Entscheidungen das Verhältnis von Politik und Militär bestimmte.

## Der Inhalt

Erster Teil: Grundlagen: Angewandte Theorieelemente - Methodik der Studie - Zweiter Teil: Analyse: Allgemeine Einflussfaktoren auf die Entscheidungen - Eigendynamische Komponenten der Einsatzausweitung - Eskalierende oder bremsende Einflüsse der Akteure - Dritter Teil: Folgerungen: Ergebnis - Lehren aus der Causa Afghanistan

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- Politische Entscheidungsträger
- Politisch interessierte Öffentlichkeit

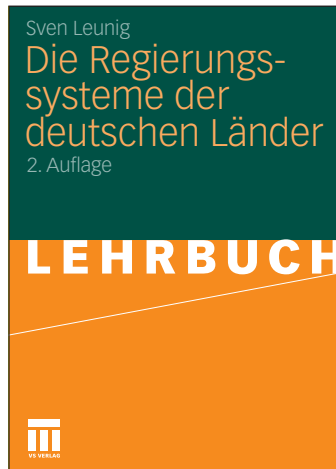
## Der Autor

Ulf von Krause ist Wirtschaftswissenschaftler, Militärökonom und Politikwissenschaftler. Als Generalleutnant a.D. der Bundeswehr war er zuletzt in einer führenden Position mit in die Vorbereitung deutscher Auslandseinsätze eingebunden.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bredow, Militär und Demokratie in Deutschland  
 Schmidt, Handbuch zur deutschen Außenpolitik  
 Bredow, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland

# Standardwerk zur Politik der deutschen Bundesländer



Leunig, Sven

**Die Regierungssysteme der deutschen Länder**

**2. Aufl. 2011.** ca. 270 S. Geb.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-17421-1

**März 2011**

eBook



## Das Buch

Dieser Band bietet eine politikwissenschaftlich fundierte Analyse der Politik der deutschen Länder und ihrer Institutionen.

## Der Inhalt

Rahmenbedingungen - Das Institutionensystem der Länder - Die Verflechtung von Parlament, Regierung und Verfassungsgericht - Fazit

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- Politische Bildung

## Der Autor

Sven Leunig ist Politikwissenschaftler an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Rudzio, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

# Religion als zivilgesellschaftliche Ressource



Liedhegener, Antonius | Werkner, Ines-Jacqueline (Hrsg.)

## Religion zwischen Zivilgesellschaft und politischem System

Befunde - Positionen - Perspektiven  
2011. 262 S. Mit 19 Abb. u. 12 Tab.

(Politik und Religion) Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1733

ISBN 978-3-531-17827-1

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### Das Buch

Das Verhältnis von Religion und Zivilgesellschaft ist komplex und ambivalent. Einerseits kann es keineswegs als ausgemacht gelten, dass Religion ein Teil der Zivilgesellschaft ist: Nicht jede Religion oder religiöse Gemeinschaft versteht oder verhält sich als zivilgesellschaftlicher Akteur und nicht alle Staaten weisen gleichermaßen jenen Bereich freiwilliger Selbstorganisation auf, den wir Bürger- oder Zivilgesellschaft nennen. Andererseits ist eine intakte Zivilgesellschaft ohne ein geklärtes, konstruktives Verhältnis von Staat, Religion und Gesellschaft kaum zu erreichen. In demokratisch verfassten Gesellschaften – so kann man im Anschluss an Alexis de Tocqueville vermuten – stellen Religion und ihre vielen Formen der Vergemeinschaftung einen wesentlichen Teil der Zivilgesellschaft. Während diese These für die USA als bewiesen gelten kann, herrscht relative Unklarheit für Europa und viele andere Teile der Welt. Der Band setzt an dieser Grenze des Wissens an. Die theoretischen und empirischen Beiträge hinterfragen kritisch die Rolle der Religion in der Zivilgesellschaft und machen auf die Bedeutung des politischen Kontextes aufmerksam, der durch das jeweilige politische System gesetzt wird.

### Der Inhalt

Mit Beiträgen von Mariano Barbato, Anja Gladkich, Oliver Hidalgo, Christel Kessler, Antonius Liedhegener, Gert Pickel, Sigrid Roßteutscher, Martin Schön, Richard Traunmüller, Peter van Dam und Ines-Jacqueline Werkner

### Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen

### Die Herausgeber

Dr. Antonius Liedhegener ist Professor am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der **Universität Luzern/Schweiz**.

Dr. Ines-Jacqueline Werkner ist Vertretungsprofessorin für Internationale Politik und Gesellschaft am Institut für Sozialwissenschaften der **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Werkner, Gerechter Krieg - gerechter Frieden

# Praktisches Standardwerk zu den Regeln und Strategien der Sitzungsführung



Meier, Hermann

## **Zur Geschäftsordnung**

Technik und Taktik bei Versammlungen,  
Sitzungen und Diskussionen

**3. Aufl. 2011.** 183 S. Mit 7 Abb. u. 2 Tab. Br.  
ca. EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17835-6

**Titel ist bereits erschienen**

**eBook**



### **Das Buch**

Gremien, Versammlungen und Sitzungen laufen nach formalen Regeln ab. Das Buch stellt sie praxisorientiert vor und beschreibt die Tricks und Kniffe, mit denen die „alten Hasen“ den Neuling an die Wand drücken, und es zeigt, wie man sich dagegen wehrt.

### **Der Inhalt**

Im Vorfeld - Die Aufgaben des Sitzungsleiters - Die Sitzung - Geschäftsordnungsanträge - Diskussion und Debatte - Abstimmungen und Beschlüsse - Wahlen - Die Mehrheit - Abschließende Hinweise

### **Die Zielgruppen**

- SozialwissenschaftlerInnen
- PraktikerInnen in Politik, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft

### **Der Autor**

Dr. Hermann Meier, Geschäftsführer, Mitglied bzw. Vorsitzender in Gremien von Wirtschaft und Politik.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Rudzio, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

# Politikwissenschaftliche Forschungsergebnisse zur Bundestagswahl



Niedermayer, Oskar (Hrsg.)  
**Die Parteien nach der Bundestagswahl 2009**

2011. ca. 280 S. Br.  
ca. EUR 39,95  
Warengruppe 1728  
ISBN 978-3-531-17935-3

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Mit der Bundestagswahl 2009 vollzog das deutsche Parteiensystem erstmals seit Bestehen der Bundesrepublik einen Typwechsel. Gehörte es bisher zum Typ der Parteiensysteme mit Zweiparteiendominanz, so ist es jetzt ein pluralistisches System. Zudem haben sich im ersten Jahr nach der Wahl dramatische Veränderungen in der politischen Stimmung vollzogen, die vor allem die kleineren Parteien betreffen. Das Buch liefert eine systematische Bestandsaufnahme dieser Entwicklungen. In Einzelkapiteln zu allen relevanten Parteien und einer Reihe von Querschnittsanalysen werden u.a. die folgenden Fragen behandelt: Entwickeln sich die Grünen zu einer Volkspartei? Wie geht die FDP mit ihrem Absturz nach der Bundestagswahl um? Sind die Volksparteien am Ende? Gibt es neue Koalitionsoptionen im Parteiensystem? Wie wählen die Parteien ihre Kandidaten für Bundestagswahlen aus und welche Wahlkampfstrategien wenden sie an?

## Der Inhalt

Parteiensystem - CDU - SPD - CSU - FDP - Bündnis 90 / Die Grünen - Linke - Kleinparteien - Niedergang der Volksparteien? - Parteienwettbewerb und Koalitionsbildung - Innerparteilicher Wettbewerb und Kandidatenauswahl - Einfluss der Bundesregierung - Parteienkommunikation

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- WahlforscherInnen
- Parteien

## Der Herausgeber

Prof. Oskar Niedermayer lehrt Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Falter, Wahlen und Wähler

## Wahlen und Wähler in Sachsen



Schubert, Thomas

**Wahlkampf in Sachsen**Eine qualitative Längsschnittanalyse  
der Landtagswahlkämpfe 1990 - 2004

2011. ca. 450 S. Br.

ca. EUR 69,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-18048-9

**März 2011****eBook**

9 783531 180489

**Das Buch**

Die vergleichende Analyse der sächsischen Landtagswahlkämpfe von CDU, SPD und PDS im Zeitraum von 1990 bis 2004 bietet die bisher umfangreichste und gründlichste politikwissenschaftliche Untersuchung von Landtagswahlkämpfen in den ostdeutschen Bundesländern und darüber hinaus. Im Zentrum der Längsschnittstudie stehen Organisationsmuster, Strategien, Image-, Konkurrenz- und Themenorientierungen im sächsischen Parteienwettbewerb um Wählerstimmen. Das quellengesättigte Buch betrachtet vier sächsische Landtagswahlkämpfe, indem diese inner- wie interparteiliches Verhalten im hegemonialen Parteiensystem beschreiben und die politischen Findungsprozesse der Parteien seit der Wiedegründung des Freistaates ausdrücken, als Teil einer spezifischen landespolitischen Kultur, ohne den Blick auf allgemeine Charakteristika von Landtagswahlkämpfen zu versäumen.

**Der Inhalt**

Parteien und Wähler in Ostdeutschland - Säulenmodell des Wahlkampfes - Sächsischer Landtagswahlkampf 1990 - Sächsischer Landtagswahlkampf 1994 - Sächsischer Landtagswahlkampf 1999 - Sächsischer Landtagswahlkampf 2004 - Vergleichende Analyse der Landtagswahlkämpfe

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen

**Der Autor**

Thomas Schubert ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Politische Systeme der Universität Chemnitz.

**Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Falter, Handbuch Wahlforschung

## Einführung in ein umstrittenes Politikfeld



Schwedes, Oliver (Hrsg.)  
**Verkehrspolitik**  
 Eine interdisziplinäre Einführung  
 2011. ca. 400 S. Br.  
 ca. EUR 34,95  
 Warengruppe 1730  
 ISBN 978-3-531-18043-4

Februar 2011

eBook



9 783531 180434

#### Das Buch

Die Besonderheit der Verkehrspolitik besteht darin, dass sie mit dem Querschnitts-Thema Verkehr in viele andere gesellschaftliche Themenfelder hineinragt und umgekehrt auch von diesen beeinflusst wird. Dem entsprechend versammelt dieser Band Expertinnen und Experten unterschiedlichster Disziplinen, die sich jeweils verschiedenen Dimensionen des Verkehrsthemas widmen. Das Ziel ist es, das komplexe Wirkungsgefüge Verkehr vorzustellen und ein Gefühl für die Möglichkeiten und Grenzen verkehrspolitischer Gestaltung zu vermitteln. Die wissenschaftliche Verkehrspolitik ist eine Domäne der Wirtschaftswissenschaften. Bisher fehlte eine Einführung in das Politikfeld Verkehr, die einen interdisziplinären Ansatz verfolgt und auch von Fachfremden und Studierenden benachbarter Disziplinen ohne Vorwissen genutzt werden kann. Der Band bietet erstmals eine allgemeinverständliche Einführung in die wissenschaftliche Verkehrspolitik, die fächerübergreifend angelegt ist und insbesondere ein Angebot für Studierende darstellt.

#### Der Inhalt

Beiträge von: Oliver Schwedes, Stephan Rammner, Sebastian Bamberg, Udo Becker, Heike Link, Christian Holz-Rau, Michael Hascher, Nils C. Bandelow, Stefan Kundolf, Stephan Daubitz, Claus J. Tully, Dirk Baier, Regine Gerike, Tina Gehlert, Martin Schiefelbusch, Tilman Bracher, Thomas W. Zängler, Katrin Dziekan, Gert Schmidt, Jutta Deffner, Ingo Kollosche, Rudolf Petersen

#### Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- SoziologInnen

#### Der Herausgeber

Dr. Oliver Schwedes ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU Berlin.

#### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Schöller, Handbuch Verkehrspolitik

# Modernes und umfassendes Lehrbuch zu den Außenbeziehungen der EU



Simonis, Georg | Elbers, Helmut (Hrsg.)

## Externe EU-Governance

2011. 347 S. Mit 8 Abb. u. 8 Tab. (Governance) Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-17941-4

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### Das Buch

Wie gelingt es der EU, ihre Außenbeziehungen gegenüber Nachbarstaaten und auf entscheidenden Politikfeldern zu koordinieren, zu institutionalisieren und zu gestalten? Diese Frage ist mit gängigen Instrumenten der staatenbasierten Außenpolitikforschung schlecht beantwortbar. In diesem Band wird der Governanceansatz als analytisches Instrumentarium ausgearbeitet und, unter besonderer Berücksichtigung der normativen Basis der EU-Außenbeziehungen, in Fallstudien auf die oben gestellte Frage angewandt. Hierdurch wird eine wichtige Lücke der EU-Forschung geschlossen.

### Der Inhalt

Zivilmacht Europa - Nachbarschaftsbeziehungen - Politikfelder

### Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- Studierende und DozentInnen der Politikwissenschaft

### Die Herausgeber

Prof. Dr. Georg Simonis, Institut für Politikwissenschaft der Fern-Universität Hagen.

Dr. Helmut Elbers, freier Politikwissenschaftler in Schwerte.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Rittberger, Grundzüge der Weltpolitik

Wessels, Das politische System der Europäischen Union

# Eine Inventur der Friedensforschung nach dem Kalten Krieg



Werkner, Ines-Jacqueline |  
Kronfeld-Goharani, Ulrike (Hrsg.)  
**Der ambivalente Frieden**  
Die Friedensforschung vor neuen  
Herausforderungen  
2011. 256 S. Mit 2 Abb. u. 3 Tab. Br.  
EUR 34,95  
Warengruppe 1737  
ISBN 978-3-531-17692-5

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



## Das Buch

Das Ende des Ost-West-Konflikts hat zu einem fundamentalen Wandel des Internationalen Systems geführt. In den sozialistischen Staaten fanden tiefgreifende politische und wirtschaftliche Transformationsprozesse in Richtung Demokratie und Marktwirtschaft statt. Diese Situation weckte zunächst Hoffnungen auf eine Friedensdividende. Mittlerweile dominieren jedoch Begriffe wie ‚neue‘ Kriege, Terrorismus und militärische Interventionen. Kriege auf dem Balkan, im Irak oder in Afghanistan lassen Zweifel an einem friedlichen Europa und friedlicheren internationalen Beziehungen aufkommen. Damit ist die internationale Gemeinschaft – aber auch die Europäische Union als die Zivilmacht Europa – zunehmend gefordert, auf die aktuellen Krisenherde und Konflikte eine Antwort zu finden. Angesichts dieser Situation soll die Ambivalenz gegenwärtiger Friedenspolitik mit ihren Problemen, Herausforderungen und Perspektiven näher in den Blick genommen und einer kritischen Analyse unterzogen werden.

## Der Inhalt

Das Ende des Kalten Krieges - Paradigmenwechsel in der Friedenspolitik? - 20 Jahre nach dem Systemwandel - Die EU ein innereuropäisches Friedensprojekt? - Aktuelle Krisenherde der Welt - Probleme und Perspektiven einer friedensverträglichen Sicherheitspolitik

## Die Zielgruppen

- PolitikwissenschaftlerInnen
- SoziologInnen
- HistorikerInnen

## Die Herausgeberinnen

Dr. Ines-Jacqueline Werkner ist Vertretungsprofessorin für Internationale Politik und Gesellschaft am Institut für Sozialwissenschaften der **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**.

Dr. Ulrike Kronfeld-Goharani ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Friedens- und Konfliktforschung am Institut für Sozialwissenschaften der **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Werkner, Gerechter Krieg - gerechter Frieden

# Die Prominenz der Coaching-Szene zieht Bilanz



Birgmeier, Bernd (Hrsg.)  
**Coachingwissen**  
 2., akt. u. erw. Aufl. 2011. 443 S.  
 Mit 52 Abb. u. 17 Tab. Br.  
 EUR 39,95  
 Warengruppe 1534  
 ISBN 978-3-531-17974-2

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



## Das Buch

Wer coacht, sollte wissen, was er tut! Ob jedoch alles, was sich heutzutage hinter der Erfolgsformel „Coaching“ verbirgt, auf einer soliden Grundlage sicheren Wissens fußt, darf - besonders im Blick auf die nach wie vor weit verbreitete Scharlatanerie und die vielfache Ausbeutung des Begriffs - zurecht angezweifelt werden.

Dieses Buch stellt die Frage nach der aktuellen Wissensbasis und den theoretischen Grundlagen, auf der die Arbeit von Coaches basiert. Warum und wann ist Coaching erfolgreich? Mit welcher Begründung werden gewisse Methoden und Techniken eingesetzt? Welche Grundlagendisziplinen spielen im Coaching eine Rolle, auf welche Wissensbestände wird zurückgegriffen? Führende Coaching-Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nehmen Stellung zur theoretischen und wissenschaftlichen Grundlegung von Coaching.

## Der Inhalt

Mit Beiträgen von Gerhardt Fatzer, Dieter Frey, Harald Geißler, Peter M. Gollwitzer, Siegfried Greif, Peter Heintzel, Hansjörg Künzli, Julius Kuhl, Eric Lippmann, Christopher Rauen, Bernd Schmid, Christoph Schmidt-Lellek, Astrid Schreyögg, Gisela Steins, Serge Sulz, Jean-Paul Thommen u.v.a.

## Die Zielgruppen

- Coaching-Experten, Theoretiker und Wissenschaftler
- Ausbilder und Auszubildende im Coaching
- Studierende der Management- und Wirtschaftswissenschaften, Psychologie und Pädagogik

## Der Herausgeber

PD Dr. phil. Bernd Birgmeier ist akademischer Rat am Lehrstuhl für Sozialpädagogik und Gesundheitspädagogik der **Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt** und Coach.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Schreyögg, Coaching für die neu ernannte Führungskraft  
 Kühl, Coaching und Supervision  
 Möller/Hausinger, Quo vadis Beratungswissenschaft?

# Die großen Frauen des Psychodramas im Gespräch



Ensel, Dorothea | Stiegler, Gabriele (Hrsg.)

## „Ein Stück Himmel“

Psychodramatikerinnen begegnen sich  
2011. (Zeitschrift für Psychodrama. ZPS-Sonderhefte) Br.  
EUR 29,95

Warengruppe 1530

ISBN 978-3-531-17970-4

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### Das Buch

In der Geschichte des Psychodramas in Deutschland spielen Frauen eine besondere Rolle. Sie brachten das Psychodrama aus Amerika, gründeten Institute, entwarfen zusammen mit ihren MitarbeiterInnen Ausbildungskriterien und sorgten für die Anerkennung und Verbreitung der Methode. In sehr persönlichen Interviews gewährt dieses Buch Einblicke in die Lebenswege dieser Frauen, die das Psychodrama in Deutschland in besonderem Maße prägten und heute noch prägen. Es ist eine Liebeserklärung an die Methode Psychodrama, ihre Kreativität, ihre Kraft und ihre Bedeutung.

### Der Inhalt

Im Gespräch mit: Zerka T. Moreno, Heika Straub, Grete A. Leutz, Ella Mae Shearon, Sarah H. Kirchknopf, Idikó Mävers, Agnes Dudler, Martha Sonntag, Gabriele Stiegler, Dorothea Ensel u.a.

### Die Zielgruppen

- PsychodramatikerInnen und Psychodrama-Interessierte
- PsychologInnen und PsychotherapeutInnen

### Die Herausgeber

Dorothea Ensel, Dipl.-Päd., ist Psychodramaleiterin (DFP/DAGG) Heilkundliche Psychotherapeutin und Weiterbildungsleiterin am Moreno Institut Stuttgart.

Gabriele Stiegler, Dipl.-Psych., ist Psychodramatherapeutin (DFP/DAGG), Supervisorin (DGSV) und Leiterin des Weiterbildungsinstituts Psychodrama Forum Berlin.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Stadler, Psychodrama

Hutter, J. L. Morenos Werk in Schlüsselbegriffen

Buer, Psychodrama und Gesellschaft

# Die erste Einführung in das populäre Analyseprogramm



Geiser, Christian

## Datenanalyse mit Mplus

Eine anwendungsorientierte Einführung

**2., durchges. Aufl. 2011.** ca. 300 S. mit CD-Rom Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1723

ISBN 978-3-531-18002-1

**März 2011**

eBook



### Das Buch

Strukturgleichungsmodelle gehören mittlerweile zu den etablierten statistischen Methoden in den Sozialwissenschaften und eignen sich für die Beantwortung einer Vielzahl von Fragestellungen. Das Analyseprogramm Mplus erfreut sich als eines der aktuellsten, flexibelsten und anwenderfreundlichsten Statistikprogramme zunehmender Beliebtheit. Da weder der deutsche noch der englischsprachige Buchmarkt bisher eine Einführung zu Mplus bietet, schließt dieses Buch eine wichtige Lücke. Praxisnah, mit zahlreichen Beispielen, Probedatensätzen und Abbildungen führt der Autor Schritt für Schritt in die Grundlagen der Handhabung von Mplus ein und beschreibt die Anwendung grundlegender Analyseverfahren.

### Der Inhalt

Was sind lineare Strukturgleichungsmodelle? - Was ist Mplus? - Datenaufbereitung in SPSS - Einlesen von Daten in Mplus - Regressionsanalysen - Konfirmatorische Faktorenanalysen - Veränderungsmessung - Mehrebenenregressionsmodelle - Latent-Class-Analyse

### Die Zielgruppen

- Dozierende, Studierende und Forschende aus:
  - Psychologie
  - Pädagogik
  - Soziologie
  - Politik
  - Betriebswirtschaft

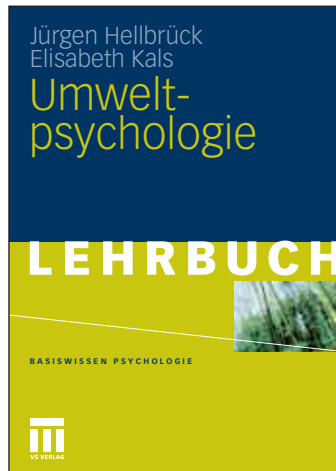
### Der Autor

Dr. Christian Geiser ist Assistenzprofessor für Quantitative Methoden der Psychologie an der **Arizona State University, USA**.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Geiser, Datenanalyse mit Mplus für Fortgeschrittene  
Wentura/Pospeschill, Multivariate Statistische Verfahren  
Schäfer, Statistik II

# Umweltpsychologie im Überblick!



Hellbrück, Jürgen | Kals, Elisabeth

## Umweltpsychologie

2011. ca. 120 S. (Basiswissen Psychologie) Br.

ca. EUR 14,95

Warengruppe 1530

ISBN 978-3-531-17131-9

März 2011

eBook



9 783531 171319

### Das Buch

Die Umweltpsychologie befasst sich mit sogenannten Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen als Beziehungen zwischen der physikalisch-materiellen und soziokulturellen Außenwelt und menschlichem Erleben und Verhalten. Das Buch gibt einen gut strukturierten, klar verständlichen Überblick über die Themen und Entwicklungen dieser noch recht jungen Teildisziplin der Psychologie und macht deutlich, dass die Umweltpsychologie ein sehr relevantes Forschungs- und Anwendungsfeld der Zukunft ist.

### Der Inhalt

Einführung und Begriffsbestimmung - Zur Geschichte der Umweltpsychologie - Themen der Umweltpsychologie: Umweltschutzverhalten - Umweltrisiken und -katastrophen - Umweltrisiken und -gefahren - Leben in der Stadt/Kognitive Karten - Sozial-Räumliche Umwelteinflüsse - Landschaftspräferenz - Energetische Umwelteinflüsse - Materielle Umwelteinflüsse

### Die Zielgruppen

- Studierende und Lehrende der Psychologie und Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt „Umwelt“
- UmweltwissenschaftlerInnen anderer Disziplinen (z.B. Geografinnen, Natur- und IngenieurwissenschaftlerInnen, MedizinerInnen)
- im Umweltschutz tätige PraktikerInnen
- an Psychologie und Umwelt Interessierte

### Die Autoren

Prof. Dr. Jürgen Hellbrück ist Leiter des Lehrstuhls Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitspsychologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Prof. Dr. Elisabeth Kals ist Leiterin des Lehrstuhls Sozial- und Organisationspsychologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

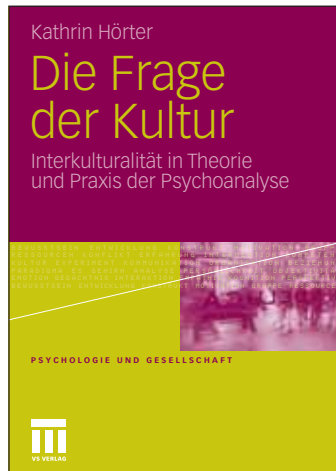
### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Renner/Ströhlein/Heydasch, Forschungsmethoden der Psychologie

Ziegler/Bühner, Grundlagen der Psychologischen Diagnostik

Marcus, Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie

# Interkulturalität in der Psychoanalyse



Hörter, Kathrin

## Die Frage der Kultur

Interkulturalität in Theorie und Praxis der Psychoanalyse  
2011. ca. 330 S. (Psychologie und Gesellschaft) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1535

ISBN 978-3-531-18016-8

Februar 2011

eBook



### Das Buch

Das Buch widmet sich Fragen, die sich ergeben, wenn psychoanalytische Theorie und Praxis unter dem Blickwinkel der kulturellen Differenz zwischen Menschen betrachtet werden. Die Rekonstruktion von kultursensibler Theoriebildung mit dem besonderen Fokus auf die Psychoanalyse steht dabei im Vordergrund, aber auch die Praxis selbst wird exemplarisch beleuchtet. Es wird eindrücklich gezeigt, wie sehr die Frage der Kultur in der modernen Psychoanalyse vernachlässigt worden ist und welche fatalen Folgen dies für die psychoanalytische Ausbildung und Praxis hat.

### Der Inhalt

Was ist „zwischen den Kulturen“? Zu den Begriffen Kultur und Interkulturalität - Theoretisierung von Kultur und Interkulturalität innerhalb der Psychoanalyse - Interkulturelle psychoanalytische Therapie als Anwendungsfeld der Ethnopschoanalyse - Interkulturelle psychoanalytische Therapie: Aspekte aus der Praxis

### Die Zielgruppen

- PsychoanalytikerInnen
- PsychotherapeutInnen
- SozialpädagogInnen
- in interkulturellen Feldern Tätige

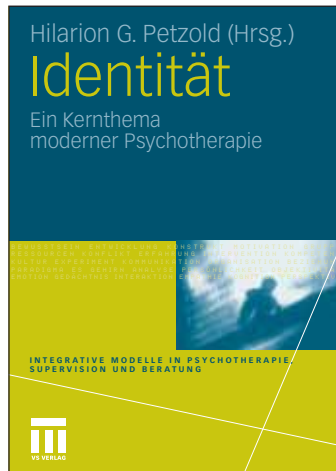
### Die Autorin

Dr. Kathrin Hörter ist in der interkulturellen psychosozialen Praxis tätig.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

- Nitzschke, Die Psychoanalyse Sigmund Freuds
- Dlugosch, Mittendrin oder nur dabei?
- Mosser, Wege aus dem Dunkelfeld

# Identität in der Psychotherapie



Petzold, Hilarion G. (Hrsg.)  
**Identität**  
 Ein Kernthema moderner Psychotherapie  
 2011. ca. 300 S. (Integrative Modelle in  
 Psychotherapie, Supervision und Beratung) Br.  
 ca. EUR 34,95  
 Warengruppe 1530  
 ISBN 978-3-531-17693-2

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Dieser Sammelband befasst sich mit „Identität“ und ihrer Bedeutung im psychotherapeutischen Kontext. In einem ersten Teil wird sich dem Identitätsbegriff aus interdisziplinärer Perspektive angenähert. So beleuchten die Autoren z.B. philosophische und soziologische Aspekte des Identitätsthemas, bringen aber auch Perspektiven der Frauen- und Geschlechterforschung mit ein. Der zweite Teil widmet sich der Übertragung der vorherigen theoretischen Überlegungen in die psychotherapeutische Praxis. Die Relevanz des Identitätskonzepts wird für die unterschiedlichen Psychotherapieformen - von Psychoanalyse bis Verhaltenstherapie und Integrative Therapie - durchgespielt.

## Der Inhalt

Mit Beiträgen von Martin Sökefeld, Klaus Hurrelmann, Heiner Keupp, Rolf Schwendter, Michael Klessman, Michael B. Buchholz, Klaus Ottomeyer u.v.a.

## Die Zielgruppen

- PsychotherapeutInnen aller Schulen
- PsychologInnen
- BeraterInnen
- SozialwissenschaftlerInnen

## Der Herausgeber

Prof. Dr. mult. Hilarion G. Petzold ist Gründer und Leiter des Fritz-Perls-Instituts (FPI) und der Europäischen Akademie für psychosoziale Gesundheit (EAG) in Hückeswagen sowie Emeritus der Universitäten Amsterdam und Krets.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Petzold, Hochaltrigkeit  
 Petzold, Integrative Suchttherapie  
 Mahler, Gewissen und Gewissensbildung in der Psychotherapie

# Warum manche Lehrer sich engagieren und andere nicht



Schmitz, Edgar | Voreck, Peter  
**Einsatz und Rückzug an Schulen**  
 Engagement und Disengagement bei Lehrern,  
 Schulleitern und Schülern  
 2011. ca. 350 S. Br.  
 ca. EUR 49,95  
 Warengruppe 1530  
 ISBN 978-3-531-17889-9

Januar 2011

eBook



## Das Buch

Einsatz und Rückzug an Schulen ist ein für den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule hochrelevantes Thema, denn ohne das tägliche Engagement der Lehrenden ist dieser nicht zu erfüllen. Das Buch unterstreicht die Bedeutung von Engagement an Schulen und macht auf die Probleme aufmerksam, die mit dem Gegenteil - dem Disengagement oder der Inneren Kündigung von Lehrkräften - verbunden sind. Neben einem umfassenden theoretischen Überblick über bestehende Untersuchungen und Erklärungsmodelle, greifen die Autoren auf umfangreiches empirisches Material zurück, um anhand einer beeindruckenden Stichprobe die Sichtweise der Betroffenen - Lehrer, Schulleiter und Schüler - zu rekonstruieren. Dabei lautet die Leitfrage der Studie: Was zeichnet engagierte Lehrer aus, und warum kommt es zur Inneren Kündigung?

## Der Inhalt

Engagement, Disengagement und Innere Kündigung - Disengagement in der Kontrolltheorie der Selbstregulierung - Disengagement durch Innere Kündigung bei Lehrern - Messung und Verbreitung des Disengagements durch Innere Kündigung - Bedingungen und Anforderungen am Arbeitsplatz Schule - Was Disengagierte von Engagierten unterscheidet - Personale Merkmale und Gesundheitsrisiken - Formen des Disengagements durch Innere Kündigung bei Lehrern - Disengagement durch Innere Kündigung bei Schulleitern - Disengagement bei Schülern - Engagierte Lehrer - erfolgreicher Unterricht

## Die Zielgruppen

- Forschende, Lehrende und Studierende aus Psychologie, Lehramt und Pädagogik
- alle im Bereich Schule Tätige und am Thema Interessierte
- an Personalwesen, Personal- und Gesundheitsmanagement Interessierte

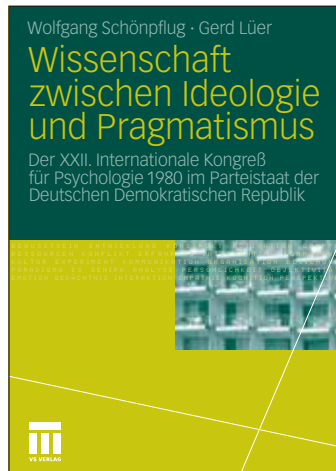
## Die Autoren

Dr. Dr. Edgar Schmitz ist emeritierter Professor für Psychologie an der **TU München**.  
 Dipl.-Ing. Peter Voreck war Studiendirektor am **Balthasar-Neumann-BBZ Augsburg**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Mienert, Pädagogische Psychologie  
 Umlauf, Gerechtigkeit in der Schule  
 Trepte, Allgemeinbildung in Deutschland  
 Steins, Sanktionen in der Schule

# Ein faszinierendes, hochpolitisches Stück Psychologiegeschichte



Schönflug, Wolfgang | Lüer, Gerd  
**Wissenschaft zwischen Ideologie  
 und Pragmatismus**

Der XXII. Internationale Kongreß für Psychologie 1980  
 im Parteistaat der Deutschen Demokratischen Republik  
 2011. ca. 400 S. Br.

EUR 49,95

Warengruppe 1530

ISBN 978-3-531-17967-4

Februar 2011

eBook



## Das Buch

Nach dem Prinzip des so genannten Demokratischen Zentralismus unterwarf die SED auch die Wissenschaften in der DDR ihrem Führungsanspruch. Die Parteifunktionäre wären jedoch den Fachdisziplinen gegenüber weitgehend orientierungslos geblieben, hätten ihnen nicht Fachvertreter als Wissenschaftler zugearbeitet. Dadurch eröffneten sich den Fachvertretern erhebliche Einflußmöglichkeiten auf die Partei, die bis hinauf in die höchsten Führungsgremien wirkten.

Die Autoren untersuchen das Verhältnis von Politik und Wissenschaft in der DDR anhand zahlreicher neu erschlossener Dokumente sowie eigener Interviews mit Zeitzeugen am Beispiel der Gesellschaft für Psychologie der DDR und dem von ihr 1980 in Leipzig veranstalteten wissenschaftlichen Großereignis, dem XXII. Internationalen Kongreß für Psychologie.

## Der Inhalt

Die Internationalen Kongresse für Psychologie, die International Union of Psychological Science und die beiden nationalen deutschen Gesellschaften für Psychologie - Die Einladung zum XXII. Internationalen Kongress für Psychologie nach Leipzig 1980 - Entscheidungsträger und Entscheidungsstrukturen - Die Kongressvorbereitung: Aufgaben, Probleme, Leistungen - Fachliche und politisch-ideologische Vorbereitungen - Die Furcht vor Provokationen und der „Schutz“ des Kongresses durch das Ministerium für Staatssicherheit - Die Resonanz auf den Leipziger Kongress und seine Nachwirkungen in der DDR - Zwei politische Systeme, eine Wissenschaft

## Die Zielgruppen

- Forschende, Studierende und Lehrende der Psychologie und angrenzender Disziplinen
- WissenschaftshistorikerInnen
- an Geschichte und Politik der ehemaligen DDR Interessierte

## Die Autoren

Dr. Wolfgang Schönflug ist Professor Emeritus für Allgemeine Psychologie an der FU Berlin.

Dr. Dr. h.c. Gerd Lüer ist Professor Emeritus für Kognitions- und Arbeitspsychologie an der Georg-August-Universität Göttingen. Er war 1990 als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychologie maßgeblich an der Vereinigung der universitären Psychologie im deutschsprachigen Raum unter dem Dach einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft beteiligt.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Eckardt, Kernprobleme in der Geschichte der Psychologie

Rudolph, Einführung in die Psychologie

Kornadt, Aggression

# Das Arbeitsbuch zu SPSS



Akremi, Leila | Baur, Nina | Fromm, Sabine (Hrsg.)

## Datenanalyse mit SPSS für Fortgeschrittene 1

Datenaufbereitung und uni- und bivariate Statistik

3., völlig überarb. u. erw. Aufl. 2011.

339 S. Mit 63 Abb. u. 95 Tab. Br.

EUR 19,95

Warengruppe 1723

ISBN 978-3-531-17015-2

Januar 2011

eBook



9 783531 170152

### Das Buch

Das Buch ist als Arbeitsprogramm für Studierende der Sozialwissenschaften konzipiert: Ziel ist es, sozialwissenschaftliche Fragestellungen in statistische Auswertungskonzepte umzusetzen und diese mit der Statistik-Software SPSS selbständig bearbeiten zu können. Dazu werden typische Probleme der Datenbereinigung und -konstruktion ebenso behandelt wie grundlegende Techniken und Fragestellungen deskriptiver und induktiver univariater und bivariater Statistik. Was dieses Buch von anderen unterscheidet, sind sein starker Praxisbezug und sein Kurscharakter: Die Autoren verfügen über langjährige Lehr- und Forschungserfahrung in der empirischen Sozialforschung und im Data Mining und konnten deshalb praxistypische Probleme in besonderer Weise berücksichtigen. Alle Fragestellungen werden an realen Daten erläutert und bearbeitet, so dass auch forschungstypische Probleme wie z.B. fehlende Werte an praktischen Beispielen erarbeitet werden können. Zu allen Themen gibt es Aufgaben und Lösungen auf der Verlagshomepage, so dass das Buch auch als ein- oder zweisemestriger Methodenkurs verwendet werden kann. Ein Vorschlag für einen Arbeitsplan hilft Dozierenden bei der Seminarvorbereitung.

Die 3. Auflage ist nicht nur komplett überarbeitet, sondern auch erweitert, insbesondere um einen Teil zur schließenden Statistik, der sich insbesondere dem Hypothesentesten widmet.

### Der Inhalt

Vom Fragebogen zum Datensatz - Mängel im Datensatz beseitigen - Neue Variablen berechnen - Tabellen und Grafiken mit SPSS für Windows gestalten - Statistische Ergebnisse präsentieren - Nützliche Software und Fundorte für Daten - Arbeitserleichterungen für geübte Nutzer - Skriptprogrammierung - Nützliche Software und Fundorte für Daten - Univariate Statistik - Kreuztabellen und Kontingenzanalyse - Das Ordinalskalensproblem u.a.m.

### Die Zielgruppen

- Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- grundsätzlich alle, die sich mit empirischer Sozialforschung beschäftigen
- in der Markt- und Meinungsforschung Tätige

### Die Herausgeberinnen

Leila Akremi ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Methoden der empirischen Sozialforschung an der Technischen Universität Berlin.

Dr. Nina Baur ist Professorin für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Technischen Universität Berlin.

Dr. Sabine Fromm ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität Göttingen.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

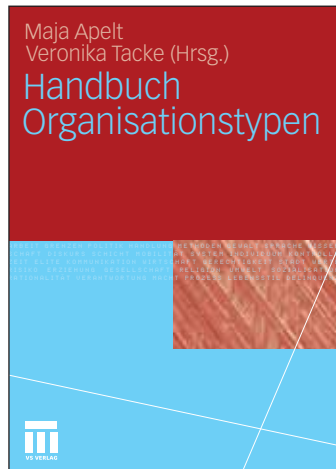
Baur/Korte/Löw/Schroer, Handbuch Soziologie

Baur, Verlaufsmusteranalyse

Benninghaus, Deskriptive Statistik

Häder, Empirische Sozialforschung

# Die Organisationstypen systematisiert



Apelt, Maja | Tacke, Veronika (Hrsg.)

## Handbuch Organisationstypen

2011. ca. 420 S. Geb.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-16766-4

**März 2011**

eBook



### Das Buch

Die Organisationssoziologie ist es gewohnt, ihren Gegenstand anhand eines allgemeinen Begriffs der Organisation zu beschreiben. Zwangsläufig aber hat sie es stets mit besonderen Typen der Organisation zu tun, seien es Unternehmen, Universitäten, Verwaltungen, Kirchen, Parteien, Schulen, Krankenhäuser, Wohlfahrts- oder Protestorganisationen. Auf unterschiedlichen Ebenen der typologischen Generalisierung tragen die Beiträge des Handbuchs das Wissen über eine Vielfalt moderner Organisationen zusammen, ohne dabei grundsätzliche Fragen der einheitlichen Typologiebildung aus dem Blick zu verlieren.

### Der Inhalt

Das Unternehmen als Organisation - Multinationals, Transnationals, Global Players - Politische Organisationen - Die Organisation Öffentlicher Verwaltung - Die Polizei als Organisation - Das Militär als Organisation - Organisationen der Hilfe - Professionelle Organisationen - Das Krankenhaus als Organisation - Die Organisation Schule - Die Organisation Universität - Forschungsorganisationen - Religiöse Organisationen - Der Sportverein als Organisation - Kriminelle Organisationen - Zwangsorganisationen - Netzwerkorganisation - Internetorganisationen

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- OrganisationsforscherInnen
- WirtschaftswissenschaftlerInnen

### Die Herausgeberinnen

Dr. Maja Apelt ist Professorin für Organisations- und Verwaltungssoziologie an der **Universität Potsdam**.

Dr. Veronika Tacke ist Professorin für Organisationssoziologie an der **Universität Bielefeld**.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Preisendörfer, Organisationssoziologie

Tacke, Organisation und Profession

Bonazzi, Geschichte des organisatorischen Denkens

Luhmann, Organisation und Entscheidung

# Einführendes Lehrbuch zur Sozialisation



Bauer, Ullrich  
**Sozialisation und Ungleichheit**  
 Eine Hinführung  
 2011. 208 S. (Bildung und Gesellschaft) Br.  
 EUR 14,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17898-1

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



## Das Buch

Soziale Ungleichheiten und die Frage ihrer Reproduktion sind heute wieder ein Boom-Thema in der wissenschaftliche Debatte. Dabei ist der Zusammenhang zwischen Sozialisation und Ungleichheit seit langem ein umkämpfter Gegenstand. Viele Jahre en vogue, nimmt in den 1980er und 90er Jahren die Aufmerksamkeit rapide ab und erst mit dem PISA-Schock werden viele alte Fragen neu gestellt. In diese Debatte Licht zu bringen ist Aufgabe dieser Hinführung. Sie will in ganz basaler Hinsicht Leitlinien der Diskussion vorstellen, unterschiedliche Denkansätze einführen und damit für die vertiefte Auseinandersetzung vorbereiten. Dass dabei alte Theoriebestände neu entdeckt werden und ihre Aktualität beweisen, ist das Credo des Buches. Es stellt eine Sensibilisierung für die Aufgabe der Theoriewahl dar. Die Umriss der ungleichheitsorientierten Sozialisationsforschung führen gleichzeitig in einen zentralen Gegenstand der Sozial- und Erziehungswissenschaften ein.

## Der Inhalt

Immer noch zur Einführung: sind soziale Ungleichheiten immer gleich? - Die Kritik an der schichtspezifischen Forschung (1970er-1980er) - Das Modell des produktiv realitätsverarbeitenden Subjekts (1980er-1990er) - Ungleichheitsdesorientierte Sozialisationsforschung: ein Zwischenfazit - Der Input durch die Sozialraum- und Habitusforschung - Ausblick auf die ungleichheitsorientierte Sozialisationsforschung - Fazit: Wozu der Anschluss an Bourdieus Forschungsperspektive?

## Die Zielgruppen

- Studierende der Soziologie, Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften

## Der Autor

Dr. Ullrich Bauer ist Professor für Sozialisationsforschung an der Universität Duisburg-Essen.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bauer/Bittlingmayer, Die „Wissensgesellschaft“  
 Bauer/Bittlingmayer/Richter, Health Inequalities  
 Bauer/Büscher, Soziale Ungleichheit und Pflege

# Grundlagenwissen zum Thema Bildung



Becker, Rolf (Hrsg.)  
**Lehrbuch der Bildungssoziologie**  
 2., überarb. Aufl. 2011. 516 S. Br.  
 EUR 24,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17669-7

Januar 2011

eBook



## Das Buch

Das Buch ist eine umfassende Darstellung von Theorien, Methoden, zentralen Befunden der Bildungssoziologie und eine kritische Würdigung des Erkenntnisstandes in dieser Disziplin. Es bietet eine weit gefasste Abhandlung zentraler Themen, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der gegenwärtigen Bildungssoziologie. Im Vordergrund stehen dabei Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Verhältnissen, Bildungsverhalten, Bildungssystem und Arbeitsmarkt. Zugleich wird eine soziologische Einführung in Struktur, Funktion und Entwicklungen der Bildung und Bildungssysteme im historischen und internationalen Vergleich gegeben. Mit dem Lehrbuch sollen Studierende und Sozialwissenschaftler einen einführenden Überblick über Bildung, Bildungsprozesse, Bildungssysteme, Bildungsexpansion, Bildungspolitik und Folgen von Bildung für Individuen und Gesellschaft aus soziologischer Perspektive vermittelt bekommen.

## Der Inhalt

Bildungssoziologie: Was sie ist, was sie will, was sie kann - Meritokratie - Sozialisation, Erziehung und Bildung: eine kritische Begriffsbestimmung - Entstehung und Reproduktion von Bildungsungleichheiten - Bildungssysteme im historischen und internationalen Vergleich - Schule und Schulklasse als soziales System - Erwartete und unerwartete Folgen der Bildungsexpansion - Bildung im Lebensverlauf - Bildung und Lebenslauf - Familie und Schule - Berufsbildung im sozialen Wandel - Hochschulbildung und soziale Ungleichheit - Von der Schule in den Beruf - Berufliche Weiterbildung - theoretische Perspektiven und empirische Befunde - Bildungsarmut und Ausbildungslosigkeit in der Bildungs- und Wissensgesellschaft - Der Bildungserfolg von Schülern mit Migrationshintergrund im Vergleich zu Schülern ohne Migrationshintergrund - Ausgewählte Klassiker der Bildungssoziologie

## Die Zielgruppen

- Studierende und Dozierende der
  - Soziologie
  - Erziehungswissenschaft
  - Pädagogik
- alle an Bildung Interessierten

## Der Herausgeber

Prof. Dr. Rolf Becker ist Direktor und Professor für Bildungssoziologie am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Becker, Bildung als Privileg  
 Hadjar, Die Bildungsexpansion  
 Brüsemeister, Bildungssoziologie

# Über den Eventisierungsdruck der Städte



Betz, Gregor | Hitzler, Ronald |  
Pfadenhauer, Michaela (Hrsg.)

## Urbane Events

2011. ca. 224 S. (Erlebniswelten) Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17953-7

März 2011

eBook



9 783531 179537

### Das Buch

In unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Disziplinen werden aktuell Events als Elemente posttraditionaler Vergemeinschaftungsformen, als massenmediale Phänomene, als organisationale und koordinierende Aufgaben sowie als Instrumente oder auch Resultate der Stadtentwicklung und Reurbanisierung diskutiert. In Gegenwartsgesellschaften stehen bzw. stellen sich folglich insbesondere Städte und Regionen unter Eventisierungsdruck. Die Beiträge dieses interdisziplinär angelegten Bandes greifen den Diskurs über „Urbane Events“ auf, führen aktuelle Entwicklungen zusammen und tragen dergestalt zur Vertiefung der einschlägigen Reflexionen bei.

### Der Inhalt

lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- StadtforscherInnen

### Die Herausgeber

Gregor Betz, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie an der Technischen Universität Dortmund.

Dr. Ronald Hitzler ist Professor für Allgemeine Soziologie an der Technischen Universität Dortmund.

Dr. Michaela Pfadenhauer ist Professorin für Soziologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

# Medien als politische Akteure - jenseits der reinen Medienfunktion



Bidlo, Oliver | Englert, Carina Jasmin | Reichertz, Jo (Hrsg.)  
**Securitainment**  
 Medien als Akteure der Inneren Sicherheit  
 2011. ca. 224 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17601-7

**März 2011**

eBook



## Das Buch

Fernsehen, Zeitung und Internet berichten nicht mehr nur über die Welt, sondern sie beteiligen sich mittlerweile (die einen mehr, die anderen weniger) aktiv am gesellschaftlichen Diskurs über die richtige (Sicherheits-) Politik. Dies tun sie, indem sie bestimmte Themen auf die Agenda setzen, Entscheidungen kommentieren oder Deutungsrahmen liefern. Darüber hinaus, und das ist das Thema des Buches, werden sie aus wirtschaftlichen Gründen immer mehr zu eigenständigen Akteuren, die on air und off air explizit die Politik der Inneren Sicherheit mitgestalten. On air ‚verpacken‘ sie das Thema Innere Sicherheit in unterhaltende Formate. Die Botschaft fast all dieser Formate des Reality-TV: Aktivierung und Selbstführung der Bürger.

## Der Inhalt

lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- KommunikationswissenschaftlerInnen

## Die Herausgeber

Professor Dr. Jo Reichertz arbeitet als Kommunikationswissenschaftler an der **Universität Duisburg-Essen**.

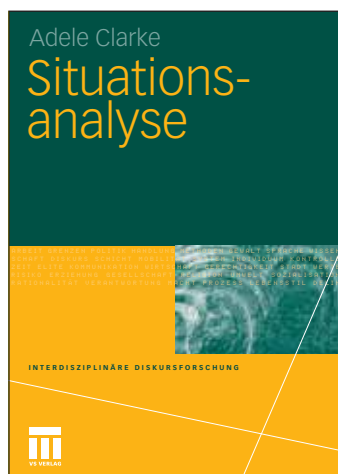
Dr. Oliver Bidlo arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft an der **Universität Duisburg-Essen**.

Carina Jasmin Englert arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft an der **Universität Duisburg-Essen**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Reichertz/Schneider, Sozialgeschichte des Geständnisses  
 Reichertz, Kommunikationsmacht

# Das Standardwerk zur Neufassung der Grounded Theory in deutscher Übersetzung



Clarke, Adele  
**Situationsanalyse**  
 Keller, Reiner (Hrsg.)  
 2011. ca. 288 S. (Interdisziplinäre  
 Diskursforschung) Br.  
 ca. EUR 34,95  
 Warengruppe 1723  
 ISBN 978-3-531-17184-5

**März 2011**



## Das Buch

Die Situationsanalyse schließt an den Grounded Theory-Ansatz an, erweitert ihn und eröffnet neue Perspektiven für die qualitative Forschung in den Sozial- und Geisteswissenschaften, die Professionsforschung sowie verwandte Arbeitsfelder. Präzise Mapping-Methoden generieren differenzierte und komplexe empirische Studien. Verwendet werden Interviews, ethnographisches, historisches, visuelles und anderes diskursives Datenmaterial, einschließlich Multi-Site-Forschung. Die Situationsanalyse verknüpft Diskurs und Handeln, Handlung und Struktur, Bild, Schrift und die historische Dimension der Phänomene zu „dichten Analysen“. Situations-Maps verdeutlichen wichtige menschliche, nichtmenschliche, diskursive und andere Elemente und erlauben so, die Beziehungen zwischen ihnen zu analysieren.

Maps von Sozialen Welten oder Arenen veranschaulichen kollektive Akteure und die Arenen ihres Engagements und Diskurses. Positions-Maps zeigen auf, welche Schlüsselpositionen eingenommen und auch welche nicht eingenommen werden. Die Situation selbst wird zum analytischen Schwerpunkt. Die Situationsanalyse bietet damit hilfreiche neue Ansätze für sozialwissenschaftliche Forschungsdesigns und Datenerfassungen. Sie wird unter anderem in Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Japan, Kanada, Österreich, Portugal, Schweden und den USA eingesetzt.

## Der Inhalt

Prolog: Neue Grundlagen für die Grounded Theory - Wie die Grounded Theory den postmodern turn anschiebt, und wie sie zugleich hindurch geschoben werden muss - Von den Ökologien der Chicagoer Schule zur Situationsanalyse - Die Wende zum Diskurs/zu Diskursen oder Wie führt man Situations-Maps und Situationsanalysen durch? - Wie analysiert man Diskurse? - Zum Mapping Narrativer Diskurse - Zum Mapping Historischer Diskurse

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- ErziehungswissenschaftlerInnen
- PsychologInnen
- EthnologInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- alle, die sich mit qualitativer Sozialforschung beschäftigen

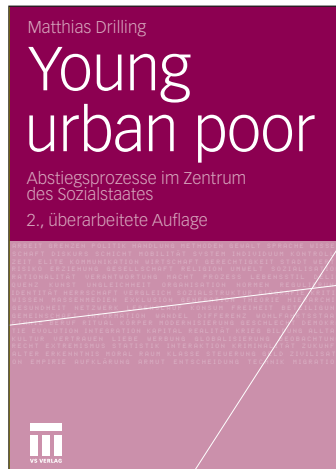
## Die Autorin

Adele E. Clarke ist Professorin für Soziologie und außerordentliche Professorin für die Geschichte der Gesundheitswissenschaften an der University of California, San Francisco.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Keller, Diskursforschung  
 Brüsemeister, Qualitative Forschung  
 Strübing, Grounded Theory

# Armut in der Stadt - Typen sozialer Abstiegsprozesse mit vielen Interviews mit jungen Sozialhilfeempfängern



Drilling, Matthias

## Young urban poor

Abstiegsprozesse im Zentrum des Sozialstaates

2., überarb. Aufl. 2011. ca. 288 S. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1727

ISBN 978-3-531-17878-3

März 2011

eBook



### Das Buch

Die Zahl der jungen Menschen, die in den europäischen Städten auf Sozialhilfe angewiesen sind, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die vorliegende Arbeit verbindet sozialwissenschaftliche Erkenntnisse (insbesondere von Ulrich Beck, Pierre Bourdieu und Amartya Sen) für eine theoretische Erklärung dieser Entwicklung und skizziert einen Analysenrahmen zur dynamischen Betrachtung von Armut junger Menschen im städtischen Kontext. Am Beispiel der 18- bis 25-jährigen Sozialhilfeempfänger in der Stadt Basel werden Eintritts- und Verlaufstypen sowie die Bedeutungen der Stadt dargestellt. Interviews mit jungen Erwachsenen zeigen, wie sich soziale Abstiegsprozesse vollziehen und wo staatliches Handeln nötig wird.

### Der Inhalt

Der Capability Ansatz von Sen - Verarmungsprozesse in städtischen Räumen - Handlungsfähigkeit junger Erwachsener bei Eintritt in die Sozialhilfe - Wege in und durch die Sozialhilfe und die Bedeutung der Stadt - Abstiegsprozesse in den Zentren der Sozialstaaten

### Die Zielgruppen

- Studierende und Forschende in den Bereichen:
  - Soziologie
  - Soziale Arbeit
  - Politikwissenschaft
- politisch Interessierte

### Der Autor

Dr. Matthias Drilling ist Dozent an der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit in Basel und stellvertretender Leiter des Basler Instituts für Sozialforschung und Sozialplanung.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Meier u.a., Steckbriefe von Armut  
Butterwegge, Armut und Kindheit

# Die andere Perspektive auf Gewalt im Geschlechterverhältnis



Döge, Peter  
**Männer – die ewigen Gewalttäter?**  
 Gewalt von und gegen Männer in Deutschland  
 2011. ca. 160 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17923-0

**März 2011**

eBook



## Das Buch

Männer, die Täter - Frauen, die Opfer – beschreibt diese geschlechterpolarisierende Gegenüberstellung angemessen die Realität eines so komplexen sozialen Phänomens wie es Gewalt-handeln darstellt? Auf Basis der Daten der im Auftrag der evangelischen und katholischen Männerarbeit durchgeführten und im Jahr 2009 vorgelegten Männerstudie „Männer in Bewegung“ (1470 befragte Männer und 970 befragte Frauen) wird diesen und weiteren Hypothesen der Frauen- und Männerforschung zum Zusammenhang von Geschlecht, Geschlechtsidentität und Gewalt nachgegangen. Dazu wird das Gewalthandeln von und gegen Männer entlang unterschiedlicher sozio-demografischer und biografischer Merkmale (u.a. Alter, Bildungsmilieu, Kindheits- und Vatererfahrung) sowie entlang unterschiedlicher Einstellungs-Variablen (u.a. Gewaltakzeptanz, Religiosität) analysiert. Auf diese Befunde aufbauend werden Ansätze einer gewaltpräventiven Männerarbeit entwickelt.

## Der Inhalt

Gewalt und Geschlecht: Männer als Täter, Frauen als Opfer? - Männer, Gewalt und Bildungsmilieu - Männer, Gewalt, Alter - Männliche Biografiemuster - Männerbilder - Religion als Gewaltprävention? - Männerarbeit

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- GeschlechterforscherInnen
- GewaltforscherInnen
- Praktiker aus der sozialen Arbeit

## Der Autor

Dr. Peter Döge ist Politikwissenschaftler und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes des Institut für anwendungsorientierte Innovations- und Zukunftsforschung e.V. (IAIZ).

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Meuser, Geschlecht und Männlichkeit

# Das erste umfassende Handbuch zur Stadtsoziologie



Eckardt, Frank (Hrsg.)  
**Handbuch Stadtsoziologie**  
 2011. ca. 500 S. Geb.  
 ca. EUR 49,95  
 Warengruppe 1725  
 ISBN 978-3-531-17168-5

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Das Handbuch bietet einen umfassenden Überblick zur Stadtsoziologie. Zunächst werden die wesentlichen Ausgangspunkte dargestellt (von Weber über Simmel zu Giddens). Anschließend werden die wesentlichen konzeptionellen Debatten nachgezeichnet: Von den „Mega-Cities“ zur „Eigenlogik von Städten“, um darauf folgend die Themenfelder der Stadtsoziologie - von „Gentrification“ bis zu den „Schumpfenden Städten“ - zu analysieren.

## Der Inhalt

Referentielle Ausgangspunkte - Konzeptionelle Debatten - Themenfelder der Stadtsoziologie

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- StadtforscherInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- StadtplanerInnen
- ArchitektInnen

## Der Herausgeber

Dr. Frank Eckardt hat die Professur für Sozialwissenschaftliche Stadtforschung an der Bauhaus-Universität Weimar inne.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Eckardt, Die komplexe Stadt  
 Maurer, Handbuch der Wirtschaftssoziologie  
 Bahrdt, Die moderne Großstadt

## Wichtige Schriften von Wolfgang Eßbach in einem Band!



Eßbach, Wolfgang  
**Die Gesellschaft der Dinge, Menschen, Götter**  
 2011. ca. 240 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17986-5

**März 2011**

**eBook**



### Das Buch

Was kann ein an Poststrukturalismus und Philosophischer Anthropologie orientiertes soziologisches Denken leisten, das nicht vergessen hat, was von Marx zu lernen ist? Es ermutigt, die Routinen disziplinärer Selbstgenügsamkeit zu verlassen, sich frei unter den Zeitdruck ratlos machender Probleme zu setzen und politische Schärfe in der Distanz zu einseitigen Perspektiven zu gewinnen. Dazu hilft eine der Ideengeschichte und der Intellektuellensoziologie verpflichtete Kultursoziologie.

In diesem Buch wird gezeigt, wie von der traditionellen Konzeption einer reinen und dingfreien Sozialwelt Abschied genommen werden kann. Es wird aufgeklärt, welcher Denkgeschichte die Reden von Rassen, Klassen und Massen entspringen und wie die Absetzung von den Vielen in der Idee der Universität heute fragil wird. Vorgeschlagen wird ein Zeitschichten-Modell für die anhaltende Moderne-Debatte. Freigelegt werden die theoretischen Grundlagen der radikalen Moderne-Kritik von rechts und links und aus postmoderner Blickrichtung werden die alten Themen: widerständige Subjektivität, Verhältnis von Theorie und Praxis neu diskutiert. Schließlich geht es um eine Neujustierung der Religionssoziologie heute.

### Der Inhalt

Deutsche Fragen an Foucault - Helmuth Plessners philosophische Anthropologie - Zur Anthropologie artifiziereller Umwelt - Die Gemeinschaft der Güter und die Soziologie der Artefakte - Elemente ideologischer Mengenlehren: Rasse, Klasse, Masse - Die Universität als institutionelle Fiktion - Vernunft, Entwicklung, Leben - Ambivalenzen im Denken der Freiheit

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- PhilosophInnen

### Der Autor

Wolfgang Eßbach ist Prof.em. für Kultursoziologie am Institut für Soziologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Moebius/Quadflieg, Kultur. Theorien der Gegenwart  
 Luhmann, Beobachtungen der Moderne

# Neues Standardwerk zur Umfrageforschung!



## Das Buch

Das Buch macht den Versuch, die methodischen Werkzeuge der Umfrageforschung und ihre theoretischen Grundlagen verständlich und dennoch ausreichend detailliert darzustellen und damit allen Personen und Einrichtungen, welche mit Umfragen in irgendeiner Weise zu tun haben, eine Orientierungshilfe zu geben.

## Der Inhalt

Methoden der Umfrageforschung im Überblick - Kurze Geschichte der modernen Umfrageforschung und ihrer Methoden - Die Rolle von Umfragen in der Gesellschaft - Beispiele für Bevölkerungsumfragen - Informationsquellen - Umfragen und Öffentlichkeit: Der Verwertungszusammenhang - Administrationsformen, Befragungsarten und Befragungstechnologien - Das standardisierte Interview - Stichprobenauswahl - Fehler und Verzerrungen in Umfragen - Optimierung des Umfrageprozesses - Einige Grundlagen und Anwendungen der statistischen Datenanalyse und Modellierung - Datenschutzrichtlinien und ethische Richtlinien

Faulbaum, Frank

## Methodische Grundlagen der Umfrageforschung

2011. ca. 384 S. Br.

ca. EUR 24,95

Warengruppe 1723

ISBN 978-3-531-17877-6

Februar 2011

eBook



## Die Zielgruppen

- Studierende, Dozierende und Praktiker im Bereich empirische Sozialforschung

## Der Autor

Prof. Dr. Frank Faulbaum war bis April 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Sozialwissenschaftliche Methoden/Empirische Sozialforschung an der Universität Duisburg-Essen und lehrt auch an der Universität St. Gallen/Schweiz.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

- Faulbaum/Wolf, Gesellschaftliche Entwicklungen im Spiegel der empirischen Sozialforschung
- Faulbaum/Prüfer/Rexroth, Was ist eine gute Frage?
- Häder, Empirische Sozialforschung
- Porst, Der Fragebogen

# Der Einstieg in das Themengebiet „Kooperation im Kulturbetrieb“



Föhl, Patrick S.

## **Kooperation im Kulturbetrieb**

Eine Einführung

2011. ca. 120 S. (Kunst- und Kulturmanagement) Br.

ca. EUR 19,90

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-16549-3

**März 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

Patrick S. Föhl legt mit „Kooperation im Kulturbetrieb“ ein Lehrbuch zu einem Thema vor, das in Zeiten gesamtgesellschaftlicher Veränderungen und aufgrund seiner vielfältigen Lösungsansätze zunehmend an Bedeutung im strategischen Kulturmanagement gewinnt. Neben einer Einführung und der Formulierung begrifflicher Grundlagen, wird ein Blick auf die Auslöser und Stolpersteine von zwischenbetrieblicher Zusammenarbeit geworfen. Darauf folgt eine Übersicht gängiger theoretischer und konzeptioneller Erklärungsansätze zur Entstehung von Kooperationen. Den Abschluss der Publikation, die sich primär an Studenten und Lehrende im Bereich Kulturmanagement richtet, bilden Ausführungen zum Management und eine zusammenfassende Übersicht der Chancen und Risiken von Kooperationen.

### **Der Inhalt**

Einführung und Relevanz der Thematik - Begriffliche Grundlagen und Formen - Auslöser, Ziele und Stolpersteine - Erklärungsansätze verschiedener Theorien, Ansätze und Konzepte im Überblick - Kooperationsmanagement - Zusammenfassung: Chancen und Risiken - Literaturverzeichnis

### **Die Zielgruppen**

- Studierende und Lehrende im Bereich Kulturmanagement und Kulturwissenschaft
- Kulturmanager und Kulturschaffende aus allen Sparten, Kulturverwalter, Kulturpolitiker, Kulturberater

### **Der Autor**

Patrick S. Föhl, Dr. phil., ist Leiter der Forschungsgruppe „Regional Governance im Kulturbereich“ am Studiengang Kulturarbeit der **Fachhochschule Potsdam** und freier Kulturberater im Netzwerk für Kulturberatung, Gastdozent sowie Referent an verschiedenen Hochschulen in Deutschland, in Polen, in der Schweiz und in den USA sowie Autor zahlreicher Publikationen zum Kulturmanagement und zur Kulturpolitik in Theorie und Praxis.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Klein, Der exzellente Kulturbetrieb

Hausmann/Helm, Kundenorientierung im Kulturbetrieb

Lewinski-Reuter/Lüddemann (Hrsg.), Kulturmanagement der Zukunft

Lüddemann, Mit Kunst kommunizieren

# Theoretische Grundlagen, empirische Untersuchungen und Gestaltungsempfehlungen



Föhl, Patrick S.

## **Kooperationen und Fusionen von öffentlichen Theatern**

2011. ca. 352 S. (Kulturmanagement und Kulturwissenschaft) Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17646-8

**Februar 2011**

eBook



### **Das Buch**

Öffentliche Theater befinden sich aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen und systemimmanenter Problemlagen seit Jahren in einem Veränderungs- und Reformprozess. Hierzu zählt auch die Realisierung von Kooperationen und Fusionen. Auf der Basis einer unter allen öffentlichen Theatern in Deutschland durchgeführten quantitativen Fragebogenerhebung, qualitativer narrativer sowie leitfadengestützter Interviews und acht Fallstudien, untersucht Patrick S. Föhl erstmalig die verschiedenen Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Theatern. Neben einer begrifflichen und theoretischen Fundierung liefert die Publikation umfassende Hinweise und Instrumente zur erfolgreichen Planung und Verwirklichung von Kooperationen und Fusionen. Gleichfalls werden Gründe, Zielstellungen und Wirkungspotenziale von Zusammenarbeit empirisch herausgearbeitet sowie belastbare Hinweise formuliert, unter welchen Voraussetzungen kooperieren oder fusionieren Sinn macht. Dabei bleibt der Blick stets paritätisch auf die weichen und harten Faktoren gerichtet, um den Wirkungsweisen des Kunstbetriebes Theater und den umfassenden Anforderungen sowie Möglichkeiten von Kooperationen und Fusionen gerecht zu werden.

### **Der Inhalt**

Einführung von Prof. Dr. Armin Klein - Konzeptionelle Grundlagen - Begriffliche Grundlagen des Untersuchungsfeldes - Entstehung, Auslöser, Ziele und Einflussfaktoren von Theaterkooperationen und -fusionen - Qualitatives und quantitatives Erhebungsdesign - Ergebnisse der empirischen Untersuchungen - Gestaltungsempfehlungen - Resümee und Forschungsdesiderate

### **Die Zielgruppen**

- Studierende und Lehrende der Kulturwissenschaft, des Kulturmanagements und der Betriebswirtschaftslehre
- Führungskräfte und Mitarbeiter in öffentlichen Theatern und anderen Kultureinrichtungen
- Führungskräfte und Mitarbeiter in kommunalen Verwaltungen, in Kulturmanagement, Kulturpolitik

### **Der Autor**

Patrick S. Föhl, Dr. phil., ist Leiter der Forschungsgruppe „Regional Governance im Kulturbereich“ am Studiengang Kulturarbeit der Fachhochschule Potsdam und freier Kulturberater im Netzwerk für Kulturberatung, Gastdozent sowie Referent an verschiedenen Hochschulen in Deutschland, in Polen, in der Schweiz und in den USA sowie Autor zahlreicher Publikationen zum Kulturmanagement und zur Kulturpolitik in Theorie und Praxis.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Klein, Der exzellente Kulturbetrieb  
 Hausmann/Helm, Kundenorientierung im Kulturbetrieb  
 Lewinski-Reuter/Lüddemann (Hrsg.), Kulturmanagement der Zukunft  
 Lüddemann, Mit Kunst kommunizieren

# Theorie und Diskurs Interkultureller Pädagogik kritisch diskutiert



Geier, Thomas

## Interkultureller Unterricht

Inszenierung der Einheit des Differenten.

Eine Studie zu Theorie und Praxis

Interkultureller Pädagogik

2011. ca. 272 S. (Bildung und Gesellschaft) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-18013-7

März 2011

eBook



### Das Buch

In Anbetracht der hochaufgeladen geführten öffentlichen Debatte über kulturelle Zugehörigkeit und einer demgegenüber theoretisch avancierten Diskussion in den Sozialwissenschaften über Interkulturalität, ist es erstaunlich, wie wenig empirische Forschung darüber weiß, was passiert, wenn interkulturelle Konzepte pädagogisch praktisch werden. Die vorliegende Studie zeigt dies einzelfallbezogen und explorativ auf. Ihr Autor fragt insbesondere, welche Konsequenzen es für die beteiligten Akteure in der Schule hat, wenn interkulturelle Konzepte im Unterricht eingeführt werden. Nach einer zuvor vielschichtig entfalteten Theoriedebatte entstehen so aus Rekonstruktionen schulischer Interaktionsszenen dichte und detailreiche Einblicke in interkulturelle Bildungspraxis und ihre sozialisierende Wirkung. Deutlich wird, welche strukturlogischen Probleme entstehen, wenn in schulischer Lebenspraxis angesichts einer zwar horizontal ausdifferenzierten und doch vertikal chancenungleichen Gesellschaft Interkulturalität thematisiert wird.

### Der Inhalt

Zu Theorie und Diskurs Interkultureller Pädagogik - Schulische Praxis interkulturellen Unterrichts

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- ErziehungswissenschaftlerInnen
- PädagogInnen

### Der Autor

Thomas Geier ist Erziehungswissenschaftler und arbeitet seit vielen Jahren in verschiedenen Konstellationen und Projekten zu Fragen interkultureller Bildungsforschung. Als Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Duisburg-Essen vertritt er in Forschung und Lehre den Bereich Kulturelle Diversität in Erziehung und Bildung.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Bauer, Ungleichheit und Sozialisation

Becker, Lehrbuch der Bildungssoziologie

# Der Stand der Forschung in der Umweltsoziologie



## Das Buch

Das Handbuch Umweltsoziologie bietet eine umfassende und aktuelle Übersicht über das breite und dynamische soziologische Forschungsfeld zum Natur-Gesellschaftsverhältnis. Es führt in die aktuellen theoretischen und methodischen Ansätze im nationalen und internationalen Kontext sowie zukunftsweisende Forschungs- und Praxisfelder ein. Das Handbuch zeigt darüber hinaus die Herausforderungen und Chancen der umweltsoziologischen Forschung in Kooperation mit anderen Disziplinen auf.

## Der Inhalt

Hintergründe: Soziologie und Ökologie - Theoretische Zugänge und methodische Herausforderungen - Modernisierung, Innovation und Nachhaltigkeit - Governance, Unsicherheit und neue Umweltkonflikte - Globale Perspektiven: Wirtschaft, Wissenschaft und Umweltpolitik

Groß, Matthias (Hrsg.)

## Handbuch Umweltsoziologie

2011. ca. 450 S. Geb.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17429-7

März 2011

eBook



## Die Zielgruppen

- Studierende und Dozierende der Soziologie, Umweltwissenschaften
- an Politik, Ökologie und Nachhaltigkeit Interessierte

## Der Herausgeber

PD Dr. Matthias Groß ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Leipzig.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Kraemer, Die soziale Konstitution der Umwelt  
 Lange, Nachhaltigkeit als radikaler Wandel  
 Kneer, Schroer, Handbuch Spezielle Soziologien

# Das Grundlagenbuch zum Social Business!



Hackenberg, Helga | Empter, Stefan (Hrsg.)  
**Social Entrepreneurship – Social Business:  
 Für die Gesellschaft unternehmen**

2011. ca. 320 S. Br.  
 ca. EUR 34,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17759-5

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Eine Idee breitet sich aus: Das Soziale, die gesellschaftliche Verantwortung neu begreifen – als Aktionsfeld gesellschaftlichen Unternehmertums im wahren Wortsinn. Mit Social Entrepreneurship und Social Business haben sich Ansätze entwickelt, mithilfe unternehmerischer Methoden sozialen Mehrwert zu generieren und gesellschaftliche Probleme nachhaltig zu lösen – sei es in der Armutsbekämpfung, im Bildungswesen, in der Entwicklungspolitik oder in der Sozialen Arbeit als Profession. Zentrales Anliegen der Beiträge dieses Bandes ist es, die Kernidee von Social Entrepreneurship und Social Business mit ihren unterschiedlichen Herangehensweisen, Potentialen und Grenzen in die gesellschaftspolitische Debatte einzuordnen, konzeptionell zu schärfen und anhand ausgewählter Beispiele zu konkretisieren, um Lehrenden und Studierenden, Praktikern und Interessierten weiterführende Impulse zu geben.

## Der Inhalt

Im Spannungsfeld von Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft: Einordnungen - Soziale Veränderungen bewirken: Potentiale - Social Business und Social Entrepreneurship: Arbeitsfeld für die Soziale Arbeit: Anwendungsbereiche und Beispiele - Neue Ansätze der Finanzierung gesellschaftlicher Unternehmungen - Kommunikation und Verbreitung sozialunternehmerischer Aktivitäten

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- WirtschaftswissenschaftlerInnen
- alle politisch Interessierten

## Die Herausgeber

Prof. Dr. Helga Hackenberg lehrt Sozialpolitik und Sozialmanagement an der Evangelischen Hochschule Berlin.  
 Dr. Stefan Empter ist Senior Director der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh und Mitglied des Vorstandes der Stiftung Wirtschaft Verstehen in Essen.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Empter, Wirtschaftsstandort Deutschland

# Systematischer Überblick zur Frage der Bildungsungleichheit zwischen den Geschlechtern



Hadjar, Andreas (Hrsg.)  
**Geschlechtsspezifische  
 Bildungsungleichheiten**  
 2011. ca. 256 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17288-0

Februar 2011

eBook



## Das Buch

Die öffentliche Diskussion um geschlechtsspezifische Ungleichheiten hat sich – parallel zur Reduktion struktureller Benachteiligungen von Frauen – in den letzten Jahren stark gewandelt. Während traditionell die geringere Bildungs- und Erwerbsbeteiligung von Frauen in den Blick genommen wurde, ist nun der geringere Bildungserfolg von Jungen – im Hinblick auf Bildungsabschlüsse, Schulnoten oder Leistungstests – zum viel beachteten Thema geworden. Ziel dieses Buches ist es, auf Basis aktueller empirischer Studien geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten und mögliche Ursachenfaktoren zu beleuchten, wobei verschiedene – teilweise kontroverse Sichtweisen – aufgezeigt werden. Am Beginn steht eine Bestandsaufnahme zu Geschlechterunterschieden, dann werden einige Erklärungsansätze detailliert untersucht und schließlich die gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Debatten nachgezeichnet.

## Der Inhalt

Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten im Überblick - Auf der Suche nach Ursachen

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- ErziehungswissenschaftlerInnen
- Arbeitsmarkt und BerufsforscherInnen
- politisch Interessierte

## Der Herausgeber

Dr. habil. Andreas Hadjar ist Professor an der Universität Luxemburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Bildungssoziologie, Sozialstrukturanalyse, Methoden der empirischen Sozialforschung und Politische Soziologie.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Becker/Lauterbach (Hrsg.), Bildung als Privileg  
 Diefenbach, Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien im deutschen Bildungssystem  
 Hadjar, Meritokratie als Legitimationsprinzip  
 Hadjar, Die Bildungsexpansion

# Über gewerkschaftliche Modernisierung



Haipeter, Thomas | Dörre, Klaus (Hrsg.)

**Gewerkschaftliche Modernisierung**

2011. ca. 240 S. Br.

ca. EUR 24,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17753-3

Februar 2011

eBook



9 783531 177533

## Das Buch

Die deutschen Gewerkschaften und mit ihnen die Betriebsräte stehen mit dem Rücken zur Wand. Vorbei sind die Zeiten, in denen die Gewerkschaften eine stabile Organisationsmacht hatten, in denen sie als intermediäre Akteure tragfähige Kompromisse zwischen Kapital und Arbeit aushandeln konnten und in denen sie umfassend in der Arbeitswelt präsent waren. Seit den 1990er Jahren leiden die Gewerkschaften unter anhaltenden Mitglieder-rückgängen, weichen die Tarifnormen durch Tarifunterschreitungen und sinkende Tarifbindung der Unternehmen auf, weiten sich Vertretungslücken im System der Interessenvertretung aus und verschärfen sich Gefälle und Konkurrenz zwischen den Arbeitsstandards unterschiedlicher Sektoren und Branchen. Die Autoren dieses Sammelbandes beleuchten Ansatzpunkte aktueller Modernisierungsbemühungen der Interessenvertretungen und loten die Handlungschancen und die Erneuerungsperspektiven aus, die Gewerkschaften und Betriebsräte trotz ihrer offenkundigen Probleme noch immer haben.

## Der Inhalt

Einleitung: Krise und Modernisierung der Gewerkschaften - Tarifabweichungen, Betriebsräte und Gewerkschaften: Modernisierungschancen in lokalen Konflikten - Stärkung von Innovation und Mitbestimmung? Ergebnisse zur Kampagne Besser statt billiger der IG Metall in NRW - Trade Union Revitalisation und „Besser statt billiger“ - Zielsetzungen und Entwicklungen der Kampagne „Besser statt billiger“ aus Sicht der IG Metall - Arbeitspolitische Projekte der IG Metall - Prekäre Beschäftigung und Perspektiven der Interessenvertretung - Interessenvertretung im Niedriglohnbereich - „Comprehensive Campaigning“ am Beispiel Schlecker - „Organisieren am Konflikt“ - Streiks im Kontext gewerkschaftlicher Politik - Schlussbemerkung: Gewerkschaftsmodernisierung - Perspektiven eines Forschungsprogramms

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- Gewerkschaftsforscher und Gewerkschaftler

## Die Herausgeber

PD Dr. Thomas Haipeter ist Leiter der Forschungsabteilung Arbeitszeit und Arbeitsorganisation am Institut Arbeit und Qualifikation der **Universität Duisburg-Essen**.

Dr. Klaus Dörre ist Professor für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie an der **Friedrich-Schiller-Universität Jena**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Brinkmann, Strategic Unionism: Aus der Krise zur Erneuerung?

# Vom Gesundheitswesen zur Gesundheitswirtschaft



Hensen, Peter | Kölzer, Christian (Hrsg.)

## Die gesunde Gesellschaft

Sozioökonomische Perspektiven  
und sozialetische Herausforderungen

2011. ca. 240 S. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17258-3

Februar 2011

eBook



### Das Buch

Gesundheit steht grundsätzlich in einem besonderen Verhältnis zu individueller Selbstbestimmung, allgemeiner Fürsorgeverpflichtung und solidarischem Handeln. Die zunehmende Berücksichtigung ökonomischer Maßstäbe bei der Bereitstellung und Verfügbarkeit gesundheitlicher Leistungen wirft hierbei neue Fragen zum gesellschaftlichen Umgang mit Gesundheit auf. Dieser Sammelband bietet hierzu eine kritische Annäherung. Dabei werden zunächst aktuelle Gestaltungs- und Entwicklungsansätze im Gesundheitswesen behandelt und deren sozioökonomische Bedeutung diskutiert. In einem zweiten Teil werden anhand ausgewählter Themen sozialetische Fragestellungen im Kontext gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen erörtert.

### Der Inhalt

Die gesunde Gesellschaft und ihre Ökonomie - Priorisierung und Rationierung im Gesundheitswesen - Nutzenbewertung im Gesundheitswesen - Ressourcenallokation im Krankenhaus - Ärztegehälter heute - Lobbyismus in der Gesundheitspolitik

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- Gesundheits- und sozial(politische) Verbände
- GesundheitswissenschaftlerInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen

### Die Herausgeber

Dr. Peter Hensen ist Professor an der Alice Salomon Hochschule in Berlin.

Dr. Christian Kölzer ist Referent im Cusanuswerk.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Hensen, Gesundheitswesen und Sozialstaat  
Richter/Hurrelmann (Hrsg.), Gesundheitliche Ungleichheit  
Bauer/Bittlingmayer/Richter (Hrsg.), Health Inequalities

# Umfassender Überblick zum Thema Neoliberalismus, Migration und Rechtsextremismus



Hentges, Gudrun | Lösch, Bettina (Hrsg.)

## Die Vermessung der sozialen Welt

Neoliberalismus - Extreme Rechte - Migration im Fokus der Debatte

2011. 336 S. Mit 3 Abb. Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-16829-6

Januar 2011

eBook



### Das Buch

Der Band legt eine kritische Zeitdiagnose und sozialwissenschaftliche Analyse der aktuellen sozialen und politischen Verhältnisse des 21. Jahrhunderts vor. Inspiriert durch Daniel Kehlmanns „Die Vermessung der Welt“ nehmen die Autorinnen und Autoren eine „Vermessung der sozialen Welt“ vor. Ausgangspunkt sind Prozesse der neoliberalen Globalisierung, die nahezu alle Lebensbereiche prägen und durchdringen. Dies wird beispielhaft diskutiert anhand der Krise der Europäischen Union, der Globalisierung des Krieges und dem Problem der Armut in einer reichen Gesellschaft – vor allem in Hinblick auf die Armut von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Der Band beschäftigt sich des Weiteren mit dem Phänomen der Migration und Integration, mit der Ethnisierung sozialer Konflikte sowie mit dem Erstarren rechtsextremer Ideologien. Thematisiert werden in den jeweiligen Kapiteln die sich daraus ergebenden Anforderungen an die politische Bildung – auch als Präventionsmöglichkeit gegen Ideologien der extremen Rechten.

### Der Inhalt

Mit Beiträgen von Tim Engartner, Heiner Geißler, Gregor Gysi, Ralf Ptak, Werner Rügemer und anderen

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- politisch Interessierte

### Die Herausgeber

Prof. Dr. Gudrun Hentges ist Hochschullehrerin für Politikwissenschaft an der Hochschule Fulda.

Dr. Bettina Lösch ist wissenschaftliche Assistentin am Lehr- und Forschungsbereich Politikwissenschaft des Instituts für Vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften der Universität zu Köln.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Butterwegge, Massenmedien, Migration und Integration

Butterwegge, Kritik des Neoliberalismus

Butterwegge, Neoliberalismus

Hentges, Migrations- und Integrationsforschung in der Diskussion

# Über globale soziale Bewegungen



Herkenrath, Mark

## Die Globalisierung der sozialen Bewegungen

Transnationale Zivilgesellschaft und die Suche nach einer gerechten Weltordnung

2011. 343 S. Mit 24 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17797-7

Januar 2011

eBook



### Das Buch

Nicht nur Wirtschaftsunternehmen organisieren sich global. Auch soziale Bewegungen gehen immer häufiger Koalitionen ein, die weit über einzelne Landesgrenzen und Kulturräume hinausreichen. Damit erhöht sich aber nicht nur das politische Gewicht ihrer Anliegen, sondern auch die Gefahr von Zielkonflikten und internen Machtungleichheiten. Die Koalitionsmitglieder müssen ein prekäres Gleichgewicht zwischen transnationaler Koordination und lokaler Autonomie finden. In diesem Buch zeigt der Autor auf, mit welchen Mitteln die beteiligten sozialen Bewegungen diese Herausforderungen bewältigen. Gleichzeitig werden weiterhin bestehende Probleme deutlich, etwa die mangelhafte transnationale Vernetzung von Bewegungen außerhalb der Großstädte. Die Studie stützt sich auf eine Umfrage zu Interessenkonflikten am Weltsozialforum und eine ethnographische Untersuchung des panamerikanischen Widerstandes gegen den Freihandel.

### Der Inhalt

Grundbegriffe - Theorieansätze der Bewegungsforschung - Bewegungskalitionen: ein Forschungsüberblick - Soziale Bewegungen im Spiegel der Makrosoziologie - „Globalisierung“ - Chance und Herausforderung - Nord-Süd-Differenzen im Altermundialismus? Eine Umfrage an den Weltsozialforen 2005 und 2007 - Die „Alianza Social Continental“ als Fallbeispiel transnationaler Koalitionsbildung - ein Portrait - Erfolgsfaktoren der transnationalen Koalitionsbildung - Die ASC und das Problem der Basisbeteiligung - eine Analyse am Beispiel der argentinischen „Autoconvocatoria No al ALCA“ - Lateinamerikas „Linksruck“ - eine neue Herausforderung für die sozialen Bewegungen - Chancen und Probleme Transnationaler Koalitionsbildung - eine Zusammenfassung in acht Thesen

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- alle an Globalisierung und sozialen Bewegungen Interessierte

### Der Autor

Mark Herkenrath ist Privatdozent für Soziologie an der Universität Zürich.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Brock, Globalisierung  
Bernerburg, Die Globalisierung und ihre Kritiker

# Über das Besondere der Stadt und der Stadtkultur



Herrmann, Heike | Keller, Carsten |  
Neef, Rainer | Ruhne, Renate (Hrsg.)  
**Die Besonderheit des Städtischen**  
Entwicklungslinien der Stadtsoziologie  
2011. ca. 240 S. Br.  
ca. EUR 24,95  
Warengruppe 1710  
ISBN 978-3-531-17844-8

März 2011

eBook



## Das Buch

Fragen nach dem Städtischen, nach dem Aufbau, den Lebensbedingungen, Kultur(en) und Lebensstilen der (Groß-)Stadt sind Gründungsfragen der Stadtsoziologie. Traditionell wird das Spezifische und ‚Neue‘ der Stadt vor allem im Kontrast zur vormoder- nen Gesellschaft und/oder ländlichen Gemeinschaft profiliert. Doch worin bestehen die Besonderheiten von Städten heute? Der Band bietet einen Überblick, der die Auseinandersetzung mit grundlegenden Entwicklungslinien der Stadtsoziologie verknüpft mit aktuellen empirischen Arbeiten zur Entwicklung spezifischer städtischer Kulturen und Quartierstypen sowie zu den heute vielerorts virulenten Kämpfen um städtische Räume und ihre Aneignung. Einerseits scheinen sich hier, auch im internationalen Vergleich, klare Linien städtischer Entwicklungen abzuzeichnen, andererseits wird aber auch deutlich, dass der sozialwissen- schaftliche Gegenstand ‚Stadt‘ heute – wie bereits in seinen Anfängen – sehr kontrovers diskutiert wird.

## Der Inhalt

Das Städtische: zentrale Perspektiven - (Neue) Städtische Kultu- ren - Umkämpfte Räume - Innenstadtquartier und Suburb

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- StadtforscherInnen

## Die Herausgeber

Dr. Heike Herrmann ist Professorin an der Hochschule Fulda.  
Dr. Carsten Keller ist Vertretungsprofessor an der Universität Duisburg-Essen.  
Dr. Rainer Neef arbeitet an der Universität Göttingen.  
Dr. Renate Ruhne ist Privatdozentin an der TU Darmstadt und lehrt Soziologie an der Universität Kassel.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Friedrichs, Gespaltene Städte?

# Grundlagenband zu Bildungsreformen in Deutschland und der Schweiz



Hoffmann-Ocon, Andreas | Schmidtke, Adrian (Hrsg.)

## Reformprozesse im Bildungswesen

Zwischen Bildungspolitik und Bildungswissenschaft

2011. ca. 240 S. Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17825-7

März 2011

eBook



### Das Buch

Können jegliche Formen bildungspolitischer Weichenstellungen wissenschaftlich legitimiert werden, ohne dass sich die Strömungen der erziehungswissenschaftlichen Fachdisziplin in Konflikte praktischer Politik involvieren? Dieses Buch beleuchtet rekonstruktiv ausgewählte Etappen der Bildungsreform(en) in Deutschland und der Schweiz seit den 1960er Jahren, die sich vor allem auf Strukturveränderungen beziehen. Die Beiträge präzisieren nicht nur institutionelle Konzeptionen, die sich in der Praxis der Bildungssysteme niedergeschlagen haben, sondern berücksichtigten auch, was in bildungspolitischen Arenen propagiert und letztlich nicht durchgesetzt wurde. Teils mit vergleichendem, teils mit kontrastivem Blick wird das Verhältnis von Bildungswissenschaft und Bildungspolitik anhand des Elementar- und Primarschulbereichs, der Sekundar- sowie Tertiärstufe in zwei geographisch benachbarten, strukturell jedoch verschiedenen Bildungssystemen entfaltet. Eine Inaugenscheinnahme der Modifizierung, Deformierung und Instrumentalisierung wissenschaftlicher Expertise im Politikprozess soll helfen, Strategiepraktiken und Erfolgsfaktoren bildungspolitischer Akteure zu analysieren.

### Der Inhalt

Bildungsreformen im Widerstreit: Der erweiterte Primarstufendiskurs - Der Sekundarstufendiskurs - Der Tertiärstufendiskurs

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- ErziehungswissenschaftlerInnen
- an Schule und Gesellschaft Interessierte

### Die Herausgeber

Dr. Andreas Hoffmann-Ocon ist Professor für Allgemeine und Historische Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Dr. Adrian Schmidtke ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pädagogischen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Becker/Lauterbach, Bildung als Privileg  
Becker, Lehrbuch der Bildungssoziologie

# Auf einen Blick: Gesundheit in Deutschland



Kimmerle, Julia | Sundmacher, Leonie |  
Busse, Reinhard

## **Gesundheitsatlas Deutschland**

Vermeidbare Sterbefälle, medizinische Versorgung  
und sozioökonomische Einflüsse im Überblick

2011. ca. 192 S. Br.

ca. EUR 19,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17182-1

**März 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

In welchem Landkreis hat die Bevölkerung die höchste Lebenserwartung? In welcher Stadt sterben die meisten Menschen an Herzinfarkt? In welcher Region ist die Belastung durch Schadstoffe am höchsten? Und wo ist die Versorgung durch Hausärzte optimal? Der Gesundheitsatlas Deutschland zeigt auf anschauliche Weise, wie es um den Gesundheitszustand der deutschen Bevölkerung bestellt ist. Auf etwa 50 Karten werden das Gesundheitssystem, seine Versorgungsstrukturen und wichtige Einflüsse auf Gesundheit und Lebensqualität dargestellt.

### **Der Inhalt**

Gesundheit und Krankheit - Die medizinische Versorgung -  
Gesundheit und Lifestyle

### **Die Zielgruppen**

- alle am Thema Gesundheit Interessierte
- Mediziner
- GesundheitswissenschaftlerInnen
- PädagogInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- SozialpolitikerInnen
- Beschäftigte im Gesundheitswesen

### **Die Autoren**

Dr. Reinhard Busse ist Professor für Management im Gesundheitswesen an der TU Berlin und Fakultätsmitglied der Charité-Universitätsmedizin Berlin.

Juliane Kimmerle ist wissenschaftliche Mitarbeiterin, Leonie Sundmacher Doktorandin am Fachgebiet Management im Gesundheitswesen an der TU Berlin.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Richter, Gesundheitliche Ungleichheit

Friedrichs, Gespaltene Städte?

Butterwege, Kinderarmut in Ost- und Westdeutschland

# Posttraditionale Gemeinschaften: Das Fusion Festival



Kirchner, Babette

## Das Fusion Festival

„Das ist Urlaub vom Leben“:

Vergemeinschaftungspraxis von Festivalbesuchern

2011. ca. 192 S. (Erlebniswelten) Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17987-2

März 2011

eBook



### Das Buch

In diesem Buch wird die Vergemeinschaftungspraxis von Besuchern des Fusion Festivals analysiert. Konkret soll anhand der sozialen Praxis während des Festivals verstanden werden, wie wann und von wem welcher Typus von Gemeinschaft konstituiert wird. Dafür wird zunächst der Festivalbesuch als kulturelle Praxis analysiert. Dabei soll geklärt werden, welchen Dingen und Handlungen die Besucher Bedeutung zuschreiben, wie sie das Festivalerlebnis konstituieren, warum sie das Fusion Festival besuchen, welche Rolle dem Alltag zukommt und warum sie die Gemeinschaft(en) aufsuchen.

### Der Inhalt

Konzept des Fusion Festivals - „Musik, die wie Maschinen klingt“ - Prolegomena zum Festivalbesuch als kulturelle Praxis - Kultur als Netz von Bedeutungszuschreibungen - Psychische Existenzbewältigung mittels Festivalbesuch - Grenzerfahrungen - Gemeinschaft - Paradoxe Festgemeinschaften

### Die Zielgruppen

- SozialwissenschaftlerInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- EthnologInnen

### Die Autorin

Babette Kirchner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Allgemeine Soziologie an der Technischen Universität Dortmund.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Forschungskonsortium WJT, Megaparty Glaubensfest  
Hitzler/Honer/Pfadenhauer, Posttraditionale Gemeinschaften

# Bilanz und Ausblick zum Kulturmanagement in Deutschland



Klein, Armin (Hrsg.)

**Taten.Drang.Kultur**

Kulturmanagement in Deutschland 1990 - 2030

2011. ca. 224 S. Br.

EUR 24,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17760-1

**März 2011**

**eBook**



**Das Buch**

Knapper werdende finanzielle Mittel, steigende Konkurrenz in der „Erlebnisgesellschaft“ und die zunehmende Professionalisierung der Kulturinstitutionen erfordern ständig neue Wege in der Führung von Kulturbetrieben. Seit 20 Jahren nehmen Studierende und Lehrende des Ludwigsburger Instituts für Kulturmanagement diese Herausforderung an.

Der Jubiläumskongress Taten.Drang.Kultur Kulturmanagement in Deutschland 1990 - 2030 bot nationalen wie internationalen Experten aus Forschung und Praxis Gelegenheit, nicht nur zurück zu blicken, sondern vermehrt Visionen für die Zukunft zu entwickeln. Wie finde ich gutes Personal und wie führe ich es im Kulturbetrieb? Wie verhalten sich Konzept und Realität in der Kulturpolitik? Wie funktioniert das Management von Kreativfirmen? Dies sind nur einige Fragen, die auf dem Ludwigsburger Kongress diskutiert wurden. Organisiert wurde der Kongress von Studierenden des Masterstudiengangs Kulturwissenschaft und Kulturmanagement unter der Leitung von Prof. Dr. Armin Klein.

**Der Inhalt**

20 Jahre Kulturmanagement in Deutschland - Hilfe, die Berater kommen - Personalrekrutierung - wie finde und führe ich gutes Personal für den Kulturbetrieb - Konzept und Realität in der Kulturpolitik - Management of Creative Enterprises - Privat finanzierte Kultureinrichtungen als Herausforderung für den öffentlichen Kulturbetrieb am Beispiel des Festspielhauses Baden-Baden - Der Bauchnabel als Rettung und Verhängnis. Über Mikromanagement und Makropolitik

**Die Zielgruppen**

- MitarbeiterInnen in Museen, Ausstellungshäusern, Theatern, Orchestern, Musikschulen, Volkshochschulen, Kulturämtern und Kulturverwaltungen
- Studierende und Lehrende des Kulturmanagements

**Der Herausgeber**

Professor Dr. Armin Klein ist Professor für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft in Ludwigsburg und Gastdozent an den Universitäten Basel und Freiburg.

**Wichtige Titel aus dem Umfeld**

- Klein, Kulturpolitik
- Klein, Projektmanagement für Kulturmanager
- Klein, Der exzellente Kulturbetrieb
- Klein, Leadership im Kulturbetrieb

# Die Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse



Kopp, Johannes | Lois, Daniel

## Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Eine Einführung

2011. ca. 208 S. Br.

ca. EUR 14,95

Warengruppe 1723

ISBN 978-3-531-17432-7

März 2011

eBook



9 783531 174327

### Das Buch

Soziologie als empirische Erfahrungswissenschaft beschäftigt sich mit der Beschreibung der sozialen Welt und der Überprüfung theoretischer Mechanismen mit Hilfe statistischer Verfahren. Wer diese Arbeiten verstehen, aber auch kritisch diskutieren will, muss ein Mindestmaß an Verständnis für die Verfahren der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse mitbringen. Im Mittelpunkt des vorliegenden Buches steht der Versuch, die entsprechenden statistischen Grundkenntnisse für eigene Analysen zu vermitteln. Darüber hinaus sollen den Lesern die Hilfsmittel an die Hand gegeben werden, um vorhandene Analysen kritisch reflektieren und gegebenenfalls eben auch fundiert kritisieren zu können.

### Der Inhalt

Zur Aufgabe der empirischen Sozialforschung und der quantitativen Datenanalyse im soziologischen Forschungsprozess - Zur Datenlage: eigene Datenerhebungen oder Sekundäranalysen - Erste Schritte der Datenanalyse: Aufbereitung, Datenbeschreibung und bivariate Zusammenhänge - Skalierungsverfahren - Lineare Regressionen - Logistische Regression - Zur Logik der Datenanalyse - Ein Blick auf weitere Analysemöglichkeiten und -verfahren

### Die Zielgruppen

- Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- grundsätzlich alle, die sich mit empirischer Sozialforschung beschäftigen
- in der Markt- und Meinungsforschung Tätige

### Die Autoren

Dr. Johannes Kopp ist Professor für empirische Sozialforschung am Institut für Soziologie der TU Chemnitz.

Dr. Daniel Lois ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der TU Chemnitz.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Kopp, Bildungssoziologie

Hill/Kopp, Familiensoziologie

Kopp/Schäfers, Grundbegriffe der Soziologie

Kopp/Lois/Kunz/Arranz, Verlobt, verlobt, verheiratet

# Der Überblick zur Existenzgründung im Kulturbetrieb



Langholz, Jens

## Existenzgründung im Kulturbetrieb

2011. ca. 128 S. (Kunst- und Kulturmanagement) Br.

ca. EUR 19,90

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17251-4

März 2011

eBook



9 783531 172514

### Das Buch

Die Gründung eines Unternehmens in der Kreativ- und Kulturwirtschaft ist eine große Herausforderung, die mit erheblichen Risiken verbunden ist. Viele Gründer sind Experten im künstlerischen oder kulturellen Bereich mit herausragenden Fähigkeiten, betrachten sich aber nicht als Unternehmer und unterschätzen die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse. Erfolg kann sich nur einstellen, wenn die kulturspezifische Kompetenz der Gründer um ökonomisches Know-how ergänzt wird. In diesem Band sind für Kulturunternehmer relevante Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre zusammengestellt. Die Struktur eines Businessplans dient als Leitfaden zur Diskussion wichtiger Schritte in eine erfolgreiche Selbständigkeit. Gründungsinteressierte werden in die Lage versetzt, einen Businessplan aufzustellen. Impulse des Innovationsmanagements für Existenzgründungen im Kulturbetrieb sowie Hinweise auf Beratungsangebote und Förderprogramme schließen den Band ab.

### Der Inhalt

Existenzgründungen im Kulturbetrieb als Herausforderung - Grundlagen und Handwerkszeug einer erfolgreichen Existenzgründung - Der Businessplan als Leitgerüst einer Existenzgründung - Impulse des Innovationsmanagements - Beratungsstellen und Fördergelder für Gründungswillige

### Die Zielgruppen

- Studierende und Praktiker im Bereich Kulturmanagement und Kulturwissenschaft

### Der Autor

Dr. Jens Langholz ist Vertretungsprofessor im Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Kiel.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Klein, Leadership im Kulturbetrieb

Hausmann, Kundenorientierung im Kulturbetrieb

Gerlach, Kulturfinanzierung

Hausmann, Demographischer Wandel und Kultur

# Das Standardwerk zur Organisationstheorie von Niklas Luhmann



Luhmann, Niklas

**Organisation und Entscheidung**

3. Aufl. 2011. 479 S. Geb.

EUR 39,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17817-2

Januar 2011



**Das Buch**

Organisationsbildung setzt eine Erkennungsregel voraus, die erlaubt festzustellen, welche Handlungen und unter welchen Aspekten sie als Entscheidungen der Organisation zu gelten haben. Diese Erkenntnisregel ist zunächst und vor allem eine Mitgliedschaftsregel. Sie legt fest, wer als Mitglied des Systems angesehen wird und in welchen Rollen diese Mitgliedschaft ausgeübt werden kann. Durch Personalauswahl und Rollendefinition wird die Organisation gegen das sie umgebende sonstige Soziale abgegrenzt und ausdifferenziert.

**Der Inhalt**

Organisationstheorie: Die klassischen Konstruktionen - Organisation als autopoietisches System - Mitgliedschaft und Motive - Die Paradoxie des Entscheidens - Zeitverhältnisse - Unsicherheitsabsorption - Entscheidungsprämissen - Entscheidungsprogramme - Personal - Die Organisation der Organisation - Struktureller Wandel - Technik - Organisation und Gesellschaft - Selbstbeschreibung - Rationalität - Theorie und Praxis

**Die Zielgruppen**

- SozialwissenschaftlerInnen
- OrganisationsforscherInnen
- WirtschaftswissenschaftlerInnen
- alle an Systemtheorie oder Organisationsforschung Interessierte
- PraktikerInnen in o.g. Bereichen

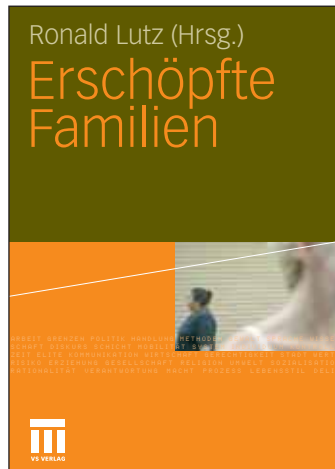
**Der Autor**

Niklas Luhmann (1927 - 1998) war Professor für Soziologie an der Universität Bielefeld.

**Wichtige Titel aus dem Umfeld**

- Luhmann, Soziologische Aufklärung, Bde. 1 - 6
- Luhmann, Die Realität der Massenmedien
- Luhmann, Beobachtungen der Moderne

# Über die vielfältigen Überforderungen heutiger Familien



Lutz, Ronald (Hrsg.)  
**Erschöpfte Familien**  
 2011. ca. 224 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17514-0

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

„Erschöpfte Familien“ steht für eine Innensicht auf Armut und Prekarisierung, die der These folgt, dass sozial benachteiligte Familien zwar über Ressourcen und Bewältigungsmuster verfügen, aber in unterschiedlicher Weise fähig sind, ihr Leben zu gestalten und Kinder zu fördern, um Teilhabechancen zu ermöglichen.

Erschöpfung meint, dass es nachvollziehbare Gründe gibt, dies auf Grund von stetiger Überlastung nur noch eingeschränkt und mit Folgen für den Alltag leisten zu können. Dies heißt nicht, dass arme und benachteiligte Familien dazu prinzipiell nicht in der Lage wären, ihnen fehlt nur mitunter die Kraft. Mit diesem Begriff wird deutlicher als bisher, dass man der Entmutigung dieser Familien mit unterstützenden und fördernden Maßnahmen begegnen muss.

Die These der erschöpften Familien ermöglicht es jenseits einer individualisierenden Sichtweise auf Armut und Prekarität individuelles Verhalten in den Blick zu nehmen, um den Zusammenhang von sozialer Lage und Reaktionsmustern zu verstehen.

## Der Inhalt

Erschöpfte Familien: Von der Empirie zur soziologischen Analyse - Perspektive: Erschöpfung und Moderne

Mit Beiträgen u.a. von K. Jurczyk, Steffen Kohl; Christian Alt, Andreas Lange, Rita Marx, Andreas Krockel, Silke Mardorf, Doron Kiesel, R. Lutz, Verena Wittke, Barbara König, Nina Oelkers, Uwe Sandvoss

## Die Zielgruppen

- Studierende und DozentInnen der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Soziologie und Politikwissenschaft
- Fachcommunity Bildungswesen, Soziologie und Politikwissenschaft
- Fachkräfte in der Sozialen Arbeit
- Journalisten und sozialpolitische Entscheidungsträger

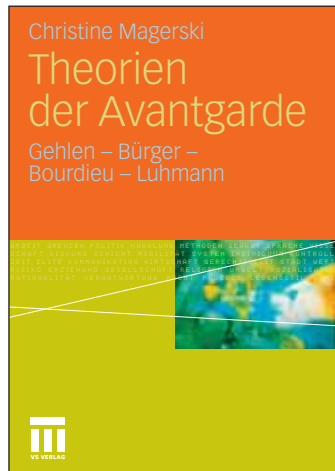
## Der Herausgeber

Dr. Ronald Lutz ist Professor an der FH Erfurt, Fakultät Sozialwesen.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Chassé/Zander/Rasch, Meine Familie ist arm  
 Butterwegge, Kinderarmut in Ost- und Westdeutschland  
 Peuckert, Familienformen im sozialen Wandel

# Avantgarde als theoretische Herausforderung



Magerski, Christine  
**Theorien der Avantgarde**  
 Gehlen - Bürger - Bourdieu - Luhmann  
 2011. ca. 160 S. Br.  
 ca. EUR 19,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17839-4

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Nicht ohne Häme bemerkte Arnold Gehlen 1966, dass es einmal eine wissenschaftliche Kunstlehre als wesentlichen Bestandteil der Philosophie gegeben habe, die als Ästhetik für Phänomene wie den Avantgardismus zuständig gewesen sei. Doch scheinen diese Bemühungen eingestellt, was Gehlen zum Anlass nimmt, den Avantgardismus aus der Perspektive der Soziologie schärfer in den Blick zu nehmen. Damit, so die These der Studie, eröffnet er eine neue, kultursoziologisch geprägte Phase der Auseinandersetzung mit moderner Kunst, die von Gehlen über Bürger bis zu Bourdieu und Luhmann reicht. Ihre Theorien moderner Kunst werden hier als Antworten auf zentrale, vom komplexen Phänomen der Avantgarde aufgeworfene Fragen gelesen: Wie institutionalisiert sich ein arbiträres Gebilde wie die Kunst, nach welchen Regeln funktioniert sie und wie steht es um ihren Fortbestand im Zeichen des Postavantgardismus?

## Der Inhalt

Avantgarde als theoretische Herausforderung oder wie die Soziologie die Ästhetik beerbt - Auf dem Weg zu neuen Theorien - Bürger: Kunst als Institution ohne Regeln - Bourdieu: Genese und Regeln der Kunst - Luhmann: Evolution und Form der Kunst - Neue Herausforderungen: Postavantgarde und Kulturindustrie

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PhilosophInnen
- KulturwissenschaftlerInnen

## Die Autorin

Dr. Christine Magerski lehrt als Dozentin für neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte an der Germanistischen Abteilung der Universität Zagreb.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Luhmann, Beobachtungen der Moderne  
 Eisenstadt, Theorie und Moderne

# Über zentrale Fragen der Techniksoziologie und Techniksteuerung



Mai, Manfred  
**Technik, Wissenschaft und Politik**  
 Studien zur Techniksoziologie  
 und Technikgovernance  
 2011. 242 S. Br.  
 EUR 34,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17903-2

Januar 2011

eBook



## Das Buch

Der sozialwissenschaftliche Diskurs über Technik geht von der Gestaltbarkeit technischer Systeme aus. Angesichts der Risiken, die von Technologien ausgehen, ist die Frage der Techniksteuerung eine zentrale Frage für die Gesellschaft. Die Frage ist, wie weit die Steuerbarkeit technischer Systeme geht und ob es eine Eigendynamik der technischen Entwicklung gibt. Eine andere Frage ist, ob politische Akteure überhaupt in der Lage sind, längerfristige Ziele zu formulieren und durchzusetzen. Der Band greift zentrale Fragen der Techniksoziologie und Techniksteuerung auf und versucht sie für die Frage nach der politischen Technikgestaltung fruchtbar zu machen. Dies kann nur gelingen, wenn die Erkenntnisse der soziologischen Technikgeneseforschung mit akteurszentrierten Ansätzen der Politikwissenschaft verknüpft werden.

## Der Inhalt

Theoretische Grundlagen der Technik und ihrer Gestaltung - Technik und Gesellschaft - Schnittstellen zwischen Politik und Technik

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen

## Der Autor

Dr. Manfred Mai ist apl. Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Rammert, Technik - Handeln - Wissen

# Umfassendes Einführungsbuch zur Konfliktregelung



Meyer, Berthold

## **Konfliktregelung und Friedensstrategien**

Eine Einführung

2011. ca. 610 S. (Friedens- und Konfliktforschung) Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17895-0

**Januar 2011**

**eBook**



### **Das Buch**

In diesem Einführungsband werden zunächst einige wichtige Grundlagen für den Umgang mit Konflikten auf den verschiedenen Ebenen und für Friedensstrategien vermittelt. Im zweiten Teil befasst sich der Band mit rechtlichen und anderen Verfahren der Konfliktregelung im demokratischen Rechtsstaat. Der dritte Teil behandelt ein breites Spektrum von Regelungsmöglichkeiten für interethnische und interkulturelle Konflikte. Im vierten Teil geht es um die Möglichkeiten internationaler Organisationen, vor allem der Vereinten Nationen, zur Konfliktregelung zwischen und innerhalb von Staaten beizutragen. Die einzelnen Einführungsteile werden um zahlreiche vertiefende Fallbeispiele sowie um in Seminargruppen einsetzbare Prioritätenspiele ergänzt.

### **Der Inhalt**

Grundlagen - Konfliktregelung im demokratischen Rechtsstaat - Konfliktregelung im interethnischen und interkulturellen Bereich - Konfliktregelung durch internationale Organisationen

Mit Beiträgen von Friedrich Glasl, Thorsten Gromes, Mark Hoffman, Gudrun Keifl, Bernhard Moltmann, Barbara Müller, Silke Pietsch, Christine Schweitzer, Matenia Sirseldoudi, René Steenbock, Nina Strumpf, Saskia Trittman, Bernhard Zangl und Michael Zürn

### **Die Zielgruppen**

- Studierende und Dozierende der Soziologie, Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung

### **Der Autor**

Dr. rer.soc. Berthold Meyer ist langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt a. M. und Honorarprofessor am Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Imbusch/Zoll, Friedens- und Konfliktforschung  
Bonacker, Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien

# Die anschauliche Einführung in die Soziologie von Armin Nassehi in Neuauflage!



Nassehi, Armin

## Soziologie

Zehn einführende Vorlesungen

2. Aufl. 2011. ca. 208 S. Geb.

EUR 19,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17390-0

Februar 2011

eBook



### Das Buch

Dieses Buch soll anders sein. Es führt in den soziologischen Blick und in die wichtigsten soziologischen Grundbegriffe ein, ohne aber in lexikalischer Genauigkeit, definatorischer Schärfe und simulierter Neutralität soziologische Sätze in Stein zu meißeln. Eher von leichter Hand wird versucht, der Soziologie und der Erarbeitung ihres spezifischen Blicks über die Schulter zu schauen. Das Buch erzählt eine Geschichte, die Geschichte von Herrn A, einem Banker, der in Liebesdingen und in seinem Beruf Einiges erlebt. An dieser Geschichte wird der soziologische Blick praktisch, gewissermaßen empirisch, eher kurzweilig eingeübt. Das Buch richtet sich nicht nur an Studierende der Soziologie, sondern auch an all jene, die einen Blick in ein Labor soziologischen Denkens wagen wollen.

### Der Inhalt

Was ist Soziologie? Oder: Über die Schwierigkeit einer Einführung - Handlung, Kommunikation, Praxis - Lebenswelt, Sinn, Soziale Rolle, Habitus - Interaktion, Netzwerk - Organisation - Gesellschaft - Individuum, Individualität, Individualisierung - Kultur - Soziale Ungleichheit, Macht, Herrschaft - Wissen, Wissenschaft - Anhang: Anmerkungen und weiterführende Literatur

### Die Zielgruppen

- Studierende und Dozierende der Soziologie
- Lehramtsstudierende
- alle, die einen ersten Einstieg in die Soziologie bekommen möchten

### Der Autor

Armin Nassehi ist Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Nassehi, Die Zeit der Gesellschaft  
Korte, Einführung in die Geschichte der Soziologie

# Kölle alaaf - Der rheinische Karneval als rauschhafte Vergemeinschaftung



Niekrenz, Yvonne

## Rauschhafte Vergemeinschaftungen

Eine Studie zum rheinischen Straßenkarneval

2011. ca. 240 S. (Erlebniswelten) Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17999-5

März 2011

eBook



### Das Buch

Rauschhafte Vergemeinschaftungen sind momenthafte, exzessorientierte Formen von Geselligkeit. Dass sie eine Grundfigur des sozialen Zusammenlebens bilden und als sozialer Kitt wirksam sein können, zeigt dieses Buch am Beispiel des rheinischen Karnevals. Die ethnographisch-explorative Studie beschreibt den Karneval als eine Gelegenheit, Alltagsregeln außer Kraft zu setzen und Außeralltägliches zu erleben. Raum-zeitlich und rituell gerahmt lässt die fünfte Jahreszeit eine alternative Wirklichkeit und intensive Zusammengehörigkeitsgefühle entstehen. Der vorübergehende Ausnahmezustand am Rhein gefährdet jedoch nicht die gesellschaftliche Ordnung, sondern bestätigt deren Notwendigkeit. Wimmelndes Durcheinander auf den Straßen, Tanz und Gesang in überfüllten Kneipen, bützende und schunkelnde Jecken – diese ausschweifende Lebensfreude weiß, dass Aschermittwoch alles vorbei ist! Wenn also nicht jetzt, wann dann?

### Der Inhalt

Vergemeinschaftung - Rausch - Rauschhafte Vergemeinschaftung - Die Geschichte des rheinischen Karnevals - Straßenkarneval als soziale Lebenswelt

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- EthnologInnen

### Die Autorin

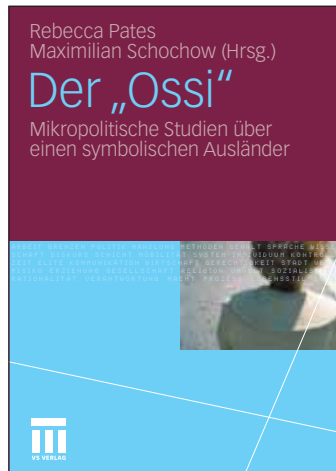
Dr. Yvonne Niekrenz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie und Demographie der Universität Rostock.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Niekrenz/Vilany, Liebeserklärungen

Hitzler/Honer/Pfadenhauer, Posttraditionale Gemeinschaften

# Über ein immer noch geteiltes Land



Pates, Rebecca | Schochow, Maximilian (Hrsg.)  
**Der „Ossi“**  
 Mikropolitische Studien über einen symbolischen  
 Ausländer  
 2011. ca. 200 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17725-0

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

„Ostdeutsche“ gelten je nach Konjunktur sozialer und politischer Probleme als besonders umbruchserfahren, änderungsresistent oder rechtsradikal. Diese Fremd- und Selbstzuschreibungen gilt es hinsichtlich ihrer Funktionen und ihrer Wirkungen zu analysieren. Die AutorInnen dieses Buches fragen, wie die „Ostdeutschen“ klassifiziert werden, welche Auswirkungen diese Zuordnungen auf die „Ostdeutschen“ haben und wie sie durch diese Klassifikationen selbst verändert werden.

## Der Inhalt

Funktionen des Ossis - Die Privatisierung sozialer Probleme - „Sonderwirtschaftszone“ Ost - (Ost)deutsche Subjekte und ihre Reform - Abriss und Aufbau: Von der Geburt des Ostdeutschen - Die neue innerdeutsche Grenze - Vom Ostdeutschen lernen: Bilder des Ostdeutschen in Schulbüchern - Familienalltag in den neuen Ländern - Bruch.zonen: Das Prinzip „Osten“ - Blicke nach drüben: Demografische Observationen - Vom Töpfchensitzer zum Neonazi: Ostdeutsche Werdegänge aus kriminalistischer Perspektive

## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- an Politik und Gesellschaft Interessierte

## Die Herausgeber

Prof. Dr. Rebecca Pates und Dr. Maximilian Schochow arbeiten am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Kollmorgen, Ostdeutschland  
 Geißler, Die Sozialstruktur Deutschlands

# Wie kommt das Neue in die Welt?



Reichertz, Jo  
**Die Abduktion in der qualitativen Sozialforschung**

Über die Entdeckung des Neuen  
**2. Aufl. 2011.** ca. 120 S.  
 (Qualitative Sozialforschung 13) Br.  
 ca. EUR 14,95  
 Warengruppe 1723  
 ISBN 978-3-531-17677-2

**Februar 2011**

**eBook**



## Das Buch

Das Buch rekonstruiert die von Charles Sanders Peirce beschriebene Form des logischen Denkens, das zur Entdeckung des Neuen führen soll: die Abduktion. Zugleich wird geprüft, ob die Hoffnung vieler qualitativer SozialforscherInnen, mit Hilfe der Abduktion regelgeleitet Neues entdecken zu können, gerechtfertigt ist. Innerhalb der qualitativen Sozialforschung kommt der von Charles Sanders Peirce genauer beschriebenen Abduktion eine zentrale Stellung zu. Allenthalben wird von ForscherInnen behauptet, die jeweils neuen Forschungsergebnisse verdanken sie dem abduktiven Schluss: Das Neue sei also auf logischem und mithin überzeugendem Wege erlangt worden. Allerdings finden sich meist nur spärliche Hinweise auf die Form und Güte dieser Art des logischen Denkens. Das Buch arbeitet unter Einbeziehung der Überlegungen von Peirce und der neueren Sekundärliteratur die besondere Form und Leistung der Abduktion systematisch heraus, um dann zu prüfen, ob die in sie gesetzten Hoffnungen zurecht bestehen.

## Der Inhalt

Die Abduktion in der Forschung-Ansprüche und Hoffnungen - Die Besonderheit der Abduktion - Ch. S. Peirce und darüber hinaus - Über die Quellen der Zuverlässigkeit von Abduktion: Instinkt, Institutionen, Logik oder Erfahrung - Lassen sich Abduktionen strategisch herbeiführen? - Die Abduktion als erster Schritt einer Forschungslogik in drei Schritten - Die Metaphysik der Abduktion-Realismus oder Konstruktivismus

## Die Zielgruppen

- Studierende und Dozierende aller Sozialwissenschaften, die sich mit Methoden der qualitativen Sozialforschung beschäftigen

## Der Autor

Dr. Jo Reichertz ist Professor für Kommunikationswissenschaft an der **Universität Duisburg-Essen**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Reichertz, Die Macht der Worte und der Medien  
 Reichertz, Kommunikationsmacht  
 Reichertz, Jackpot

# Die Einführung in die hermeneutische Videoanalyse



Reichertz, Jo | Englert, Carina Jasmin

## **Einführung in die qualitative Videoanalyse**

Eine hermeneutisch-wissenschaftliche Fallanalyse

2011. 125 S. DVD (Qualitative Sozialforschung) Br.

EUR 14,95

Warengruppe 1723

ISBN 978-3-531-17627-7

**Titel ist bereits erschienen**

eBook



### **Das Buch**

Qualitative Sozialforschung verwendet immer öfter Videoaufzeichnungen als Datenmaterial. Allerdings verfügt die qualitative Sozialforschung noch nicht über ausgearbeitete Verfahren, diese Daten angemessen auszuwerten. Oft werden Techniken der Interpretation stehender Bilder lediglich übertragen. Das Buch plädiert in Auseinandersetzung mit anderen qualitativen Verfahren der Bild- und Videoanalyse für die Eigenständigkeit der Videoanalyse und entwickelt daraus die Kunstlehre einer hermeneutischen Videoanalyse. Zugleich wird in Form einer Fallstudie die Interpretation eines kurzen Videos Schritt für Schritt vorgestellt und ausführlich begründet.

### **Der Inhalt**

Videos als massenmediale Inszenierungen - Videos als wissenschaftliche Dokumentationen - Videos als Mittel der Selbstreflexion - Methodologische Reflexionen

### **Die Zielgruppen**

- Studierende und Dozierende aller Sozialwissenschaften, die sich mit Methoden der qualitativen Sozialforschung beschäftigen

### **Die Autoren**

Professor Dr. Jo Reichertz arbeitet als Kommunikationswissenschaftler an der **Universität Duisburg-Essen**.

Carina Jasmin Englert arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft an der **Universität Duisburg-Essen**.

### **Wichtige Titel aus dem Umfeld**

Reichertz, Die Macht der Worte und der Medien

Reichertz, Kommunikationsmacht

Reichertz/Zaboura, Akteur Gehirn – oder das vermeintliche Ende des handelnden Subjekts

# Die Einführung in qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung



## Das Buch

Indem der Band Perspektiven und Methoden einer qualitativen Bildungs- und Arbeitsmarktforschung vorstellt, gibt er einen Überblick über ein mittlerweile breites Spektrum an methodischen Zugängen und deren theoretische und methodologische Grundlagen. Er führt in Perspektiven einer qualitativen Bildungs- und Arbeitsmarktforschung ein und berücksichtigt frühe Ansätze und neuere Entwicklungen.

## Der Inhalt

Methodologie und Methoden - Theoriebildung: Strategien und Konzepte

Schittenhelm, Karin (Hrsg.)

## Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung

Theoretische Grundlagen und Methoden

2011. ca. 240 S. Br.

ca. EUR 24,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17719-9

März 2011

eBook



## Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- ErziehungswissenschaftlerInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen

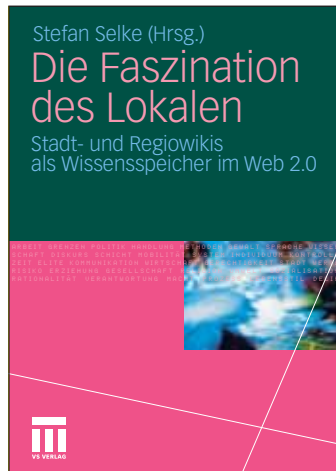
## Die Herausgeberin

Dr. Karin Schittenhelm ist Professorin für Soziologie an der Universität Siegen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Bildung, Migration und Methoden der empirischen Sozialforschung.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Schittenhelm, Soziale Lagen im Übergang  
Nohl, Kulturelles Kapital in der Migration  
Abraham/Hinz, Arbeitsmarktsoziologie  
Brüsemeister, Bildungssoziologie

# Über RegioWikis im Web 2.0



Selke, Stefan (Hrsg.)  
**Die Faszination des Lokalen**  
 Stadt- und Regiowikis  
 als Wissensspeicher im Web 2.0  
 2011. ca. 224 S. Br.  
 ca. EUR 34,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-17712-0

**Februar 2011**



## Das Buch

Es gibt immer mehr Wiki-Projekte mit Ortsbezug, sogenannte „Stadt- und Regiowikis“. An diesen neuen Wissensspeichern arbeiten verschiedene Akteure kollaborativ im Web 2.0. Stadt- und Regiowikis erfüllen damit unterschiedlichste Funktionen, die Gegenstand dieses Sammelbandes sind: Sie tragen zur kulturellen und regionalen Identität bei, sind Basis für einen neuen Typ Bürgerjournalismus, werden im Tourismusmarketing eingesetzt oder als kritische Gegenöffentlichkeit bei lokalen Konflikten verstanden. Die Beiträge dieses Bandes reichen von international vergleichenden Erfahrungsberichten der Praktiker dieser Bewegung bis hin zu journalistischen und medientheoretischen Einordnungen. Damit bietet das Buch den ersten wissenschaftlich fundierten Überblick über ein neues Phänomen an der Schnittfläche von Digitalen Medien, Wissensgesellschaft und Bürgergesellschaft.

## Der Inhalt

Medientheoretische Einordnung - RegioWikis als Beispiel für die Wissensallmende - RegioWikis als Instrument der Stadtverwaltung - Das zivilgesellschaftliche Potenzial - RegioWikis als Ausdruck regionaler Individualität - RegioWikis in Europa - RegioWiki-Strategien deutscher Regionalverlage - Interne RegioWikis

## Die Zielgruppen

- an Politik und Gesellschaft Interessierte
- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- Medien- und KommunikationswissenschaftlerInnen

## Der Herausgeber

Dr. phil. Stefan Selke ist Professor für Soziologie an der Hochschule Furtwangen University.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Selke, Tafeln in Deutschland  
 Sleik, Kritik der Tafeln in Deutschland  
 Stegbauer, Wikipedia

# Zur Veränderung der Tafeln in Deutschland: Grundlagen und kritische Diskussion



Selke, Stefan | Maar, Katja (Hrsg.)  
**Transformation der Tafeln in Deutschland**  
 Aktuelle Diskussionsbeiträge  
 aus Theorie und Praxis der Tafelbewegung  
 2011. ca. 224 S. Br.  
 ca. EUR 34,95  
 Warengruppe 1710  
 ISBN 978-3-531-18012-0

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Tafeln sind noch immer ein ambivalentes gesellschaftliches Phänomen. Ihre Zukunft wird gegenwärtig unter dem Leitbegriff „Transformation“ diskutiert. Deshalb standen Tafeln und ähnliche existenzunterstützende Einrichtungen auch im Mittelpunkt des „1. Interdisziplinären Tafelsymposiums“, das 2010 an der Hochschule Furtwangen University stattfand. Ziele der Fachtagung waren die gemeinsame Standortbestimmung zur Stellung und Funktion der Tafeln in der Gesellschaft sowie die vergleichende Diskussion aktueller Forschungsfelder. Zahlreiche PraktikerInnen der Tafelbewegung und TafelforscherInnen suchten zudem dialogisch nach Grundbausteinen der Transformation von Tafeln und etablierten damit die Basis für einen moderierten Interessensausgleich zwischen Kritikern und Befürwortern der Tafelbewegung. Der vorliegende Band stellt die Beiträge der Fachtagung kommentiert zusammen und unterstützt damit die weitere fachliche und außerfachliche Diskussion über Tafeln in Deutschland.

## Der Inhalt

Analytisches Modell der Tafellandschaft – Prekäre Gastfreundschaft – Tafeln, Verwundbarkeit und Scham – Marke und Branding der Tafeln – Selbst- und Fremdwahrnehmung der Tafeln – NutzerInnenperspektiven und NutzerInnenbefragung – Gesellschaftlicher Stellenwert der Tafeln – Tafeln und Soziale Dienste – Tafeln und Menschenwürde – Positionen zur Transformation der Tafeln

## Die Zielgruppen

- Praktiker und Unterstützer der Tafelbewegung
- an Politik und Gesellschaft Interessierte
- SoziologInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen
- PädagogInnen und SozialarbeiterInnen

## Der Herausgeber

Dr. phil. Stefan Selke ist Professor für Soziologie an der Hochschule Furtwangen University. Er ist Gründer des Online-Portals [www.tafelforum.de](http://www.tafelforum.de).

Dr. phil. Katja Maar ist Professorin für Sozialpädagogik und Soziale Arbeit an der Hochschule Esslingen.

Zusammen haben beide 2009 die Forschungsgruppe „Tafel-Monitor“ gegründet.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

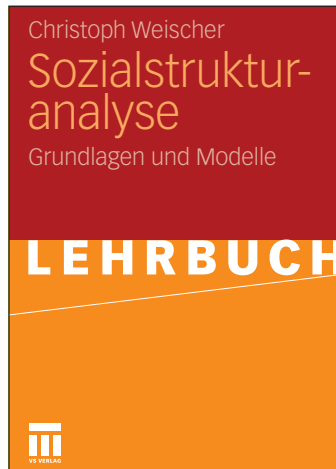
Burzan, Soziale Ungleichheit

Selke, Kritik der Tafeln in Deutschland

Selke, Tafeln in Deutschland

Vobruba, Entkoppelung von Arbeit und Einkommen

# Das neue Lehrbuch zur Sozialstrukturanalyse!



Weischer, Christoph  
**Sozialstrukturanalyse**  
Grundlagen und Modelle  
2011. ca. 384 S. Br.  
ca. EUR 24,95  
Warengruppe 1710  
ISBN 978-3-531-17748-9

**März 2011**

**eBook**



## Das Buch

Diese Einführung geht über das klassische Programm der Sozialstrukturanalyse – die Darstellung alter und neuer Modelle zur Analyse von Ungleichheitsstrukturen – hinaus und fragt nach den Ursachen sowie den Reproduktionsmechanismen sozialer Ungleichheit. Dabei werden drei Arenen (Produktion, Staat, Haushalte) untersucht, in denen sich Prozesse sozialer Differenzierung vollziehen.

## Der Inhalt

Was ist Sozialstrukturanalyse? – Arenen sozialer Differenzierung – Stabilisierung sozialer Differenzierungen – Entwicklung der Sozialstruktur – Modelle der sozialen Welt

## Die Zielgruppen

- Studierende und Lehrende der Sozialwissenschaften und aller angrenzenden Bereiche

## Der Autor

Dr. Christoph Weischer ist Professor am Institut für Soziologie der **Universität Münster**.

## Wichtige Titel aus dem Umfeld

Fuchs-Heinritz, Lexikon zur Soziologie

Rössel, Sozialstrukturanalyse

Hradil, Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich

Geißler, Die Sozialstruktur Deutschlands

# Umfassender Überblick zu den Freiwilligen Feuerwehren



Wolter, Friedhelm

## Die Freiwilligen Feuerwehren in Österreich und Deutschland

Eine volkswirtschaftlich-soziologische Bestandsaufnahme  
2011. 398 S. Br.

EUR 49,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17661-1

Januar 2011

eBook



### Das Buch

Die Freiwilligen Feuerwehren sind in Österreich mit etwa 250.000 aktiven Mitgliedern sowie in Deutschland mit mehr als 1.000.000 Angehörigen die mit Abstand größten und wirkungsvollsten Organisationen der so genannten nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr. In Anbetracht gesamtgesellschaftlicher Veränderungen drohen diese bewährten Strukturen indes ihre Fähigkeiten der schnellen, bürgernahen und qualifizierten Hilfeleistung einzubüßen. Es bedarf ganzheitlicher Anstrengungen und organisatorischer Veränderungen, soll das System in seiner Breite erhalten bleiben.

Das Buch ist die erste vollumfängliche Untersuchung der Freiwilligen Feuerwehren in beiden Ländern. Neben einer Darstellung konkreter finanzieller Dimensionen beinhalten die Ausführungen zudem praxisorientierte Hinweise auf notwendige Restrukturierungsprozesse. Darüber hinaus wurden die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen in beiden Ländern zur Mitgliedersituation mit dem Ziel befragt, daraus resultierend eine Anreizstruktur etablieren zu können.

### Der Inhalt

Die historische Entwicklung - Das Feuerwehrwesen in Österreich und Deutschland - Die Feuerwehren als Mittel der staatlichen Schutzpflichtenerfüllung - Die ökonomische Einordnung staatlichen Handelns - Verfügbarkeitsbetrachtungen für das ehrenamtliche Feuerwehrwesen - Die Infrastruktur - Personalkosten - Finanzieller Aufwand zur Unterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr - Ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren

### Die Zielgruppen

- SoziologInnen
- alle an Feuerwehren Interessierte

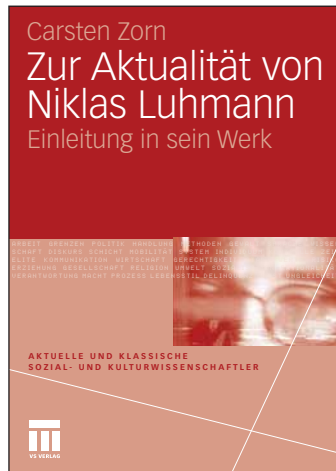
### Der Autor

Brandrat Dr. Friedhelm Wolter ist Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Hürth und Amtsleiter des Feuerwehramtes der Stadt Hürth.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Dörner/Vogt, Das Geflecht aktiver Bürger

# Das Einführungsbuch zu Niklas Luhmann



Zorn, Carsten

## Zur Aktualität von Niklas Luhmann

Einleitung in sein Werk

2011. ca. 160 S. (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler | innen) Br.

ca. EUR 14,90

Warengruppe 1722

ISBN 978-3-531-16454-0

März 2011

eBook



### Das Buch

Das Buch bietet einen hervorragenden Einstieg in die Theorie von Niklas Luhmann. Es werden die zentralen Theorieannahmen dargestellt und die Bedeutung für die Kultur- und Sozialwissenschaften der Gegenwart aufgezeigt.

### Der Inhalt

lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

### Die Zielgruppen

- Studierende und Dozierende der
  - Soziologie
  - Kulturwissenschaften
  - Philosophie
  - Pädagogik
  - Politikwissenschaften

### Der Autor

Dr. Carsten Zorn arbeitet am Kulturwissenschaftliches Forschungskolleg „Medien und kulturelle Kommunikation“/SFB/FK 427 - Universität zu Köln.

### Wichtige Titel aus dem Umfeld

Huck, Das Populäre der Gesellschaft  
 Moebius, Kultur. Theorien der Gegenwart  
 Luhmann, Rechtssoziologie  
 Luhmann, Soziologische Aufklärung 3

<b>Ackeren</b> , Entstehung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems	11	<b>Hanses</b> , Interaktionsordnungen	21
<b>Akremit</b> , Datenanalyse mit SPSS für Fortgeschrittene 1	62	<b>Hegelich</b> , Agenda 2010	41
<b>Apelt</b> , Handbuch Organisationstypen	63	<b>Hellbrück</b> , Umweltpsychologie	57
<b>Baldus</b> , Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten	12	<b>Hensen</b> , Die gesunde Gesellschaft	81
<b>Bauer</b> , Sozialisation und Ungleichheit	64	<b>Hentges</b> , Die Vermessung der sozialen Welt	82
<b>Becker</b> , Lehrbuch der Bildungssoziologie	65	<b>Herkenrath</b> , Die Globalisierung der sozialen Bewegungen	83
<b>Bellmann</b> , Wissen, was wirkt	13	<b>Herrmann</b> , Die Besonderheit des Städtischen	84
<b>Bendixen</b> , Einführung in das Kultur- und Kunstmanagement	31	<b>Hoffmann-Ocon</b> , Reformprozesse im Bildungswesen	85
<b>Betz</b> , Urbane Events	66	<b>Hörter</b> , Die Frage der Kultur	58
<b>Bidlo</b> , Securitainment	67	<b>Hormel</b> , Heterogenität - Diversity - Intersektionalität	22
<b>Birgmeier</b> , Coachingwissen	54	<b>Jäger</b> , Handbuch Kriegstheorien	42
<b>Bischi</b> , Die professionelle Pressemitteilung	1	<b>Jäger</b> , Deutsche Außenpolitik, gebundene Ausgabe	43
<b>Blank</b> , Soziale Rechte 1998-2005	32	<b>Jäger</b> , Deutsche Außenpolitik, broschiierte Ausgabe	44
<b>Blanke</b> , Handbuch zur Verwaltungsreform	33	<b>Kimmerle</b> , Gesundheitsatlas Deutschland	86
<b>Boeckh</b> , Sozialpolitik in Deutschland	34	<b>Kirchner</b> , Das Fusion Festival	87
<b>Böckmann</b> , Quo vadis, PKV?	37	<b>Klein</b> , Taten.Drang.Kultur	88
<b>Braun</b> , Das Ende der billigen Arbeit in China	35	<b>Koch</b> , Wie gelangen Innovationen in die Schule?	23
<b>Braun</b> , Migration, Integration und Sport	36	<b>Kopp</b> , Sozialwissenschaftliche Datenanalyse	89
<b>Bucher</b> , Interaktionale Rezeptionsforschung	2	<b>Krause</b> , Die Afghanistaneinsätze der Bundeswehr	45
<b>Ceylan</b> , Kompetenz in der Hochschuldidaktik	14	<b>Kunze</b> , Professionalisierung als biographisches Projekt	24
<b>Clarke</b> , Situationsanalyse	68	<b>Langholz</b> , Existenzgründung im Kulturbetrieb	90
<b>Daun</b> , Auge um Auge?	38	<b>Leunig</b> , Die Regierungssysteme der deutschen Länder	46
<b>Diermann</b> , Regierungskommunikation in modernen Demokratien	39	<b>Liedhegener</b> , Religion zwischen Zivilgesellschaft und politischem System	47
<b>Drilling</b> , Young urban poor	69	<b>Liesem</b> , Professionelles Texten für die PR-Arbeit	4
<b>Döge</b> , Männer - die ewigen Gewalttäter?	70	<b>Luhmann</b> , Organisation und Entscheidung	91
<b>Düring</b> , Kooperation als gelebte Praxis	15	<b>Lutz</b> , Erschöpfte Familien	92
<b>Eckardt</b> , Handbuch Stadtsoziologie	71	<b>Magerski</b> , Theorien der Avantgarde	93
<b>Eckert</b> , Bildung der Generationen	16	<b>Mai</b> , Technik, Wissenschaft und Politik	94
<b>Ensel</b> , „Ein Stück Himmel“	55	<b>Meier</b> , Zur Geschäftsordnung	48
<b>Eßbach</b> , Die Gesellschaft der Dinge, Menschen, Götter	72	<b>Meyer</b> , Konfliktregelung und Friedensstrategien	95
<b>Faulbaum</b> , Methodische Grundlagen der Umfrageforschung	73	<b>Müller</b> , Praxiswissen Radio	5
<b>Ferchhoff</b> , Jugend und Jugendkulturen im 21. Jahrhundert	17	<b>Nassehi</b> , Soziologie	96
<b>Föhl</b> , Kooperation im Kulturbetrieb	74	<b>Niedermayer</b> , Die Parteien nach der Bundestagswahl 2009	49
<b>Föhl</b> , Kooperationen und Fusionen von öffentlichen Theatern	75	<b>Niekrenz</b> , Rauschhafte Vergemeinschaftungen	97
<b>Förster</b> , Strategien erfolgreicher TV-Marken	3	<b>Pates</b> , Der „Ossi“	98
<b>Fritsche</b> , Quartier macht Schule	18	<b>Petzold</b> , Identität	59
<b>Fromme</b> , Medialität und Realität	19	<b>Pörksen</b> , Schlüsselwerke des Konstruktivismus	6
<b>Gast</b> , Der Bundeskanzler als politischer Führer	40	<b>Reichertz</b> , Die Abduktion in der qualitativen Sozialforschung	99
<b>Geier</b> , Interkultureller Unterricht	76	<b>Reichertz</b> , Einführung in die qualitative Videoanalyse	100
<b>Geiser</b> , Datenanalyse mit Mplus	56	<b>Reinders</b> , Empirische Bildungsforschung: Strukturen und Methoden	25
<b>Godina</b> , Werteorientierte Medienpädagogik	20	<b>Reinders</b> , Empirische Bildungsforschung: Gegenstandsbereiche	26
<b>Groß</b> , Handbuch Umweltsoziologie	77	<b>Röttger</b> , Grundlagen der Public Relations	7
<b>Hackenberg</b> , Social Entrepreneurship - Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen	78	<b>Röttger</b> , PR-Beratung in der Politik	8
<b>Hadjar</b> , Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten	79	<b>Rühl</b> , Journalistik und Journalismen im Wandel	9
<b>Haipeter</b> , Gewerkschaftliche Modernisierung	80	<b>Sarcinelli</b> , Politische Kommunikation in Deutschland	10

<b>Sausele-Bayer</b> , Personalentwicklung als pädagogische Praxis	<b>27</b>
<b>Schittenhelm</b> , Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung	<b>101</b>
<b>Schmitz</b> , Einsatz und Rückzug an Schulen	<b>60</b>
<b>Schönpflug</b> , Wissenschaft zwischen Ideologie und Pragmatismus	<b>61</b>
<b>Schubert</b> , Wahlkampf in Sachsen	<b>50</b>
<b>Schwedes</b> , Verkehrspolitik	<b>51</b>
<b>Selke</b> , Die Faszination des Lokalen	<b>102</b>
<b>Selke</b> , Transformation der Tafeln in Deutschland	<b>103</b>
<b>Simonis</b> , Externe EU-Governance	<b>52</b>
<b>Stange</b> , Handbuch Erziehungs- und Bildungspartnerschaften	<b>28</b>
<b>Weischer</b> , Sozialstrukturanalyse	<b>104</b>
<b>Werkner</b> , Der ambivalente Frieden	<b>53</b>
<b>Widulle</b> , Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit	<b>29</b>
<b>Wolter</b> , Die Freiwilligen Feuerwehren in Österreich und Deutschland	<b>105</b>
<b>Zimmermann</b> , Grundwissen Sozialisation	<b>30</b>
<b>Zorn</b> , Zur Aktualität von Niklas Luhmann	<b>106</b>



<b>Abels</b> , Lehrerinnen und Lehrer als „Reflective Practitioner“	1	<b>Knoke</b> , Steuerung im Bildungswesen	20
<b>Adolf</b> , Energiesicherheitspolitik der VR China in der Kaspischen Region	1	<b>Körs</b> , Kirchenräume heute	21
<b>Allgeier</b> , Solidarität, Flexibilität und Selbsthilfe	2	<b>Kumiega</b> , Mediendiskursanalyse	21
<b>Amiani</b> , Studentische Lebensqualität und Lebensstile	2	<b>Lauth</b> , Demokratie und Demokratiemessung	22
<b>Arnold</b> , Die Kommunikation gesellschaftlicher Verantwortung am nachhaltigen Kapitalmarkt	3	<b>Lengerer</b> , Single- versus Paargesellschaft	22
<b>Bargfrede</b> , Patienten auf der Suche	3	<b>Lutz</b> , Das Mandat der Sozialen Arbeit	23
<b>Bartl</b> , Demografischer Wandel und personalrelevante Bewältigungsstrategien schrumpfender Kommunen	4	<b>Madubuko</b> , Akkulturationsstress von Migranten	23
<b>Becker</b> , Sport zur Gesundheitsförderung oder treiben nur Gesunde Sport?	4	<b>Meske</b> , „Natur ist für mich die Welt“	24
<b>Beckmann</b> , Clausewitz trifft Luhmann	5	<b>Messmer</b> , Erzählen statt Argumentieren	24
<b>Berning</b> , Narrative Means to Journalistic Ends	5	<b>Mewes</b> , Decentralization on the Example of the Yemeni Water Sector	25
<b>Bingel</b> , Sozialraumorientierung revisited	6	<b>Meyer</b> , Potenzial und Praxis des Persönlichen Budgets	25
<b>Brandes</b> , Wie wir sterben	6	<b>Niebuhr</b> , Konflikte im Betrieb	26
<b>Bromberg</b> , Engineering-Dienstleistungen und Mitbestimmung	7	<b>Passarge</b> , Variation institutioneller Arrangements	26
<b>Buckow</b> , Freie Journalisten und ihre berufliche Identität	7	<b>Pelizäus-Hoffmeister</b> , Das lange Leben in der Moderne	27
<b>Busch</b> , Ökologische Lernpotenziale in Beratung und Therapie	8	<b>Reinheckel</b> , Kriminelle Jugendliche und deren Erziehung in kriminalpädagogischen Institutionen	27
<b>Casper-Kroll</b> , Berufsvorbereitung aus entwicklungspsychologischer Perspektive	8	<b>Remsperger</b> , Sensitive Responsivität	28
<b>Christmann</b> , Social Entrepreneurship	9	<b>Renn</b> , Konstruktion und Geltung	28
<b>Deindl</b> , Finanzielle Transfers zwischen Generationen in Europa	9	<b>Renneberg</b> , Auslandskorrespondenz im globalen Zeitalter	29
<b>Deutsch-Französisches Institut (dfi)</b> , Frankreich Jahrbuch 2010	10	<b>Rommerskirchen</b> , Prekäre Kommunikation	29
<b>Drieschner</b> , Liebe in Zeiten pädagogischer Professionalisierung	10	<b>Sachs</b> , Sozialdemokratie im Wandel	30
<b>Eisnach</b> , Ganztagserschulung in einer kommunalen Bildungslandschaft	11	<b>Sandermann</b> , Die Bedeutung von Soft Skills für Evaluationsnutzungen	30
<b>Elverich</b> , Demokratische Schulentwicklung	11	<b>Schay</b> , Innovative Hilfe- und Leistungsangebote in der Drogenhilfe	31
<b>Fuchs</b> , From Legislators to the End-User	12	<b>Schlamelcher</b> , Paradoxien und Widersprüche der Führungskräfteerkrutierung	31
<b>Geise</b> , Vision that matters	12	<b>Schlicht</b> , Determinanten der Bildungsungleichheit	32
<b>Glöckler</b> , Soziale Arbeit der Ermöglichung	13	<b>Schnur</b> , Quartiere im demografischen Umbruch	32
<b>Gregersen</b> , hochschule@zukunft 2030	13	<b>Schorr</b> , Auf Europastandard	33
<b>Grießler</b> , Genomforschung - Politik - Gesellschaft	14	<b>Schwan</b> , Macht, Markt, Mediatisierung	33
<b>Handwerk</b> , Die Bedeutung von Lyrik in Bildungsprozessen der frühen Adoleszenz	14	<b>Schwarz</b> , Die Verteilung der elterlichen Sorge aus erziehungswissenschaftlicher und juristischer Sicht	34
<b>Harris-Huermann</b> , Evaluating Evaluators	15	<b>Seyfried</b> , Unabhängigkeit und Wirksamkeit von Landesrechnungshöfen	34
<b>Heinritz</b> , Jedem Kind sein Instrument	15	<b>Stadermann</b> , Interaktionsmuster von SchülerInnen und Lehrpersonen in mediengestützten Lernumgebungen	35
<b>Heyd</b> , Werbeselbstkontrolle	16	<b>Steinmetz</b> , The Contextual Challenges of Occupational Sex Segregation	35
<b>Hitzler</b> , Eventisierung	16	<b>Stephan</b> , Organisation und Marketing von Coaching	36
<b>Höppner</b> , Alt und schön	17	<b>Stuchlik</b> , Die Politik als Reform	36
<b>Igel</b> , Großeltern in Europa	17	<b>Tietel</b> , Reflexiv-strategische Beratung in der Interessenvertretung	37
<b>Ittel</b> , Jahrbuch Jugendforschung	18	<b>Udris</b> , Politischer Extremismus und Radikalismus	37
<b>Kaeding</b> , Zur Umsetzung der Kernkompetenz Arbeitsschutz in der Berufsausbildung	18	<b>von Hehl</b> , Die Verbindung von Bildung, Betreuung und Erziehung als neue Aufgabe der Politik	38
<b>Kaiser</b> , Jugendhilfe und Bildung	19	<b>Voss-Dahm</b> , Qualifizierte Facharbeit im Spannungsfeld von Flexibilität und Stabilität	38
<b>Keller</b> , Methodologie und Praxis der Wissenssoziologischen Diskursanalyse	19	<b>Wegner</b> , Weltgesellschaft und Subjekt	39
<b>Kneisler</b> , Das italienische Parteiensystem im Wandel	20		

# Bestellschein zur Quartals-Vorschau 1.2011 VS Forschung | VS Research

**Auslieferung | Bundesrepublik Deutschland**  
VVA arvalo media GmbH | Abt. D6F5  
Postfach 77 77 | An der Autobahn | 33310 Gütersloh

**Auslieferung | Schweiz**  
Engros-Buchhandlung Dessauer | Postfach | 8045 Zürich  
Telefon +41(0)44. 466 96 96 | Telefax +41(0)44. 466 96 69



Verkehrs-Nr.

VVA-Kunden-Nr.

Bestell-Datum

Bestellzeichen

Liefertermin eintreffend

Zahlbar ohne Abzug nach   Tagen  
(jeweils zum  
20. eines Monats)

Firma, Stempel

Remission nur nach vorheriger Genehmigung und unter Angabe der Bezugsdaten.

Üblicher  
Versandweg

Abweichender  
Versandweg  Post  KNV  TNT  
 Umbreit  Booxpress (Libri)  Hera  
 DPD  Fracht  Abholer

## NEUERSCHEINUNGEN | NEUAUFLAGEN Preisänderungen vorbehalten. Stand der Preise: 30.11.2010

978-3-531-17921-6	Abels, Lehrerinnen und Lehrer	EUR 39,95	978-3-531-17896-7	Kaeding, Arbeitsschutz	ca. EUR 34,95
978-3-531-17961-2	Adolf, Energiesicherheitspolitik VR China	EUR 49,95	978-3-531-17810-3	Kaiser, Jugendhilfe und Bildung	EUR 39,95
978-3-531-17598-0	Allgeier, Solidarität	ca. EUR 39,95	978-3-531-17874-5	Keller, Methodologie Bd. 1	ca. EUR 49,95
978-3-531-17956-8	Amiani, Studentische Lebensqualität	ca. EUR 34,95	978-3-531-17991-9	Kneisler, Das ital. Parteiensystem	ca. EUR 39,95
978-3-531-17834-9	Arnold, Kommunikation	ca. EUR 39,95	978-3-531-17888-2	Knoke, Bildungswesen	ca. EUR 24,95
978-3-531-17795-3	Bargfrede, Patienten auf der Suche	EUR 39,95	978-3-531-17736-6	Körs, Kirchenräume heute	ca. EUR 39,95
978-3-531-17668-0	Bartl, Demografischer Wandel	ca. EUR 39,95	978-3-531-17412-9	Kumiega, Mediendiskursanalyse	ca. EUR 39,95
978-3-531-17814-1	Becker, Sport zur Gesundheitsförderung	EUR 39,95	978-3-531-33855-2	Lauth, Demokratiemessung, 2. Aufl.	ca. EUR 49,95
978-3-531-17911-7	Beckmann, Clausewitz	EUR 39,95	978-3-531-17792-2	Lengerer, Single- versus Paargesell.	ca. EUR 29,95
978-3-531-17910-0	Berning, Narrative Means	EUR 34,95	978-3-531-17915-5	Lutz, Das Mandat der Sozialen Arbeit	EUR 39,95
978-3-531-18023-6	Bingel, Sozialraumorientierung	ca. EUR 29,95	978-3-531-17960-5	Madubuko, Akkurationsstress	EUR 39,95
978-3-531-17886-8	Brandes, Wie wir sterben	EUR 34,95	978-3-531-17904-9	Meske, Natur ist für mich die Welt	EUR 39,95
978-3-531-17842-4	Bromberg, Engineering-Dienstleistungen	EUR 39,95	978-3-531-17957-5	Messmer, Erzählen	ca. EUR 34,95
978-3-531-17883-7	Buckow, Freie Journalisten	EUR 34,95	978-3-531-17882-0	Mewes, Decentralization	ca. EUR 34,95
978-3-531-17949-0	Busch, Ökologische Lernpotenziale	EUR 39,95	978-3-531-17930-8	Meyer, Potenzial und Praxis	EUR 49,95
978-3-531-17906-3	Casper-Kroll, Berufsvorbereitung	ca. EUR 34,95	978-3-531-17800-4	Niebuhr, Konflikte im Betrieb	EUR 39,95
978-3-531-16895-1	Christmann, Social Entrepreneurship	ca. EUR 29,95	978-3-531-17943-8	Passarge, Variation	ca. EUR 39,95
978-3-531-17912-4	Deindl, Finanzielle Transfers	EUR 34,95	978-3-531-17820-2	Pelizäus-H., Das lange Leben	EUR 19,95
978-3-531-17983-4	DFI, Frankreich Jahrbuch 2010	ca. EUR 39,95	978-3-531-17670-3	Reinheckel, Kriminelle Jugendliche	ca. EUR 34,95
978-3-531-17927-8	Drieschner, Liebe in Zeiten	EUR 39,95	978-3-531-17875-2	Remsperger, Sensitive Responsivität	ca. EUR 39,95
978-3-531-17851-6	Eisnach, Ganztagssschulentwicklung	EUR 34,95	978-3-531-17392-4	Renn, Konstruktion und Geltung	ca. EUR 39,95
978-3-531-17858-5	Elverich, Demokr. Schulentwicklung	ca. EUR 39,95	978-3-531-17583-6	Renneberg, Auslandskorrespondenz	EUR 39,95
978-3-531-17787-8	Fuchs, Legislators	ca. EUR 39,95	978-3-531-17929-2	Rommerskirchen, Prek. Kommunikation	EUR 39,95
978-3-531-17819-6	Geise, Vision that matters	EUR 39,95	978-3-531-17890-5	Sachs, Sozialdemokratie	ca. EUR 39,95
978-3-531-18025-0	Glöckler, Soziale Arbeit	EUR 34,95	978-3-531-17887-5	Sandermann, Soft Skills	ca. EUR 39,95
978-3-531-17812-7	Gregersen, hochschule@zukunft 2030	ca. EUR 34,95	978-3-531-17391-7	Schay, Drogenhilfe	EUR 29,95
978-3-531-17362-7	Grießler, Genomforschung	EUR 29,95	978-3-531-17856-1	Schlamelcher, Führungskräfteerkrut.	EUR 39,95
978-3-531-17802-8	Handwerk, Die Bedeutung von Lyrik	EUR 49,95	978-3-531-17572-0	Schlicht, Bildungsungleichheit	EUR 39,95
978-3-531-17783-0	Harris-Huermann, Evaluators	ca. EUR 39,95	978-3-531-17732-8	Schnur, Quartiere im demogr. Umbruch	EUR 34,95
978-3-531-17963-6	Heinritz, Jedem Kind sein Instrument	ca. EUR 24,95	978-3-531-17907-0	Schorr, Auf Europastandard	EUR 29,95
978-3-531-17767-0	Heyd, Werbeselbstkontrolle	EUR 39,95	978-3-531-17592-8	Schwan, Macht, Markt, Media.	ca. EUR 39,95
978-3-531-17932-2	Hitzler, Eventisierung	EUR 29,95	978-3-531-17786-1	Schwarz, Die Verteilung	EUR 39,95
978-3-531-17905-6	Höppner, Alt und schön	ca. EUR 29,95	978-3-531-17966-7	Seyfried, Unabhängigkeit	ca. EUR 39,95
978-3-531-17962-9	Igel, Großeltern in Europa	ca. EUR 34,95	978-3-531-17909-4	Stadermann, Interaktionsmuster	ca. EUR 39,95
978-3-531-17656-7	Ittel, JB Jugendforschung 2010	ca. EUR 49,95	978-3-531-17964-3	Steinmetz, Sex Segregation	ca. EUR 39,95

# Bestellschein zur Quartals-Vorschau 1.2011 VS Forschung | VS Research

**Auslieferung | Bundesrepublik Deutschland**  
VVA arvato media GmbH | Abt. D6F5  
Postfach 77 77 | An der Autobahn | 33310 Gütersloh

**Auslieferung | Schweiz**  
Engros-Buchhandlung Dessauer | Postfach | 8045 Zürich  
Telefon +41(0)44. 466 96 96 | Telefax +41(0)44. 466 96 69



Seite 2

978-3-531-17830-1	Stephan, Coaching	ca. EUR 39,95
978-3-531-17881-3	Stuchlik, Die Politik als Reform	ca. EUR 39,95
978-3-531-17955-1	Tietel, Interessenvertretung	ca. EUR 39,95
978-3-531-17968-1	Udris, Politischer Extremismus	ca. EUR 39,95
978-3-531-17850-9	von Hehl, Die Verbindung v. Bildung	ca. EUR 49,95
978-3-531-17859-2	Voss-Dahm, Qualifizierte Facharbeit	EUR 34,95
978-3-531-17914-8	Wegner, Weltgesellschaft	ca. EUR 49,95

## KOSTENLOSE WERBEMITTEL

Katalog Neuerscheinungen Gesellschaft 2011	VVA-Bestellnr. 024/89001
Katalog Neuerscheinungen Politik 2011	VVA-Bestellnr. 024/89008
Katalog Neuerscheinungen Pädagogik 2010	VVA-Bestellnr. 024/89009
Katalog Neuerscheinungen Medien 2010	VVA-Bestellnr. 024/89019
Katalog Neuerscheinungen Psychologie 2010	VVA-Bestellnr. 024/89013

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Sortiment,

kennen Sie schon unseren Handels-Newsletter? Dieser Newsletter erscheint zweimal monatlich und steht auf unserer Homepage als PDF-Datei unter **www.vs-verlag.de** (Service/Händler/Handelsinformation) für Sie zur Verfügung.

Sie erfahren dort, welche neuen Titel wir ausgeliefert haben, welche Neuauflagen im Folgemonat erscheinen, ob sich Termine verschoben haben und vieles mehr. Wenn Sie es wünschen, senden wir Ihnen diese Informationen aber auch gerne per Post oder E-Mail!

Wenn Sie interessiert sind, **faxen** Sie Ihre Antwort bitte an:

**0611/7878420**

E-Mail: \_\_\_\_\_

oder Post: Adresse/Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Abels, Simone

**Lehrerinnen und Lehrer als „Reflective Practitioner“**

Reflexionskompetenz für einen demokratieförderlichen Naturwissenschaftsunterricht  
2011. 230 S. Mit 18 Abb. u. 9 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17921-6



9 783531 179216

**Das Buch**

Die Kommunikation im Unterricht und Seminar ist hochgradig von den Interaktionsprozessen in der Lerngruppe geprägt, die generell das Potential einer grunddemokratischen Praxis haben; und zwar nicht explizit, sondern als Medium der fachlichen Kommunikation. Simone Abels befasst sich mit dem Zusammenhang von Reflexionskompetenz auf Seiten der Lehramtsstudierenden und der darin vermuteten Bedingung der Möglichkeit, einen Unterricht in Naturwissenschaften zu gestalten, der demokratieförderliche Orientierungen auf Seiten der SchülerInnen entstehen lässt. Damit zielt die Autorin auf zwei Ebenen von Bildungspraxis. Es geht um die Bildung in Schule und Hochschule und ihre Implikationen für die Sicherung einer demokratisch verfassten Gesellschaft.

**Der Inhalt**

Normative Prämissen eines demokratieförderlichen Unterrichts - Berufliche Entwicklung von (angehenden) Lehrkräften - Forschungsfragen - Das Forschungsfeld - Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Basis für die rekonstruktive Interpretation des Datenmaterials - Skizzierung der Projekte in Schulen und Wissenschaftseinrichtungen - Reflexion auf der Basis von Theorie und Erfahrung mit dem Ziel eines persönlichkeitswirksamen Bildungsprozesses - Abgrenzung der vier Stufen zur Reflexionstiefe - Lehrer als „Reflective Practitioner“ - Implikationen für Forschung - Implikationen für Lehrerbildung

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen
- Lehrende und Studierende der Naturwissenschaftsdidaktik
- alle an der Lehrerbildung beteiligten Personen

**Die Autorin**

Dr. Simone Abels war wissenschaftliche Mitarbeiterin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Didaktik der Chemie an der Universität Hamburg und ist als Referendarin für Sonderpädagogik tätig.

**Titel ist bereits erschienen**

Adolf, Matthias

**Energiesicherheitspolitik der VR China in der Kaspischen Region**

Erdölversorgung aus Zentralasien  
2011. 488 S. Mit 76 Abb. u. 16 Tab.  
(Energiepolitik und Klimaschutz) Br.

EUR 49,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-17961-2



9 783531 179612

**Das Buch**

Matthias Adolf untersucht anhand einer dezidierten Länderstudie die (historische) Entwicklung der Sicherheitsstrategie der Energieversorgung der VR China mit Fokus auf den fossilen Energieträger Erdöl. In seiner dem Pfadabhängigkeits-Ansatz folgenden Analyse erläutert er die energie- und machtpolitischen Rahmenbedingungen und arbeitet die besonderen Kennzeichen der chinesischen Energieinnenpolitik heraus. Die kontinentale Importversorgung analysiert er am Beispiel der Kasachstan-China-Erdölpipeline und bezieht dabei die geopolitischen und geökonomischen Machtkonstellationen in der Kaspischen Region mit ein.

**Der Inhalt**

Die Geschichte der Energiesicherheit am Beispiel Erdöl - Energiesicherheit: ein globales einheitliches Konzept? - Die Energiepolitik der VR China - Die Energieinteressen der VR China in Zentralasien

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- Führungskräfte und BeraterInnen aus der Energiebranche
- Behörden und Institutionen, die mit Klimaschutz und Energiepolitik befasst sind

**Der Autor**

Matthias Adolf promovierte bei PD Dr. Lutz Mez an der Freien Universität Berlin. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Berlin Centre for Caspian Region Studies (BC CARE) der FU Berlin und als Lehrbeauftragter im Bereich der internationalen Beziehungen und Energiepolitik am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin tätig.

**Titel ist bereits erschienen**

Allgeier, Michaela (Hrsg.)

**Solidarität, Flexibilität und Selbsthilfe**

Zur Modernität der Genossenschaftsidee

2011. ca. 210 S. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1733

ISBN 978-3-531-17598-0



9 783531 175980

**Das Buch**

Aufgrund aktueller gesellschaftlicher Veränderungsprozesse, die sowohl auf wirtschaftliche Umbrüche als auch auf die demographische Entwicklung zurückgehen, lässt sich eine Rückbesinnung auf den genossenschaftlichen Kooperations- und Selbsthilfeansatz beobachten. Die Stärkung der Eigeninitiative steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Förderung gemeinschaftlicher Anliegen. Dieses Buch bietet Beiträge zum wirtschaftlichen und sozialpolitischen Hintergrund und zeigt konkrete Potenziale der Genossenschaftsidee für die Erwerbswirtschaft sowie für das Gesundheits- und Sozialwesen auf.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Michaela Allgeier, Marvin Brendel, Markus Scholz, Harald Bolsinger, Jost Kramer, Ivan Boevsky, Richard Reichel, Elke Schlagintweit, Jan Bungenstock, Beatrice Podtschaske, Stephanie Hanrath

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- MitarbeiterInnen im Sozial- und Gesundheitswesen
- UnternehmensberaterInnen
- WirtschaftswissenschaftlerInnen

**Die Herausgeberin**

Michaela Allgeier ist Germanistin und Diplom-Heilpädagogin (Schwerpunkt Gerontologie) und arbeitet als wissenschaftliche Referentin in Düsseldorf.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Amiani, Sylvia Isuyi Litula | Schwamb, Nicole | Hammer, Veronika

**Studentische Lebensqualität und Lebensstile**

Wohnen, Mobilität, Soziales, Freizeit und

Berufschancen in der Hochschulstadt Coburg

2011. ca. 170 S. Mit 45 Abb. u. 8 Tab. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1725

ISBN 978-3-531-17956-8



9 783531 179568

**Das Buch**

Studierende stellen ein wichtiges kreatives Potenzial dar, wenn ihre Partizipation in öffentlichen Räumen gelingt. Die studentische Lebensqualität ist dabei der Dreh- und Angelpunkt städte- und sozialplanerischer Überlegungen. Mit empirisch belastbaren Daten aus einer Fragebogenumfrage bei Studierenden, mit Experteninterviews, einer Ausstellung und einer Perspektivenwerkstatt werden in der Hochschulstadt Coburg Planungsbausteine miteinander verknüpft. Die aus diesem Prozess resultierende Verantwortungsteilung zwischen allen relevanten hochschulstädtischen Akteuren dient der zukunftsweisenden Gestaltung urbaner und gemeinwohlorientierter Qualitäten.

**Der Inhalt**

Bewohnerorientierte Sozialplanung als Konzept Kommunalen Politik - Lebensqualität und Lebensstil - Stadt Coburg - Projektanlass - Das Forschungsprojekt

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen
- StadtplanerInnen
- BürgermeisterInnen

**Die Autorinnen**

Sylvia Isuyi Litula Amiani, B.A. Sozialarbeit (FH), ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Studentische Lebensqualität und Lebensstile in Coburg“.

Nicole Schwamb, Dipl. Sozialpädagogin (FH), ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Studentische Lebensqualität und Lebensstile in Coburg“.

Dr. Veronika Hammer, Diplom-Soziologin (Univ.) und Diplom-Sozialpädagogin (FH), ist Professorin für Sozialarbeitswissenschaft, Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen und Empirische Sozialforschung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Coburg.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Arnold, Jens

**Die Kommunikation gesellschaftlicher Verantwortung am nachhaltigen Kapitalmarkt**

Konzeptuelle Grundlegung eines kommunikativen Handlungsfeldes der Kapitalmarktkommunikation  
2011. ca. 400 S. Mit 107 Abb. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1724

ISBN 978-3-531-17834-9



Bargfrede, Anja

**Patienten auf der Suche**

Orientierungsarbeit im Gesundheitswesen  
2011. 267 S. Mit 17 Abb. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17795-3



**Das Buch**

Die Bedeutung der Corporate Social Responsibility für den Unternehmenserfolg nimmt – insbesondere durch die Tatsache, dass sich auf den Finanz- und Kapitalmärkten neue Investitionsstrategien, sogenannte Socially Responsible Investments (SRI), herausgebildet haben – zu. Mit der Herausbildung eines eigenständigen SRI-Marktes sehen sich Unternehmen einer neuen Zielgruppe für ihre CSR-Kommunikation gegenüber, die gezielt nach Informationen zu den unternehmerischen Nachhaltigkeitsqualitäten verlangt. Gefragt ist deshalb nach einer zielgruppenadäquaten Ausgestaltung der CSR-Kommunikation im Hinblick auf den nachhaltigen Kapitalmarkt. Jens Arnold entwickelt in diesem Kontext ein konzeptuelles Gestaltungsmodell für die Kommunikation der gesellschaftlichen Verantwortung am nachhaltigen Kapitalmarkt aus der übergeordneten Perspektive der Kapitalmarkt- und Unternehmenskommunikation. Ein Beitrag zur theoretischen Fundierung dieses kommunikativen Handlungsfeldes der „SRI-Kommunikation“ wird damit geleistet.

**Der Inhalt**

Kapitalmarktkommunikation als Handlungsfeld des Kommunikationsmanagements - Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen - Gesellschaftliche Verantwortung und Kapitalmärkte - SRI-Kommunikation als Handlungsfeld der Kapitalmarktkommunikation - SRI-Kommunikation aus Unternehmenssicht - Schlussfolgerungen für das Kommunikationsmanagement

**Die Zielgruppen**

- Wirtschafts- und KommunikationswissenschaftlerInnen
- Kommunikationsverantwortliche im Bereich der Nachhaltigkeitskommunikation, der Kapitalmarkt- und der allgemeinen Unternehmenskommunikation

**Der Autor**

Jens Arnold promovierte bei Prof. Dr. Frank Brettschneider am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Hohenheim. Er ist derzeit als Referent im Bereich Politik und Außenbeziehungen eines großen Automobilkonzerns tätig.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

**Das Buch**

Anja Bargfrede zeigt beispielhaft, dass von (chronisch) Erkrankten im Prozess der Auseinandersetzung mit der Krankheit und der Suche nach Unterstützung im gesundheitlichen Versorgungssystem Orientierungsarbeit zu leisten ist. Je nach Vorhandensein und Ausprägung verschiedener Einflussfaktoren dimensionalisiert sich die Orientierungsarbeit zwischen den Polen einer gelungenen Orientierung im Versorgungssystem und der Ausprägung einer Versorgungskarriere. Den methodologischen Rahmen für die von der Autorin entwickelte Theorie bildet die Grounded Theory.

**Der Inhalt**

Theoretische Annäherung - Empirische Annäherung - Der umweltmedizinische Versorgungsprozess (Ergebnisse und Interpretationen) - Herausforderungen für die Versorgungsgestaltung (Diskussion)

**Die Zielgruppen**

- Gesundheits- und PflegewissenschaftlerInnen
- SoziologInnen

**Die Autorin**

Dr. Anja Bargfrede ist Gesundheitswissenschaftlerin.

**Titel ist bereits erschienen**

Bartl, Walter

**Demografischer Wandel und personalrelevante Bewältigungsstrategien schrumpfender Kommunen**

Ostdeutschland, Westdeutschland und Polen

im Vergleich

2011. ca. 350 S. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1727

ISBN 978-3-531-17668-0



Becker, Simone

**Sport zur Gesundheitsförderung oder treiben nur Gesunde Sport?**

Eine empirische Längsschnittanalyse

2011. 304 S. Mit 16 Abb. u. 48 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17814-1



**Das Buch**

Demografisch schrumpfende Kommunen gelten als soziales Problem, dabei wird der negative Trend der Bevölkerungsentwicklung in der Regel auf andere soziale Felder übertragen. Beispielsweise wäre eine Entdifferenzierung der sozialen Infrastruktur zu erwarten. Ist dies zwangsläufig der Fall? Bewältigungsstrategien von Kommunen könnten diesbezüglich einen Unterschied machen. Walter Bartl analysiert Probleme sowie personalrelevante Strukturentscheidungen schrumpfender Kommunen und deren differenzielle Folgen anhand von Experteninterviews in drei Vergleichsregionen.

**Der Inhalt**

Demografischer Wandel als soziales Problem - Demografischer Wandel als wissenschaftliches Problem - Theoretische Perspektiven auf Probleme und ihre Bewältigung - Demografie als Disziplin und professionelle Praxis - Theoretical sampling, Datenerhebung und Auswertung - Institutionalisierte Rahmenbedingungen kommunaler Personalpolitik in Ostdeutschland, Westdeutschland und Polen - Strukturelle Kopplung: Bevölkerung als kognitives Schema kommunaler Entscheidungen - Kommunale Deutungsmuster demografischer Schrumpfung - Personalrelevante Bewältigungsstrategien von Kommunen bei Schrumpfung - Folgen des demografischen Wandels und personalrelevanter Bewältigungsstrategien schrumpfender Kommunen

**Die Zielgruppen**

- VerwaltungsexpertInnen
- KommunalpolitikerInnen

**Der Autor**

Walter Bartl ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Halle.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

**Das Buch**

Auch auf Grund der gestiegenen Lebenserwartung und der damit einhergehenden Erhöhung der Krankheitskosten steigt die Bedeutung der Sportaktivität zur Gesundheitsförderung ständig. Die Sportaktivität ist insbesondere in westlichen Industriegesellschaften ein gesellschaftlich akzeptiertes Mittel zur Gesundheitsbeeinflussung, und auch weltweit existieren wenig Zusammenhänge, die in den verschiedenen Gesellschaftsordnungen so unkritisch akzeptiert werden, wie die Auffassung, dass Sport gesund ist. Da sich jedoch auf der Grundlage der meisten Studien keine kausalen Aussagen zur komplexen Wechselwirkung von Sport und Gesundheit treffen lassen, stellt sich die Frage, ob Sportler gesünder sind, weil sie Sport treiben, oder ob Gesunde einfach mehr Sport treiben.

**Der Inhalt**

Theoretische Überlegungen und aktueller Forschungsstand - Daten und Analysemethoden - Empirische Befunde zum Einfluss der Gesundheitszufriedenheit und gesundheitlicher Einschränkungen auf die Sportaktivität

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen

**Die Autorin**

Simone Becker ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Heidelberg.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

Beckmann, Rasmus

**Clausewitz trifft Luhmann**

Eine systemtheoretische Interpretation von Clausewitz' Handlungstheorie

2011. 249 S. Mit 17 Abb. (Globale Gesellschaft und internationale Beziehungen) Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1733

ISBN 978-3-531-17911-7



Berning, Nora

**Narrative Means to Journalistic Ends**

A Narratological Analysis of

Selected Journalistic Reportages

2011. 158 pp. With 7 Fig. and 9 Tab. Softc.

EUR 34,95

Warengruppe 1742

ISBN 978-3-531-17910-0



**Das Buch**

Seit fast 200 Jahren wird Clausewitz gelesen und interpretiert. Rasmus Beckmann erschließt seine Kriegstheorie den modernen Sozialwissenschaften. Dabei wird deutlich, dass sich Clausewitz keineswegs auf zwischenstaatliche Kriege beschränkt hat. Auch die asymmetrischen Kriege kann man durch seine Theorie besser analysieren und verstehen. Dies zeigt der Autor am Beispiel des Afghanistankrieges.

**Der Inhalt**

Methodologie und Methode - Gedankenexperiment: Die Theorie des Krieges von Clausewitz - Clausewitz trifft Luhmann - Typen von Interaktionssystemen - Anwendungsbeispiel: Die Strategie der NATO in Afghanistan

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen

**Der Autor**

Dr. Rasmus Beckmann ist Lecturer am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Nora Berning grasps the narrative potential of journalistic reportages via a set of narratological categories. Spurred by an interdisciplinary framework, she builds on transgeneric narratological research and shows that journalistic reportages can be described, analyzed, and charted with categories that originate in structuralist narratology. The author spells out minimal criteria for particular types of reportages, and challenges the argument that journalism and literature have distinct, non-overlapping communicative goals. By showing that the reportage is a hybrid text type that seeks to inform, educate, and entertain, this study advances a re-conceptualization of journalism and literature as two fields with permeable borders.

**Der Inhalt**

Narratology: The Systematic Analysis of Narratives - The Journalistic Reportage and its Narrative Potential - State of Research: A Literature Review - Research Design: The Methodological Framework - Results of the Empirical Study - Critical Reflections on the Results

**Die Zielgruppen**

- Journalists
- Students and researchers in the field of communication studies and media studies

**Die Autorin**

Nora Berning is a researcher at the University of Western Ontario in London, Canada, where she has specialized in the field of media cultures, with a special emphasis on narrativity in journalism.

**Titel ist bereits erschienen**

Bingel, Gabriele

**Sozialraumorientierung revisited**

Zur Funktion der Sozialraumdiskurse und zur historischen Theoriebildung in der Sozialen Arbeit

2011. ca. 250 S. Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-18023-6



Brandes, Marina

**Wie wir sterben**

Chancen und Grenzen einer Versöhnung mit dem Tod

2011. 144 S. Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1530

ISBN 978-3-531-17886-8



**Das Buch**

Heutige Sozialraumdiskurse in den Sozialwissenschaften sind in der Regel auf der Suche nach einem Kern und einer Quintessenz von gültiger Theorie und guter Praxis von Sozialraumorientierung. Gabriele Bingel setzt solchen normativen Sichtweisen die Vielfalt empirischer Geschichte der Orientierung an städtischen Sozialräumen im 20. Jh. entgegen. Sie zeigt, dass Problemdeutungen und soziale Praxis im Zusammenhang mit Ungleichheit und Desintegration in den Städten zeithistorisch variieren: Die unterschiedlichen Ideen der Gesellschaftsgestaltung (Motive der ‚Versöhnung der Klassen‘, ‚Emanzipation‘, ‚Moralisierung‘, ‚Politisierung‘, ‚Disziplinierung‘, ‚Gemeinschaftsbildung‘ oder ‚Aktivierung‘ der Benachteiligten) haben die Funktion, eine im jeweiligen sozialpolitischen Kontext schlüssige Bearbeitungsrichtung vorzugeben.

**Der Inhalt**

Historische Analyse: Sozialraumdiskurse im 20. Jahrhundert - Das sozialräumliche Problembewusstsein in der Entstehungszeit der Sozialen Arbeit um die Wende vom 19. ins 20. Jahrhundert - Der Arbeiterstadtteil als Projektionsfläche bürgerlicher Ideologien (Weimarer Republik) - Der Sozialraum als soziales Labor (60er Jahre) - Das Sozialräumliche ist politisch (70er Jahre) - Sozialräumliche Integration zwischen Risiko- und Ressourcenrhetorik (80er Jahre) - Subjektivierung sozialer Risiken zwischen betroffenenoptimistischer Sicht und radikaler Kritik (Diskurse seit den 90er Jahren) - Sozialräumliche Reflexivität im Integrationsdilemma: Subjektivierungsweisen und Metaphern sozialer Bewältigung - Sozialraumdiskurse zwischen instrumenteller Logik und sozialer Utopie - Zur diskursiven Absicherung von Legitimität und sozialer Produktivität - Folgen für ein historisch-reflexives Programm Sozialer Arbeit

**Die Zielgruppen**

- DozentInnen und StudentInnen der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten Theorie und Geschichte sowie Sozialraumorientierung

**Die Autorin**

Dr. Gabriele Bingel ist Gast-Dozentin / Gast-Professorin an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden und der Alice Salomon Fachhochschule Berlin.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

**Das Buch**

Sigmund Freud sah die Anziehungskraft christlich-religiöser „Illusionen“ in der möglichen Aussöhnung des Menschen mit dem Tod begründet. Heute hat die moderne Industriegesellschaft die Religion jedoch weitestgehend hinter sich gelassen, die Vorstellungen von Tod und Sterben haben sich gewandelt. Marina Brandes untersucht, wie, in welchem Alter, an welchen Orten und unter welchen Umständen heute im Vergleich zu vormodernen Epochen normalerweise gestorben wird. Sie zeigt, welche Assoziationen mit dem Tod verknüpft sind und entwickelt vor dem Hintergrund der Medizinalisierung, der Institutionalisierung des Sterbens und der Ausgrenzung der Sterbenden, Perspektiven für ein versöhntes, gutes Sterben.

**Der Inhalt**

Freud über Religion, Illusion und Tod - Glaube an das ewige Leben als Versöhnung mit dem Tod - Die moderne Industriegesellschaft und der „Gott-lose“ Tod - Selbstbestimmtes Sterben unter Optimalbedingungen? Ein Gedankenexperiment

**Die Zielgruppen**

- SozialpsychologInnen
- SoziologInnen
- PraktikerInnen in der Gerontologie und im Hospizwesen

**Die Autorin**

Marina Brandes studierte Sozialpsychologie und Soziologie an der Leibniz Universität Hannover. Sie ist heute in der Kommunalverwaltung tätig und arbeitet nebenberuflich als freie Autorin und Journalistin.

**Titel ist bereits erschienen**

Bromberg, Tabea

**Engineering-Dienstleistungen  
und Mitbestimmung**

Mitbestimmungspolitische Konsequenzen des  
Outsourcing in der Automobilentwicklung

2011. 210 S. Mit 6 Abb. u. 19 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1724

ISBN 978-3-531-17842-4



9 783531 178424

**Das Buch**

Seit Mitte der 1990er Jahre lässt sich eine starke Zunahme der externen Vergabe von Entwicklungsleistungen in der Automobilindustrie beobachten. Über die Praxis der externen Vergabe und über ihre Konsequenzen für die Mitbestimmung ist jedoch kaum etwas bekannt. Tabea Bromberg stellt die Ergebnisse einer explorativen Untersuchung dieses Themenfeldes dar und verknüpft auf theoretischer Ebene die Fragestellung mit dem „Industrial Governance“-Ansatz. In diesem Zusammenhang prüft sie, ob die externe Vergabe von Entwicklungsleistungen als Anzeichen der Abkehr der Automobilindustrie vom chandlerianischen Paradigma interpretiert werden kann.

**Der Inhalt**

Die Governance-Perspektive und das Industrial Governance-Konzept - Veränderungsdruck und Veränderungen in der Automobilindustrie - Veränderung der Wertschöpfungsketten - Vertretungssituation in den Automobil- und Engineering-Unternehmen - Zur allgemeinen Outsourcing-Situation im Entwicklungsbereich - Zur Mitbestimmungssituation in den Automobil-Unternehmen und in den Engineering-Unternehmen

**Die Zielgruppen**

- ArbeitssoziologInnen
- IndustriosozioLogInnen
- Am Themenkreis „Industrielle Beziehungen“ Interessierte

**Die Autorin**

Tabea Bromberg promovierte bei Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen am Lehrstuhl Wirtschafts- und Industriosozologie der TU Dortmund. Sie arbeitet am Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen.

**Titel ist bereits erschienen**

Buckow, Isabelle

**Freie Journalisten und ihre berufliche Identität**

Eine Umfrage unter den Mitgliedern  
des Journalistenverbands Freischreiber

2011. 149 S. Mit 64 Abb. Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1740

ISBN 978-3-531-17883-7



9 783531 178837

**Das Buch**

Freie Journalisten sind aus der Medienbranche nicht mehr wegzudenken; sie versorgen Fernseh- und Rundfunkanstalten, Tageszeitungen, Magazine oder Online-Medien mit ihren kreativen Erzeugnissen. Trotzdem sind die Arbeitsbedingungen und die Honorarsituation der Freien häufig katastrophal. Viele Freiberufler sind auf Nebentätigkeiten, z.B. in der PR-Branche, angewiesen. Einige Branchenkenner sehen dadurch die Identität des Journalismus bedroht. Isabelle Buckows Report basiert auf einer Online-Befragung unter den Mitgliedern von Freischreiber, dem Berufsverband freier Journalisten. Die Ergebnisse zeichnen ein klares Bild: Die meisten Freischreiber würden einen Verzicht auf PR-Arbeit begrüßen, doch mit der beruflichen Realität hat dies nur selten zu tun.

**Der Inhalt**

Die Lage freier Journalisten in Deutschland - Die Freischreiber als Untersuchungsgegenstand, ihre berufliche Situation und ihr Rollenselbstverständnis - Journalismus und PR

**Die Zielgruppen**

- KommunikationswissenschaftlerInnen
- JournalismusforscherInnen
- JournalistInnen
- MitarbeiterInnen in Public Relations-Abteilungen

**Die Autorin**

Isabelle Buckow ist Absolventin am Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Hamburg und arbeitet als freie Journalistin in Hamburg.

**Titel ist bereits erschienen**

Busch, Peter

**Ökologische Lernpotenziale in Beratung und Therapie**

2011. 287 S. Mit 19 Abb. u. 8 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1530

ISBN 978-3-531-17949-0



Casper-Kroll, Thomas

**Berufsvorbereitung aus entwicklungspsychologischer Perspektive**

Theorie, Empirie und Praxis

2011. ca. 120 S. Mit 26 Abb.,

davon 10 in Farbe. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1827

ISBN 978-3-531-17906-3



**Das Buch**

Vor dem Hintergrund einer modernen sich immer weiter ausdifferenzierenden Gesellschaft sind für eine erfolgreiche Beratung und Therapie erweiterte und teilweise andere Konzepte als bisher notwendig: Lernen, Strategieentwicklung, Motivations- und Willensbildung, Auseinandersetzung mit Fragen der Ethik und Moral sowie der eigenen gesellschaftlichen ökologischen Haltung. Die Umsetzung ökologischer Lernpotenziale in Beratungs- und Therapiesituationen kann für KlientInnen und BeraterInnen/TherapeutInnen zu einem adäquaten Umgang mit der komplexen Realität moderner Gesellschaften führen.

**Der Inhalt**

Grundlegungen einer Definition der psychosozialen Beratung - Ökologische Aspekte für Beratung und Therapie aus der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - Offene Lernprozesse als Voraussetzung für eine ökologisch orientierte Beratung und Therapie - Selbstlernkompetenzen als Grundlage für offene Lernprozesse - Lernpotenziale durch ein Beratungs- und Therapieschulen übergreifendes Modell und in Welt- und Menschenbildern - Strategische Entwicklungen, Willensbildung und Motivation in Beratungs- und Therapiesituationen - Strategisches Umwelthandeln im Beratungs- und Therapiealltag - Modell einer ökologisch ausgerichteten psychosozialen Beratung

**Die Zielgruppen**

- PsychologInnen
- SozialpädagogInnen
- PädagogInnen
- BeraterInnen
- TherapeutInnen
- TrainerInnen

**Der Autor**

Peter Busch promovierte bei Prof. Dr. Franz Stimmer, der am Lehrstuhl für Methoden der Sozialpädagogik an der Leuphana Universität Lüneburg lehrte. Er ist als Organisationsberater und Coach am privaten Institut für nachhaltige Beratungsstrategien in Lüneburg tätig.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Bisher fehlte es an einem theoretisch fundierten Lernmodell für die vorbereitende Entwicklungsphase, das die individuellen Entwicklungs- und Interventionserfordernisse, die eine erfolgreiche Ausbildungseinmündung ermöglichen, hinreichend praxisnah und konkret beschreibt, ohne dabei die subjektive Sicht der Jugendlichen zu vernachlässigen. Die empirische Prüfung des hier vorgestellten Lern- und Entwicklungsmodells schließt diese Lücke. Ein Fragebogen macht die Ergebnisse direkt für die pädagogische Beratungsarbeit nutzbar.

**Der Inhalt**

Das Konzept der Entwicklungsaufgaben - Sieben spezifische Entwicklungsaufgaben im Berufsvorbereitungsprozess - Empirische Prüfung der Zusammenhänge - Ergebnisse - Anwendung des Modells auf die Praxis - Integration der Ergebnisse und Projektion auf den Maßnahmenverlauf: Ausblick

**Die Zielgruppen**

- PädagogInnen
- LehrerInnen
- BerufsberaterInnen

**Der Autor**

Dipl.-Psych. Thomas Casper-Kroll arbeitet beim Psychologischen Dienst der Agentur für Arbeit.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

Christmann, Gabriela | Jähne, Petra |  
Balgar, Karsten (Hrsg.)

**Social Entrepreneurship**

Perspektiven für die Raumentwicklung

2011. ca. 200 S. Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1725

ISBN 978-3-531-16895-1



Deindl, Christian

**Finanzielle Transfers zwischen  
Generationen in Europa**

2011. 182 S. Mit 38 Abb. u. 15 Tab.

(Alter(n) und Gesellschaft Bd. 22) Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17912-4



**Das Buch**

Der Zusammenhang von sozialer Innovationsfähigkeit und Raumentwicklung wird in den letzten Jahren zunehmend zum Diskussionsgegenstand in Politik und Wissenschaft. Gründe dafür sind vor allem Probleme, die aus den Folgen einer zunehmenden Globalisierung sowie aus neuen sozialräumlichen Disparitäten resultieren. So setzen auch Gesellschaften in hochentwickelten Industriestaaten heute vermehrt Hoffnungen auf Menschen, die sich als „Social Entrepreneurs“ der Lösung sozialer Aufgaben mit innovativen Ansätzen und unternehmerischen Mitteln zuwenden. Vor diesem Hintergrund überrascht es umso mehr, dass die Raumannsprüche und Raumwirkungen solcher Akteure bisher kaum erforscht sind. Dieser Band veranschaulicht aus der Sicht von Experten die spezifischen Problemlagen, fasst den Erkenntnisstand zusammen, zeigt Praxisbeispiele und verdeutlicht den weiteren Forschungsbedarf - mit dem Fokus auf Deutschland.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Karl Birkhölzer, Sebastian Braun, Ansgar Klein, Thomas Olk, Felix Oldenburg, Peter Spiegel, Ann-Kristin Achleitner, Franz Dullinger, Wiebke Koch, Norbert Kunz, Thomas Lepert, Hans Reitz, Günther Faltin, Markus Strauch u.a.

**Die Zielgruppen**

- WissenschaftlerInnen und Studierende aus dem Bereich sozialwissenschaftliche Raumforschung, Sozialwissenschaft und Entrepreneurforschung
- MitarbeiterInnen aus Politik und Verwaltung

**Die Herausgeber**

PD Dr. Gabriela Christmann, Dr. Petra Jähne und Karsten Balgar sind am Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner tätig.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

**Das Buch**

Finanzielle Transfers sind eine wichtige Form des Austausches zwischen Generationen. Sie sind nicht nur Hilfeleistung in Notsituationen, sondern können auch ein Zeichen von Aufmerksamkeit in Form eines Geschenkes sein und stärken auf diese Weise die Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Auf der Grundlage des Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE) wird in elf europäischen Ländern der Austausch von Geld zwischen Eltern und Kindern untersucht. Neben der Häufigkeit finanzieller Transfers werden auch die Transferhöhen und die Gründe für monetäre Hilfen im europäischen Vergleich umfassend analysiert. Dabei steht vor allem der Zusammenhang zwischen staatlichen und privaten Transfers in den verschiedenen Wohlfahrtsstaaten im Fokus.

**Der Inhalt**

Daten und Methoden - Familienstrukturen und Familienwerte -  
Finanzielle Transfers zwischen Generationen

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen
- Alters- und FamilienforscherInnen

**Der Autor**

Christian Deindl ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Soziologie an der Universität zu Köln.

**Titel ist bereits erschienen**

Deutsch-Französisches Institut - dfi (Hrsg.)

**Frankreich Jahrbuch 2010**

Frankreichs Vergangenheit

2011. ca. 300 S. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1736

ISBN 978-3-531-17983-4



9 783531 179834

**Das Buch**

Kann „Nationalgeschichte“ als politische Ressource benutzt werden? Wo liegen heute die Grenzen eines solchen Umgangs mit der Vergangenheit? Dieser Band vertieft diese Fragestellung am Beispiel des aktuellen französischen Umgangs mit der eigenen Geschichte. Zwischen der schwierigen Aneignung der Kolonialvergangenheit einerseits und andererseits dem politischen Versuch, die universale Botschaft der gemeinsamen Geschichte als Identitätsressource nutzbar zu machen, diskutieren die Beiträger Möglichkeiten und Grenzen des Vergangenheitsbezugs in der öffentlichen Debatte in Frankreich.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Stephan Geifes, Stefan Seidendorf, Blandine Kriegel, Jacques Revel, Sonia Combe, Dietmar Hüser, Dirk Petter, Hartmut Stenzel, Kolja Lindner, Samuel Kuhn, Nicolas Offenstadt, Sven Bernhard Gareis, Nina Leonhard, Ursula Moser

**Die Zielgruppen**

- SozialwissenschaftlerInnen und interessiertes Publikum
- FrankreichforscherInnen

**Der Herausgeber**

Das dfi ist ein sozialwissenschaftliches Informations- und Forschungsinstitut. Als Kompetenzzentrum für das aktuelle Frankreich und die deutsch-französischen Beziehungen begleitet und gestaltet es seit 60 Jahren die deutsch-französische Kooperation in Europa. Forschungsschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Europapolitik, Interkulturelle Kommunikation

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Drieschner, Elmar | Gaus, Detlef (Hrsg.)

**Liebe in Zeiten pädagogischer Professionalisierung**

2011. 283 S. Mit 4 Abb. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17927-8



9 783531 179278

**Das Buch**

Liebe und pädagogisches Handeln sind eng miteinander verknüpft. Dieses gilt aber nicht nur im positiven Sinne: Zu viele Fälle von sexuellem und emotionalem Missbrauch sind inzwischen bekannt geworden. Der öffentliche Erziehungsdiskurs zielt verstärkt auf Disziplin und Ordnung und lässt die positiven Aspekte der Liebe zum Heranwachsenden in den Hintergrund treten. Die aktuelle Erziehungswissenschaft hält sich in dieser Diskussion eher bedeckt. Ihre Diskussionen vernachlässigen die personale gegenüber der methodischen und technischen Seite von Erziehung und Unterricht. Vor diesem Hintergrund greifen die Aufsätze dieses Sammelbandes bewusst das kontroverse Thema der personalen, emotionalen Seite pädagogischer Beziehungen auf. Die Beiträgerinnen und Beiträger diskutieren, wie pädagogische Liebe im Spannungsfeld von Vertrauen und Missbrauch, von Bindungspsychologie und Kulturtheorie, von emphatischer Vertrautheit und professionell inszenierter Nähe beschrieben und analysiert werden kann.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Detlef Gaus, Elmar Drieschner, Sabine Seichter, Reinhard Uhle, Nina Verheyen, Michael Tetzler, Bettina Hünersdorf, Tobias Studer, Udo Kern, Gürkan Ergen

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen
- LehrerInnen
- SozialpädagogInnen

**Die Herausgeber**

Dr. Elmar Drieschner ist als Stipendiat und Lehrender an der Leuphana Universität Lüneburg tätig.

PD Dr. habil. Detlef Gaus ist derzeit Verwalter einer Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg.

**Titel ist bereits erschienen**

Eisnach, Kristina

**Ganztagsschulentwicklung in einer kommunalen Bildungslandschaft**

Möglichkeiten und Grenzen

von Unterstützungsstrukturen

2011. 238 S. Mit 8 Abb. u. 36 Tab. Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17851-6



Elverich, Gabi

**Demokratische Schulentwicklung**

Potenziale und Grenzen einer Handlungsstrategie

gegen Rechtsextremismus in der Schule

2011. ca. 350 S. Mit 10 Abb. u. 5 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17858-5



**Das Buch**

In den letzten Jahren ist auf kommunaler Ebene das Interesse am Thema Bildung deutlich angestiegen. Leitbild ist die kommunale Bildungslandschaft. Städte sehen ihre Aufgabe zunehmend darin, ein umfassendes Unterstützungssystem für die qualitative Schulentwicklung zu schaffen. Im Bereich des Ausbaus von Ganztagschulen besteht der Mehrwert des kommunalen Engagements vor allem darin, die Öffnung der Schulen zum Gemeinwesen zu fördern und zu steuern. Es existieren bislang jedoch kaum empirische Studien, die ein solches Wirkungsgefüge beleuchten. Kristina Eisnach geht daher der Frage nach, welchen Beitrag kommunale Bildungslandschaften zur Entwicklung von Ganztagschulen leisten können. Am Beispiel der Bildungsoffensive Ulm beschreibt die Autorin, wie Verwaltung, schulische und außerschulische Einrichtungen interagieren, kooperieren und gemeinsam die Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur vor Ort vorantreiben.

**Der Inhalt**

Bildungspolitische Handlungsfelder - Kommunale Bildungslandschaften - Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen - Ganztagsschulentwicklung in kommunalen Bildungslandschaften - Untersuchungsdesign und Ergebnisse - Bildungsoffensive Ulm - Ganztagsschulentwicklung in Ulm - Schulporträts

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen
- PädagogInnen
- Bildungsverantwortliche in Ländern, Regionen und Kommunen

**Die Autorin**

Dr. Kristina Eisnach ist Akademische Rätin am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Die hohe Anzahl rechtsextrem motivierter Straf- und Gewalttaten sowie die Etablierung rechtsextremer Jugendkulturen wirft die Frage nach den Handlungsmöglichkeiten von Schule als zentraler Sozialisationsinstanz auf. Gabi Elverich rekonstruiert die Umsetzung eines Konzepts demokratischer Schulentwicklung an einer ostdeutschen Schule und bestimmt Potenziale, Grenzen und Herausforderungen dieses Handlungsansatzes in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus. Die Einzelfallstudie ist ethnographisch angelegt und in der erziehungswissenschaftlichen Evaluationsforschung verortet. Der inhaltliche Fokus der Untersuchung bewegt sich an der Schnittstelle von Pädagogik und Politik und reflektiert die Spannungsfelder und Widersprüche, mit denen Schulentwicklung und politische Bildung als Querschnittsaufgaben der Institution Schule konfrontiert sind.

**Der Inhalt**

Rechtsextremismus als gesellschaftliches Problem - Rechtsextremismusprävention in der Schule - Demokratische Schulentwicklung als Ansatz schulischer Rechtsextremismusprävention - Das Modellprojekt „Demokratie in der Schule“ - Demokratische Schulentwicklung als reflexiver Strukturierungsprozess - Schulbegleit- und Evaluationsforschung - Einzelfallstudie - Ethnographische Forschungsstrategien - Grounded Theory, Prozessbeschreibung und empirische Analyse der Prozessdynamik - Demokratische Schulentwicklung im Kontext struktureller Bedingungen: Potenziale und Grenzen einer Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus

**Die Zielgruppen**

- Sozial-, Geistes- und ErziehungswissenschaftlerInnen
- LehrerInnen
- SozialpädagogInnen
- BildungsreferentInnen
- BeraterInnen und Fachkräfte der Rechtsextremismusprävention

**Die Autorin**

Gabi Elverich ist Lehrerin an einer Berliner Gemeinschaftsschule.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Fuchs, Manfred

**From Legislators to the End-User**

Practical Difficulties when Implementing European Directives

2011. Approx. 340 pp. With 6 Fig. and 15 Tab. Softc.

Approx. EUR 39,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-17787-8



Geise, Stephanie

**Vision that matters**

Die Funktions- und Wirkungslogik Visueller Politischer Kommunikation am Beispiel des Wahlplakats

2011. 416 S. Mit 42 Abb. u. 67 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1740

ISBN 978-3-531-17819-6



**Das Buch**

The Construction Products Directive (89/106/EEC - CPD) should facilitate putting construction products on any national market within the European Economic Area. Two decades later, its practical impact is still relatively weak. By going beyond the scope of most studies on the implementation of EU legislation to the level of the practical end-users (architects, civil engineers, construction companies), Manfred Fuchs highlights that the acceptance of this professional group does not only play a major role in the practical implementation of this directive, but could also change, strengthen or neutralising the intentions of policy makers and administrations on EU and national level.

**Der Inhalt**

The "Insiders" View - Interaction, Problem Solving Concepts and "European" Actors - The Implementation of EU legislation by National Actors - The "New Approach" and „Comitology Committees“ 3 - The Construction Sector - The Construction Products Directive "CPD" - Research Design - The EU Level - The National Level - The "Construction Site" Level - The Practical Implementation of the CPD: Lessons to Be Learned?

**Die Zielgruppen**

- Researchers in political/administrative sciences
- Practical users of the CPD
- Professionals working in international institutions and organizations

**Der Autor**

Dr. Manfred Fuchs is currently working in the European Commission (DG Enterprise and Industry) in the field of construction.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

**Das Buch**

Ausgehend von der Erkenntnis, dass sich Visuelle Kommunikation als ein spezifischer Funktions- und Wirkungsmodus präsentiert, der eigenständige Wahrnehmungs-, Rezeptions- und Wirkungsmodi bedingt, zielt Stephanie Geise auf die theoretische Fundierung und methodische Analyse der zu Grunde liegenden Funktions- und Wirkungslogik Visueller Politischer Kommunikation am Beispiel des Wahlplakats. Diese spezifiziert sie anhand von relevanten Rezeptions- und Wirkungsstufen im Wahrnehmungsprozess, operationalisiert sie methodisch und analysiert sie empirisch. Die Autorin zeigt, dass der Einsatz von Visueller Kommunikation innerhalb der skizzierten Wirkungsstufen zu den – auf Basis der Besonderheiten Visueller Kommunikation prognostizierten – Medienwirkungen führt.

**Der Inhalt**

Theorie I: Der Modus Visueller Kommunikation und seine Funktionslogik - Theorie II: Der Modus Politischer Kommunikation und seine Funktionslogik - Integration: Der Modus Visueller Politischer Kommunikation und seine Funktionslogik am Beispiel des Wahlplakats - Empirie: Methodische Anlage der Studie zur Wahrnehmung, Bewertung und Wirkung von Wahlplakaten - Forschung II: Der Modus Visueller Kommunikation und seine Wirkungslogik am Beispiel des Wahlplakats - „Vision that matters“

**Die Zielgruppen**

- Kommunikations- und MedienwissenschaftlerInnen

**Die Autorin**

Dr. Stephanie Geise ist Akademische Rätin und Habilitandin am Seminar für Empirische Kommunikationsforschung & Methoden der Universität Erfurt.

**Titel ist bereits erschienen**

Glöckler, Ulrich

**Soziale Arbeit der Ermöglichung**

„Agency“-Perspektiven und Ressourcen des Gelingens  
2011. 156 S. Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1578

ISBN 978-3-531-18025-0



Gregersen, Jan

**hochschule@zukunft 2030**

Ergebnisse und Diskussionen des Hochschuldelphis  
2011. ca. 230 S. Mit 38 Abb. u. 8 Tab. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17812-7



**Das Buch**

Eine Soziale Arbeit der Ermöglichung soll die soziale und persönliche Entwicklung von betreuten AkteurInnen unterstützen und deren Ressourcen zu einer eigenständigen Lebensbewältigung mobilisieren. Dazu ist die Steigerung ihrer Handlungsmächtigkeit („Agency“) von Nutzen. Ulrich Glöckler verdeutlicht theoretische und praktische Gesichtspunkte einer Sozialen Arbeit der Ermöglichung anhand von sechs Agency-Perspektiven. Sein Fokus liegt auf der Reflexion von Denken und Handeln sowie von Wahrnehmung und Wirklichkeitsverarbeitung, dem produktiven Umgang mit Symbolen, dem Erleben mit allen Sinnen und dem angemessenen Umgang mit Medien, der Stabilisierung von Ressourcen im Alltagshandeln sowie der Selbsterkenntnis und der Selbstverwirklichung. Dabei verknüpft er aktuelle Aspekte der internationalen Unterstützungsdiskussion mit Perspektiven verschiedener sozialwissenschaftlicher Disziplinen. Theoretische Abhandlungen werden durch Beispiele aus der (Beratungs-)Praxis Sozialer Arbeit erläutert.

**Der Inhalt**

Agency-Perspektiven als Elemente der Ermöglichung in der Sozialen Arbeit - Ressourcen in der Reflektion von Wahrnehmung und Wirklichkeitsverarbeitung - Soziale Arbeit mit Symbolen - Ressourcen im unmittelbaren Erleben und in medial vermittelten Erfahrungen - Ressourcenaktivierung im Alltagshandeln durch Aneignung und Wirklichkeitsverarbeitung - Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung - Agency durch selbstreflexive Ressourcenaktivierung

**Die Zielgruppen**

- PädagogInnen
- SozialarbeiterInnen/SozialpädagogInnen
- PsychologInnen
- SoziologInnen

**Der Autor**

Prof. Dr. Ulrich Glöckler lehrt an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

**Das Buch**

Hochschulen gehören zu den zentralen Institutionen der Infrastruktur moderner Gesellschaften. Sie sollen als Innovationsmotor dienen und Antworten auf die drängenden Zukunftsfragen finden. Trotz der Ausrichtung auf die Zukunft wird die Praxis oftmals durch Tagesaktualität, fragmentarisierte Reformbaustellen und verteilte Zuständigkeiten beherrscht. An der Schnittstelle von gesellschaftlichen Zukunftsfragen und Hochschulentwicklung ist die Studie „hochschule@zukunft“ angesiedelt. Dabei handelt es sich um eine bundesweite Experten-Befragung mit zwei Befragungswellen. Sie adaptiert die klassischen Elemente des Delphi-Ansatzes, indem zwischen prospektiven und normativen Perspektiven differenziert wird, geht aber im Forschungsprozess eigene Wege.

**Der Inhalt**

Die Delphi-Methode - Thematischer Zugang zum Hochschuldelphi - Planung und Forschungsprozess des Hochschuldelphis - Ergebnisse der Delphi-Befragung

**Die Zielgruppen**

- ZukunftsforscherInnen
- Bildungs- und HochschulforscherInnen
- ErziehungswissenschaftlerInnen

**Der Autor**

Jan Gregersen ist Erziehungswissenschaftler und arbeitet an Fragen zur Zukunftsforschung und zu gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

Grießler, Erich | Rohrer, Harald (Hrsg.)

**Genomforschung – Politik – Gesellschaft**

Perspektiven auf ethische, rechtliche und soziale Aspekte der Genomforschung

2011. 262 S. Mit 1 Abb. u. 3 Tab. (Österreichische Zeitschrift für Soziologie Sonderhefte Bd. 10) Br. EUR 29,95

Warengruppe 1710

ISBN 978-3-531-17362-7



Handwerk, Hanne

**Die Bedeutung von Lyrik in Bildungsprozessen der frühen Adoleszenz**

Empirische Untersuchung in achten Klassen an Freien Waldorfschulen

2011. 405 S. Mit 1 Tab. Br.

EUR 49,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17802-8



**Das Buch**

Die Genomforschung und die Anwendung ihrer Erkenntnisse werfen eine Reihe von ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen auf. Im Jahr 2001 richtete das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung das Programm „Genomforschung in Österreich“ (GEN-AU) ein. Von Beginn an war im Rahmen dieses Programmes die Förderung von Projekten vorgesehen, die die Auswirkungen von Genomforschung auf Politik und Gesellschaft zum Ziel haben. Dieser Band gibt einen Überblick über einige sozialwissenschaftliche Projekte des GEN-AU Programmes und macht damit die thematische Vielfalt sowie verbindende Elemente dieses Forschungsfeldes in Österreich sichtbar.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Oliver Kemper, Bernhard Wieser, Christina Lammer, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ingrid Metzler, Ursula Naue, Alexander Bogner, Karen Kastenhofer, Helge Torgersen, Erich Grießler, Daniel Lehner

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen
- Interessierte an Genomforschung, ihrer gesellschaftlichen Produktion und ihren gesellschaftlichen Auswirkungen sowie an deren politischen Steuerung

**Die Herausgeber**

Erich Grießler ist Senior Researcher am Institut für Höhere Studien in Wien und Lehrbeauftragter an der **Universität Wien** und der **Wirtschaftsuniversität Wien**.

Harald Rohrer ist außerordentlicher Universitätsprofessor am Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung an der **Alpen-Adria Universität Klagenfurt**.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Welche Bedeutung kann die Gedichtrezeption für Bildungsprozesse frühadoleszenter Schülerinnen und Schüler gewinnen? In welchen Formen kommt sie zum Ausdruck? Hanne Handwerk untersucht, wie Heranwachsende sich mit Lyrik im schulischen Kontext auseinandersetzen. Dabei ist der Fokus darauf gerichtet, welche individuellen Erfahrungen aus der ganzheitlichen Unterrichtspraxis der Waldorfschulen im Umgang mit Gedichten resultieren. Mit dem rekonstruierenden Verfahren der objektiven Hermeneutik wertet die Autorin die Schülerinterviews aus und macht deutlich, wie Gedichte in einem gefühls- und handlungsbezogenen Verinnerlichungsprozess erlebt, als eigenständige sprachästhetische Erfahrung verarbeitet und reflektiert werden.

**Der Inhalt**

Zum Verständnis der frühen Adoleszenz - Lyrik als Kunstform im Kontext von institutionalisierten Bildungsprozessen - Annäherung an einen Bildungsbegriff - Methodologie und Methode - Fallrekonstruktionen - Die Entstehung des Neuen durch Lyrikrezeption: eine Strukturgeneralisierung - Thesen zu einer Theorie der Lyrikrezeption im schulischen Kontext

**Die Zielgruppen**

- PädagogInnen

**Die Autorin**

Dr. Hanne Handwerk studierte Sonder- und Heilpädagogik und arbeitete viele Jahre als Lehrerin und Mentorin an Freien Waldorfschulen. Sie promovierte bei Prof. Dr. Heiner Ullrich an der **Johannes Gutenberg-Universität Mainz** und ist derzeit Lehrbeauftragte der **Goethe-Universität Frankfurt/Main**.

**Titel ist bereits erschienen**

Harris-Huermert, Susan

**Evaluating Evaluators**

An Evaluation of Education in Germany  
 2011. Approx. 350 pp. With 5 Fig. and 15 Tab. Softc.  
 Approx. EUR 39,95  
 Warengruppe 1572  
 ISBN 978-3-531-17783-0



Heinritz, Charlotte

**Jedem Kind sein Instrument**

Studie über das musikpädagogische Pionierprojekt  
 an der Waldorfschule Dortmund  
 2011. ca. 155 S. Br.  
 ca. EUR 24,95  
 Warengruppe 1574  
 ISBN 978-3-531-17963-6



**Das Buch**

How do evaluators of higher education go about their work? How are groups of evaluators put together? How do they reach consensus on the criteria of quality in the discipline or degree programme under examination? What problems do evaluators encounter and how do they resolve them? Susan Harris-Huermert investigates these questions in this detailed case study of an evaluation commission that inspected education departments in the German state of Baden-Württemberg (universities and teacher-training colleges) during 2003/2004. This work takes up not only topics of interest to evaluators of higher education, but also illustrates the politics and contextual issues surrounding the discipline of education in Germany during the first decade of the 21st century.

**Der Inhalt**

Research Questions - Methodology and Theoretical Background - University, Quality, Evaluation and an Introduction to Higher Education Evaluation Culture in Germany and the Evaluation of „Erziehungswissenschaft“ - The German University and Educational Science Contextualised

**Die Zielgruppen**

- Quality assurance managers
- Education researchers
- Peer reviewers
- Accreditation agencies and students of evaluation

**Die Autorin**

Susan Harris-Huermert completed her DPhil in Education at the University of Oxford (New College).

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

**Das Buch**

„Jedem Kind sein Instrument“ ist das Pionierprojekt für die bundesweite Initiative „Jedem Kind ein Instrument“. In dieser Studie werden die pädagogischen und musikpädagogischen Grundlagen dargestellt. Anhand einer Längsschnittstudie werden die Kernelemente wie Instrumentenauswahl, Instrumentenwahl, Gruppenunterricht im Klassenverband, öffentliche Aufführungen, aus der Perspektive der Kinder, der Eltern, der Schulpädagogen und der Instrumentallehrer im Hinblick auf die Projektziele untersucht. Förderliche wie hemmende Bedingungen für das Gelingen des Projektes werden auf der Grundlage ausführlicher empirischer Befunde dargestellt und detaillierte Empfehlungen für vergleichbare Initiativen ausgesprochen.

**Der Inhalt**

Zur Entwicklung und Konzeption des Musikprojektes - Anlage und methodisches Vorgehen der wissenschaftlichen Begleituntersuchung - Ergebnisse zur Realisierung der Projektfortschritte - Ergebnisse zu einzelnen Elementen und Aspekten des Musikprojektes

**Die Zielgruppen**

- MusikpädagogInnen
- LehrerInnen an Grund- und Waldorfschulen

**Die Autorin**

Prof. Dr. Charlotte Heinritz hat eine Professur für das Fachgebiet Erziehungswissenschaften, insbesondere qualitative empirische Sozialforschung im Fachbereich Bildungswissenschaft an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Heyd, Frank M.

**Werbesebstkontrolle**

Ein Vergleich der freiwilligen Selbstkontrolle in den USA und Deutschland

2011. 246 S. Mit 4 Abb. u. 4 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1744

ISBN 978-3-531-17767-0



9 783531 177670

**Das Buch**

Das Buch erschließt in einem breiten theoretischen Zugriff das Konzept der Werbeselbstkontrolle als ein ethisches Querschnittsthema und bemisst dessen Bedeutsamkeit für die Ethik. Diese ethische Perspektive unterscheidet die Arbeit von bisherigen, vorwiegend rechtswissenschaftlichen Zugängen zum Thema. Der Vergleich der Werbeselbstkontrollsysteme in den USA und Deutschland beschränkt sich nicht allein auf die Beschreibung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede, sondern es werden Grenzen und Potentiale der Werbeselbstkontrollsysteme – im Lichte des jeweiligen politisch-kulturellen Kontextes – aufgezeigt.

**Der Inhalt**

Grundlagen der Werbeselbstkontrolle - Werbeselbstkontrolle in Deutschland - Werbeselbstkontrolle in den USA - Vergleichende Würdigung der Systeme

**Die Zielgruppen**

- RegulierungsexpertInnen auf EU-Ebene sowie in Deutschland
- MedienwissenschaftlerInnen
- RechtswissenschaftlerInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen

**Der Autor**

Dr. Frank M. Heyd promovierte 2010 an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften der Universität der Bundeswehr in München.

**Titel ist bereits erschienen**

Hitzler, Ronald

**Eventisierung**

Drei Fallstudien zum marketingstrategischen Massenspaß

2011. 112 S. Mit 1 Abb. (Otto von Freising-Vorlesungen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt) Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1744

ISBN 978-3-531-17932-2



9 783531 179322

**Das Buch**

Zu konstatieren ist ein Trend zur Eventisierung des Lebens in der Gegenwartsgesellschaft schlechthin. Der Begriff „Eventisierung“ bezeichnet zum einen die Verspaßung von immer mehr Bereichen unseres sozialen Lebens mit einer bestimmten Art kultureller Erlebnisangebote, zum anderen das Machen konkreter Events – sowohl durch Anreicherung kultureller Traditionsveranstaltungen mit zusätzlichen Verlustierungselementen als auch durch strategische Neuschöpfungen von Unterhaltungsformaten für möglichst viele Menschen. Illustriert wird dieser Befund anhand konkreter Studien zum Weltjugendtag (2005 in Köln), zur Kulturhauptstadt („Metropole Ruhr“ 2010) und zur Loveparade – bis hin zu deren düsterem Ende (Duisburg 2010). Die Zeitdiagnose mündet in die Frage, ob (auch) „Eventisierung“ möglicherweise ein „Juggernaut“ ist.

**Der Inhalt**

Event und Eventisierung - Eventisierung des Glaubens - Eventisierung des Urbanen - Eventisierung des Juvenilen - Zur Verselbstverständlichung der Eventisierung

**Die Zielgruppen**

- SozialwissenschaftlerInnen
- Kultur- und GeisteswissenschaftlerInnen
- Feuilleton- und GesellschaftspublizistInnen

**Der Autor**

Univ.-Prof. Dr. Ronald Hitzler ist Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie an der Technischen Universität Dortmund. Unter dem Rahmenthema „Modernisierung als Handlungsproblem“ arbeitet er vor allem zu methodologisch-methodischen Grundlagenproblemen der interpretativen Sozialforschung, zum kulturellen Leben in der Gegenwartsgesellschaft und zu existenziellen Grenzsituationen.

**Titel ist bereits erschienen**

Höppner, Grit

**Alt und schön**

Geschlecht und Körperbilder  
im Kontext neoliberaler Gesellschaften

2011. ca. 130 S. Mit 27 Abb. Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1726

ISBN 978-3-531-17905-6



9 783531 179056

**Das Buch**

Derzeit medial vermittelte Parolen bekannter Körperpflegehersteller sind eindeutig: Schönheitsbezogenes Selbstmanagement gemäß neoliberaler Postulate dient als altersübergreifender Grundsatz im Rahmen der Körpergestaltung. Grit Höppner spürt dem Verhältnis heutiger 60- bis 75jähriger Frauen und Männer zum Thema „Sich schön machen“ im Alter in Österreich nach. Ihr Fokus liegt auf gesellschaftlichen Mechanismen, die menschliches Handeln entsprechend sozialer Normensysteme im Kontext neoliberaler Gouvernementalität lenken und kontrollieren. In der österreichischen Gesellschaft existiert eine Reihe solcher körperbezogener Regierungsmechanismen. Aus diesen – Doing Gender, Doing Bodyfication, Doing Age und Doing Beautyfication – resultieren soziale Zuschreibungen, die letztlich zu einer (Re-)Produktion und Bestätigung gesellschaftlicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse führen.

**Der Inhalt**

Theoretische Verortung, begriffliche Annäherungen - Geschlecht, Körper, Alter(n) - Neoliberale Körperbilder und Doing Beautyfication im Alter - Empirische Untersuchung: Schönheitshandeln im Alter

**Die Zielgruppen**

- FrauenforscherInnen
- GeschlechterforscherInnen
- Alter(n)sforscherInnen
- SoziologInnen
- WissenschaftlerInnen der Männlichkeitsforschung

**Die Autorin**

Grit Höppner, MA, promoviert am Institut für Soziologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Igel, Corinne

**Großeltern in Europa**

Generationensolidarität im Wohlfahrtsstaat  
2011. ca. 200 S. Mit 29 Abb. u. 10 Tab. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17962-9



9 783531 179629

**Das Buch**

Ältere Menschen übernehmen als aktive Angehörige eine wichtige Rolle in Familie und Gesellschaft. Als Großeltern unterstützen sie junge Familien emotional, praktisch und finanziell. Besonders in der Kinderbetreuung nehmen sie eine zentrale Position ein und halten erwerbstätigen Eltern den Rücken frei. Corinne Igel gibt einen Überblick über die Rolle und Bedeutung der Großeltern in elf europäischen Ländern. Unter anderem werden dabei folgende Fragen behandelt: Wie viele Großeltern leisten Unterstützung? Welche Unterstützung leisten sie, wie oft und warum? Neben den individuellen und familialen Lebenslagen werden auch die wohlfahrtsstaatlichen Rahmenbedingungen untersucht.

**Der Inhalt**

Großelternschaft und intergenerationale Solidarität - Kulturell-kontextuelle Strukturen und intergenerationale Solidarität - Datensatz und Methoden - Unterstützungspotentiale, Bedürfnisse und Kultur - Enkelbetreuung - Finanzielle Transfers

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen
- Alters- und FamilienforscherInnen
- SozialpolitikerInnen

**Die Autorin**

Corinne Igel ist wissenschaftliche Assistentin und Lehrbeauftragte am Soziologischen Institut der Universität Zürich.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Ittel, Angela | Merkens, Hans |  
Stecher, Ludwig (Hrsg.)

**Jahrbuch Jugendforschung**

10. Ausgabe 2010

2011. ca. 377 S. Mit 23 Abb., davon 4 in Farbe  
u. 25 Tab., davon 1 in Farbe. Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1721

ISBN 978-3-531-17656-7



Kaeding, Astrid (Hrsg.)

**Zur Umsetzung der Kernkompetenz  
Arbeitsschutz in der Berufsausbildung**

Chancen und Wettbewerbsvorteile  
durch Arbeitsschutz

2011. ca. 120 S. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17896-7



**Das Buch**

In der Ausgabe dieses Jahrbuchs stehen Themen im Fokus, die in der internationalen Jugendforschung, aber auch in der deutschsprachigen empirischen Bildungsforschung, zunehmend an Präsenz und Aktualität gewinnen. Internationale Autoren und Autorinnen beleuchten das Zusammenwirken von emotionalen und sozialen Aspekten im Jugendalter. Zudem gibt dieser Band bedeutende Impulse zu der im deutschsprachigen Raum weiterhin wenig prominenten Peerforschung.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Tina Hascher, Gerda Hagenauer, Katharina Kohl, Katharina Striegler, Kirsten Peters, Birgit Leyendecker, Diana Raufelder, Sonja Mohr, Annegret Schmalfeld, Maik Philipp, Rebecca Lazarides, Menno Baumann, Markus Neuenschwander, Jean-Sébastien Fallu, Frédéric N. Brière, Frank Vitaro, Stéphane Cantin, Anne I. H. Borge, Sabine Bünger, Sonja Perren, Tina Malti, Kristina L. McDonald, Lothar Krappmann, Hans Oswald

**Die Zielgruppen**

- JugendforscherInnen

**Die Herausgeber**

Prof. Dr. Angela Ittel lehrt Pädagogische Psychologie an der Technischen Universität Berlin.

Prof. Dr. Hans Merkens lehrt im Arbeitsbereich Empirische Erziehungswissenschaft an der Freien Universität Berlin.

Prof. Dr. Ludwig Stecher lehrt am Institut für Erziehungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

**Das Buch**

Arbeitsschutz hat in der modernen Berufsausbildung eine andere Position inne als noch vor wenigen Jahren. Ursächlich dafür sind nicht nur neue Berufsbilder und gesetzliche Forderungen, auch Betriebe und Einrichtungen nutzen bereits bewusst das Potenzial des Wettbewerbsvorteils von Arbeitsschutz und tragen somit an ihre Jugendlichen von Anfang an ein anderes Selbstverständnis heran. Die AutorInnen wollen dieses Vorgehen nicht nur unterstützen, sondern zu mehr Aktivität in dieser Hinsicht ermuntern. Der Präventionsgedanke gilt jedoch für alle potenziellen ArbeitnehmerInnen, auch für benachteiligte Jugendliche oder AbsolventInnen eines höherwertigen Abschlusses.

**Der Inhalt**

Überlegungen zur modernen Position von Arbeitsschutz in der Berufsausbildung - Lebensplanung junger Menschen und pädagogische Konzepte im Arbeitsschutz - Die betriebliche Ausbildung: zu den Konzepten Coaching und Supervision von betrieblichen Ausbildern - Arbeitsschutz in der betrieblichen Weiterbildung Erwachsener - Corporate Identity und das Image von Einrichtungen

**Die Zielgruppen**

- Dozierende und Studierende der Sozialen Arbeit und der Wirtschaftswissenschaften
- Betriebliche AusbilderInnen
- BerufsschullehrerInnen

**Die Herausgeberin**

Astrid Kaeding ist als Dozentin in der Prävention bei der Maschinenbau- und Metallberufsgenossenschaft mit dem Schwerpunkt Berufsausbildung tätig.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Kaiser, Yvonne

**Jugendhilfe und Bildung**

Rekonstruktion von Bildungsprozessen

in einem Projekt für Schulverweigerer

2011. 367 S. Mit 29 Abb. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17810-3



Keller, Reiner | Truschkat, Inga (Hrsg.)

**Methodologie und Praxis**

**der Wissenssoziologischen Diskursanalyse**

Band 1: Interdisziplinäre Perspektiven

2011. ca. 320 S. (Theorie und Praxis  
der Diskursforschung) Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17874-5



**Das Buch**

Die Veröffentlichungen der PISA-Ergebnisse haben auch in der Jugendhilfe eine rege Bildungsdebatte ausgelöst, in der die Leistungen der Jugendhilfe als Bildungsleistungen thematisiert werden. Eine genauere Betrachtung macht aber deutlich, dass zentrale Aspekte in der Bildungsdiskussion lediglich auf theoretisch-konzeptioneller Ebene verhandelt werden. Ob die non-formalen Strukturbedingungen der Jugendhilfe tatsächlich bildungsförderlich sind und in der Jugendhilfe Bildungsprozesse angestoßen werden, ist bislang nicht empirisch nachgewiesen. In dieser explorativen Studie wird eine bildungstheoretische Heuristik entwickelt und anhand zweier Fallanalysen aufgezeigt, wie biographische Veränderungsprozesse von Jugendlichen in Schulverweigererprojekten als Bildungsprozesse beurteilt werden können. Das hier entworfene Verständnis von Bildung bietet eine Grundlage für ein erweitertes Bildungsverständnis der Jugendhilfe. Die entwickelte Bildungsfolie kann für eine Theorie reflektierende Jugendhilfepraxis ein Instrument darstellen, um das eigene Bildungshandeln zu qualifizieren.

**Der Inhalt**

Bildung in der Jugendhilfe - Schulabsentismus: Projekte für Schulverweigerer - Die Subjekt-Welt-Relation als Gegenstand von Bildung - Entwicklung eines heuristischen Modells als Reflexionsfolie zur Rekonstruktion von Bildungsprozessen - Anlage der Untersuchung: Methodologische Grundlagen und methodisches Vorgehen - Zwei Fallanalysen

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen
- SozialpädagogInnen
- BildungsforscherInnen

**Die Autorin**

Dr. Yvonne Kaiser ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Comenius-Institut, Ev. Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V. in Münster.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Die Wissenssoziologische Diskursanalyse (WDA) verbindet theoretische Grundlegungen der wissenssoziologischen Tradition von Peter Berger und Thomas Luckmann mit Diskursperspektiven von Michel Foucault. Sie zielt auf die Diskursanalyse gesellschaftlicher Wissensverhältnisse sowie Wissenspolitiken und deren Folgen. Die WDA kommt in unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Disziplinen - z.B. Soziologie, Erziehungs-, Geschichts- und Politikwissenschaften - zum Einsatz. Dieser Band präsentiert methodologische Reflexionen, methodische Weiterführungen und exemplarische Anwendungen der WDA aus unterschiedlichen disziplinären Kontexten.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Reiner Keller, Christian Schmidt-Wellenburg, Ina Schmieid-Knittel, Christine Zimmermann, Mari Bern, Gabriele Christmann, Gerhard Mahnken, Gilles Renout, Claudia Brunner, Daniel Zepter, Oliver Kiefl, Lisa Pfahl, Rixta Wundrak, Inka Bormann, Boris Traue, Inga Truschkat

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen

**Die Herausgeber**

Dr. Reiner Keller ist Professor für Soziologie an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

Dr. Inga Truschkat ist Professorin am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Kneisler, Isabel

**Das italienische Parteiensystem im Wandel**

2011. ca. 285 S. Mit 26 Abb. u. 13 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-17991-9



Knoke, Andreas | Durdel, Anja (Hrsg.)

**Steuerung im Bildungswesen**

Zur Zusammenarbeit von Ministerien, Schulaufsicht und Schulleitungen

2011. ca. 120 S. Mit 10 Abb. u. 2 Tab. Br.

ca. EUR 24,95

Warengruppe 1572

ISBN 978-3-531-17888-2



**Das Buch**

Der Wandlungsprozess des italienischen Parteiensystems gehört zu den spektakulärsten und interessantesten in ganz Europa. Knapp 20 Jahre nach seinem vollständigen Zusammenbruch erscheint das italienische Parteiensystem als Synonym für Chaos, Instabilität und Skandale. Doch ist im politischen System Italiens wenig so, wie es auf den ersten Blick erscheint. Isabel Kneisler beleuchtet die entscheidenden Determinanten, die zum Wandel des italienischen Parteiensystems und der Gesellschaft beigetragen haben. Sie liefert einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der Parteienlandschaft Italiens und zum „Phänomen Berlusconi“.

**Der Inhalt**

Parteiensystem und sein Wandel: Theorie und Methodik - Das italienische Parteiensystem in historischer Perspektive - Das italienische Parteiensystem im Wandel - Eine neue Phase der Stabilität? Das italienische Parteiensystem seit 2008

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- RomanistInnen
- MedienwissenschaftlerInnen

**Die Autorin**

Isabel Kneisler hat am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin Politikwissenschaften studiert. Im Rahmen ihrer Promotion, die durch Stipendien des DAAD und der KKGs gefördert und bei der FU Berlin eingereicht wurde, forschte sie in Italien. Isabel Kneisler ist in leitender Position in einem Berliner Verlagshaus tätig.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

**Das Buch**

Unter der Fragestellung „Wo ist hier eigentlich ein System?“ suchen die Autorinnen und Autoren nach Zusammenhängen zwischen der Qualität im Bildungswesen und der Form, wie die beteiligten Akteure miteinander umgehen, welche Rollen sie sich gegenseitig zuschreiben, welche sie einnehmen und wie sie einander begegnen. Auf der Grundlage von Interviewmaterial, praktischen Handlungserfahrungen und Analysen aus dem Umfeld der Governanceforschung werden Vorschläge entwickelt, wie gemeinsame Verantwortungsübernahme für gute Bildungsprozesse gelingen kann. Die Autorinnen und Autoren stellen sich damit der Behauptung entgegen, dass das „System schuld sei“, und rücken die handelnden Personen mit ihrer Motivation (Wollen), ihren Kompetenzen (Können) und Verpflichtungen (Müssen) in den Mittelpunkt von Veränderungsaufgaben.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Anja Durdel, Heike Kahl, Andreas Knoke, Jens Hoffsommer, Helmut Hochschild, Dörte Feiß, Michael Wilmes, Maren Wichmann, Peter Bleckmann, Herbert Altrichter, Sabine Knauer, Wolfgang Edelstein

**Die Zielgruppen**

- BildungsforscherInnen
- SchulleiterInnen
- MitarbeiterInnen der Bildungsverwaltung
- BildungspolitiklerInnen

**Die Herausgeber**

Andreas Knoke leitet den Programmbereich „Kita und Schule gestalten“ bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Berlin. Dr. Anja Durdel ist Leiterin der Abteilung „Programme und Kommunikation“ bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Berlin.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

Körs, Anna

**Kirchenräume heute**

Eine empirisch-soziologische Studie zur Bedeutung backsteingotischer Stadtkirchen aus Nutzerperspektive

2011. ca. 350 S. Mit 25 Abb. u. 15 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17736-6



Kumiega, Lukasz | Spieß, Constanze | Dreesen, Philipp (Hrsg.)

**Mediendiskursanalyse**

Diskurse – Dispositive – Medien – Macht 2011. ca. 280 S. (Theorie und Praxis der Diskursforschung) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17412-9



**Das Buch**

Ausgehend von dem derzeit zu beobachtenden sozialen Phänomen eines verbreiteten bürgerschaftlichen Engagements für Kirchengebäude bei gleichzeitigem Bedeutungsverlust der kirchlich-institutionalisierten Religion fragt Anna Körs nach den Bedeutungen von Kirchenräumen aus der Nutzerperspektive und ihrer Konstruktion, die am Forschungsgegenstand ausgewählter backsteingotischer Stadtkirchen im Ostseegebiet bearbeitet wurde. Ausgehend von einem relationalen Raumverständnis und einer breit angelegten Mixed-Methods-Studie bietet sie eine empirische Anwendung im Bereich neuerer raumsoziologischer Forschung und leistet einen Beitrag zur weiteren raum- und kultursoziologischen Theoriebildung.

**Der Inhalt**

Forschungsstand und soziologischer Theorierahmen – Kunst- und Architekturgeschichtliche Perspektiven – Theologische Perspektiven – Kirchlich-handlungsorientierte Reflexionen – Soziologischer Theorierahmen – Empirisches Forschungsdesign – Ergebnisse der empirischen Untersuchung – Ergebnisse der synoptischen Analyse – Ergebnisse der Expertenbefragung – Ergebnisse der Kirchenbesucherbefragung – Deutung und Diskussion der empirischen Forschungsergebnisse

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- TheologInnen

**Die Autorin**

Dr. Anna Körs ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Hamburg sowie am Institut für Kulturtheorie, Kulturforschung und Künste der Leuphana Universität Lüneburg.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

**Das Buch**

Diskurse sind stets medial vermittelt. Insofern bilden Medien die genuinen Untersuchungsgegenstände eines jeden diskursanalytischen Zugangs. Die Beiträge verstehen sich als Mediendiskursanalyse im Anschluss an Foucault, indem sie den Schwerpunkt auf die folgenden Aspekte legen: Macht/Strategie/Gouvernementalität, Medialität/Materialität und Dispositiv. Der erste Teil des Bandes widmet sich der Erweiterung der Diskursanalyse vornehmlich unter theoretisch-methodologischen Punkten. Im zweiten Teil weisen empirische Analysen die Machtstrukturen von Konstruktion, Strategie und Gouvernementalität in Medien nach. Im dritten Teil werden Ansätze zur Analyse der Funktionen von Text-Bild-Beziehungen in medialen Diskurs- und Dispositivkontexten vorgestellt. Der Sammelband vereint Beiträge aus den Bereichen Sprach-, Kommunikations-, Politik- und Sozialwissenschaft aus vier Ländern.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Philipp Dreesen, Tim Karis, Lukasz Kumiega, Constanze Spieß, Waldemar Czachur, Annette S. Gille, Kati Hannele Kauppinen, Britta Hoffarth, Roman Opilowski, Agnieszka Olszewska, Sergey S. Fominykh

**Die Zielgruppen**

- KommunikationswissenschaftlerInnen
- SozialwissenschaftlerInnen
- KulturwissenschaftlerInnen
- LinguistInnen
- PolitologInnen

**Die Herausgeber**

Lukasz Kumiega ist Doktorand am Institut für Deutsches und Europäisches Parteienrecht und Parteienforschung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und am Institut für Angewandte Linguistik der Universität Warschau.

Constanze Spieß ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am FB II Germanistik, Germanistische Linguistik der Universität Trier.

Philipp Dreesen ist Promotionsstipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie Lehrbeauftragter am Institut für Deutsche Philologie an der Universität Greifswald.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Lauth, Hans-Joachim

**Demokratie und Demokratiemessung**

Eine konzeptionelle Grundlegung  
für den interkulturellen Vergleich

**2., durchges. u. akt. Aufl. 2011.** ca. 423 S. Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-33855-2



9 783531 338552

Lengerer, Andrea

**Single- versus Paargesellschaft**

Muster und soziale Bedingungen des  
langfristigen Wandels partnerschaftlicher  
Lebensformen in Deutschland

2011. ca. 200 S. Mit 35 Abb. u. 22 Tab. Br.

ca. EUR 29,95

Warengruppe 1726

ISBN 978-3-531-17792-2



9 783531 177922

**Das Buch**

Hans-Joachim Lauth verknüpft die theoretische Demokratiediskussion mit dem neuen Forschungsgebiet der Demokratiemessung. Zwei zentrale Fragen stehen im Mittelpunkt: Wann ist ein politisches System als Demokratie zu verstehen und wie demokratisch ist eine bestehende Demokratie? Der Autor verfolgt drei grundlegende Ziele: die Konstruktion eines Demokratiemodells für den interkulturellen Vergleich, die Identifizierung zentraler Institutionen der Demokratie unter Einbezug der Relevanz informeller Institutionen und die Entwicklung einer Messanlage zur empirischen Bestimmung von Demokratien.

**Der Inhalt**

Demokratiekonzept - Formale und informelle Institutionen - Zur Messung der Demokratie

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- SoziologInnen

**Der Autor**

Prof. Dr. Hans-Joachim Lauth ist Politikwissenschaftler an der Universität Würzburg.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

**Das Buch**

Andrea Lengerer untersucht den Wandel partnerschaftlicher Lebensformen in Westdeutschland seit Beginn der 1960er Jahre und in Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung. Sie beschreibt den Wandel in der Verbreitung partnerschaftlicher Lebensformen. Dabei lässt sich ein Rückgang der Ehe und auch ein Rückgang des Zusammenlebens mit einem Partner beobachten, der aber in den verschiedenen Phasen des Lebensverlaufs und bei Männern und Frauen unterschiedlich ausfällt. Darüber hinaus analysiert die Autorin den Wandel partnerschaftlicher Lebensformen in seinen sozialen Strukturen. Sie zeigt, dass Männer mit niedrigem sozialem Status schon immer ein erhöhtes Risiko der Partnerlosigkeit hatten. In den jüngeren Kohorten bildet sich ein solches Muster auch für Frauen heraus.

**Der Inhalt**

Partnerlosigkeit im Kontext des Wandels der Lebensformen: Zum Stand der Forschung - Theoretische Überlegungen zur Entwicklung und zu den sozialen Bedingungen der Partnerlosigkeit - Daten und Methoden - Deskriptive Befunde zur Verbreitung und Entwicklung der Partnerlosigkeit im Kontext der verschiedenen Formen des partnerschaftlichen Zusammenlebens - Deskriptive Befunde zu den sozialen Unterschieden in der Verbreitung und Entwicklung der Partnerlosigkeit - Analytische Befunde zu den sozialen Bedingungen der Partnerlosigkeit im Wandel

**Die Zielgruppen**

- SozialwissenschaftlerInnen

**Die Autorin**

Andrea Lengerer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Lutz, Ronald

**Das Mandat der Sozialen Arbeit**

2011. 238 S. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1578

ISBN 978-3-531-17915-5



Madubuko, Nkechi

**Akkulturationsstress von Migranten**

Berufsbiographische Akzeptanzverfahren  
und angewandte Bewältigungsstrategien

2011. 287 S. Mit 10 Abb. u. 17 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17960-5



**Das Buch**

Eine der zentralen Thesen dieses Buches ist, dass Soziale Arbeit jenseits aller Konstruktionen eines Doppelten Mandates letztlich nur ein Mandat hat. Dieses besteht darin, Menschen bei der Aktivierung ihrer Kräfte zu unterstützen, um sich in ihrer Umwelt einzurichten, ihren Verpflichtungen nachzukommen, sich in ihren Wünschen zu verwirklichen und dabei Sinn, Identität, Würde und Wohlbefinden zu erfahren. Dabei nimmt der Autor konsequent die Perspektive einer befreienden Sozialarbeit ein.

**Der Inhalt**

Grundlegung - Erschöpfte Sozialarbeit - Der Anspruch der Moderne - Fundamente der Sozialen Arbeit - Sozialarbeit als befreiende Praxis - Verdichtungen: Perspektiven Sozialer Arbeit - Erweiterungen: Reflektionen der Praxis

**Die Zielgruppen**

- Lehrende und Studierende der Sozialen Arbeit
- PraktikerInnen der Sozialen Arbeit

**Der Autor**

Dr. Ronald Lutz ist Professor für das Lehrgebiet „Menschen in besonderen Lebenslagen“ an der der FH Erfurt (University of Applied Sciences).

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Herkunftsbezogener Stress im Beruf resultiert aus der Erfahrung, aufgrund der eigenen Herkunft abgelehnt zu werden. Werden Arbeitnehmer mit derselben Qualifikation unabhängig von der Herkunft gleich behandelt? Welche Ablehnungserfahrungen (bzw. Stresserfahrungen) müssen Migranten auf dem Arbeitsmarkt erleben und wie bewältigen sie diese? Nkechi Madubuko untersucht diese Fragen qualitativ anhand von berufsbiografischen Erlebnissen von in Deutschland verorteten Akademikern mit europäischem und afrikanischem Migrationshintergrund. Ablehnung durch das deutsche Umfeld kann sich in Zweifeln an der Kompetenz, in Skepsis und Vorbehalten bei der Bewerbung, in ausländerfeindlichen „Witzen“ oder durch Benachteiligungen in Beförderung und Entlohnung ausdrücken. Die Autorin zeigt Erfahrungen der Migranten in Kindheit, Jugend und Beruf, sowie Strategien zur Bewältigung des Akkulturationsstresses und biographische Faktoren, die den Umgang erleichtern oder erschweren können. Die Ergebnisse bündelt sie in Strategie-Typen.

**Der Inhalt**

Gesellschaftliche Akzeptanz von Migranten in Deutschland - Migrationsforschung: Erklärungsansätze für Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt - Stressforschung und Ethnizitätsforschung: Die Theorie des Akkulturationsstresses - Zur Durchführung der qualitativen empirischen Untersuchung - Biographische Erfahrungen in Kindheit, Schule und Alltag - Berufsbiographische Erfahrungen mit dem deutschen Arbeitsumfeld - Akkulturationsstress im Beruf - Bewältigungsstrategien gegen Akkulturationsstress im Beruf - Relevante Faktoren für die Wahrnehmung von Akkulturationsstress - Prototypen von Akkulturationsstress

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen
- PsychologInnen
- EthnizitätsforscherInnen

**Die Autorin**

Dr. Nkechi Madubuko ist Soziologin und TV-Journalistin.

**Titel ist bereits erschienen**

Meske, Mara

**„Natur ist für mich die Welt“**

Lebensweltlich geprägte Naturbilder von Kindern

2011. 293 S. Mit 6 Abb. u. 18 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17904-9



9 783531 179049

**Das Buch**

Naturbilder sind ausschlaggebend für einen nachhaltigen Umgang mit sich selbst und gegenüber der Natur, denn - so die Hauptthese von Mara Meske - sie strukturieren und leiten das Verhalten. Da die Basis für diese Vorstellungen und Einstellungen durch in der Kindheit gemachte Erfahrungen in Familie, Schule und Lebensumfeld gelegt wird, stehen Kinder im Grundschulalter im Fokus der Analyse. Theoretisch und empirisch arbeitet die Autorin den Lebensweltbezug von Naturbildern heraus und erstellt eine Lebensweltanalyse aus Kindersicht. Mit der Rekonstruktion der Genese dieser Naturbilder und der Erstellung einer Typologie kindlicher Naturbildtypen liefert sie wichtige Ansatzpunkte für naturbezogene Bildungsprozesse.

**Der Inhalt**

Zu den Wurzeln und Rahmenbedingungen von Naturbildern - Die Lebenswelt von Kindern heute - Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung - Aufbau von Wissen und Erfahrungen bei Kindern - Resümee des Theorie-Teils - Methodologie - Bewegungslandkarte - Ergebnisse der ersten Auswertung - Fragebogenaktion mit jeweils einem Elternteil - Ergebnisse der zweiten Auswertung - Interviews mit Kindern - Ergebnisse der dritten Auswertung - Typenbildung

**Die Zielgruppen**

- GrundschulpädagogInnen

**Die Autorin**

Mara Meske ist Diplom-Pädagogin und im Bereich empirischer Kindheits- und Naturbildforschung sowie freiberuflich in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig.

**Titel ist bereits erschienen**

Messmer, Roland

**Erzählen statt Argumentieren**

Paradigmatisches und narratives Denken über

Unterricht am Beispiel der Sportpädagogik

2011. ca. 230 S. Mit 4 Abb. u. 2 Tab. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17957-5



9 783531 179575

**Das Buch**

Ausgehend von der Unterscheidung zwischen paradigmatischem und narrativem Denken folgt Roland Messmer der Idee, dass Erzählen und Unterrichten in einem unmittelbaren Zusammenhang stehen. In den Interviews der untersuchten Lehrpersonen konnten durch eine mehrdimensionale Typenbildung vier Denkmuster ausdifferenziert werden. Eine im Anschluss an diese empirischen Erkenntnisse erfolgte narrative Textanalyse zeigt, dass sich die ausdifferenzierten Denkmuster auch auf die Textstrukturen unterschiedlicher theoretischer und didaktischer Texte übertragen lassen. Der Autor widerspricht damit der gängigen These, dass die kategoriale Differenz von Theorie und Praxis in der Lehrerbildung durch Fallarbeit überbrückt werden kann. Nur im narrativen Gang von Geschichte zu Geschichte lassen sich Wirkungen auf die Handlungsweise von Lehrpersonen nachweisen.

**Der Inhalt**

Professionalisierung von Lehrpersonen durch Fallarbeit - Narrative Textformen als Repräsentationsweisen von Unterricht - Denkformen als Ordnungsweisen der Erfahrung - Wie ordnen Lehrpersonen unterschiedliche Erfahrungen? - Wie ordnen Didaktiker unterschiedliche Erfahrungen?

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen

**Der Autor**

PD Dr. Roland Messmer ist Leiter der Professur für Sport und Sportdidaktik an der Päd. Hochschule der FHNW in Basel.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

Mewes, Katharina

**Decentralization on the Example of the Yemeni Water Sector**

2011. Approx. 150 pp. With 12 Fig. and 19 Tab.

Softc.

Approx. EUR 34,95

Warengruppe 1735

ISBN 978-3-531-17882-0



9 783531 178820

**Das Buch**

Decentralization is widely discussed in the literature. Katharina Mewes gives an introduction to the theoretical and practical dimensions of decentralization in an accessible and systematic way. On the example of the reform process for the Yemeni Urban Water Supply and Sanitation (UWSS), she links the theoretical, conceptual, and methodological aspects of decentralization to empiric problems.

**Der Inhalt**

Theoretical and Practical Pre-Consideration - Decentralization Concept - Decentralization: Concepts and Definitions - Success Criteria of Decentralization - Decentralization in Yemen - Urban Water Supply and Sanitation (UWSS) - Conclusion and Future Outlook

**Die Zielgruppen**

- Students of Political Science, Environmental and Water Studies
- Development Researchers
- Regional Experts

**Die Autorin**

Katharina Mewes, M.A. Political Science and Islamic Science, is currently a consultant for Conflict Sensitive Development in Yemen.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Meyer, Thomas

**Potenzial und Praxis des Persönlichen Budgets**

Eine Typologie von BudgetnutzerInnen in Deutschland

2011. 473 S. Mit 13 Abb. u. 22 Tab. Br.

EUR 49,95

Warengruppe 1578

ISBN 978-3-531-17930-8



9 783531 179308

**Das Buch**

Seit über zehn Jahren werden Persönliche Budgets in Form von Modellprojekten in der Bundesrepublik Deutschland erprobt und bis heute sind die Erwartungen an die Potenziale hoch gesteckt. Die Praxis der Budgetverwendung zeichnet hingegen ein ernüchterndes Bild, da einige der in Sozialpolitik und Wissenschaft diskutierten Potenziale in der Realität nur begrenzt umgesetzt werden konnten. Auch ist wenig über die Vielfalt der Verwendungsmöglichkeiten und „Spielarten“ des Persönlichen Budgets bekannt. Auf Basis einer empirisch begründeten Typologie wird die Verwendung systematisch analysiert und ein differenziertes Bild der Budgetnutzung dargestellt.

**Der Inhalt**

Das Persönliche Budget im Spannungsfeld zwischen Potenzial und Praxis: Erwartungen an die Einführung Persönlicher Budgets - Umsetzung von Persönlichen Budgets in Europa und der Bundesrepublik Deutschland - Die Bedeutung Persönlicher Budgets im Lebenskontext der BudgetnutzerInnen: Was weiß man über die individuellen Hintergründe der Budgetbeantragung und Budgetverwendung? - Methodik, Datenbasis und Vorgehensweise der empirischen Analyse - Typologie der Budgetnutzung: Ergebnisse der empirischen Analyse - Zusammenfassende Betrachtung der Typologie: Das Persönliche Budget im Lebenskontext der befragten NutzerInnen - Potenzial und Praxis des Persönlichen Budgets

**Die Zielgruppen**

- WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Sonder- und Heilpädagogik, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Rechtswissenschaften
- VertreterInnen von Verbänden
- Menschen mit Behinderungen und Selbsthilfegruppen
- Sonderpädagogische Einrichtungen

**Der Autor**

Dr. Thomas Meyer ist Professor für Praxisforschung in der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart.

**Titel ist bereits erschienen**

Niebuhr, Monika

**Konflikte im Betrieb**

Eine erziehungswissenschaftliche Studie zur Perspektive der Beteiligten

2011. 372 S. Mit 36 Abb. (Theorie und Empirie

Lebenslangen Lernens (TELLL)) Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1577

ISBN 978-3-531-17800-4



Passarge, Eva-Maria

**Variation institutioneller Arrangements**

Eine Untersuchung anhand des

Biotechnologiesektors in der Schweiz

2011. ca. 260 S. Mit 14 Abb. u. 4 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1724

ISBN 978-3-531-17943-8



**Das Buch**

In der Moderne haben Arbeitsplatzkonflikte, bis hin zu Mobbingfällen, an Bedeutung und Umfang zugenommen. Im Sinne des Lebenslangen Lernens wird vorausgesetzt, dass aus Konflikten gelernt wird, und dass auch Lehren als Mittel der Intervention Anwendung findet. Monika Niebuhr analysiert anhand von Interviews mit unterschiedlichen Konfliktakteuren – Konflikt- und Mobbingbetroffenen, Mobbern, (intervenierenden) Vorgesetzten und Betriebsräten – welche Bedeutung diese ihren Konflikten zuschreiben, wie sie den Umgang mit ihnen charakterisieren und welche Bedeutung Lernen und Lehren beim Umgang mit Konflikten einnehmen. Durch die Bestimmung von Konflikt-, Lern- und Lehrtypen und die Beschreibung typischer Zusammenhänge öffnet die Autorin den Blick für komplexe Muster des Umgangs mit Konflikten, die sich zwischen (pragmatischem) Nicht-Lernen und (habitualisiertem) Lernen – zwischen (erwartungsfreiem) Nicht-Lehren und (generalisiertem) Lehren bewegen.

**Der Inhalt**

Konflikte im Betrieb - Erwachsenenbildung - Entgrenzung des Pädagogischen - Lebenslanges Lernen - Konflikte aus der Perspektive von Betroffenen und Intervenierenden - Betriebsräte und ihre besonderen Konflikte - Mobbing: eine gesteigerte Form von Konflikten - Konflikte aus der Sicht der unterschiedlichen Beteiligten

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen
- Studierende, WissenschaftlerInnen und Professionelle im Feld des Lebenslangen Lernens und im Feld von Konflikten und Mobbing

**Die Autorin**

Dr. Monika Niebuhr ist Erwachsenenbildnerin in einer Weiterbildungseinrichtung für Betriebsräte.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Die Biotechnologie wird seit Mitte der 80er Jahre oftmals als Schlüsseltechnologie der Zukunft bezeichnet. Als eigener Sektor hat sie sich Mitte der 70er Jahre in den USA konstituiert und stellt damit nach der Erfolgsgeschichte der Informationstechnologie in Silicon Valley den zweiten, schnell wachsenden Hochtechnologiesektor dar, dessen Ursprung in den USA zu verorten ist. In der Schweiz, ebenso wie in anderen kontinentaleuropäischen Ländern, hat sich der Biotechnologiesektor erst ab Mitte der 90er Jahre entwickelt, hat dann jedoch ein bemerkenswertes Wachstum erfahren, das vor dem Hintergrund des institutionellen Arrangements der Schweiz, welches als wenig förderlich für Hochtechnologiesektoren wie Biotechnologie oder Informationstechnologie angesehen wird, erstaunt und nachfolgend aus wirtschafts- und organisationssoziologischer Perspektive analysiert wird.

**Der Inhalt**

Silicon Valley: Erklärungsansätze aus neoinstitutionalistischer Perspektive - Institutionelle Rahmenbedingungen und Innovationen: Ansätze der vergleichenden Kapitalismusforschung - Schweiz im Kontext der vergleichenden Kapitalismusforschung - Biotechnologie - Forschungsdesign - Biotechnologie in der Schweiz - Risikokapitalmarkt Schweiz - Das „Schweizer Modell“ zwischen Nachahmung und Abgrenzung

**Die Zielgruppen**

- SozialwissenschaftlerInnen

**Die Autorin**

Eva-Maria Passarge ist am Soziologischen Seminar der Universität Luzern tätig.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

Pelizäus-Hoffmeister, Helga

**Das lange Leben in der Moderne**

Wechselbeziehungen zwischen Lebensalter und Modernisierung

2011. 155 S. Mit 8 Abb. (Alter(n) und Gesellschaft Bd. 21) Br.

EUR 19,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17820-2



Reinheckel, Susann (Hrsg.)

**Kriminelle Jugendliche und deren Erziehung in kriminalpädagogischen Institutionen**

Beiträge zum Ausgleich von Forschungsdefiziten in der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

2011. ca. 150 S. Br.

ca. EUR 34,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17670-3



**Das Buch**

Das Thema Alter(n) ist derzeit in den Medien sehr präsent. Es überwiegen jedoch stereotype, einseitige und verkürzte Vorstellungen zum Alter und zum Prozess des Alterns. Dieses Buch soll einige dieser Schwächen überwinden, indem es das Alter(n) mit Hilfe des theoretischen Instrumentariums der Theorie reflexiver Modernisierung beschreibt. Es zeigt auf, inwiefern die sich seit den letzten zweihundert Jahren stetig verlängernde Lebensspanne eine wichtige Voraussetzung für und eine Folge von Modernisierungsprozessen ist und skizziert, wie sich dadurch sowohl das individuelle Leben als auch die gesellschaftlichen Bedingungen verändert haben und weiterhin verändern.

**Der Inhalt**

Lebensalter und Modernisierung: Definitionen und Verortung - Reflexiv modernisierungstheoretische Grundlagen - Lebensalter aus der Perspektive der historischen Demographie - Bedeutung des Lebensalters im Kontext der Modernisierung - Zusammenfassung der Ergebnisse - Neue Perspektiven auf das Alter(n)

**Die Zielgruppen**

- SoziologInnen

**Die Autorin**

Dr. Helga Pelizäus-Hoffmeister ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität der Bundeswehr München.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Gegenstand der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist die Erziehung bei Verhaltensstörungen, so dass sie sich auch mit kriminellem Verhalten von Kindern und Jugendlichen und deren Erziehung in kriminalpädagogischen Institutionen auseinandersetzt. Im Hinblick auf diesen speziellen Gegenstand der Pädagogik bestehen jedoch enorme Wissenslücken. An der Justus-Liebig-Universität in Gießen bildete sich daher die Arbeitsgruppe „Kriminelle Jugendliche und deren Erziehung in kriminalpädagogischen Institutionen“, deren Ergebnisse, die mit diesem Band vorliegen, zum Ausgleich von Forschungsdefiziten in der Pädagogik bei Verhaltensstörungen beitragen.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Susann Reinheckel, Joana Lauth, Margarete Bergen, Marianne Tefke, Sabrina Gerken, Sandra Junck, Svende Schäfer, Sarah Fissmann, Kathrin Dietrich, Jennifer Seil

**Die Zielgruppen**

- SonderpädagogInnen
- SozialpädagogInnen
- SoziologInnen
- KriminologInnen

**Die Herausgeberin**

Susann Reinheckel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Heil- und Sonderschulpädagogik der Universität Gießen.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Remsperger, Regina

**Sensitive Responsivität**

Zur Qualität pädagogischen Handelns  
im Kindergarten

2011. ca. 400 S. Mit 93 Tab. Br.  
ca. EUR 39,95

Warengruppe 1573

ISBN 978-3-531-17875-2



9 783531 178752

**Das Buch**

Für das Lernen von Kindern ist ein feinfühliges pädagogisches Verhalten von großer Bedeutung. Regina Remsperger untersucht die Sensitive Responsivität pädagogischer Fachkräfte in ihren alltäglichen Interaktionen mit Kindergartenkindern. Ihre Video-studie ermöglicht die nuancierte Beschreibung dieser Sensitiven Responsivität. Zugleich zeigt sie, wie sich der Grad der pädagogischen Feinfühligkeit im Verlauf einzelner Interaktionen zwischen ErzieherInnen und Kindern verändert. Die Darstellung der besonderen Wechselwirkungen im Interaktionsgeschehen verdeutlicht, wie das Verhalten der Fachkräfte auch durch die Kinder selbst beeinflusst werden kann. Nicht zuletzt führt die Untersuchung zu wichtigen Hinweisen für eine Verbesserung der Interaktionssituationen im Alltag von Kindertagesstätten.

**Der Inhalt**

Theoretische Ansätze: Konstruktivismus, Hirnforschung, Bindungstheorie - Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse - Erzieherverhalten im Kindergarten als Forschungsgegenstand in Deutschland - Zusammenfassung und Forschungslücke - Erkundungsstudie - Vergleichende Textanalyse: Erkenntnisinteresse I - Auswertung der Daten - Vergleichende Analyse der Videoszenen: Erkenntnisinteresse II und III - Zusammenfassung und Einordnung der Ergebnisse - Fazit und Forschungsdesiderata - Empfehlungen für die pädagogische Praxis

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen
- PädagogInnen
- ErzieherInnen

**Die Autorin**

Regina Remsperger arbeitet als wissenschaftliche Referentin zu den Themen Bildung in der frühen Kindheit, Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte, Beobachtung und Dokumentation im Elementarbereich.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Renn, Joachim | Ernst, Christoph |  
Isenböck, Peter (Hrsg.)

**Konstruktion und Geltung**

Beiträge zu einer postkonstruktivistischen  
Sozial- und Medientheorie

2011. ca. 350 S. Br.  
ca. EUR 39,95

Warengruppe 1722

ISBN 978-3-531-17392-4



9 783531 173924

**Das Buch**

In den Sozial-, Medien- und Kulturwissenschaften hat sich in den letzten Jahrzehnten ein konstruktivistischer Grundkonsens entfaltet. Sozialer Sinn, Wissen, Kommunikation, alle Phänomene, mit denen Geltungsansprüche verbunden werden, werden als soziale oder psychische ‚Konstruktionen‘ auf Abstand gehalten. In Abgrenzung davon haben sich zunehmend Arbeitsfelder und Zugangsweisen etabliert, die hinter den Reflexionsstand konstruktivistischer Positionen nicht zurückfallen wollen, sondern alternative Absetzungen von den naiv realistischen Vorlagen, die konstruktivistische Einwände provozierten, im Sinne haben. Die Autorinnen und Autoren setzen sich mit konstruktivistischen Selbstverständlichkeiten im Geiste der kritischen Erörterung und Erweiterung der theoretischen Grundlagenreflexion auseinander. Sie untersuchen kumulierte Inkonsistenzen des Konstruktivismus, um am Prüfstein epistemologischer und gegenstandsbezogener Probleme einen postkonstruktivistischen Zugang zu den problematischen Materien dieser Wissenschaften zu skizzieren.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Joachim Renn, Gert Albert, Peter Isenböck, Urs Stäheli, Michael Gubo, Jean Clam, Christoph Mautz, Christoph Ernst, Andreas Ziemann, Matthias Bauer, Andreas Hütig, Philipp Erchinger u.a.

**Die Zielgruppen**

- Sozial- und MedienwissenschaftlerInnen

**Die Herausgeber**

Dr. Joachim Renn hat eine Vertretungsprofessur für Allgemeine Soziologie an der **Universität Erfurt**.

Dr. Christoph Ernst ist Medienwissenschaftler an der **Universität Erlangen-Nürnberg**.

Peter Isenböck ist Stipendiat am Graduiertenkolleg „Kulturhermeneutik im Zeichen von Differenz und Transdifferenz“ in Erlangen.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Renneberg, Verena

**Auslandskorrespondenz im globalen Zeitalter**

Herausforderungen der modernen

TV-Auslandsberichterstattung

2011. 347 S. Mit 10 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1745

ISBN 978-3-531-17583-6



Rommerskirchen, Jan

**Prekäre Kommunikation**

Die Vernehmung in der multikulturellen Gesellschaft

2011. 289 S. Mit 2 Abb. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1740

ISBN 978-3-531-17929-2



**Das Buch**

Im gegenwärtigen Globalisierungszeitalter betreffen Nachrichten aus dem Ausland die Bürger in Deutschland oftmals ebenso direkt oder indirekt, wie Nachrichten aus dem eigenen Land. Deshalb sollte der Auslandsberichterstattung in den öffentlich-rechtlichen Sendern ein hoher Stellenwert eingeräumt werden. Doch da auf Seiten der Sender befürchtet wird, mit hintergründiger Auslandsberichterstattung keine großen Marktanteile zu erzielen, wird dieses journalistische Themenfeld im Kontext der öffentlich-rechtlichen Programme fast zur Gänze vernachlässigt: Weder die Auslandsberichterstattung des ZDF noch die der ARD wird, so die Hauptidee dieser Arbeit, den durch die voranschreitende Globalisierung aller Lebensbereiche entstandenen Anforderungen gerecht.

**Der Inhalt**

Auslandsberichterstattung im Zeitalter der Globalisierung - Globalisierung und Medien - Grundvoraussetzungen der Lateinamerika-Berichterstattung - Strukturelle Rahmenbedingungen der TV-Auslandsberichterstattung in Deutschland - Internationale Infrastrukturen - Institutionelle Einflüsse auf die Auslandsberichterstattung - Auslandskorrespondenten im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Programmauftrag - Die Situation des Auslandskorrespondenten im System des öffentlich-rechtlichen Fernsehens - Lateinamerika in der aktuellen Berichterstattung des Ersten und des ZDF - Bewertung der kontinuierlichen Auslandsberichterstattung - Die Zukunft der Lateinamerika-Berichterstattung bei ARD und ZDF

**Die Zielgruppen**

- KommunikationswissenschaftlerInnen
- JournalistInnen
- AuslandskorrespondentInnen
- Lateinamerika-Interessierte

**Die Autorin**

Dr. Verena Renneberg ist eine deutsche Fernsehjournalistin und promovierte Kommunikationswissenschaftlerin.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Das Verständnis der interkulturellen Kommunikation gewinnt in einer sich globalisierenden Welt an Bedeutung. Immer drängen der wird dabei die Beantwortung der Frage, wie die Mitglieder unterschiedlicher kultureller Gemeinschaften durch Kommunikation zu einer Verständigung über Handlungssicherheit und gesellschaftliche Ordnung kommen können. Eine sehr prekäre Form der interkulturellen Kommunikation ist die polizeiliche Vernehmung von Beschuldigten. Diese prekäre Kommunikation eignet sich daher besonders gut, um die Bedingungen der Möglichkeit funktionierender Kommunikation in multikulturellen Gesellschaften zu prüfen und ein praxisorientiertes Modell der interkulturellen Kommunikation zu entwickeln.

**Der Inhalt**

Kommunikation - Kultur - Vernehmungen - Vernehmungen in der multikulturellen Gesellschaft

**Die Zielgruppen**

- KommunikationswissenschaftlerInnen
- SoziologInnen
- PsychologInnen
- SozialarbeiterInnen
- PolizeibeamtInnen

**Der Autor**

Dr. Jan Rommerskirchen ist Studiengangsleiter für die Fächer Angewandte Medien und Tourism & Travel Management an der Hochschule Fresenius in Köln.

**Titel ist bereits erschienen**

Sachs, Matthias

**Sozialdemokratie im Wandel**

Die Neustrukturierung sozialdemokratischer Programmatik im internationalen Vergleich 2011. ca. 400 S. Mit 1 Abb. (Globale Gesellschaft und internationale Beziehungen) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1737

ISBN 978-3-531-17890-5



Sandermann, Mary

**Die Bedeutung von Soft Skills für Evaluationsnutzungen**

Eine komparative Analyse 2011. ca. 210 S. Mit 14 Abb. u. 32 Tab. Br. ca. EUR 39,95

Warengruppe 1720

ISBN 978-3-531-17887-5



**Das Buch**

Die europäische Sozialdemokratie im Jahr 2010 ist schon wieder, beziehungsweise immer noch, auf der Suche nach einem kohärenten Modell, nach einem erfolgsversprechenden programmatischen Kern, mit dessen Hilfe sie den politischen Diskurs erkennbar mitgestalten kann. Sozialdemokratische Parteien haben immer wieder den Versuch unternommen, sich von ihren alten Modellen zu lösen, haben im Rahmen ihrer Programmdebatten viel ideologischen Ballast abgeworfen und sich ernsthaft und häufig intensiv mit den aufgekommenen neuen Herausforderungen beschäftigt, um am Ende doch keine neuen und langfristig tragfähigen ideologischen Grundlagen zu finden. Die Prozesse dieser Programmneuerungen nachzuzeichnen und zu vergleichen ist Thema dieses Buches. Es beschreibt die Neustrukturierung der Programmatik der deutschen, britischen und niederländischen Sozialdemokratie seit Mitte der 1980er Jahre und liefert somit eine Analyse der ideologischen Entwicklung von SPD, Labour Party und PvdA.

**Der Inhalt**

Die Grundlagen der sozialdemokratischen Programmatik: Die „Theorie der sozialen Demokratie“ - Die programmatischen Neuorientierungen der deutschen SPD, der britischen Labour Party und der niederländischen PvdA von den 80er Jahren bis in die jüngste Vergangenheit - Der Wandel der sozialdemokratischen Modelle in der vergleichenden Perspektive: gleiche Programme, ähnliche Analysen, dieselben Lösungsansätze?

**Die Zielgruppen**

- Politik- und SozialwissenschaftlerInnen

**Der Autor**

Matthias Sachs ist promovierter Politikwissenschaftler und arbeitet als Berater in Berlin.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

**Das Buch**

Gegenstand der Forschung sind Evaluationsnutzungen. Das Forschungsdefizit der Evaluationsnutzungsforschung in Bezug auf die Bedeutung von sozialen Kompetenzen und Interaktionsgestaltung während einer Evaluation für Evaluationsnutzungen wird aufgegriffen. Methodisch handelt es sich um eine Interviewstudie, bei der mittels Fuzzy Set Qualitative Comparative Analysis (fsQCA) Muster notwendiger und hinreichender Bedingungen in Bezug auf Evaluationsnutzungen analysiert werden.

**Der Inhalt**

Konzeptueller Rahmen zur Generierung des Untersuchungsmodells: Systematisierungsversuche im Evaluationsfeld - Empirisches Vorgehen - Auswertung: Deskriptive Auswertung der Fallstudien und komparative Analyse der Daten mittels fsQCA

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- EvaluationsnutzungsforscherInnen
- MitarbeiterInnen von Weiterbildungsinstituten für Evaluation

**Die Autorin**

Dr. Mary Sandermann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem Projekt Ganztagsorganisation im Grundschulbereich am Arbeitsbereich Empirische Erziehungswissenschaft der Freien Universität Berlin.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Schay, Peter

**Innovative Hilfe- und Leistungsangebote in der Drogenhilfe**

Inhaltliche Weiterentwicklung in der Beratung, Betreuung und Behandlung

2011. 189 S. Mit 17 Abb. Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1530

ISBN 978-3-531-17391-7



Schlamelcher, Ulrike

**Paradoxien und Widersprüche der Führungskräfte- und Personalrekrutierung**

Personalauswahl und Geschlecht

2011. 363 S. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1724

ISBN 978-3-531-17856-1



**Das Buch**

Für die Bereiche Beratung, Betreuung und Behandlung in der Drogenhilfe zeigt dieser Band Möglichkeiten der inhaltlichen Weiterentwicklung auf, die dazu beitragen können, den sich stetig verändernden Leistungsanforderungen der Klientel und der Leistungsträger gerecht zu werden. In den Beiträgen werden die theoretischen Hintergründe und die praktischen Handlungsmöglichkeiten in der Betreuung suchtmittelkonsumierender und -abhängiger Jugendlicher im Strafvollzug erläutert sowie die psychosoziale Betreuung Substituierter und die Adaption als Leistung der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker dargestellt. Weitere Schwerpunkte sind das Ambulant Betreute Wohnen und der Sport als Möglichkeit der Stressbewältigung. Abschließend werden konzeptionelle Weiterentwicklungen in diesen Bereichen der Drogenhilfe vorgestellt. Das Buch wendet sich an WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen in den Bereichen Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit, Psychologie und Sozialtherapie.

**Der Inhalt**

Konzeptionelle Akzentuierungen in der Betreuung suchtmittelkonsumierender und -abhängiger Jugendlicher im Strafvollzug - Psychosoziale Betreuung Substituierter im Drogenhilfesystem Herne - Adaption als Leistung der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker - Ambulant Betreutes Wohnen für abhängigkeitskranke Menschen - Sport als Möglichkeit der Stressbewältigung

**Die Zielgruppen**

- Dozierende und Studierende Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Psychologie und Sozialtherapie
- Sucht- und PsychotherapeutInnen
- SozialarbeiterInnen
- PädagogInnen
- MedizinerInnen

**Der Autor**

Peter Schay, Master of Science Integrative Psychotherapie, Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Supervisor (FU Amsterdam) ist Gesamtleiter der ambulanten und (teil-)stationären (Suchthilfe-)Einrichtungen der Kadesch GmbH und Jugend-, Konflikt- und Drogenberatung (JKD) e.V. im Therapieverbund Herne.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Frauen sind bis heute – trotz einer gesellschaftlich anerkannten Gleichstellungsnorm – in Führungspositionen unterrepräsentiert. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Bedeutung der Kategorie Geschlecht in Verfahren der Personalauswahl, wie etwa Assessment Centern, zukommt. Ulrike Schlamelcher geht dieser Frage empirisch am Beispiel von Führungskräfte- und Personalentwicklung in einem Versicherungsunternehmen nach. Sie beleuchtet damit eine Schnittstelle von Geschlechter-, Organisations- und Industriesoziologie. Die Analyse zeigt, wann, wo und mit welchen Folgen Geschlecht als sozial folgenreiche Kategorie in Organisationen hergestellt und reproduziert wird. Es wird dabei deutlich, welche Prozesse und Verfahren eine Relevanzsetzung von Geschlecht fördern bzw. erschweren.

**Der Inhalt**

Soziologische Theorien gesellschaftlicher Differenzierung, Organisation und Geschlechterdifferenz - Die Debatte zu Organisation und Geschlecht: Geschlechtsneutralität oder Vergeschlechtlichung von Organisation? - „(Un-)Doing gender“ oder die Organisation der Interaktion - Methodische Herausforderung der Geschlechterforschung „Doing gender while doing research?“ - Gleichstellung und Führungskräfte- und Personalrekrutierung - Führungskräfterekrutierung und Geschlecht als mikropolitische Arena - Das AC: Formalisierung als Garant der Exklusion von Geschlecht? - Gendered recruitment ins Top-Management? - Führungskräfte- und Personalrekrutierung und Geschlecht: Zwischen Exklusion und Inklusion der Geschlechterdifferenz

**Die Zielgruppen**

- Geschlechter- und OrganisationsforscherInnen
- Personal- und OrganisationsentwicklerInnen

**Die Autorin**

Dr. Ulrike Schlamelcher ist wissenschaftliche Angestellte am Institut für Soziologie der Fernuniversität Hagen und als selbstständige Beraterin und Trainerin in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig.

**Titel ist bereits erschienen**

Schlicht, Raphaela

**Determinanten der Bildungsungleichheit**

Die Leistungsfähigkeit von Bildungssystemen im Vergleich der deutschen Bundesländer

2011. 342 S. Mit 32 Abb. u. 45 Tab. Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17572-0



Schnur, Olaf | Drilling, Matthias (Hrsg.)

**Quartiere im demografischen Umbruch**

Beiträge aus der Forschungspraxis

2011. 202 S. Mit 28 Abb. u. 15 Tab.

(Quartiersforschung) Br.

EUR 34,95

Warengruppe 1725

ISBN 978-3-531-17732-8



**Das Buch**

Im Zentrum dieser Arbeit steht die Frage, ob bildungspolitische Institutionen das Ausmaß an sozialer Bildungsungleichheit in den deutschen Bundesländern determinieren. In einem ersten Analyseschritt zeigt sich, dass sich die Bundesländer sowohl im Ausmaß der sozialen Ungleichheit im Zugang zum Gymnasium als auch im Grad der sozialen Ungleichheit im Kompetenzerwerb unterscheiden. In einem zweiten Schritt kann tatsächlich ein Effekt der Bildungspolitik in den Bundesländern auf das Ausmaß der sozialen Ungleichheit nachgewiesen werden. Freilich unterscheiden sich die bildungspolitischen Effekte je nachdem, welche der beiden Arten sozialer Bildungsungleichheit betrachtet wird.

**Der Inhalt**

Das Konzept sozialer Bildungsungleichheit - Makrotheorie und Hypothesen zur Erklärung sozialer Bildungsungleichheit - Soziale Bildungsungleichheit in den Bundesländern: Operationalisierung und Messung - Bildungspolitik in den Bundesländern: Konzept und Messung - Methodisches Vorgehen

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen
- SoziologInnen
- ErziehungswissenschaftlerInnen
- BildungspolitikerInnen

**Die Autorin**

Raphaela Schlicht ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Vergleichende Politik in Konstanz mit Forschungsschwerpunkten Bildungspolitik und Bildungsungleichheit.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Der demografische Wandel genießt als Megatrend unserer Zeit eine erhöhte Aufmerksamkeit. Die strukturelle Alterung der Gesellschaft, insbesondere die zunehmende Zahl hochbetagter Menschen, eine mehr oder weniger starke Schrumpfung der Bevölkerungszahl sowie die Heterogenisierung der Gesellschaft durch Zuwanderung machen die Erforschung kleinräumiger demografischer Prozesse notwendig. Dieser Sammelband thematisiert z.B. den Rückgang der Bevölkerung, den Umbau sozialer Infrastrukturen, die Transformation von Versorgungseinrichtungen und den Wandel des Wohnungsmarkts auf der Quartiersebene.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Matthias Drilling, Olaf Schnur, Annett Steinführer, Philipp Zakrzewski, Oliver Niermann, Nico Grunze, Tatjana Fischer, Katja Veil, Herbert Schubert, Marco Schmidt, Christoph Craviolini, Andre Odermatt, Katrin Großmann, Ingeborg Beer

**Die Zielgruppen**

- GeographInnen
- SozialwissenschaftlerInnen
- StadtplanerInnen
- PraktikerInnen aus Kommunen, der Planung und der Wohnungswirtschaft

**Die Herausgeber**

Olaf Schnur ist Vertretungsprofessor für Humangeographie am Institut für Geographie der Universität Potsdam.

Matthias Drilling ist Leiter des Instituts Sozialplanung und Stadtentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie Lehrbeauftragter am Geographischen Institut der Universität Basel.

**Titel ist bereits erschienen**

Schorr, Angela

**Auf Europastandard**

Die jungen Medienforscher und ihre Perspektiven  
2011. 195 S. Mit 20 Tab. Br.

EUR 29,95

Warengruppe 1744

ISBN 978-3-531-17907-0



Schwan, Anna

**Macht, Markt, Mediatisierung**

Strategische Außenkommunikation und ihre  
Komponenten Public Diplomacy und Nation Branding  
2011. ca. 370 S. Mit 40 Abb. u. 4 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1744

ISBN 978-3-531-17592-8



**Das Buch**

Der Band reflektiert die aktuelle Lage der Medienforscher im deutschsprachigen Raum. Zu keiner Zeit verfügten die Kommunikationswissenschaft, Journalistik und andere Medienfächer über ein so zahlreiches und so hoch qualifiziertes Personal. In Europa sind die deutschsprachigen Medienforscher/innen inzwischen zur Leistungsspitze vorgezogen. Mit den amerikanischen Kollegen/innen können sie problemlos mithalten. Ihre Situation im wissenschaftlichen Umfeld am Hochschulort ist jedoch häufig schwierig. Die hier zusammengestellten Informationen, Ergebnisse und Instrumente sollen jungen Medienforscher/innen helfen, ihr Umfeld neu zu bewerten und berufliche Chancen in Wissenschaft und Medienwirtschaft zügig zu identifizieren und aufzugreifen.

**Der Inhalt**

Angekommen in Europa der Forscher? Internationalisierungsanalyse der deutschsprachigen Medienforscher - Der Weg zu einer neuen Forschungsidentität: Ein psychologisch-strategisches Paket - Die Bedeutung der Forschungsethik für die Internationalisierung - Kompendium international gültiger Ethikregeln für Medienforschung und Medienpraxis - Neue Rollen für MedienforscherInnen in der Medienwirtschaft - Instrumente zur Evaluation und Selbstevaluation der universitären Arbeitsumwelt

**Die Zielgruppen**

- MedienforscherInnen
- KommunikationsforscherInnen

**Die Autorin**

Dr. Angela Schorr hat eine Professur für Medienpsychologie und Pädagogische Psychologie an der Universität Siegen. Sie ist EU-Gutachterin für den Bereich Information & Communication Technologies und in Forschungsethik-Kommissionen aktiv.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Mediatisierung und Globalisierung haben die staatliche Kommunikation verändert. Nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland. Zunehmend werden Instrumente des Marketing und der Public Relations eingesetzt, um das Image eines Landes strategisch und nachhaltig zu verbessern. Diese professionalisierte Außenkommunikation von Staaten wird im vorliegenden Werk anhand der Forschungsergebnisse der politischen Kommunikation sowie speziell der Public Diplomacy und des Nation Branding analysiert. Dies gelingt anhand der Theorie der Strategischen Außenkommunikation, die hier erstmals entwickelt wird. Strategische Außenkommunikation – so die Hauptthese des Buchs – stellt als Teilbereich der PR eine Form der mediatisierten Außenpolitik dar, mit dem Zweck der Erlangung von Soft Power. Fallbeispiele der aktuellen Außenkommunikation Deutschlands und Großbritanniens runden die theoretischen Überlegungen ab und geben Einblicke in die Entwicklungen der Praxis.

**Der Inhalt**

Begriffsdefinitionen und Abgrenzungen - Theoretische Überlegungen - Staatliche Außenkommunikation in Vergangenheit und Gegenwart - Entwicklung eines neuen Leitbegriffs: Die Strategische Außenkommunikation

**Die Zielgruppen**

- KommunikationswissenschaftlerInnen
- PolitikwissenschaftlerInnen

**Die Autorin**

Anna Schwan studierte Geschichtswissenschaften, Journalistik und Germanistik in Hamburg und Sevilla. Sie arbeitet als Expertin auf dem Gebiet der PR und Standortkommunikation.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Schwarz, Barbara

**Die Verteilung der elterlichen Sorge aus erziehungswissenschaftlicher und juristischer Sicht**

2011. 276 S. Mit 7 Tab. (Kindheit als Risiko und Chance) Br.

EUR 39,95

Warengruppe 1570

ISBN 978-3-531-17786-1



Seyfried, Markus

**Unabhängigkeit und Wirksamkeit von Landesrechnungshöfen**

Eine empirisch-vergleichende Bestandsaufnahme

2011. ca. 315 S. Mit 20 Abb. u. 47 Tab.

(Interdisziplinäre Organisations- und Verwaltungsforschung Bd. 17) Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-17966-7



**Das Buch**

Barbara Schwarz analysiert Gesetze und Rechtsprechung im Hinblick darauf, wie das Verhältnis zwischen Kindern und Erwachsenen im Fall der Trennung von Eltern rechtlich und sozial organisiert wird. Die Vorstellung, Eltern hätten aufgrund eines „natürlichen Bedürfnisses“ des Kindes ein stets zu realisierendes Recht auf ihr Kind wird dekonstruiert. Die Autorin weist nach, dass ein generalisierendes Rechtsinstitut der gemeinsamen elterlichen Sorge an traditionelle Aufgabenzuweisungen der Ehe anknüpft und im gesellschaftlichen Kontext die gleichen Ordnungsfunktionen erfüllen soll. Kinder verfügen entgegen pädagogischer Partizipationsansprüche in Trennungs- und Umgangsfragen nur über geringe Rechte. Fragen zur Sorgeverteilung, zum Umgang und zum familiengerichtlichen Verfahren werden aus juristischer und pädagogischer Perspektive untersucht und beantwortet.

**Der Inhalt**

Der interdisziplinäre Ansatz aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive - Abstammung und generationale Ordnung - Das Verhältnis zwischen Staat, Familie und Kindern im Kontext der generationalen Ordnung - Aufwachsen in unterschiedlichen Familienformen - Merkmale sozialer Gegebenheiten, psychischer Bedingungen und justizieller Praxis - Elterliche Sorge nach Trennung oder Scheidung - Die gemeinsame elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern - Umgang und elterliche Sorge - Das Verfahren vor dem Familiengericht

**Die Zielgruppen**

- PädagogInnen
- JuristInnen

**Die Autorin**

Dr. Barbara Schwarz ist Juristin und Erziehungswissenschaftlerin.

**Titel ist bereits erschienen**

**Das Buch**

Rechnungshöfe sind bis heute nur selten Gegenstand empirischer Forschung. Vor diesem Hintergrund eröffnet Markus Seyfried völlig neue Einsichten, insbesondere im Hinblick auf viele in der Literatur kursierende Vermutungen über die Unabhängigkeit und die Wirksamkeit von Rechnungshöfen. Er nähert sich dem Forschungsgegenstand aus einer quantitativen Perspektive. So wird beispielsweise die formale Unabhängigkeit der Rechnungshöfe als Summe verschiedener Merkmale begriffen und in einem Index zusammengefasst, der wiederum mit anderen Konstrukten – etwa Ressourcenausstattung oder Wirksamkeit – in einen größeren Kontext gesetzt wird. Mit der Auswertung der zur Verfügung stehenden Daten und der kritischen Diskussion der Resultate leistet der Autor einen wichtigen Beitrag zur Theoriebildung über Rechnungshöfe.

**Der Inhalt**

Unabhängigkeit und Wirksamkeit als Forschungsgegenstand - Formale Unabhängigkeit - Unabhängigkeit und Ressourcenausstattung - Unabhängigkeit und Wirksamkeit - Diskussion der Ergebnisse - Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Perspektiven

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen

**Der Autor**

Dr. Markus Seyfried ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Verwaltung und Organisation der Universität Potsdam.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

Stadermann, Melanie

**Interaktionsmuster von SchülerInnen und Lehrpersonen in mediengestützten Lernumgebungen**

Das Wechselspiel zwischen Wissensmanagement und sozialen Aushandlungsprozessen

2011. ca. 300 S. Mit 29 Abb. u. 11 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17909-4



Steinmetz, Stephanie

**The Contextual Challenges of Occupational Sex Segregation**

Deciphering Cross-National Differences in Europe 2011. Approx. 280 pp. With 20 Fig. and 57 Tab.

Softc.

Approx. EUR 39,95

Warengruppe 1726

ISBN 978-3-531-17964-3



**Das Buch**

Im Fokus dieser Arbeit stehen Prozesse der Rollen- und Wissens-aushandlungen von SchülerInnen und Lehrpersonen im schu-lischen Unterricht unter Nutzung digitaler Medien. Es wird der Frage nachgegangen, wie sich deren interaktionale Strategien auf die Aneignung, den Austausch und die (Ko-)Konstruktion von Wissen auswirken und wie die Integration digitaler Medien in den Unterricht die sozialen Wissensmanagementprozesse bedingt. Datengrundlage bilden Interviews mit Lehrpersonen und Schü-lerInnen sowie Videoaufnahmen innovativer mediengestützter Unterrichtspraktiken aus sechs Fällen der SITES M2 (Second Information in Education Technology Study Modul 2) von der Pri-marstufe bis zur Sekundarstufe II.

**Der Inhalt**

Computergestützte Lern- und Austauschprozesse - Forschungs-design - Modell zum gemeinsamen mediengestützten Wissens-management - Kategorisierung der Wissensmanagementprozesse

**Die Zielgruppen**

- PädagogInnen
- Sozial- und GeisteswissenschaftlerInnen

**Die Autorin**

Dr. phil. Melanie Stadermann promovierte bei Professorin Renate Schulz-Zander am Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

**Das Buch**

Stephanie Steinmetz seeks to entangle the complex interplay of individual and contextual factors shaping cross-national diffe-rences in horizontal and vertical occupational sex segregation. She relates individual factors affecting occupational decisions to the broader social and economic context within a given society. Following this approach, the author provides a comprehensive overview of the development and causes of cross-national differences. She offers insights into the positioning of 21 EU Members States, particularly of former CCE countries. Based on advanced multi-level models, the author shows that besides indi-vidual determinants, institutional factors, such as the organizati-on of educational systems, post-industrial developments, social policies and the national 'gender culture', play a crucial role in shaping sex segregation processes. Stephanie Steinmetz clarifies that a distinct set of institutional factors is relevant to each of the two dimensions of occupational sex segregation, and that these factors are operating in different directions: some reduce horizontal segregation while, at the same time, aggravating the vertical aspect. Finally, the author assesses the empirical fin-dings from a political perspective by addressing the future con-textual challenges of EU Member States seeking to attain higher 'gender equality' on the labour market.

**Der Inhalt**

The State of the Art in Occupational Sex Segregation Research - Explaining Occupational Sex Segregation - The Problem of the Measurement of Sex Segregation revisited - Female Labour Force Participation and Patterns of Occupational Sex Segregation in Europe - Variations in Occupational Sex Segregation across EU Member States: Creating a Typology of „Sex Segregation Regimes“ - Institutional Constraints on Cross-national Diffe-rences in Occupational Sex Segregation

**Die Zielgruppen**

- Sociologist and Economists with an interest in educational, labour market and welfare state research
- Political scientists and Policy Advisors
- Persons and researchers with a general interest in (gender) specific comparative research on social inequalities

**Die Autorin**

Stephanie Steinmetz, PhD, is currently an assistant professor of Sociology at the University of Amsterdam.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

Stephan, Michael | Gross, Peter-Paul (Hrsg.)

**Organisation und Marketing von Coaching**

Beiträge des Marburger Coaching Symposiums 2010  
2011. ca. 250 S. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1534

ISBN 978-3-531-17830-1



Stuchlik, Andrej

**Die Politik als Reform**

Alterssicherung in Mittel- und Osteuropa  
2011. ca. 300 S. Mit 13 Abb. u. 26 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1734

ISBN 978-3-531-17881-3



**Das Buch**

Coaching ist derzeit das populärste Instrument in der modernen Personalentwicklung. Der Boom im deutschen Coaching-Markt hat sich in Zeiten der Wirtschaftskrise ungebrochen fortgesetzt. Namhafte Experten und aktuelle Studien prognostizieren auch für die Zukunft, dass Coaching weiter an Bedeutung gewinnen wird. Trotz dieser hohen Popularität bestehen bei der Frage nach der betriebswirtschaftlichen Realisierung von Coaching noch erhebliche Defizite. Die Autorinnen und Autoren greifen diese auf: Wie kann aus Sicht der nachfragenden Unternehmen Coaching erfolgreich in die Organisation eingeführt und implementiert werden? Wie können Coaches ihre Dienstleistungen besonders erfolgswirksam und glaubwürdig bewerben? Beide Themenschwerpunkte verbindet die übergeordnete Fragestellung, wie und unter welchen Umständen sich Coaching erfolgswirksam einsetzen lässt, bzw. wie dieser Erfolg nachweislich realisierbar ist.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Peter-Paul Gross, Michael Stephan, Christine Kaul, Marc Ubben, Brigitte Fritschle, Uwe Böning, Heidi Möller, Harald Geissler, Andreas Knierim u.a.

**Die Zielgruppen**

- PsychologInnen
- alle im Bereich Coaching Tätigen

**Die Herausgeber**

Dr. Michael Stephan ist Professor für Technologie- und Innovationsmanagement an der Philipps-Universität Marburg. Peter-Paul Gross ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg.

**Der Erscheinungstermin**

März 2011

**Das Buch**

Ökonomische und demografische Zwänge bieten politisch Verantwortlichen eine Vielzahl an möglichen Reformoptionen für Umbaumaßnahmen von Rentensystemen. Welche dieser Optionen wann und wie zum Einsatz kommen, zeigt sich am Beispiel von vier mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedstaaten: Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn. Die Reichweite der untersuchten Rentenreformen reicht von zögerlichen Initiativen in Tschechien, über paradigmatische Veränderungen in Ungarn, mit geringen Umverteilungseffekten, bis hin zu tiefen Einschnitten sowohl in Polen als auch in der Slowakei. Der Einfluss internationaler Finanzinstitutionen spielt zwar in den Entscheidungsabläufen eine große Rolle, aber die große Umverteilungswirkung des Politikfeldes und die jeweilige politische Konstellation offenbaren gemeinsame innenpolitische Determinanten bei der Suche nach einem Reformkonsens.

**Der Inhalt**

Reformerklärungen: Die Politische Ökonomie der Rentenreform - Reformbedingungen und -verfahren im Vergleich: OECD, Lateinamerika und Mittel- und Osteuropa - Reformprozess in den Visegrád-Staaten - Europäisierung nationaler Alterssicherungssysteme

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen mit Schwerpunkt Sozialpolitik
- Sozialpolitische Akteure
- MitarbeiterInnen bei Internationalen Organisationen

**Der Autor**

Dr. rer. pol. Andrej Stuchlik ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.

**Der Erscheinungstermin**

Januar 2011

Tietel, Erhard | Kunkel, Roland (Hrsg.)

**Reflexiv-strategische Beratung  
in der Interessenvertretung**

2011. ca. 250 S. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1534

ISBN 978-3-531-17955-1



Udris, Linards

**Politischer Extremismus und Radikalismus**

Problematisierung und diskursive

Gelegenheitsstrukturen in der öffentlichen

Kommunikation der Deutschschweiz

2011. ca. 381 S. Mit 31 Abb. u. 23 Tab. Br.

ca. EUR 39,95

Warengruppe 1732

ISBN 978-3-531-17968-1



**Das Buch**

Der Wandel in den globalisierten und individualisierten Arbeitsbeziehungen und die veränderten Handlungsbedingungen der Interessenvertretung führen zu einem erheblich gestiegenen Bedarf an Vergewisserung und Orientierung bei Betriebs- und Personalräten und in den Gewerkschaften. Damit stellt sich die Frage, wie sich reflexive Beratungsformen mit strategisch orientierten Vorgehensweisen und fachlicher Expertise auf neue Weise verbinden lassen. Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes haben die Entwicklung reflexiv-strategischer Beratungsansätze in diesem Feld in den vergangenen Jahren maßgeblich beeinflusst und laden ein zum Dialog über die Anforderungen an Supervision, Teambildung, Mediation, Dialog, Coaching und Organisationsberatung in arbeitspolitischen Kontexten.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Erhard Tietel, Roland Kunkel, Jörg Fellermann, Hans Pongratz, Eva Serafin, Sebastian Pieper, Carla van Kaldenkerken, Susanne Lengler, Ute Buggeln, Dieter Reinken, Traute Müller, Wolfram Müller, Simone Hocke, Bernhard Pöter, Elge Wörner

**Die Zielgruppen**

- Sozial- und ArbeitswissenschaftlerInnen
- SoziologInnen
- SupervisorInnen
- OrganisationsberaterInnen
- MitarbeiterInnen gewerkschaftlicher Bildungs- und Beratungseinrichtungen

**Die Herausgeber**

Dr. Erhard Tietel, Privatdozent an der Akademie für Arbeit und Politik und am Studiengang Psychologie der Universität Bremen, Supervisor DGSv.

Roland Kunkel, Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer von step, Organisationsberatung, Training, Supervision, Supervisor DGSv, Mediator und Ausbilder von Mediation (BM e.V.).

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

**Das Buch**

Dieses Buch geht der Frage nach den unterschiedlich hohen Resonanzchancen des politischen Extremismus und Radikalismus in der öffentlichen Kommunikation der Deutschschweiz nach. In einer Längsschnittanalyse werden mit Bezug zur Protestforschung Unterschiede über die Zeit und zwischen dem Links- und Rechtsextremismus erklärt. Eine Vertiefungsanalyse zeigt dabei bedeutsame Auswirkungen des Wandels der öffentlichen Kommunikation selbst. Wenn sich vermehrt Medienlogiken ausbreiten, erhalten spektakuläre Aktionen extremistischer Akteure hohe Resonanz, und von Parteien und Medien zugespitzte Konflikte und Skandale über die Grenzen des Extremismus und Radikalismus erschweren eine sachliche, fundierte Debatte über diese potentiell demokratiegefährdenden Phänomene.

**Der Inhalt**

Methodische Grundlagen - Diskursive Gelegenheitsstrukturen und Aufmerksamkeit für politischen Extremismus und Radikalismus - Die Problematisierung des politischen Extremismus und Radikalismus: Auslöser, Treiber und Akteure - Die Auseinandersetzung über Extremismus und Radikalismus - Das Ergebnis der öffentlichen Auseinandersetzung über Extremismus und Radikalismus

**Die Zielgruppen**

- KommunikationswissenschaftlerInnen
- SoziologInnen

**Der Autor**

Linards Udris ist Wissenschaftlicher Assistent (Post-Doc), Projektleiter und Lehrbeauftragter der Universität Zürich.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

von Hehl, Susanne

**Die Verbindung von Bildung, Betreuung und Erziehung als neue Aufgabe der Politik**

Untersucht an den Beispielen Bayern, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen  
2011. ca. 400 S. Mit 11 Abb. u. 15 Tab.  
(Familie und Familienwissenschaft) Br.  
ca. EUR 49,95  
Warengruppe 1732  
ISBN 978-3-531-17850-9



Voss-Dahm, Dorothea | Mühge, Gernot | Schmierl, Klaus | Struck, Olaf (Hrsg.)

**Qualifizierte Facharbeit im Spannungsfeld von Flexibilität und Stabilität**

2011. II, 328 S. Mit 22 Abb. u. 31 Tab. Br.  
EUR 34,95  
Warengruppe 1724  
ISBN 978-3-531-17859-2



**Das Buch**

Die Familien- wie die Bildungspolitik haben in den vergangenen Jahren eine deutliche Aufwertung erfahren, nicht nur im öffentlichen Diskurs. Der Gestaltwandel des deutschen Wohlfahrtsstaates wirkt hier offensichtlich ebenso ursächlich wie die Herausforderungen durch den demografischen Wandel. Die strikte Trennung von privater und öffentlicher Erziehung, von Bildung, Betreuung und Erziehung, wie sie die Bundesrepublik lange verfochten hat, wird mehr und mehr obsolet. Was aber tritt an ihre Stelle? Welche politischen Konzepte existieren in den Ländern, um die bisher getrennten Bereiche der Bildung, Erziehung und Betreuung zu verknüpfen? Welche Steuerungsinstrumente werden zu ihrer Umsetzung eingesetzt; welche Ziele werden in den Konzepten sichtbar? Und welche Notwendigkeiten zur strukturellen Veränderung des Kompetenz- und Akteursgefüges in Politik und Verwaltung lassen sich daraus ableiten? Susanne von Hehl analysiert vergleichend die politischen Steuerungsaktivitäten in drei Bundesländern - Bayern, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen - und erarbeitet Vorschläge für eine Weiterentwicklung politischen Handelns.

**Der Inhalt**

Zur Entwicklung und Bildung von Humanvermögen - Die Verbindung von Bildung, Betreuung und Erziehung als neue Aufgabe des Staates - Humanvermögensbildung im 21. Jahrhundert: Herausforderungen für die Bundesländer

**Die Zielgruppen**

- PolitikwissenschaftlerInnen

**Die Autorin**

Susanne von Hehl hat am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und bei der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesverband Rheinland e.V. gearbeitet. Sie ist heute bei SOS Kinderdorf e.V. tätig.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011

**Das Buch**

Veränderte Rahmenbedingungen in restrukturierten Unternehmen und Veränderungen des Erwerbspotenzials verstellen häufig die Perspektive auf einen stabilen und sozial abgesicherten Erwerbsverlauf. Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes präsentieren organisatorische Bedingungen, unter denen Beschäftigte im Betrieb und auf dem Arbeitsmarkt ihre beruflichen Fähigkeiten und ihre Qualifikationen bei sich verändernden Anforderungen behalten, verwerten und weiter entwickeln können. Außerdem stellen sie Konzepte vor, mit denen Unternehmen die Versorgung mit qualifizierten Fach- und Führungskräften langfristig sichern können.

**Der Inhalt**

Mit Beiträgen von Dorothea Voss-Dahm, Gerhard Bosch, Gernot Mühge, Klaus Schmierl, Olaf Struck, Christian Imdorf, Regula Leeman, Jürgen Howaldt, Dmitri Domanski, Carsten Wirth, Werner Nienhäuser, Rainer Brötz, Knut Tullius, Christine Franz, Matthias Dütsch, Delia Wiest, Alexandra Böhm, Ina Krause

**Die Zielgruppen**

- VertreterInnen von Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften und Politik

**Die Herausgeber**

Dr. Dorothea Voss-Dahm und Gernot Mühge sind wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen.

Dr. Klaus Schmierl ist Wissenschaftler am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München.

Dr. Olaf Struck ist Professor für Arbeitswissenschaft an der Universität Bamberg.

**Titel ist bereits erschienen**

Wegner, Anke

**Weltgesellschaft und Subjekt**

Eine Studie zum bilingualen Sachfachunterricht  
an Real- und Gesamtschulen

2011. ca. 500 S. Mit 5 Tab. Br.

ca. EUR 49,95

Warengruppe 1574

ISBN 978-3-531-17914-8



**Das Buch**

Anke Wegner untersucht die Perspektive der Akteure des Unterrichts auf Fragen des Lehrens und Lernens. Die Rekonstruktion zweier Einzelfälle (Lerngruppe im 7. und 9. Schuljahr) zeigt hermeneutische und didaktische Kompetenz von Schülern und dokumentiert dabei zugleich die Diskrepanz der Perspektiven von Schülern und Lehrern. Im Rückbezug auf die Bildungsgangforschung und -didaktik zielt die Autorin auf die Entwicklung einer Didaktik der Anerkennung und Solidarität sowie auf die Fortentwicklung einer demokratischen Unterrichtskultur.

**Der Inhalt**

Weltgesellschaft, institutionelle Bildung und das Subjekt - Die Bildung des Bürgers - Bilinguales Lehren und Lernen - Fragestellung und Methoden der empirischen Studie - Thomas Müller und Jan Schneider über bilingualen Sachfachunterricht - Bilingualer Politik- und Wirtschaftsunterricht im 7. Jahrgang - Bilingualer Politik- und Wirtschaftsunterricht im 9. Jahrgang - Fazit: Bilingualer Sachfachunterricht und die Perspektive des Subjekts

**Die Zielgruppen**

- ErziehungswissenschaftlerInnen
- SchulpädagogInnen

**Die Autorin**

Dr. Anke Wegner ist Rektorin als Ausbildungsleiterin am Studien-seminar in Frankfurt am Main.

**Der Erscheinungstermin**

Februar 2011



## ADRESSE

VS Verlag für Sozialwissenschaften  
Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH  
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden  
fax +49 (0)611 / 78 78 - 420  
Service-Hotline +49 (0)611 / 78 78 - 624  
www.vs-verlag.de

## REMISSIONEN

Für Remissionen ist eine schriftliche Genehmigung vom Vertreter oder vom Verlag erforderlich. Nicht genehmigte Remissionen werden mit 15 % des Ladenpreises gutgeschrieben. Rücksendungen sind grundsätzlich frei Haus an die Remittendenstelle der VVA, Warenannahme 500, Henkenstr. 59-65, 33415 Verl, zu schicken.

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Elisabeth Pflanz

tel +49 (0)611 / 78 78 - 285  
elisabeth.pflanz@springer.com

### Udo Horn, Außendienst

tel +49 (0)611 / 78 78 - 285  
udo.horn@springer.com

### Karen Ehrhardt, PR

tel +49 (0)611 / 78 78 - 394  
karen.ehrhardt@springer.com

### Gabriel Göttlinger

tel +49 (0)611 / 78 78 - 123  
gabriel.goettlinger@springer.com

### Abo-Service Zeitschriften

tel +49 (0)611 / 78 78 - 151

## BITTE BEACHTEN SIE

Mit Erscheinen der Neuauflage erlischt automatisch die Preisbindung der Voraufgabe.

## eBook

Die so gekennzeichneten Titel werden auch als ebooks erhältlich sein.

Bitte beachten Sie, dass die Erscheinungstermine der ebooks nicht mit denen der Printausgaben übereinstimmen.

Buchhändler können den eBook-Verkauf über ciando.de in ihre eigene website integrieren.

## AUSLIEFERUNG BÜCHER

**VVA arvato media GmbH,**  
**Postfach 77 77, An der Autobahn, 33310 Gütersloh**

### Orte A-D

Barbara Netenjakob-Justus | tel +49 (0)5241 / 80 - 5850

### Orte E-H

Christina Fechtelkord | tel +49 (0)5241 / 80 - 89076

### Orte I-N

Gertrud Langkau | tel +49 (0)5241 / 80 - 5718

### Orte O-Z

Karin Salfert | tel +49 (0)5241 / 80 - 40282

## BESTELLUNGEN RUND UM DIE UHR

fax +49 (0)5241 / 46970

oder auf elektronischem Weg:

### IBU

Bestellungen, die Sie bis 18.00 Uhr bei der IBU plazieren, gelangen in jedem Fall noch in die Nachtbearbeitung.

### LIBRI \*

Bestellungen, die bis 17.00 Uhr bei der Libri-Bestellanstalt eingehen, erreichen die VVA noch am gleichen Abend.

### KNV \*

Der Clearing-Schluss liegt kurz vor 18.00 Uhr

\* Ihre individuellen Abruftermine/Übertragungszeiten sind hier natürlich ausschlaggebend für die taggleiche Bearbeitung.

### Schweiz

Dessauer

Postfach | Räfelstrasse 32 | 8036 Zürich  
tel +41 (0)44 - 4669696 | fax +41 (0)44 - 4669669

**Sie erreichen uns persönlich von**  
**Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,**  
**Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**



Alle Titel des VS Verlages sind aktuell im VLB gemeldet.

